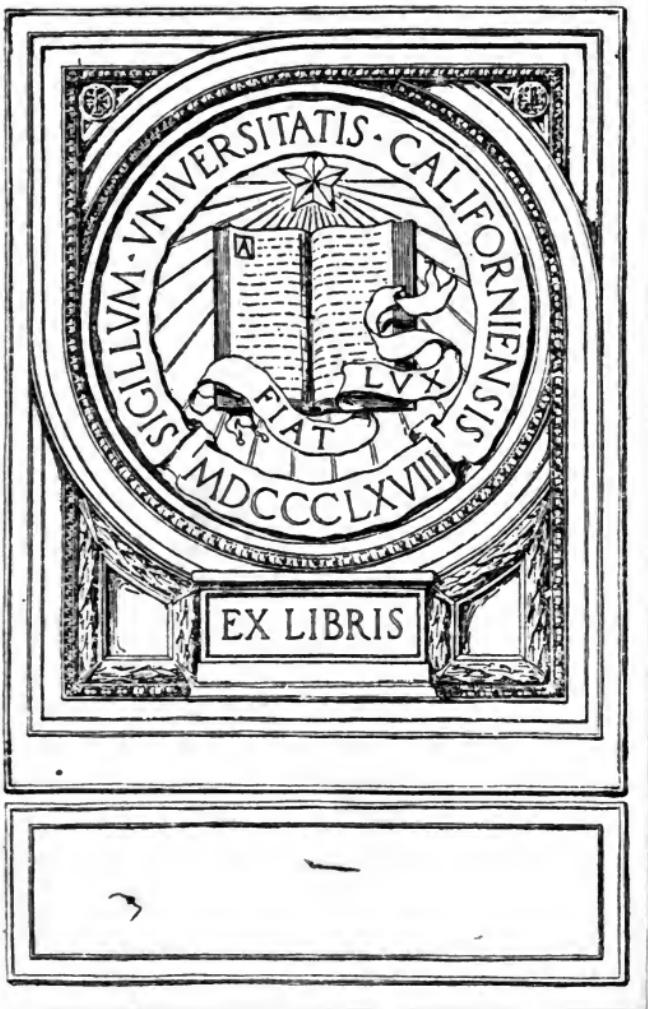


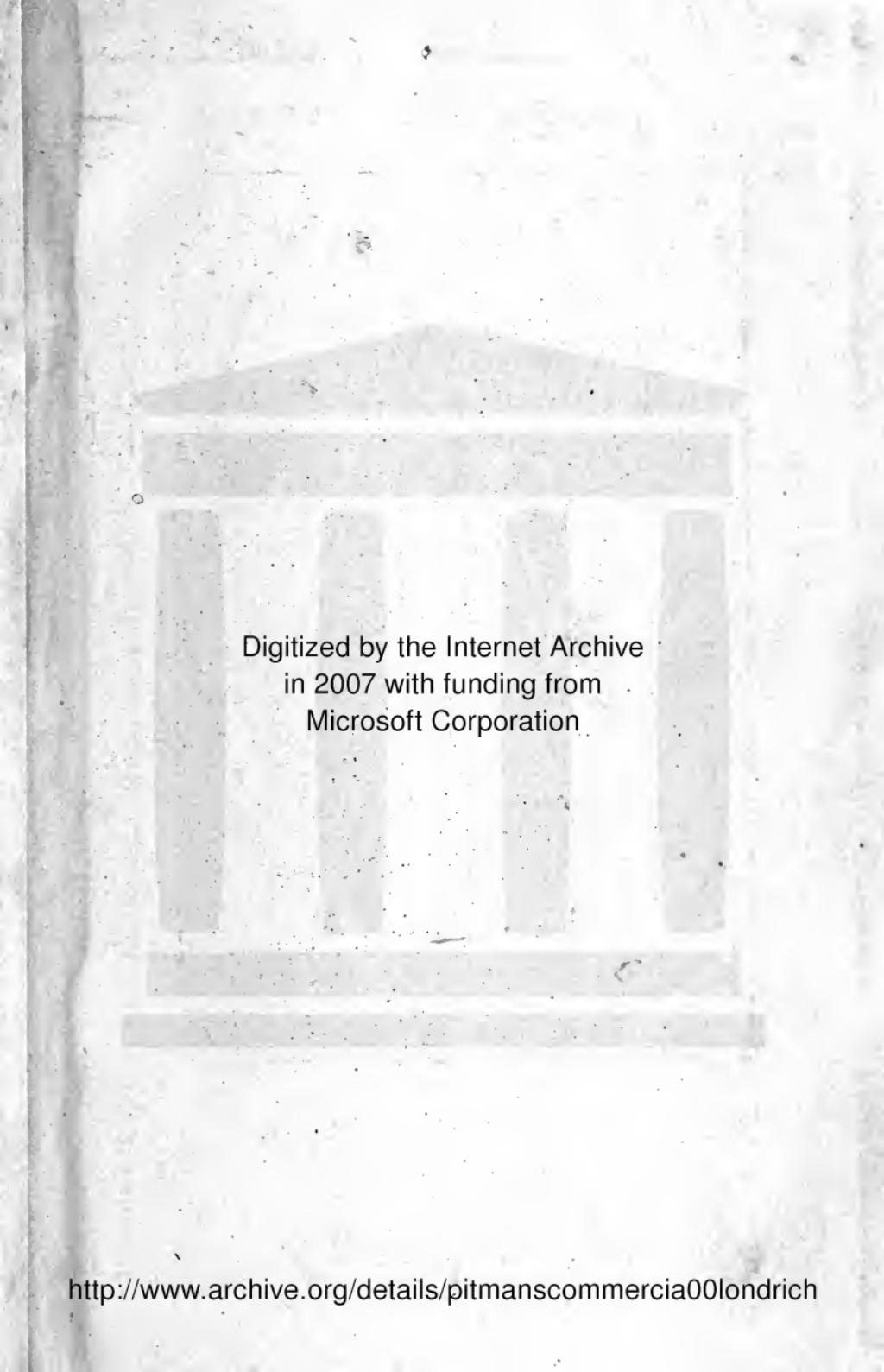
UC-NRLF



\$B 244 512

PITMAN'S GERMAN  
COMMERCIAL  
CORRESPONDENCE



A very faint, light gray watermark-style illustration of a classical building with four columns and a triangular pediment occupies the background of the page.

Digitized by the Internet Archive  
in 2007 with funding from  
Microsoft Corporation



PITMAN'S  
COMMERCIAL  
CORRESPONDENCE  
IN GERMAN.

Handelskorrespondenz.



LONDON:  
Sir Isaac Pitman & Sons, Ltd., 1 Amen Corner, E.C.  
And at Bath and New York.

—  
*All rights reserved.*

HF 5728  
G3 P5

THE JEWISH  
MISSIONARY

## CONTENTS.

---

		PAGE
PREFACE .. . . . .	.. . . . .	V.
SECTION I.—General Communications and Circulars .. . . . .	.. . . . .	I
,, II.—Proffered Services .. . . . .	.. . . . .	16
,, III.—Information Required .. . . . .	.. . . . .	25
,, IV.—Information Supplied .. . . . .	.. . . . .	29
,, V.—References .. . . . .	.. . . . .	35
,, VI.—Letters of Introduction .. . . . .	.. . . . .	40
,, VII.—Letters of Credit .. . . . .	.. . . . .	44
,, VIII.—Enquiries .. . . . .	.. . . . .	48
,, IX.—Replies to Enquiries .. . . . .	.. . . . .	56
,, X.—Commissions and Consignments .. . . . .	.. . . . .	80
,, XI.—Agencies .. . . . .	.. . . . .	109
,, XII.—Orders .. . . . .	.. . . . .	117
,, XIII.—Execution of Orders, etc. .. . . . .	.. . . . .	126
,, XIV.—Receipt of Goods and Remittances .. . . . .	.. . . . .	146
,, XV.—Complaints and Claims .. . . . .	.. . . . .	152
,, XVI.—Shipping Accounts .. . . . .	.. . . . .	164
,, XVII.—Collection of Accounts .. . . . .	.. . . . .	168
,, XVIII.—Bills of Exchange, Remittances, and Payments .. . . . .	.. . . . .	180
,, XIX.—Bankruptcies and Arrangements .. . . . .	.. . . . .	195
,, XX.—Insurance of Goods, etc. .. . . . .	.. . . . .	204
German Handwriting .. . . . .	.. . . . .	208
German Manuscript Letters .. . . . .	.. . . . .	209-216
International Post-office Order .. . . . .	.. . . . .	217
Telegram .. . . . .	.. . . . .	218
Invoice .. . . . .	.. . . . .	219
First of Exchange .. . . . .	.. . . . .	220
Railway Advice Note .. . . . .	.. . . . .	221
Receipt .. . . . .	.. . . . .	222
Invoice .. . . . .	.. . . . .	223
Account Sales .. . . . .	.. . . . .	224
Warehouse Note .. . . . .	.. . . . .	225
Maritime Insurance Policy .. . . . .	.. . . . .	226
Insurance Account .. . . . .	.. . . . .	227
German Money, Weights and Measures .. . . . .	.. . . . .	228
Abbreviations .. . . . .	.. . . . .	229

## **UNIFORM WITH THIS WORK.**

**Commercial Correspondence and Commercial English.** A new and practical Manual of Commercial Correspondence, forming a Key to German Commercial Correspondence. All the letters are counted for shorthand speed practice, and editions are published (see below) in Shorthand and French, corresponding page for page.

Crown 8vo., 272 pp. Price, cloth, 2s. 6d

**Commercial Correspondence in Shorthand (Reporting Style).**

Gives in beautifully engraved Shorthand all the letters of *Commercial Correspondence*. Every care is taken to secure a style of writing which shall be a model for the phonographer.

Crown 8vo., 240 pp. Price, cloth, 2s. 6d.

**Commercial Correspondence in French.**

Gives all the letters of *Commercial Correspondence* in French, and also contains a chapter on French Commercial Correspondence, a List of French Commercial Abbreviations, French coinage, weights, measures, and other matter of importance to the student of Commercial French. Notes are added to each letter.

Crown 8vo., 240 pp. Price, cloth, 2s. 6d.

## VORWORT.

Indem wir diese praktische Anleitung zur Handelskorrespondenz den Schülern in Handelslehranstalten, sowie auch den zahlreichen Commis, Kaufleuten und Geschäftsmännern anbieten, welche einen so lobenswerten Eifer für technische Erziehung im allgemeinen und das Studium fremder Sprachen im besondern besitzen, machen wir keinen Anspruch darauf, dass wir damit etwas Neues liefern oder eine bisher bestehende Lücke ausfüllen.

Wir wissen, dass es in England, gewisse vorzügliche Handbücher der englisch - deutschen Korrespondenz giebt. Trotzdem aber die meisten von diesen Büchern in England geschrieben sind, um den Anforderungen des englischen Publikums zu entsprechen, so ist es uns doch aufgefallen, welch grosse Schwierigkeiten sie dem englischen Schüler bieten, der nicht in Deutschland erzogen worden ist. Ihm scheinen deutsch geschriebene Briefe voll von Schwierigkeiten zu sein. Es ist dieses der Thatsache zuzuschreiben, dass man in diesen Werken beinahe immer den Plan verfolgt hat, von Deutschen geschriebene Briefe für den deutschen und von Engländern geschriebene Briefe für den englischen Teil zu nehmen.

## PREFACE.

In offering this practical guide to Business Correspondence to students at commercial schools, as well as to the numerous clerks, merchants, and business men who have so laudable a zeal for technical instruction in general, and the study of foreign languages in particular, we make no pretence of innovation or of filling a space hitherto void.

We know that there are in existence in England certain excellent manuals of Anglo-German correspondence. But although most of these books were written in England to supply the requirements of the English public, we have been struck with the difficulties they offer to an English student who has not had an education in Germany. Letters written in German appear to him to be bristling with difficulties. This results from the fact that in these works the practice has nearly always been to take letters composed by German writers for the German part, and by English writers for the English part.

Vom logischen Standpunkte aus scheint dieser Plan tadellos zu sein, und in der That wurde dadurch die Herausgabe von Werken veranlassst, die, so weit die Ausführung in Betracht kommt, sich beinahe der Vollkommenheit nähern. Sie leiden jedoch an einem Nachteile, den Sprachlehrer zu schätzen wissen werden. Bei der Abfassung eines zu Lehrzwecken bestimmten Buches sollte das Hauptgewicht nicht darauf gelegt werden, ein litterarisches Meisterwerk hervorzubringen, sondern vielmehr darauf, den Schülern, für deren Gebrauch das Buch bestimmt ist, möglichst reichhaltige Kenntnisse in der kürzesten Zeit und mit Aufwand der geringsten Anstrengung beizubringen.

Nun haben aber die meisten Schüler in Handelslehranstalten nur eine oberflächliche Kenntnis des Deutschen, und es fehlt ihnen auch an Zeit, um sich in die Feinheiten der Sprache vertiefen zu können. Da nun aber der Geist der beiden Sprachen ein so verschiedener ist, so treten den Schülern, die auf einmal aufgefordert werden, deutsch zu *denken*, zahllose Schwierigkeiten entgegen; denn die deutsche Denkungsart ist ihnen fremd; sie kennen nur die Anfangsgründe der deutschen Grammatik und besitzen auch nur einen mehr oder weniger unzureichenden Wörterschatz.

Es schien uns, dass diese Schwierigkeit leicht dadurch überwunden werden könnte, dass man dem englischen Schüler, der nicht in

Logically regarded, this plan would seem to be beyond reproach, and indeed it has caused the production of works which, as far as execution is concerned, very nearly reach perfection. They are, however, open to an objection which teachers of languages will appreciate. When writing a work to be used in teaching, one should aim, not at producing a literary masterpiece in one of the two languages, but at imparting to the pupils who are to handle the book the greatest possible amount of knowledge in the shortest time, and at the cost of the least effort.

Now, the majority of commercial pupils have only an elementary knowledge of German, and not enough time to dive into the subtleties of the language. Hence, the genius of the two languages being so different, innumerable difficulties occur to those pupils uninitiated in German thought, and knowing only the rudiments of German grammar and a vocabulary more or less adequate, who are compelled all at once to *think* in German.

It has seemed to us that the difficulty might be easily obviated, by offering to the English student who has not lived in Germany, and

Deutschland gelebt und nicht die Gewohnheit erworben hat, deutsch zu denken, Briefe vorlegt, welche ursprünglich in englisch verfasst und dann ins Deutsche übersetzt wurden.

Und nun noch einige Winke für diejenigen, welche beabsichtigen, dieses Buch zu benutzen, besonders aber für die Lernenden, welche sich in der deutschen Handelskorrespondenz ohne die Hülfe eines Lehrers zu vervollkommen wünschen. Man übersetze zuerst den deutschen Brief in gutes und idiomatisches Englisch, und ziehe bei schwierigen Satzbildungen, wenn nötig, den englischen Teil zu Rate. Nachdem man dann das Deutsche mehrere Male sorgfältig durchgelesen hat, ohne es jedoch wirklich auswendig zu lernen, lege man das Buch beiseite und übersetze die englische Übersetzung wieder zurück ins Deutsche. Diese Übersetzung wird dann mit dem deutschen Original verglichen und alle Fehler werden verbessert und angemerkt. Einige Tage später sollte derselbe Brief wieder vorgenommen und dieses fortgesetzt werden, bis eine richtige deutsche Übersetzung erzielt wird.

Dass dieses Buch in seinem besondern Kreise zur Hebung des kaufmännischen Unterrichts, zur Verbreitung der deutschen Sprache in allen englisch sprechenden Teilen der Erde, und auf diese Weise zum Frieden und zur Eintracht unter den Völkern beitragen möge, das ist der aufrichtige Wunsch seiner Verfasser.

has not acquired the habit of thinking in German, letters composed originally in English and then translated into German. This work is, therefore, a collection of English letters translated into German.

A few words of advice, then, to those who intend to use this book, more especially to those students who wish to perfect themselves in German commercial correspondence without the help of a teacher. Let them, first of all, make a translation of the German letter into good and idiomatic English, referring, if necessary, to the English part in the case of difficult constructions. Having read the German carefully several times, but without actually committing it to memory, the book should be laid aside and the English translation turned back into German. This translation should then be compared with the German original, and all mistakes be corrected and noted. A few days later the same letter should be attempted again, and so on, until a correct German translation is obtained.

That this book may, in its particular sphere, contribute to the increase of commercial instruction, to the diffusion of the German language throughout the English-speaking parts of the earth, and by this means, to peace and goodwill among nations, is the dearest wish of its author.



# PITMAN'S HANDELSKORRESPONDENZ.

---

## ERSTE ABTEILUNG.

### ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND ZIRKULARE.

---

#### I.—Eröffnung eines Kommissionsgeschäfts.

*Tokio<sup>1</sup>, d. 25. Juli 19...*

Herren F. J. SMOLLETT & Co.,

17 Leadenhall Street, London, E.C.

Ich beeche mich Ihnen mitzuteilen, dass ich soeben auf<sup>2</sup> hiesigem Platze<sup>3</sup> ein Kommissionsgeschäft für japanische Waren errichtet<sup>4</sup> habe.

Viele Jahre hindurch war ich bei den Herren Brown, Potter & Co. hierselbst<sup>5</sup> angestellt, deren Exportabteilung ich leitete.

Meine Verbindungen mit den Fabrikanten aller Arten japanischer Waren sind zahlreich und ausgedehnt<sup>6</sup>, und Sie können sich darauf verlassen, dass jeder Auftrag, den Sie mir senden mögen, zu den günstigsten Marktpreisen und in bester Ware ausgeführt wird.

Ich hoffe Ihre Anfragen<sup>6</sup> zu erhalten, wenn Sie Bedarf<sup>7</sup> haben<sup>7</sup>, und zeichne

hochachtend und ergebenst

JAMES SCOTT.

<sup>1</sup> Tokyo ; <sup>2..2</sup> in this town ; <sup>3</sup> established ; <sup>4</sup> of this city ; <sup>5</sup> extensive ; <sup>6</sup> enquiries ; <sup>7</sup> are in the market.

**2.—Antwort auf Zirkular No. 1. Annahme der Offerte.**

17 Leadenhall Street, London, E.C.,

25. September 19...

Herrn JAMES SCOTT, Kommissionär,  
Tokio, Japan.

Wir sind im Besitz<sup>1</sup> Ihres Zirkulars vom 25. Juli, aus welchem wir ersehen, dass Sie ein Kommissionsgeschäft für japanische Waren in Tokio errichtet haben.

Wir empfangen von unsren Freunden am Kap<sup>2</sup> zahlreiche Anfragen für japanische Artikel und werden an Sie denken, wenn wir wieder Bedarf für solche Waren haben.

Inzwischen<sup>3</sup> könnten Sie uns vielleicht Einzelheiten<sup>4</sup> über die verschiedenen Waren, mit denen Sie hauptsächlich<sup>5</sup> handeln, sowie auch Ihre Bedingungen<sup>6</sup> mitteilen, und wir möchten noch erwähnen<sup>7</sup>, dass wir, da wir unsren Freunden in den Kolonien vier Monate Kredit gewähren<sup>8</sup> müssen, für uns selbst auch viermonatliche Wechsel bedingen<sup>9</sup> müssten.

Ihrer Antwort entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll

F. J. SMOLLETT & Co.

<sup>1</sup> receipt; <sup>2</sup> Cape; <sup>3</sup> in the meantime; <sup>4</sup> details; <sup>5</sup> chiefly; <sup>6</sup> terms; <sup>7</sup> mention;  
<sup>8</sup> give; <sup>9</sup> stipulate.

**3.—Errichtung einer Bank für Börsen<sup>1</sup>- und Kommissionsgeschäfte.**

14 Fenchurch Street, London, E.C.,

25. Juli 19...

Herren T. COHEN & Co.,  
19 Fritzstrasse, Frankfurt a/ Main.

Da unsere Unternehmungen auf der Börse und für Kommission sich beträchtlich ausgedehnt<sup>2</sup> haben, so haben wir unter dem Namen

JOSEPH PEARL & Co.

ein Bankgeschäft eröffnet.

Wir glauben, dass die langjährige<sup>3</sup> Erfahrung<sup>3</sup>, die wir in diesem Geschäft besitzen, und die reichlichen<sup>4</sup> Mittel<sup>4</sup>, die uns zur Verfügung stehen, Sie hinreichend berechtigen<sup>5</sup>, uns Ihr Vertrauen<sup>6</sup> zu schenken,

während Sie sich auf die sorgfältige und prompte Ausführung aller Aufträge, mit denen Sie uns beehren mögen, verlassen dürfen.

Die Herren Bosanquet, Bankiers, in Ihrer Stadt, werden Ihnen über unsern Kredit, sowie über unsere Handlungsweise<sup>7</sup> jede Auskunft<sup>8</sup> geben, die Sie bedürfen.

Wir fügen eine Liste unserer Preise und Bedingungen bei und bitten Sie, von unsern Unterschriften Kenntnis<sup>9</sup> zu nehmen.

Mit Achtung und Ergebenheit

JOSEPH PEARL & Co.

Unser Herr Joseph Pearl wird zeichnen.....

Unser Herr Albert Fotheringill wird zeichnen.....

<sup>1</sup> Exchange ; <sup>2</sup> extended ; <sup>3, 3</sup> many years of experience ; <sup>4, 4</sup> ample means ; <sup>5</sup> warrant ; <sup>6</sup> confidence ; <sup>7</sup> mode of doing business ; <sup>8</sup> information ; <sup>9</sup> notice.

#### 4.—Antwort auf Zirkular No. 3. Annahme der Offerte. Vorschlag<sup>1</sup> zu Börsengeschäften.

19 *Fritzstrasse, Frankfurt a/ Main,*  
29. *Juli 19...*

Herren JOSEPH PEARL & Co.,  
14 Fenchurch Street, London, E.C.

Wir sind im Besitz Ihres Zirkulars vom 25. d. M. und haben bei Herren Bosanquet vorgesprochen<sup>2</sup>, mit denen wir beträchtliche<sup>3</sup> Geschäfte machen. Da wir einen befriedigenden Bericht von denselben erhielten, so soll<sup>4</sup> es uns freuen<sup>4</sup>, Ihre weiteren Vorschläge inbezug auf das von Ihnen erwähnte Geschäft zu berücksichtigen<sup>5</sup>.

Wir sind bereit<sup>6</sup>, im nächsten Jahre Börsengeschäfte für<sup>7</sup> gemeinschaftliche Rechnung<sup>7</sup> mit Ihnen zu beginnen. Das Geschäft würde anfangs nur von<sup>8</sup> beschränktem Umfange<sup>8</sup> sein, wenn aber die Umstände es erlauben und und die Unternehmungen hinreichenden Gewinn ergeben<sup>9</sup>, so dürften grosse und zunehmende<sup>10</sup> Operationen daraus hervorgehen.

Wir hoffen, dass dieses Geschäft sich zu gegenseitigem<sup>11</sup> Vorteil gestalten<sup>12</sup> werde, und zeichnen

mit Achtung und Ergebenheit

T. COHEN & Co.

<sup>1</sup> proposal ; <sup>2</sup> called upon ; <sup>3</sup> considerable ; <sup>4..4</sup> we shall be pleased ; <sup>5</sup> to consider ; <sup>6</sup> willing ; <sup>7..7</sup> on joint account ; <sup>8..8</sup> limited in extent ; <sup>9</sup> show ; <sup>10</sup> increasing ; <sup>11</sup> mutual ; <sup>12</sup> prove.

## 5.—Vergrösserung des Exporthandels eines Weingeschäfts.

15 Altestrasse, Frankfurt a/ Main,  
23. Juli 19...

Herren O. FORDERER & Co.,  
Weinverlader, Gracechurch Street, E.C.

Wir erlauben uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass es unser Wunsch ist, unser Exportgeschäft in den hierzulande<sup>1</sup> erzeugten Weinen auszudehnen, und fügen eine vollständige<sup>2</sup> Preisliste zu Ihrer freundlichen Durchsicht bei.

Wir haben in unsrern Kellern<sup>3</sup> einen grossen Vorrat<sup>4</sup> sowohl der gewöhnlichen Weine wie auch der feineren Gewächse<sup>5</sup>, und wir können deshalb die meisten Aufträge vom Lager ausführen.

Unsere Weine sind auf dem Kontinent sehr beliebt<sup>6</sup>, und auch in Gross-Britannien giebt es eine steigende Nachfrage<sup>7</sup> dafür, und da wir Eigner<sup>8</sup> der ersten Gewächse sind, indem wir mit den besten Weingärten<sup>9</sup> in dieser Gegend<sup>10</sup> Kontrakte für direkte Lieferung haben, so können wir Ihnen die besten Qualitäten in allen feinsten Rheinweinen offerieren.

Wir senden Ihnen eine Musterkiste<sup>11</sup> und hoffen, dass es Ihnen möglich sein wird, den Verkauf dieser Weine zu übernehmen.

Ihren Aufträgen werden wir stets unsere sorgfältige Aufmerksamkeit schenken, und wir können die Lieferung eines zuverlässigen<sup>12</sup> Artikels garantieren.

Hochachtungsvoll  
GUSTAV MEHRENHEIM & Co.

<sup>1</sup> in this country ; <sup>2</sup> complete ; <sup>3</sup> vaults ; <sup>4</sup> stock ; <sup>5</sup> growths ; <sup>6</sup> in favour ; <sup>7</sup> demand ; <sup>8</sup> owners ; <sup>9</sup> vineyards ; <sup>10</sup> neighbourhood ; <sup>11</sup> box of samples ; <sup>12</sup> reliable.

## 6.—Antwort auf Zirkular No. 5. Die Muster gefallen. Erteilung eines Auftrags.

10 Gracechurch Street, E.C.,  
26. Juli 19...

Herren GUSTAV MEHRENHEIM & Co.,  
15 Altestrasse, Frankfurt a/ Main.

Wir haben Ihr Zirkular vom 23. d. M. rechtzeitig<sup>1</sup> erhalten, wie auch die Muster und Preisliste Ihrer Weine, die wir geprüft<sup>2</sup> haben. Die Qualitäten sind befriedigend<sup>3</sup>, aber Ihre Notierungen<sup>4</sup> sind viel höher als unsere üblichen<sup>5</sup> Preise. Da uns die gesandten Muster jedoch zusagen<sup>6</sup>, so senden wir Ihnen hiermit den folgenden Probeauftrag<sup>7</sup> :—

10	Dtzd. <sup>8</sup>	Laubenheimer,	1894	zu	18 -	per Dtzd.
10	"	Geisenheimer,	1889	"	34 -	"
15	"	Rüdesheimer,	1888	"	34 -	"
15	"	Johannisberger,	1887	"	60 -	"
10	"	Markobrunner,	1886	"	70 -	"
15	"	Hochheimer,	1884	"	80 -	"
15	"	Bodenheimer,	1892	"	23 -	"
10	"	Liebfraumilch,	1890	"	44 -	"

Verpacken Sie diese Stillweine<sup>9</sup> gefälligst in gewöhnlichen Kisten von je<sup>10</sup> 2 Dutzend, und senden Sie dieselben an F. Wohltan, Spediteur<sup>11</sup>, Hamburg, der unsere Instruktionen haben wird.

Für den Betrag<sup>12</sup> Ihrer Rechnung können Sie sich, 4 Monat dato, auf uns erholen<sup>13</sup>, indem Sie uns zwei Exemplare<sup>14</sup> der Rechnung einschicken.

Wir werden diese Weine unsren Freunden am Kap senden, und falls sie inbezug auf Preis und Qualität den andern Gewächsen, die nach jenem Markt geschickt werden, gleichkommen<sup>15</sup>, so werden wir Ihnen wahrscheinlich beträchtliche Aufträge erteilen; lassen Sie also bitte diese Sendung genau das darstellen<sup>16</sup>, was Sie im Falle von Nachbestellungen<sup>17</sup> liefern könnten.

Indem wir diesen Auftrag Ihrer besondern Aufmerksamkeit empfehlen<sup>18</sup>, zeichnen wir

achtungsvoll

O. FORDERER & Co.

1 duly ; 2 tested ; 3 satisfactory ; 4 quotations ; 5 usual ; 6 like ; 7 trial order ; 8 dozen (Dutzend) ; 9 Still Hocks ; 10 each ; 11 Forwarding Agents ; 12 amount ; 13 draw ; 14 copies ; 15 compare favourably ; 16 represent ; 17 repeat orders ; 18 commend.

## 7.—Anzeige der Vergrösserung einer Handschuhfabrik.

15 Font Street, Stafford.

25. Juli 19...

Herren F. Goode & Co.,

10 Milk Street, E.C.

Wir erlauben uns Ihnen mitzuteilen, dass wir den Bau<sup>1</sup> unserer neuen Fabrik<sup>2</sup> soeben vollendet<sup>3</sup> haben, und nächste Woche hoffen wir die Fabrikation<sup>4</sup> aller Arten Handschuhe<sup>5</sup> wieder aufnehmen zu können.

Wir haben grosse<sup>6</sup> Kosten aufgewandt<sup>6</sup>, um eine höchst wertvolle Anlage<sup>7</sup> für diese neue Erweiterung anzuschaffen, und haben uns auch die Dienste einiger der besten Zeichner<sup>8</sup> und Zuschneider<sup>9</sup> in dieser Branche gesichert. Überdies beschäftigen wir in unserer Fabrik nur die geschicktesten Arbeiter, und wir sind überzeugt, dass diese Vorteile<sup>10</sup>, in Verbindung mit der langjährigen Erfahrung, die wir in der Handschuhfabrikation erworben<sup>11</sup> haben, uns<sup>12</sup> in den

Stand setzen werden<sup>12</sup>, einige der feinsten Erzeugnisse<sup>13</sup> auf den Markt zu bringen.

Unser Vertreter<sup>14</sup>, Herr James Porter, wird sich demnächst in London aufhalten und Ihnen dann einige unserer neuesten Waren vorlegen; und wir sind sicher, wenn Sie dieselben sehen, so werden Sie zugeben<sup>15</sup>, dass sie zu dem besten gehören, was bis jetzt geleistet worden ist.

Sollten Sie es wünschen, so würden wir Ihnen gerne sofort einige Dutzend Muster zusenden.

Indem wir hoffen, mit Ihren werten Aufträgen beeckt zu werden, zeichnen wir

hochachtungsvoll

G. PENT & Co.

1 building ; 2 factory ; 3 completed ; 4 manufacture ; 5 gloves ; 6..6 been at considerable expense ; 7 plant ; 8 designers ; 9 cutters ; 10 advantages ; 11 acquired ; 12..12 will enable us ; 13 productions ; 14 representative ; 15 admit.

### 8.—Antwort auf Zirkular No. 7. Reisender wird gebeten, bei seinem Besuch in London vorzusprechen.

10 Milk Street, E.C.,

Herren G. PENT & Co.,

27. Juli 19...

Handschuhfabrikanten, Stafford.

Wir sind im Besitz Ihres Zirkulars vom 25. d. M., womit Sie uns von der weiteren Ausdehnung Ihrer Handschuhfabrik unterrichten<sup>1</sup>.

Für die gegenwärtige<sup>2</sup> Saison<sup>3</sup> sind wir mit Handschuhen ausreichend<sup>3</sup> versehen<sup>3</sup>; wenn aber Ihr Vertreter wieder in London ist, so könnte er vielleicht vorsprechen und seine neuen Muster vorlegen, und falls wir etwas Passendes<sup>4</sup> für unser Geschäft finden, so werden wir ihm wahrscheinlich<sup>5</sup> einen Auftrag erteilen.

Inzwischen zeichnen wir

hochachtungsvoll

F. GOODE & Co.

1 inform ; 2, 2 present season ; 3, 3 well stocked ; 4 suitable ; 5 probably.

### 9.—Anzeige von der Erweiterung eines Kolonialwarengeschäfts.

5 Altewall, Hamburg,

Herrn JOHN JONES, Kaufmann,  
London.

Ich beeckre mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich nunmehr<sup>1</sup> ein Geschäft mit Westindien eröffnet habe. Ich erhalte fortwährend<sup>2</sup> grosse Konsignationen von Kolonialwaren, wie Zucker, Kaffee

u.<sup>3</sup>s.w.<sup>3</sup>, und ich kann Ihnen dieselben zu Preisen offerieren, die, wie Sie finden werden, sich mit denen anderer Importeure recht wohl vergleichen<sup>4</sup> können.

Um Sie zu veranlassen<sup>5</sup>, einige von diesen Konsignationen für Ihren Hafen<sup>6</sup> zu kaufen, würde ich Ihnen besondere Bedingungen stellen, oder ich wäre geneigt, jeden Vorschlag Ihrerseits inbezug auf den Verkauf dieser Konsignationen zu berücksichtigen, und wenn Sie finden, dass meine Notierungen, die ich mir erlaube beizufügen<sup>7</sup>, Ihren Wünschen entsprechen, so würde ich gerne mit Ihnen in Verbindung treten, um ein regelmässiges Geschäft zwischen uns herbeizuführen<sup>8</sup>.

Hochachtungsvoll

H. FRIEDRICHs.

1 now; 2 constantly; 3..3 etc. (und so weiter); 4 compare; 5 to induce; 6 port; 7 to enclose; 8 to bring about.

## 10.—Antwort auf Zirkular No. 9. Annahme der Offerte. Weitere Einzelheiten erbeten.

13 Mincing Lane, London, E.C.,  
27. Juli 19...

Herrn H. FRIEDRICHs, Kommissionär,  
Hamburg.

Ihr Zirkular vom 23. d. M. habe ich erhalten. Ihre Offerte kommt mir gerade<sup>1</sup> gelegen<sup>1</sup>, da ich wegen des Vorteils<sup>2</sup> in den Frachtsätzen<sup>3</sup> seit kurzem oft die Frage erwogen habe, ob ich nicht weitere Lieferungen<sup>4</sup> von Ihrem Hafen erhalten könnte.

Die Lieferungen der von Ihnen erwähnten Waren sind in diesem Hafen oft unzureichend<sup>5</sup> für den Bedarf, und sollten die verschiedenen Kolonialwaren ihre gegenwärtigen Preise behaupten<sup>6</sup>, so werde ich Ihnen wahrscheinlich im<sup>7</sup> Verlauf<sup>7</sup> einiger Tage weiter über die Sache schreiben.

Inzwischen könnten Sie mir vielleicht Einzelheiten über Ihre Kaufbedingungen<sup>8</sup> geben, und falls dieselben günstig sind, so ist es sehr wahrscheinlich, dass ein gegenseitig vorteilhaftes Geschäft daraus entsteht.

Einer baldigen<sup>9</sup> Antwort entgegensehend, zeichne ich

hochachtungsvoll

JOHN JONES.

1, 1 rather opportune; 2 advantage; 3 freights; 4 supplies; 5 insufficient; 6 maintain;  
7, 7 in the course; 8 terms of purchase; 9 early.

## II.—Tod eines Gesellschafters. Aufnahme eines neuen Teilhabers.

13 Seal Street, London, E.C.,

Herren JOSEPH FORSTER & Co.,  
3 Prime Lane, S.W.

10. August 19...

Ich beeubre mich Ihnen hierdurch anzuseigen, dass ich infolge des jüngst<sup>1</sup> stattgehabten Ablebens<sup>1</sup> meines verehrten Teilhabers<sup>2</sup>, des Herrn Thomas Jordan, das Geschäft durch den Kauf des Anteils<sup>3</sup> meines verstorbenen<sup>4</sup> Teilhabers an demselben erworben habe.

Überdies<sup>5</sup> habe ich einen neuen Teilhaber, Herrn Charles Feather, aufgenommen<sup>6</sup>; derselbe ist im Schuhgeschäft allgemein bekannt und bringt ausser einer langjährigen Erfahrung auch ein beträchtliches weiteres Kapital ins Geschäft.

Wir werden fortfahren<sup>7</sup>, unter demselben Namen und genau in derselben Weise wie bisher zu arbeiten, und wir hoffen bestimmt<sup>8</sup>, dass Sie uns auch ferner das Wohlwollen<sup>9</sup> erzeigen werden, mit welchem Sie diese Firma bisher<sup>10</sup> beeurtet haben.

Ich danke Ihnen noch persönlich für die mir jederzeit erwiesene Freundschaft<sup>11</sup> und verbleibe

mit Achtung und Ergebenheit

FRANK BOYTON.

1...1 recent death; 2 partner; 3 share; 4 late; 5 moreover; 6 taken; 7 continue;  
8 confidently; 9 good favour; 10 in the past; 11 kindness.

## 12.—Zirkular mit Anzeige einer Veränderung in der Konstitution einer Firma.

13 Seal Street, London, E.C.,

Herren JOSEPH FORSTER & Co.,  
3 Prime Lane, S.W.

10. August 19...

T. JORDAN & Co.

Indem wir uns auf beiliegendes Zirkular beziehen<sup>1</sup>, welches die Anzeige einer Veränderung in der obigen Firma enthält<sup>2</sup>, erlauben wir uns Ihnen zu versichern, dass wir jedem Auftrag, mit dem Sie uns beeuren mögen, dieselbe Sorgfalt<sup>3</sup> und Aufmerksamkeit<sup>4</sup> wie bisher widmen werden.

Wir empfehlen unsere nachstehenden<sup>5</sup> Unterschriften Ihrer gefälligen Aufmerksamkeit und zeichnen

mit Achtung und Ergebenheit

T. JORDAN & Co.

Herr Frank Boyton wird zeichnen.....  
Herr Charles Feather „ „ .....

1 refer; 2 contains; 3 care; 4 attention; 5 subjoined.

## 13.—Erteilung einer Prokura.

*London, d. 11. Nov. 19...*

Herren JAMES MORLEY & Co.,  
Bristol.

Da die Art und Weise meines Geschäftes meine häufige<sup>1</sup> Abwesenheit<sup>2</sup> von Hause erfordert<sup>2</sup>, habe ich Herrn Henry Polland, der mir seit 20 Jahren thätig<sup>3</sup> zur Seite gestanden<sup>3</sup> und schon seit dem Tage der Gründung dieser Firma in derselben angestellt ist, Prokura<sup>4</sup> erteilt<sup>4</sup>.

Sie finden am<sup>5</sup> Fusse dieses<sup>5</sup> seine Unterschrift, und ich bitte Sie, derselben<sup>6</sup> gleichen Glauben wie meiner eigenen beizumessen<sup>6</sup>.

Hochachtungsvoll

LIONEL WEBSTER.

Herr Henry Polland wird zeichnen  
per pa LIONEL WEBSTER,  
HENRY POLLAND.

1, 1 frequent absence; 2 requires; 3..3 ably assisted; 4, 4 accorded procuration;  
5..5 below; 6..6 to regard the same as my own.

14.—Errichtung eines neuen Zweiggeschäftes<sup>1</sup>.

Telegramm-Adressen:—

London: "Bell."

Liverpool: "Belling."

Manchester: "Bellem."

10 St. James's Place, London, E.C.,

15. Nov. 19...

i./S.<sup>2</sup> Herren E. BELLINGHAM & Co., Liverpool.

Wir erlauben uns Ihnen hierdurch anzuseigen, dass wir heute in London, 10 St. James's Place, E.C., ein Zweiggeschäft errichtet und Herrn Charles Hughes, der unsere Prokura hat, die Leitung<sup>3</sup> desselben übertragen<sup>4</sup> haben. Herr Hughes ist schon seit vielen Jahren in unserer Firma thätig, und da er mit der Fabrikation unserer Farben<sup>5</sup> und Emailien<sup>6</sup> durchaus<sup>7</sup> vertraut<sup>7</sup> ist, so können unsere Kunden<sup>8</sup> auf die genaue und prompte Ausführung aller Aufträge rechnen, die<sup>9</sup> sie ihm anvertrauen<sup>9</sup>.

Da die Überlegenheit<sup>10</sup> der Qualität unserer Erzeugnisse in allen Teilen der Welt wohl bekannt ist, so wenden<sup>11</sup> wir uns mit Vertrauen an die Käufer solcher Waren. Wir bitten unsere Preise mit denen

anderer Fabrikanten zu vergleichen<sup>12</sup>, und sind überzeugt, dass unsere eigenen Preise sich als die vorteilhaftesten erweisen<sup>13</sup> werden<sup>13</sup>.

Indem wir ergebenst um einen Probeauftrag ersuchen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

EDWARD BELLINGHAM & Co.

Herr Charles Hughes wird zeichnen

per pa E. BELLINGHAM & Co.,

CHARLES HUGHES.

<sup>1</sup> branch ; <sup>2</sup> Re (in Sachen) ; <sup>3</sup> management ; <sup>4</sup> entrusted ; <sup>5</sup> colours ; <sup>6</sup> enamels ;  
<sup>7</sup>, <sup>7</sup> thoroughly conversant ; <sup>8</sup> clients ; <sup>9..9</sup> placed in his hands ; <sup>10</sup> superiority ; <sup>11</sup> apply ;  
<sup>12</sup> to compare ; <sup>13</sup>, <sup>13</sup> will be found.

## 15.—Geschäftsverlegungsanzeige.

*Paul Street, Manchester,*  
*11. November 19...*

Ich beeindre mich Ihnen hiermit die Anzeige zu machen, dass ich meine Fabrik nach obiger Adresse verlegt<sup>1</sup> habe, da die alten Baulichkeiten<sup>2</sup> den von meinen zahlreichen Kunden an mich gestellten und fortwährend zunehmenden Anforderungen<sup>3</sup> nicht mehr genügten.

Meine neue Fabrik liegt in unmittelbarer<sup>4</sup> Nähe<sup>4</sup> des Güterbahnhofs<sup>5</sup>, und es wird dadurch eine Zeitersparnis<sup>6</sup> im Versand<sup>7</sup> erzielt. Da die neue Fabrik ausserdem hinreichend<sup>8</sup> ausgestattet<sup>9</sup> ist, um dreimal soviel Waren wie die alte herzustellen, so kann ich nunmehr viel prompter und genauer, wie auch in bestmöglicher Ware liefern<sup>9</sup>, weil die neuen Maschinen, die ich aufgestellt<sup>10</sup> habe, mich in den Stand setzen, die feinste Arbeit, die je hierzulande erzeugt worden ist, herzustellen.

Für alle Verzögerungen<sup>11</sup>, die während der letzten Wochen infolge des Umzugs<sup>12</sup> und der Veränderungen vorgekommen sind, spreche ich Ihnen mein Bedauern<sup>13</sup> aus und möchte hinzufügen, dass Sie, da die Arbeit nun wieder in<sup>14</sup> vollem Gange<sup>14</sup> ist, sich darauf verlassen können, dass ich allen Aufträgen, mit denen Sie mich beeindre mögen, die grösste Sorgfalt und Aufmerksamkeit schenken werde.

Ihren geschätzten Aufträgen entgegensehend, zeichne ich

achtungsvoll und ergebenst

JAMES PATERSON.

<sup>1</sup> removed ; <sup>2</sup> premises ; <sup>3</sup> demands ; <sup>4..4</sup> close proximity ; <sup>5</sup> Railway Goods Station ;  
<sup>6</sup> saving of time ; <sup>7</sup> despatch ; <sup>8..8</sup> sufficiently equipped ; <sup>9</sup> deliver ; <sup>10</sup> fitted up ; <sup>11</sup> delays ;  
<sup>12</sup> removal ; <sup>13</sup> regret ; <sup>14..14</sup> in working order.

16.—Austritt<sup>1</sup> eines Teilhabers.*Londo*, d. 14. November 19...

Herren EDWIN PETERS & Co.,  
Swansea.

Wir haben die Ehre, Sie zu benachrichtigen, dass Herr Henry Spalter aus dieser Firma ausgeschieden<sup>2</sup> ist. Dieser Herr war einer der ursprünglichen<sup>3</sup> Gründer dieser Firma, und er tritt nur infolge des dringenden<sup>4</sup> Rates<sup>4</sup> seines Arztes zurück, der ihm ein wärmeres Klima empfohlen hat, falls sein Leben verlängert<sup>5</sup> werden soll.

Wir bedauern<sup>6</sup> sehr, auf diese Weise den Beistand und die Erfahrung eines unserer ältesten Teilhaber zu verlieren; unser Geschäft wird jedoch genau in der bisherigen Weise fortgesetzt<sup>7</sup> werden, und da jeder der übrigen<sup>8</sup> Teilhaber sein angelegtes<sup>9</sup> Kapital vergrössert hat, so werden unsere Mittel auch ungeschmälert<sup>10</sup> bleiben.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns während der vielen Jahre, während welcher wir mit Ihnen Geschäfte gemacht haben, bewiesen<sup>11</sup> haben und versichern Ihnen, dass wir Ihren geschätzten Aufträgen dieselbe Sorgfalt und Aufmerksamkeit wie bisher schenken werden.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

PAUL JONES & Co.

1 retirement; 2 retired; 3 original; 4, 4 serious advice; 5 preserved; 6 regret;  
7 continued; 8 remaining; 9 invested; 10 undiminished; 11 shown.

17.—Aufgabe<sup>1</sup> eines Geschäftes<sup>1</sup>.*Manchester*, d. 4. Oktober 19...

Herren HENRY GORDON & Co.,  
Liverpool.

Es thut mir leid, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass ich mich vom Geschäft zurückgezogen habe, da ich mich wegen meines vorgerückten<sup>2</sup> Alters entschlossen<sup>3</sup> habe, den Abend<sup>4</sup> meines Lebens in der Stille meines Heimatlandes zu verbringen<sup>5</sup>.

Meine gesamte Maschinerie habe ich an Herren Fry & Co. in Barchester verkauft, mein Lager aber wird partienweise<sup>6</sup> zu bedeutend<sup>7</sup> herabgesetzten<sup>7</sup> Preisen gegen<sup>8</sup> Barzahlung<sup>8</sup> verkauft werden. Da es viele Sachen darunter giebt, welche Sie interessieren würden, so schlage ich Ihnen vor, dass Sie mir für die besondern<sup>10</sup> Qualitäten und Grössen<sup>11</sup>, die für Ihre Zwecke<sup>12</sup> geeignet<sup>13</sup> sind, eine Offerte machen.

Seien Sie überzeugt, dass ich mich stets mit Vergnügen<sup>14</sup> des freundschaftlichen Verkehrs erinnern werde, der so viele Jahre hindurch zwischen uns bestanden hat. Indem ich Ihnen fortdauern-den<sup>15</sup> und zunehmenden<sup>16</sup> Erfolg<sup>17</sup> in Ihrem Geschäft wünsche, verbleibe ich

hochachtungsvoll & ergebenst

CHARLES LOGAN.

1..1 retiring from business; 2 advanced; 3 decided; 4 autumn; 5 to spend; 6 in lots;  
7, 7 greatly reduced; 8, 8 for cash; 9 pay; 10 particular; 11 sizes; 12 requirements;  
13 suitable; 14 pleasure; 15 continued; 16 increasing; 17 prosperity.

### 18.—Ein Teil des Geschäftslokals<sup>1</sup> durch Feuer zerstört<sup>2</sup>.

*Halifax, d. 18. November 19...*

Herren BENNETT BROS.,  
York.

Es<sup>3</sup> thut uns leid<sup>3</sup>, Ihnen mitteilen zu müssen, dass unser Lokal in 14 Cornwall Road gestern Nachmittag durch Feuer teilweise<sup>4</sup> zerstört wurde. Wir haben eine provisorische<sup>5</sup> Fabrik für unsere Arbeiter in Bindon Street gemietet und werden am Ende dieser Woche imstande<sup>6</sup> sein, die Aufträge, die wir jetzt in Händen haben, zu erledigen<sup>7</sup>, und alle weiteren Aufträge, mit welchen Sie uns beehren mögen, auszuführen.

Die unteren<sup>8</sup> Stockwerke<sup>8</sup> und Kontore<sup>9</sup> sind sozusagen<sup>10</sup> unbeschädigt<sup>11</sup>, auch unsere Bücher sind unversehrt<sup>12</sup>. Alle Mitteilungen inbezug auf Gummiwaren<sup>13</sup> bitten wir nach Bindon Street zu adressieren, wo dieselben prompte Aufmerksamkeit erhalten werden.

Hochachtungsvoll

JAMES MORDAN & Co.

1 premises; 2 destroyed; 3..3 we regret; 4 partially; 5 temporary; 6 able; 7 to execute; 8, 8 lower floors; 9 offices; 10 practically; 11 uninjured; 12 intact; 13 rubber goods.

### 19.—Ankauf des Geschäftes eines Falliten<sup>1</sup>.

*18 Verdon Street, Bristol,  
30. September 19 ..*

Herrn THEOBALD JACKSON,  
London.

i./S. CHARLES PORTER & Co., Bristol.

Ich erlaube mir, Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich durch am 5. September abgeschlossenen<sup>2</sup> und datierten<sup>3</sup> Kauf und Urkunde<sup>4</sup> von dem öffentlichen<sup>5</sup> Massenverwalter<sup>5</sup>, als Verwalter<sup>6</sup> des Bankrottes des unter obiger Firma arbeitenden Charles Porter, das Lager und die Kundenschaft<sup>7</sup> des genannten Charles Porter erworben

und alle Buch- und sonstigen der obigen Firma zukommenden<sup>8</sup> und entstehenden<sup>9</sup> Schulden<sup>10</sup> vom 5 Juni an übernommen habe.

Da ich in der früheren Firma mehr als 20 Jahre thätig gewesen und mit den verschiedenen Bedürfnissen<sup>11</sup> der Kunden der Firma genau bekannt bin, so kann ich versprechen<sup>12</sup>, dass alle Aufträge mit derselben Sorgfalt und Aufmerksamkeit wie bisher ausgeführt werden, und hoffe die Fortdauer<sup>13</sup> Ihres geschätzten Wohlwollens zu erhalten.

Mit Achtung und Ergebenheit

THOMAS REYNOLDS.

1 bankrupt; 2 completed; 3 dated; 4 assignment; 5, 5 Official Receiver; 6 Trustee; 7 goodwill; 8 owing; 9 accruing; 10 debts; 11 needs; 12 promise; 13 continuance.

## 20.—Aufnahme eines Gesellschafters<sup>1</sup>.

*Bath, d. 3. November 19...*

Herrn ROBERT WEST,  
Portland.

Ich beeubre mich Ihnen mitzuteilen, dass ich es infolge der grossen Ausdehnung<sup>2</sup> meines Geschäftes und der dadurch für mich entstehenden Arbeitsüberhäufung<sup>3</sup> ratsam<sup>4</sup> gefunden habe, mir Beistand<sup>5</sup> zu verschaffen. Ich habe deshalb mit Herrn Arthur Flower einen Gesellschaftsvertrag<sup>6</sup> abgeschlossen und werde mit demselben von nun an unter der Firma

JAMES SAWYER & Co.

arbeiten.

Um alle Kontoangelegenheiten<sup>7</sup> in Ordnung zu bringen, werde ich meine Bücher am 7. d. M. abschliessen<sup>8</sup> und bitte Sie, mir eine Aufstellung<sup>9</sup> Ihrer Rechnung bis zu diesem Datum<sup>10</sup> einzusenden.

Hochachtungsvoll

JAMES SAWYER,  
nun JAMES SAWYER & Co.

Herr Flower wird zeichnen,

JAMES SAWYER & Co.

1 partner; 2 extension; 3 additional strain; 4 advisable; 5 assistance; 6 partnership;  
7 matters connected with accounts; 8 balance; 9 statement; 10 date.

## 21.—Vereinigung<sup>1</sup> zweier Firmen.

*Liverpool, d. 3 November 19...*

Herren PLIMSOLL, BORDERS & Co.,  
London.

LAWSON & HOWELL's Vereinigung.

Wir erlauben uns hiermit, unsern geehrten Kunden mitzuteilen, dass die beiden obigen, wohlbekannten Firmen heute

vereinigt worden sind und in Zukunft<sup>2</sup> unter der Firma  
LAWSON & HOWELL

fortgeführt werden.

Alle ausstehenden<sup>3</sup> und schuldigen Rechnungen sind von der neuen Firma übernommen worden und werden in<sup>4</sup> üblicher Weise<sup>4</sup> beglichen<sup>5</sup> werden.

Die beiden Geschäfte haben seit vielen Jahren in ähnlicher<sup>6</sup> Weise gearbeitet, und es wird in dieser Hinsicht keine Veränderung stattfinden, ausser<sup>7</sup> dass unsren Kunden eine viel grössere und vollständigere<sup>8</sup> Auswahl<sup>9</sup> zur Verfügung<sup>10</sup> stehen wird, und wir hoffen, dass unsere Kunden von diesem weiteren, ihnen angebotenen Vorteil<sup>11</sup> reichlich<sup>12</sup> Gebrauch machen<sup>12</sup> werden.

Stets gern<sup>13</sup> zu Ihren Diensten, zeichnen wir

hochachtungsvoll

LAWSON & HOWELL.

1 amalgamation ; 2 future ; 3 outstanding ; 4..4 in the ordinary way ; 5 settled ; 6 similar ; 7 except ; 8 more comprehensive ; 9 selection ; 10 disposal ; 11 advantage ; 12..12 avail themselves freely ; 13 with pleasure.

## 22.—Anzeige betreffs eines entlassenen<sup>1</sup> Reisenden<sup>2</sup>.

Herren JOHNSON & PLETT,  
Hull.

London, d. 1. November 19...

Wir beehren uns Ihnen mitzuteilen, dass Herr Joseph Longman, welcher unsere Firma eine<sup>3</sup> Zeit lang<sup>3</sup> vertreten<sup>4</sup> hat, nicht mehr bei uns angestellt ist, und derselbe ist nicht mehr ermächtigt<sup>5</sup>, in irgend welcher Eigenschaft<sup>6</sup> in unserm Namen zu handeln<sup>7</sup>.

An die Stelle des Herrn Longmann tritt unser Herr Ferdinand Pollit, der sich das Vergnügen machen wird, Ihnen nächste Woche mit unsren Mustern für die kommende Saison seine<sup>8</sup> Aufwartung zu machen<sup>8</sup>, und wir hoffen, dass Sie ihn dann mit Ihren geschätzten Aufträgen beehren werden.

Hochachtungsvoll

BRAND, POLLIT & Co.

1 dismissed ; 2 traveller ; 3..3 for some time past ; 4 represented ; 5 authorized ; 6 capacity ; 7 to act ; 8..8 to call.

## 23.—Einberufung<sup>1</sup> einer Gläubigerversammlung<sup>2</sup>.

Portsmouth, d. 22. August 19...

Herren FIELDING & SON.

i./S. JAMES SORRELL, Tuchhändler<sup>3</sup>, Portsmouth.

Herr James Sorrell, 14 Howard Street, Portsmouth, Tuchhändler, hat mich inbezug auf seine Angelegenheiten<sup>4</sup> um Rat gefragt, und ich habe ihm geraten, sich mit seinen Gläubigern über die besten und günstigsten Wege, ihre verschiedenen<sup>5</sup> Ansprüche<sup>5</sup> zu befriedigen<sup>6</sup>, zu besprechen. Eine Gläubigerversammlung wird

deshalb nächsten Mittwoch, den 29. d. M., im George Hotel, Portsmouth, stattfinden, und es würde mich freuen, wenn Sie mir inzwischen eine Aufstellung Ihrer Ansprüche<sup>7</sup> an die Masse<sup>7</sup> zukommen<sup>8</sup> lassen wollten<sup>8</sup>.

Achtungsvoll

**JOSIAH PAULTON, Rechtsanwalt.**

1 calling ; 2 meeting of creditors ; 3 clothier ; 4 affairs ; 5, 6 respective claims ; 6 to settle ; 7..7 claim against the estate ; 8..8 would forward.

## 24.—Zirkular betreffs Lageraufnahme<sup>1</sup>.

*London, d. 10. Dezember 19...*

Zum Zweck<sup>2</sup> unserer jährlichen Lageraufnahme ersuchen wir Sie, uns eine ausführliche<sup>3</sup> Aufstellung Ihrer Rechnung mit uns per<sup>4</sup> 31. Dezember zukommen zu lassen. Die Aufstellung sollte mit

“LAGERAUFAHME”

bezeichnet<sup>5</sup> sein und bestimmt<sup>6</sup> bis zum 1. n. M. eingesandt werden.

Die übliche monatliche Aufstellung sollte außerdem<sup>7</sup> aber auch noch eingeschickt werden.

Achtungsvoll

**JOHN WALTERS & Co.**

1 stock-taking ; 2 purpose ; 3 detailed ; 4 up to and including ; 5 marked ; 6 for certain ; 7 besides.

## 25.—Auflösung<sup>1</sup> einer Handelsgesellschaft.

Herrn ERNEST CHAPLIN,  
Birkenhead.

*London, d. 10. Oktober 19...*

**WATTS & PETERS.**

Wir beehren uns Ihnen mitzuteilen, dass die bisher zwischen uns bestehende Handelsgesellschaft am<sup>2</sup> heutigen Tage<sup>2</sup> aufgelöst worden ist.

Wir haben Herrn Joseph Ferndale, F.C.A., beauftragt<sup>3</sup>, alle Rechnungen in Verbindung mit diesem Geschäft zu sammeln<sup>4</sup> und zu begleichen<sup>5</sup>, und alle Mitteilungen in bezug auf Kontorangelegenheiten<sup>6</sup> sollten an diesen Herrn gerichtet<sup>7</sup> werden, der ihnen prompte Aufmerksamkeit schenken wird.

Sie haben wahrscheinlich eine Mitteilung<sup>8</sup> von Herrn Peters erhalten, gemäss welcher er beabsichtigt<sup>9</sup>, dasselbe Geschäft in einem neuen Lokal fortzusetzen, aber Herr Watts, welcher schon seit längerer Zeit leidend<sup>10</sup> ist, zieht sich ins Privatleben zurück.

Wir danken Ihnen für das uns stets bewiesene Wohlwollen und hoffen, Sie werden dasselbe Herrn Peters auch ferner zu<sup>11</sup> teil werden lassen<sup>11</sup>.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**WATTS & PETERS.**

1 dissolution ; 2..2 to-day ; 3 instructed ; 4 to collect ; 5 to settle ; 6 counting-house matters ; 7 addressed ; 8 notification ; 9 intends ; 10 failing in health ; 11..11 accord.

## ZWEITE ABTEILUNG.

### DIENSTANTRÄGE<sup>1</sup>.

#### 26.—Garnofferte. Mustersendung<sup>2</sup>.

*Leicester, d. 21. Norember 19...*

Herren DAWSON & SONS,  
Bridport.

Ihrer an unsern Herrn Jarman gerichteten Bitte nachkommend<sup>3</sup>, haben wir das Vergnügen, Ihnen unter<sup>4</sup> besonderm Umschlag<sup>4</sup> ein Muster unseres dreisträhnigen<sup>5</sup> Garnes zu 10s. zu senden.

Wir haben kürzlich neue Maschinen aufgestellt, welche uns in den Stand setzen, Garne in allen Grössen, von 6s. bis 40s., in drei und mehr Strähnen zu fabrizieren<sup>6</sup>. Wir haben auch ein beträchtliches Lager von Garnen für Fischernetze und von Litzengarnen<sup>7</sup>, z<sup>8</sup>. B<sup>8</sup>. 14s. 6, 20s. 9, 32s. 9 bis 48 strähnig; 36s. 9, 40s. 9 und 40s. 15, 50s. 15, 60s. 18, sowie alle Zwischengrössen, und es wird uns Vergnügen machen, Ihnen Muster zu senden, falls Sie Bedarf haben. Wir möchten noch erwähnen, dass unsere Qualität anderen auf dem Markte angebotenen Garnen nicht<sup>9</sup> nachsteht<sup>9</sup>, obgleich unsere Preise in den meisten Fällen niedriger sind.

Allen Aufträgen, die Sie uns gütigst erteilen wollen, werden wir die grösste Aufmerksamkeit schenken.

Hochachtungsvoll

HAWKINS BROS., LTD.

<sup>1</sup> proffered services; <sup>2</sup> sample sent; <sup>3</sup> complying with; <sup>4</sup>..4 by separate post; <sup>5</sup> 3-ply; <sup>6</sup> to manufacture; <sup>7</sup> Heald Yarns; <sup>8</sup>, <sup>9</sup> for instance (zum Beispiel); <sup>9</sup>, <sup>9</sup> is not inferior.

#### 27.—Baumwollenofferte<sup>1</sup>; kleine Sendung.

*London, d. 21. Oktober 19...*

Herren COLMER & BUTLER,  
Union Street, Liverpool.

In weiterer Beantwortung Ihres Briefes vom 20. Juli teilen wir Ihnen mit, dass wir mit den Plantagen<sup>2</sup> korrespondiert haben, und wir finden, dass die Baumwolle infolge der kürzlich stattgefundenen heftigen<sup>3</sup> Regengüsse<sup>3</sup> sehr zurück und ärmlich im Wachstum ist. Die Preise sind infolgedessen gedrückt<sup>4</sup>, und wir können Ihnen deshalb eine kleine Partie unter für Sie günstigen Bedingungen offerieren, nämlich 100 Ballen "beste Mittelsorte" zu 2½ per Pfund, c.i.f., Liverpool. Wir hoffen, dass dieser äusserst niedrige Preis zu einem Geschäft führen<sup>5</sup> wird.

Was Ihren Auftrag für Terminlieferungen<sup>6</sup> betrifft, den Sie uns letzten Januar erteilten, so schlagen<sup>7</sup> wir vor<sup>7</sup>, dieselben am 26. d. M. per Dampfer<sup>8</sup> *Amazon* zu verladen, und hoffen, dass Sie dieselben in gutem Zustande<sup>9</sup> erhalten werden.

Mit Achtung und Ergebenheit

MARK & WHEELER.

<sup>1</sup> offer of cotton; <sup>2</sup> plantations; <sup>3</sup>, <sup>3</sup> heavy rains; <sup>4</sup> low; <sup>5</sup> lead; <sup>6</sup> futures; <sup>7..7</sup> we propose; <sup>8</sup> steamcr; <sup>9</sup> condition.

## 28.—Offerte an das Fahrradgeschäft<sup>1</sup>. Aluminiumlötung<sup>2</sup> u.s.w.

*Wolverhampton, d. 22. Mai 19...*

Herren MILLS & BARRINGTON,  
Coventry.

Wir haben letzthin ein verbessertes Verfahren<sup>3</sup> für Aluminiumlötung patentieren lassen, mit Hülfe dessen alle Schwierigkeiten<sup>4</sup>, welche der richtigen Bearbeitung<sup>5</sup> dieses wichtigen Metalls bisher im Wege standen, vollkommen überwunden werden können, und wir erlauben uns, Sie auf die Thatsache aufmerksam zu machen, dass dieses Verfahren sich höchst wahrscheinlich als ein<sup>6</sup> unschätzbarer Vorteil<sup>6</sup>, besonders für das Fahrradgeschäft, erweisen wird. Mit seiner Hülfe können alle Teile des Fahrrades ebenso fest und hübsch verbunden werden wie nach der gegenwärtigen<sup>7</sup> Methode.

Wir haben eine<sup>8</sup> kostspielige Anlage<sup>8</sup> der neuesten und besten Maschinen angeschafft, und wir sind nun imstande, Aufträge für alle Arten Aluminiumarbeit, wie auch für Vernickelung<sup>9</sup> und Nickellötung auszuführen.

Wir werden Ihnen mit Vergnügen jederzeit Kostenanschläge<sup>10</sup> vorlegen und hoffen, dass Sie uns mit Ihren Aufträgen beeihren werden.

Hochachtungsvoll

EAMES & MACDONALD.

<sup>1</sup> cycle trade; <sup>2</sup> aluminium soldering; <sup>3</sup> method; <sup>4</sup> difficulties, <sup>5</sup> working; <sup>6..6</sup> an inestimable boon; <sup>7</sup> present; <sup>8..8</sup> an expensive plant; <sup>9</sup> nickel plating; <sup>10</sup> estimates.

## 29.—Angebot einer Stehenden<sup>1</sup> Bohrmaschine<sup>1</sup>. Einsendung des Katalogs.

Herrn R. KENDALL, *Birmingham, d. 20. November 19...*  
13 Langston Street, Cardiff.

Indem wir Ihnen für Ihren Brief vom 18. d. M. verbindlichst danken, haben wir das Vergnügen, Ihnen hiermit ein Exemplar<sup>2</sup> unseres illustrierten Katalogs über für Ihr Geschäft passende Maschinenwerkzeuge<sup>3</sup> zu senden. Eine Beschreibung<sup>4</sup> unserer erstklassigen stehenden Bohrmaschine, mit welcher ein oder zwei Cylinder oder zwei andere beliebige Artikel gebohrt werden können, findet sich auf Seite 19. Die Masse<sup>5</sup> sind wie folgt: Entfernung<sup>6</sup>

zwischen den Ständern<sup>7</sup>, 4 Fuss; zwischen den Mittelpunkten<sup>8</sup> der Bohrspindeln<sup>9</sup>, 3 Fuss, 6 Zoll<sup>10</sup>; Höhe von der Kreuzstange<sup>11</sup>, welche die Bohrspindeln trägt, 3 Fuss, 9 Zoll. Die notierten Preise sind für die vollständige Maschine mit Bodenplatte<sup>12</sup>, Getriebe<sup>13</sup>, Trägern<sup>14</sup>, Handrädern<sup>15</sup>, Schneiden<sup>16</sup> und allen nützlichen<sup>17</sup> Vorrichtungen<sup>17</sup>, wie auf der Illustration ersichtlich<sup>18</sup>.

Wir versichern Ihnen, dass wir Ihrem Auftrage unsere sorgfältige Aufmerksamkeit schenken werden, und hoffen in<sup>19</sup> Bälde<sup>19</sup> von Ihnen zu hören.  
Hochachtungsvoll

BOWRING & SUMSION.

<sup>1</sup>, 1 vertical boring mill; <sup>2</sup> copy; <sup>3</sup> machine tools; <sup>4</sup> description; <sup>5</sup> measurements; <sup>6</sup> width; <sup>7</sup> standards; <sup>8</sup> centres; <sup>9</sup> boring bars; <sup>10</sup> inches; <sup>11</sup> cross-bar; <sup>12</sup> bed plate; <sup>13</sup> gearing; <sup>14</sup> brackets; <sup>15</sup> hand wheels; <sup>16</sup> cutters; <sup>17</sup>, <sup>17</sup> useful devices; <sup>18</sup> shown; <sup>19</sup>, <sup>19</sup> soon.

### 30.—Offerte einer neuen Konserve.

*London, d. 19. Dezember 19...*

Herren W. M. HARRISON & Co., LTD.,  
18, Holloway, Bath.

Wir senden Ihnen heute per Paketpost<sup>1</sup> ein Muster unserer neuen Spezialität, "Konservierte<sup>2</sup> Ananas<sup>2</sup>," und wir hoffen, dass dasselbe wohlbehalten<sup>3</sup> ankommen wird. Diese Konserve hat bei unsrern Kunden guten Anklang<sup>4</sup> gefunden, und wir zweifeln nicht, dass sich dafür, wenn Sie es möglich machen können, dieselbe auf Lager zu halten, eine sehr grosse Nachfrage in Ihrer Gegend ergeben wird. Die Konserve ist in viereckigen<sup>5</sup>, verkorkten und verkapselten<sup>6</sup> Krystallflaschen von je 1 Pfund mit einer hübschen Etikette<sup>7</sup> verpackt und lässt sich auch gut für die Schaufenster<sup>8</sup> verwenden. Das gesandte Muster ist ein Faksimile unserer ein Pfund Flaschen.

Wir hoffen, dass Sie uns mit einem Auftrag beehren werden, nachdem Sie die Qualität probiert<sup>9</sup> haben. Die Preisliste fügen wir hiermit bei.  
Achtungsvoll

SPICER, SMART & Co.

<sup>1</sup> parcel post; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> "Pine Apple Preserve;" <sup>3</sup> safely; <sup>4</sup> reception; <sup>5</sup> square; <sup>6</sup> cap-suled; <sup>7</sup> label; <sup>8</sup> show windows; <sup>9</sup> tested.

### 31.—Viktualienimporteure<sup>1</sup> antworten einem wahrscheinlichen<sup>2</sup> Kunden und offerieren Lieferung.

Herren R. HUTCHINGS & SON,                   *Gloucester, d. 18. Dezember 19...*  
18 Regent Street, Newport.

Wir sind im Besitz Ihres Briefes vom 16. d. M. und danken Ihnen für die darin enthaltene Mitteilung Ihrer Absicht, in Geschäftsverbindung mit uns zu treten. Es wird uns freuen, diese Woche unser Möglichstes<sup>3</sup> für Sie zu thun, und eingeschlossen<sup>4</sup>

erlauben wir uns, Ihnen unsere Notierungen<sup>5</sup> für die verschiedenen, in beigefügter Liste erwähnten Sorten Butter und Käse<sup>6</sup> zu behändigen. Wir gedenken uns auf die herrschenden<sup>7</sup> Marktpreise zu beschränken<sup>8</sup>, ohne auf die Qualität Rücksicht zu nehmen, und es ist nicht unsere Absicht, wöchentliche Preislisten auszusenden. Wir werden Sie natürlich telegraphisch benachrichtigen, wenn wir Ihnen eine spezielle Partie<sup>9</sup> offerieren können. Unsere üblichen<sup>10</sup> Bedingungen sind wöchentliche<sup>11</sup> Barzahlung<sup>11</sup>; aber in Anbetracht<sup>12</sup> der Referenzen, die Sie uns aufgeben, glauben wir, dass es nicht nötig sein wird, darauf zu bestehen<sup>13</sup>. Wir werden Ihnen deshalb verbunden sein, wenn Sie jeden Monat einmal mit unserm Reisenden abrechnen<sup>14</sup> wollen, wie dies bei unsren regelmässigen Kunden der Fall ist.

Es soll uns freuen, Ihre weiteren Anfragen zu beantworten, wenn Sie uns Einzelheiten<sup>15</sup> über Ihre Bedürfnisse mitteilen wollen.

Achtungsvoll

TITLEY, SPEAR & Co.

<sup>1</sup> provision importers; <sup>2</sup> probable; <sup>3</sup> best; <sup>4</sup> enclosed; <sup>5</sup> quotations; <sup>6</sup> cheese; <sup>7</sup> existing; <sup>8</sup> to confine; <sup>9</sup> line; <sup>10</sup> usual; <sup>11</sup>, <sup>11</sup> cash weekly; <sup>12</sup> view; <sup>13</sup> to insist; <sup>14</sup> settle; <sup>15</sup> details.

### 32.—Abschlägige<sup>1</sup> Antwort betreffs versuchsweiser<sup>2</sup> Aufstellung einer Patent Rotationsmaschine<sup>3</sup>.

Herrn H. SMITHSON,  
Portland.

Birmingham, d. 30. November 19...

Wir kamen seiner<sup>4</sup> Zeit<sup>4</sup> in den Besitz Ihres Briefes vom 18. ds., worin Sie sich erbieten<sup>5</sup>, eine Ihrer Patent Rotationsmaschinen kostenfrei<sup>6</sup> in unserer Druckerei<sup>7</sup> aufzustellen und dieselbe wieder wegzunehmen, falls<sup>8</sup> sie sich nicht bewährt<sup>8</sup>.

Wir danken Ihnen für diese Offerte; die Aufstellung dieser Maschine würde uns aber zwingen, eine grosse Quantität weites Rollenpapier<sup>9</sup> anzuschaffen, wie auch bewegliche<sup>10</sup> Kräne<sup>10</sup> für unsere Druckerei, als Ersatz<sup>11</sup> für die Handarbeit, die erforderlich ist, um die Stücke in die Pressen einzusetzen und wieder herauszunehmen, und wir finden uns augenblicklich ausser stande, solch eine ausgedehnte Veränderung vorzunehmen, da die dazu nötigen Auslagen<sup>12</sup> bedeutend grösser sind, als wir uns auszulegen berechtigt<sup>13</sup> fühlen, namentlich in Anbetracht der gegenwärtigen allgemeinen Flauheit<sup>14</sup> in unserm Geschäft.

Wir sind nicht im Stande, näher auf die Sache einzugehen, selbst wenn sie gut befunden würde, und wir glauben deshalb kaum, dass es recht sein würde, aus Ihrer Freundlichkeit Vorteil<sup>15</sup> zu ziehen<sup>15</sup>; es soll uns jedoch freuen, späterhin wieder von Ihnen zu hören, falls die Maschine sich bewährt.

Hochachtungsvoll

PAVEY & WORDEN.

<sup>1</sup> refusing; <sup>2</sup> on trial; <sup>3</sup> press-papering machine; <sup>4</sup>, <sup>4</sup> duly; <sup>5</sup> offer; <sup>6</sup> free of charge; <sup>7</sup> printing-works; <sup>8</sup>, <sup>8</sup> if not approved; <sup>9</sup> press paper; <sup>10</sup>, <sup>10</sup> travelling cranes; <sup>11</sup> substitute; <sup>12</sup> outlay; <sup>13</sup> warranted; <sup>14</sup> depression; <sup>15..15</sup> to take advantage.

**33.—Antwort auf eine Annonce. Dienstanerbieten<sup>1</sup> an eine Verlagsfirma<sup>2</sup>.**

10 *Fitzjames Road, Bow, E.,*  
16. November 19...

In Beantwortung Ihrer Annonce betreffs eines Schulvertreters<sup>3</sup> im heutigen *Daily Telegraph* gestatte ich mir, Ihnen meine Dienste ergebenst<sup>4</sup> anzubieten.

Gegenwärtig vertrete ich eine der ersten Verlagsbuchhandlungen<sup>5</sup>, für die ich schon seit vier Jahren thätig bin, und vor dieser Zeit hatte ich beträchtliche Erfahrung als Lehrer<sup>6</sup>. Mein Alter ist 32.

Ich bin mit allen Einzelheiten<sup>7</sup> des Postens, den Sie zu besetzen wünschen, wohl<sup>8</sup> vertraut<sup>9</sup> und bin überzeugt, dass ich, falls Sie meine Bewerbung<sup>10</sup> berücksichtigen, Ihre Verlagswerke<sup>10</sup> mit Erfolg verbreiten<sup>11</sup> könnte.

Der Grund<sup>12</sup> meines Wunsches, mich zu verändern, ist der Eintritt eines neuen Verwalters<sup>13</sup> in meine gegenwärtige Firma. Ich wäre bereit, mit einem jährlichen Gehalt von £160 anzufangen, mit Zulage<sup>14</sup>, je nachdem ich die Verkäufe ausdehne.

Falls meine Bewerbung eine günstige Berücksichtigung findet, soll es mich freuen, weiter von Ihnen zu hören und Ihnen Zeugnisse<sup>15</sup> über meine Fähigkeit vorzulegen, andrenfalls verlasse ich mich darauf, dass Sie diesen Brief als vertraulich<sup>16</sup> ansehen wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

JONAS PRENTIS.

An X.Y.Z., p.<sup>17</sup> Adr.<sup>17</sup> Smith's Advertising Offices,  
10 Ludgate Hill, E.C.

<sup>1</sup> offer of services; <sup>2</sup> publishing house; <sup>3</sup> school representative; <sup>4</sup> respectfully; <sup>5</sup> publishing houses; <sup>6</sup> teacher; <sup>7</sup> intricacies; <sup>8, 9</sup> well acquainted; <sup>10</sup> application; <sup>10</sup> publications; <sup>11</sup> introduce; <sup>12</sup> reason; <sup>13</sup> manager; <sup>14</sup> increase; <sup>15</sup> credentials; <sup>16</sup> confidential; <sup>17, 17</sup> c/o (per Adresse).

**34.—Bewerbung um eine Agentur.**

*Kalkutta, Indien, 15. November 19...*

Herren HENRY MALPEN & Son,  
London, E.C.

Da es mein Wunsch ist, mein Geschäft als Kommissionär in diesem Lande auszudehnen, namentlich für den Verkauf von künstlerischen Erzeugnissen<sup>1</sup>, und da ich weiss, dass Ihre Waren sich auf andern Märkten eine höchst befriedigende Stellung erworben<sup>2</sup> haben, so erlaube ich mir, Ihnen meine Dienste als Agent anzubieten, nachdem<sup>3</sup> ich in Erfahrung gebracht habe<sup>3</sup>, dass Sie in keiner andern Weise direkt hier vertreten sind.

Ich bin in der Lage, eine solche Agentur derartig<sup>4</sup> zu betreiben, dass sie sich ohne Zweifel als gegenseitig vorteilhaft erweisen würde, da ich bereits eine grosse Anzahl<sup>5</sup> Vertreter in verschiedenen Teilen des Landes haben, aus deren Berichten<sup>6</sup> ich ersehe, dass es für die von Ihrer Firma fabrizierten Artikel eine steigende Nachfrage giebt, welcher keineswegs genügend entsprochen<sup>7</sup> wird.

Da meine Verbindungen auf dem ganzen indischen Markt so ausgedehnt sind, so bin ich gewiss, dass ich einen grossen jährlichen Umsatz<sup>8</sup> erzielen könnte, falls es Ihnen möglich ist, mich mit Mustern Ihrer Waren zu versehen<sup>9</sup>.

Ich hoffe, eine günstige Antwort von Ihnen zu erhalten, und bin überzeugt, dass wir keine Schwierigkeit<sup>10</sup> finden würden, über die Bedingungen einig<sup>11</sup> zu werden<sup>11</sup>.

Ihrer geneigten Antwort entgegensehend, zeichne ich  
hochachtungsvoll  
JAMES SWANDON.

<sup>1</sup>, <sup>1</sup> artistic productions; <sup>2</sup> attained; <sup>3..3</sup> having ascertained; <sup>4</sup> in a manner;  
<sup>5</sup> number; <sup>6</sup> reports; <sup>7</sup> met; <sup>8</sup> turnover; <sup>9</sup> to provide; <sup>10</sup> difficulty; <sup>11..11</sup> to agree.

### 35.—Dienstanerbieten einer Maklerfirma<sup>1</sup>.

Herren FOTHERINGTON & Co.,      Southampton, d. 23. November 19...  
Havre.

Ihren Namen und Ihre Adresse dem Herrn Paul Jones vom hiesigen Platze verdankend<sup>2</sup>, erlauben wir uns Ihnen mitzuteilen, dass unsere Dienste für den Verkauf Ihrer Fruchtkonsignationen auf diesem Markte ganz zu Ihrer Verfügung<sup>3</sup> stehen. Wir arbeiten hier ausschliesslich<sup>4</sup> als Makler, indem wir Frucht für Verkauf gegen Provision<sup>5</sup> in Empfang nehmen, und wenn der Verkauf bewerkstelligt<sup>6</sup> ist, am folgenden Tage den Reinertrag<sup>7</sup> durch Check<sup>8</sup> nebst Verkaufsrechnung<sup>9</sup> übermachen. Zu Ihrer Richtschnur<sup>10</sup> fügen wir hinzu, dass Katharinenpflaumen<sup>11</sup> sich hier augenblicklich ziemlich gut verkaufen, und inbezug auf ausführliche<sup>12</sup> Einzelheiten<sup>12</sup> über Preise u.s.w. verweisen<sup>13</sup> wir Sie auf den beifolgenden Marktbericht.

Es würde uns lieb sein, eine Probekonsignation<sup>14</sup> von Ihnen zu erhalten, deren Resultat, wie wir hoffen, für alle<sup>15</sup> Beteiligten<sup>15</sup> befriedigend sein und zu einem ausgedehnteren und gegenseitig vorteilhaften Geschäfte zwischen uns führen würde. Wir fügen die Namen einiger Kaufleute Ihrer Stadt bei, mit denen wir beträchtliche Geschäfte machen, und an die wir Sie für weitere Einzelheiten verweisen.

Indem wir uns Threm Wohlwollen angelegentlich empfehlen und Ihnen im<sup>16</sup> voraus<sup>16</sup> dafür danken, zeichnen wir  
mit Achtung und Ergebenheit

JEREMIAH FOWNES & SON.

<sup>1</sup> firm of brokers; <sup>2</sup> owing; <sup>3</sup> disposal; <sup>4</sup> solely; <sup>5</sup> commission; <sup>6</sup> effected; <sup>7</sup> net proceeds; <sup>8</sup> cheque; <sup>9</sup> account sales; <sup>10</sup> information; <sup>11</sup> French plums; <sup>12</sup> full particulars; <sup>13</sup> refer; <sup>14</sup> trial consignment; <sup>15, 15</sup> all concerned; <sup>16, 16</sup> in anticipation,

36.—Schmalzofferte<sup>1</sup>, mit Preisen.

London, d. 26. November 19...

Herrn FRANCIS BACON,  
Reading.

Wir haben das Vergnügen, Ihnen hiermit unsere Preisliste zu übersenden, die jedoch nur bis<sup>2</sup> mit Rückkehr der Post<sup>2</sup> gültig<sup>3</sup> ist. Alle Preise sind für Schmalz ab<sup>4</sup> Fabrik<sup>4</sup>, und wir können Aufträge für Lieferung bis Ende März entgegennehmen.

Seit wir unsere letzte Liste veröffentlichten<sup>5</sup>, hat der Markt nur geringe Schwankungen<sup>6</sup> durchgemacht<sup>7</sup>; aber die heute per Kabel empfangenen Berichte sind etwas höher als am 16. Oktober, so dass unsere Preise für raffiniertes<sup>8</sup> Schmalz unverändert bleiben.

Für die Größen<sup>9</sup> 6s./12s., 40s./50s., 60s./70s., 80s./90s. können wir nur die<sup>10</sup> Hälfte<sup>10</sup> jeder erwähnten Größe versprechen. Wir verkaufen die Größe 12s. nicht alleine, auch nicht 50s., 70s. oder 90s.

Wir machen Sie besonders auf die sehr mässigen Preise der kleinen Größen ungesäumter<sup>11</sup> Pfannen<sup>11</sup> aufmerksam—1 Pfund, 3½ Pfund, 2 und 7 Pfund—wenn Sie den Rabatt<sup>12</sup> von den gedruckten Preisen und den Diskont in Betracht ziehen, im Vergleich<sup>13</sup> zu den Nettopreisen des Eimerschmalzes<sup>14</sup>.

Wir empfehlen uns Ihnen

hochachtungsvoll

WARDOUR & Co.

<sup>1</sup> offer of lard; <sup>2..2</sup> in course of post; <sup>3</sup> valid; <sup>4, 4</sup> at our works; <sup>5</sup> issued; <sup>6</sup> fluctuations; <sup>7</sup> undergone; <sup>8</sup> refined; <sup>9</sup> sizes; <sup>10, 10</sup> half; <sup>11, 11</sup> seamless pans; <sup>12</sup> allowance; <sup>13</sup> comparison; <sup>14</sup> bucket lard.

37.—Bewerbung eines Commis<sup>1</sup> in Antwort auf eine Annonce.Herren T. BURNSIDE & Co.,  
Cardiff10 Border Road, Swansea,  
20. November 19...

Ich habe Ihre Annonce für einen Commis im heutigen *Telegraph* gelesen und erlaube mir, Ihnen meine Dienste ergebenst anzubieten.

Ich bin 23 Jahre alt, habe eine sechsjährige Erfahrung in Kontorarbeiten<sup>2</sup> und besitze gute Kenntnisse in der Stenographie<sup>3</sup>, sowie in der französischen und deutschen Sprache.

Ich füge ein Zeugnis von meinem letzten Prinzipal bei, und wenn Ihre Wahl<sup>4</sup> auf mich fallen sollte, so kann ich Ihnen versichern, dass es stets mein Bestreben<sup>5</sup> sein würde, Ihr Vertrauen durch Fleiss und Aufmerksamkeit zu verdienen.

Ihr ergebener Diener

JOSEPH ARCHER.

<sup>1</sup> clerk; <sup>2</sup> office work; <sup>3</sup> shorthand; <sup>4</sup> choice; <sup>5</sup> endeavour,

### 38.—Dienstanerbieten eines Versicherungsagenten<sup>1</sup>.

*London, d. 29. November 19...*

Herrn FRANK PARSONS,  
19 Cook Street, E.C.

Ihr an unser Stadtkontor<sup>2</sup> adressiertes Gesuch<sup>3</sup> um einen Prospekt wurde mir übergeben, da das Geschäft für den Südostdistrikt<sup>4</sup> in meinen Händen liegt.

Falls Sie nach Durchsicht<sup>5</sup> der Ihnen gesandten Papiere noch weiterer Auskunft bedürfen, so wird es mir zum Vergnügen gereichen, Ihnen solche—entweder persönlich oder schriftlich<sup>6</sup>—zu erteilen, sobald ich von Ihnen höre; und jedem Versicherungsantrag<sup>7</sup> von Ihnen selbst oder von Ihren Freunden würde ich meine persönliche Aufmerksamkeit schenken.

Hochachtungsvoll

THOMAS STEVENS,

*Lokalsekretär<sup>8</sup>.*

1 insurance agent; 2 city office; 3 application; 4 South Eastern District; 5 perusal;  
6 by letter; 7 proposal for assurance; 8 Resident Secretary.

### 39.—Vorschlag<sup>1</sup>, einen englischen Fabrikanten in den Kolonien zu vertreten.

*Kapstadt<sup>2</sup>, 19. November 19...*

Herren HENRY HAWKINS & Co.,  
Clerkenwell.

Es wird mich freuen, wenn ich Ihnen durch den Vertrieb<sup>3</sup> Ihrer Agenturen oder speziellen Artikel auf diesem Markte, oder auf irgend eine andere Weise, nützlich<sup>4</sup> sein kann. Meine zwanzigjährige Thätigkeit als Kaufmann und Bankier in der Kapstadt dürfte mir bei der Übernahme einer solchen Vertretung zu<sup>5</sup> statt kommen<sup>6</sup>. Ich brauche kaum zu erwähnen, wie vorteilhaft es für Sie sein würde, jemanden am<sup>6</sup> Platze<sup>6</sup> zu haben, um neue Artikel einzuführen, ohne die alten aus den Augen zu verlieren, und Aufträge entgegenzunehmen und zu beeinflussen<sup>7</sup>, so oft sich Gelegenheit bietet. Die Fabrikanten anderer Länder entfalten<sup>8</sup> jetzt in ihrem Mitbewerb<sup>9</sup> um das südafrikanische Geschäft eine so grosse Energie, dass es nötig ist, mit Hülfe ansässiger<sup>10</sup> Vertreter, die mit Mustern oder besser noch mit einem Lager<sup>11</sup> versehen sind, in engere<sup>12</sup> Verbindung<sup>12</sup> mit unsrern Märkten zu treten.

Ich glaube deshalb, dass die gegenwärtige Zeit günstig ist, um Ihre eigenen speziellen Geschäftsverbindungen in dieser Stadt anzuknüpfen<sup>13</sup>, und sollten Sie mir die Vertretung Ihrer geehrten Firma anvertrauen<sup>14</sup>, so würde ich energisch an die Arbeit gehen,

und das Resultat würde ohne Zweifel befriedigend für Sie sein, da es in dieser Kolonie viel Spielraum<sup>15</sup> für die Ausdehnung eines solchen Geschäftes giebt.

Ich habe hier ein beständiges<sup>16</sup> Muster- und Warenlager<sup>16</sup>, wo alle Muster vorteilhaft ausgestellt werden.

In der Hoffnung, von Ihnen zu hören, zeichne ich

hochachtungsvoll

HORACE WINTER.

<sup>1</sup> proposal; <sup>2</sup> Capetown; <sup>3</sup> pushing; <sup>4</sup> of service; <sup>5..5</sup> be of some use; <sup>6, 6</sup> on the spot; <sup>7</sup> to influence; <sup>8</sup> display; <sup>9</sup> competition; <sup>10</sup> local; <sup>11</sup> stock; <sup>12, 12</sup> closer touch; <sup>13</sup> to establish; <sup>14</sup> entrust; <sup>15</sup> scope; <sup>16..16</sup> permanent show-room and warehouse.

#### 40.—Antwort auf den Vorschlag, einen Fabrikanten in den Kolonien zu vertreten.

*London, 20. Dezember 19...*

Herrn HORACE WINTER,  
Kapstadt.

Ihren Brief vom 19. v. M. haben wir rechtzeitig<sup>1</sup> erhalten und nach Erwägung<sup>2</sup> des darin enthaltenen Vorschlags sind wir geneigt<sup>3</sup>, mit Ihnen in Verbindung zu treten, möchten aber zuerst mehrere Punkte mit Ihnen besprechen<sup>4</sup>, die uns eingefallen sind.

Erstens möchten wir gerne etwas Näheres über die Art<sup>5</sup> der Kunden wissen, denen Sie unsere Waren anbieten wollen.

2) Welche Nachfrage giebt es für die von uns fabrizierten Waren?

3) Schlagen Sie vor, ein Lager zu halten, und wenn ja, für welchen Betrag<sup>6</sup>?

4) Wenn wir Ihnen unsere Waren konsignieren, welche Kautionsversicherung<sup>7</sup> können Sie uns bieten?

5) Welche Preise werden für unsere Art Waren erzielt<sup>8</sup>, und unter welchen Bedingungen gedenken<sup>9</sup> Sie dieselben Ihren Kunden zu offerieren?

6) Welche Provision<sup>10</sup> würden Sie verlangen?

Nach Empfang Ihrer Antwort zu den obigen Fragen werden wir näher auf die Sache eingehen, und hoffen dann ein Übereinkommen<sup>11</sup> zwischen uns herbeiführen zu können.

Es wäre uns auch lieb, wenn Sie uns in Ihrer Antwort die üblichen Referenzen aufgeben wollten.

Ihrer Antwort entgegensehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

HENRY HAWKINS & Co.

<sup>1</sup> duly; <sup>2</sup> consideration; <sup>3</sup> inclined; <sup>4</sup> discuss; <sup>5</sup> class; <sup>6</sup> amount; <sup>7</sup> fidelity guarantee; <sup>8</sup> realized; <sup>9</sup> intend; <sup>10</sup> commission; <sup>11</sup> arrangement.

## DRITTE ABTEILUNG.

## ERKUNDIGUNGEN.

41.—Erkundigung<sup>1</sup> über Vermögensverhältnisse<sup>2</sup> u.s.w.

*13 Tone Street, Manchester,  
10. Juni 19...*

Herren JAMES POLSON & Co.,  
10 Wall Street, London, E.C.

Wir würden Ihnen sehr verbunden<sup>3</sup> sein, wenn Sie die Güte haben wollten, uns über Herrn Henry Fricker, 13 Sun Street, E.C., zuverlässige<sup>4</sup> Auskunft<sup>4</sup> zu verschaffen. Wir wünschen zu wissen, ob seine Vermögensverhältnisse für gut gehalten werden, und ob wir berechtigt<sup>5</sup> wären, ihm einen Kredit von £300 bis £400 zu gewähren<sup>6</sup>.

Alle Einzelheiten, die Sie uns über genannte<sup>7</sup> Firma mitzuteilen so gütig sein wollen, werden wir natürlich mit unbedingter<sup>8</sup> Verschwiegenheit<sup>8</sup> behandeln.

Wir sind stets bereit, Ihnen in ähnlichen Fällen zu dienen, und sagen Ihnen im voraus unsern verbindlichen Dank.

Hochachtungsvoll und ergebenst

JOHN STRICKLAND & Co.

1 enquiry ; 2 financial position ; 3 obliged ; 4, 4 reliable information ; 5 warranted ; 6 to accord ; 7 above ; 8, 8 absolute confidence.

## 42.—Erkundigung über eine Firma vor Einsendung einer Offerte.

*3 Fall Street, Birmingham,  
1. Dezember 19...*

Herren GEORGE PONTER & Co.,  
Manchester.

Wir würden Ihnen sehr verbunden sein, wenn Sie uns über Herren Freydell & Co., Faith Street, dort, Auskunft erteilen könnten. Wir wenden<sup>1</sup> uns an Sie, da wir wissen, dass Sie nicht nur Nachbarn sind, sondern auch schon einige Geschäfte mit dieser Firma gemacht haben; unser Herr Short sprach mit Ihrem Herrn Ponter senior darüber, als er zuletzt<sup>2</sup> in Manchester war.

Es<sup>3</sup> bietet sich uns die Gelegenheit<sup>3</sup>, Geschäfte mit dieser Firma zu machen, und wie Sie wissen, belaufen<sup>4</sup> sich unsere Waren auf ziemlich hohe Summen, wenn ein<sup>5</sup> ansehnlicher Auftrag<sup>5</sup> erteilt wird. Ausserdem sind unsere Bedingungen Barzahlung in 30 Tagen, und nicht sechs Monat Ziel<sup>6</sup>, wie es in Ihrem eigenen Geschäfte üblich ist.

Glauben Sie, dass wir ihnen monatlich £500 bis £600 anvertrauen könnten, und welche Summe würden Sie als Limitum für ein Geschäft festsetzen? Wir möchten keine Vorsichtsmassregel<sup>7</sup> versäumen<sup>8</sup>, da wir noch nie zuvor mit dieser Firma gearbeitet haben. Man hat uns zu verstehen gegeben, dass sie mit Burdett & Son, Bride Street, in Verbindung steht, die vor kurzem einen Vergleich<sup>9</sup> mit ihren Gläubigern<sup>10</sup> machen mussten, und sie erscheint thatsächlich als bevorrechtigte<sup>11</sup> Gläubigerin<sup>11</sup> in dem Status<sup>12</sup> dieser Firma.

Wir danken Ihnen im voraus für alles, was Sie uns über die Solidität dieser Leute mitteilen können, und Sie dürfen versichert sein, dass wir einen vorsichtigen Gebrauch davon machen werden.

Entschuldigen<sup>13</sup> Sie bitte die Ihnen dadurch verursachte Mühe; zu Gegendensten sind wir in ähnlichen Fällen stets gern bereit.

Hochachtungsvoll

HENRY SHORT & Co.

<sup>1</sup> apply; <sup>2</sup> last; <sup>3..3</sup> we have an opportunity; <sup>4</sup> amount; <sup>5..5</sup> anything of an order; <sup>6</sup> credit; <sup>7</sup> caution; <sup>8</sup> neglect; <sup>9</sup> arrangement; <sup>10</sup> creditors; <sup>11, 11</sup> secured creditor; <sup>12</sup> statement of affairs; <sup>13</sup> excuse.

### 43.—Erkundigung betreffs<sup>1</sup> eines mutmasslichen<sup>2</sup> Agenten.

*Liverpool, d. 5. Dezember 19...*

Herren PETERSON & Co.,  
Bristol.

Herr C. Pringle, 10 Saint Street, Bristol, der sich erboten<sup>3</sup> hat, uns für den Verkauf unsrer Weine in Ihrer Stadt und Umgegend zu vertreten, hat uns wegen Auskunft über seine Solidität u.s.w. an Sie verwiesen, und es wäre uns lieb, wenn Sie uns mitteilen wollten, ob Sie ihn für einen zuverlässigen<sup>4</sup> Mann halten, und ob es gerechtfertigt wäre, ihm Konsignationen unserer Waren für eine beträchtliche Summe zu senden, die er als unser Agent verkaufen würde.

Alle Auskunft, die Sie uns gütigst erteilen wollen, werden wir mit der grössten Verschwiegenheit behandeln.

Hochachtungsvoll

THOMAS CHAMBERS & Co.

<sup>1</sup> respecting; <sup>2</sup> prospective; <sup>3</sup> offered; <sup>4</sup> reliable.

**44.—Erkundigung über eine Firma, die eine Anleihe<sup>1</sup> machen will.**

15 Spencer Road, Kilburn, N.W.,

21. Oktober 19...

Herren LOWNDES & FORDER,  
Leicester.

Die Herren Bordin & Ether in Kettering haben mir den Namen Ihrer Firma aufgegeben und mir erlaubt, mich wegen Auskunft über ihre Vermögensverhältnisse an Sie zu wenden; ich würde Ihnen deshalb sehr verbunden sein, wenn Sie mir im<sup>2</sup> Vertrauen<sup>2</sup> mitteilen wollten, ob Sie glauben, dass ihr Geschäft in befriedigender Weise betrieben wird, und ob Sie es für wahrscheinlich halten, dass ihr Unternehmen sich schliesslich<sup>3</sup> erfolgreich<sup>4</sup> erweisen wird. Diese Herren machten vor etwa<sup>5</sup> drei Jahren eine Anleihe von ungefähr<sup>6</sup> £1,000 bei mir und haben die Zinsen<sup>7</sup>, so oft sie fällig<sup>8</sup> wurden, immer pünktlich bezahlt; aber infolge verschiedener Auslagen in Verbindung mit der Erweiterung ihres Lokals<sup>9</sup> haben sie mich nun ersucht<sup>10</sup>, die Anleihe für weitere drei Jahre zu demselben Zinsfuss<sup>11</sup>, nämlich 6 % per annum, zu erneuern<sup>12</sup> und ihnen unter denselben Bedingungen weitere £1,000 zu leihen.

Ich höre, dass Sie ein ähnliches Geschäft mit ihnen gemacht haben, und da Sie ausserdem die beiden Teilhaber schon seit vielen Jahren persönlich kennen, so werden Sie in der Lage sein, mir zu sagen, ob die Firma, wenn man die Möglichkeiten<sup>13</sup> ihres Geschäftes berücksichtigt, gerechtfertigt ist, eine Anleihe von £2,000 aufzunehmen.

Sie machen, wie es scheint, sehr gute Geschäfte und haben in ihrer Gegend<sup>14</sup> wenig Konkurrenz<sup>15</sup>; aber es scheint mir, dass sie versuchen, mehr zu thun, als man unter den gegenwärtigen, beschränkten<sup>16</sup> Verhältnissen billigerweise<sup>17</sup> erwarten kann.

Natürlich ist es schwierig, die Möglichkeiten eines solchen Geschäftes zu beurteilen, und ich bin gezwungen, meine Schlüsse<sup>18</sup> aus den bisherigen Resultaten zu ziehen. Es mag sein, dass eine Erweiterung ihres Lokals notwendig ist, und vielleicht können Sie mich über diesen Punkt aufklären<sup>19</sup>.

Für alles, was Sie mir mitzuteilen so gütig sein wollen, sage ich Ihnen im voraus meinen verbindlichen Dank.

Hochachtungsvoll

RICHARD ANDREW.

<sup>1</sup> loan; <sup>2</sup> confidentially; <sup>3</sup> eventually; <sup>4</sup> successful; <sup>5</sup>, <sup>6</sup> about; <sup>7</sup> interest; <sup>8</sup> due; <sup>9</sup> premises; <sup>10</sup> requested; <sup>11</sup> rate of interest; <sup>12</sup> to renew; <sup>13</sup> possibilities; <sup>14</sup> district; <sup>15</sup> competition; <sup>16</sup> limited; <sup>17</sup> reasonably; <sup>18</sup> conclusions; <sup>19</sup> enlighten.

45.—Man bittet, Erkundigungen anzustellen<sup>1</sup>.*London, d. 23 November 19...*

Herren CHAS. DUPUY & Co.,  
Paris.

Ich würde Ihnen sehr verbunden sein, wenn Sie die Güte haben wollten, durch Ihr dortiges<sup>2</sup> Auskunftsgebäude<sup>2</sup> Erkundigungen über Herren Henri Milleroye & Co., Agenten, Rue Sevastopol 23, anzustellen.

Die beabsichtigten Geschäfte würden sich wahrscheinlich auf 2,000—3,000 Frank belaufen, und Waren bis zu diesem Betrag würden ihnen konsigniert werden.

Alle mit diesen Nachforschungen verbundenen Unkosten<sup>3</sup> wollen Sie mir<sup>4</sup> in Rechnung bringen<sup>4</sup>.

In ähnlichen Fällen stehe ich Ihnen stets mit Vergnügen zu Gegendiensten bereit.

Ich<sup>5</sup> empfehle mich Ihnen<sup>5</sup>

hochachtungsvoll und ergebenst

EDWARD GREEN.

<sup>1</sup> to make; <sup>2, 2</sup> local enquiry agency; <sup>3</sup> expenses; <sup>4</sup>... charge to my account;  
<sup>5</sup>...5 with compliments.

46.—Erkundigung über ostindische<sup>1</sup> Kaufleute<sup>1</sup>.*Liverpool, d. 23. September 19...*

Herren LENTON & WALLER,  
London.

Ich wünsche zu erfahren<sup>2</sup>, ob die Firma der ostindischen Kaufleute auf Ihrem Platze, welche unter dem Namen John James Brown & Co. arbeitet, ein wohl begründetes<sup>3</sup> und solides<sup>4</sup> Haus ist, und ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie gehörigen<sup>5</sup> Ortes<sup>5</sup> Nachforschungen für mich anstellen wollten.

Verzeihen Sie die Mühe<sup>6</sup>, die ich Ihnen verursache, und seien Sie versichert, dass ich die Auskunft, die Sie mir erteilen mögen, auf das vorsichtigste<sup>7</sup> benutzen werde.

Mit Achtung und Ergebenheit

JAMES BARRELL.

<sup>1</sup> 1 East India merchants; <sup>2</sup> to learn; <sup>3</sup> founded; <sup>4</sup> respectable; <sup>5</sup>. 5 in the right quarters; <sup>6</sup> trouble; <sup>7</sup>...7 with the utmost discretion.

**VIERTE ABTEILUNG.**  
**AUSKUNFTSERTEILUNG<sup>1</sup>.**

---

**47.—Günstige<sup>2</sup> Antwort auf Anfrage No. 41.**

10 Wall Street, London, E.C.,  
11. Juni 19...

Herren JOHN STRICKLAND & Co.,

13 Tone Street, Manchester.

In Beantwortung Ihres Geehrten vom 10. d. M. erlauben wir uns Ihnen mitzuteilen, dass die von Ihnen erwähnte Firma seit einigen Jahren ein Eisenwarengeschäft<sup>3</sup> *en detail*<sup>3</sup> in dieser Stadt betreibt und allem<sup>4</sup> Anschein nach<sup>4</sup> gut vorwärts kommt.

Der Eigentümer<sup>5</sup> des Geschäftes, Herr Henry Fricker, ist ein fleissiger und tüchtiger<sup>6</sup> Mann, und obgleich er keine grossen Sachen unternimmt, so glaubt man doch allgemein, dass er beträchtliche Mittel besitzt.

Wir stehen schon seit fünf Jahren mit dieser Firma in Verbindung, und die Zahlungen wurden stets pünktlich und unter Abzug<sup>7</sup> des Diskonts geleistet.

Der Eigentümer ist uns persönlich als ein rechtschaffener<sup>8</sup> Mann bekannt, der überdies grosse Erfahrung in seinem Geschäft besitzt, und wir würden bereit sein, ihm einen grösseren als den von Ihnen erwähnten Kredit zu gewähren, sollte er es wünschen.

Alles dieses natürlich ohne unsere Verbindlichkeit.

Hochachtungsvoll

JAMES POLSON & Co.

<sup>1</sup> information supplied ; <sup>2</sup> favourable ; <sup>3..3</sup> retail ironmongery business ; <sup>4..4</sup> to all appearance ; <sup>5</sup> proprietor ; <sup>6</sup> shrewd ; <sup>7</sup> deduction ; <sup>8</sup> honourable.

**48.—Ungünstige Antwort auf Anfrage No. 41.**

10 Wall Street, London, E.C.,  
11. Juni 19...

Herren JOHN STRICKLAND & Co.,

13 Tone Street, Manchester.

In Beantwortung Ihres Geehrten vom 10. d. M. erlauben wir uns Ihnen mitzuteilen, dass wir Nachforschungen über Herrn Henry Fricker angestellt haben, und wir finden, dass dieser Herr im Jahre 1891 fallierte<sup>1</sup>; die Passiva<sup>2</sup> betrugen £3,000 und die Activa<sup>3</sup> £500.

Im Jahre 1897 kam er wieder zu<sup>4</sup> Fall<sup>4</sup> und musste sich mit seinen Gläubigern auseinandersetzen<sup>5</sup>.

Der Mann versteht sein Geschäft, hat aber kein Kapital und kann gegenwärtig überhaupt keinen geschäftlichen Kredit erlangen<sup>6</sup>. Wir würden Ihnen raten<sup>7</sup>, nur Bargeschäfte<sup>8</sup> mit ihm zu machen.

Mit Ergebenheit

JAMES POLSON & Co.

<sup>1</sup> failed ; <sup>2</sup> liabilities ; <sup>3</sup> assets ; <sup>4, 4</sup> to grief ; <sup>5</sup> to make an arrangement ; <sup>6</sup> obtain ;  
<sup>7</sup> advise ; <sup>8</sup> cash transactions.

#### 49.—Günstige Antwort auf Anfrage No. 42.

13 *Faith Street, Manchester,*  
2. *Dezember 19...*

Herren HENRY SHORT & Co.,  
Birmingham,

In Beantwortung Ihrer Anfrage betreffs der Herren Freydell & Co., Faith Street, freut<sup>1</sup> es uns<sup>1</sup> Ihnen mitteilen zu können, dass diese Firma höchst achtbar<sup>2</sup> und wohl begründet ist. Was die Höhe<sup>3</sup> des Kredits betrifft, so glauben wir, dass sie allen Verpflichtungen<sup>4</sup>, die sie eingehen, auch nachkommen<sup>5</sup> würden. Sie machen vorzügliche<sup>6</sup> Geschäfte, und für unsere spezielle Warenklasse gelten<sup>7</sup> sie<sup>7</sup> für einen der besten Kunden in Manchester.

Die beiden Teilhaber haben gut geheiratet<sup>8</sup>, und das ihnen zur Verfügung<sup>9</sup> stehende Kapital soll<sup>10</sup> mindestens<sup>11</sup> £50,000 betragen.

Was Burdett & Son's Verbindungen mit dieser Firma betrifft, so war dies einfach<sup>12</sup> eine von Freydells grossmütigen<sup>13</sup> Handlungen<sup>13</sup> einem alten Angestellten<sup>14</sup> gegenüber, der sich in einem andern Geschäftszweige etablierte. Freydells liehen ihm die £1,000, welche in ihrem Status erscheinen, und Henry Burdett, der unter dem Namen Burdett & Son arbeitet, hat es hauptsächlich dem jüngsten Teilhaber der früheren Firma zu verdanken<sup>15</sup>, dass er sich mit seinen Gläubigern auseinandersetzen konnte, anstatt vors Konkursgericht<sup>16</sup> gehen zu müssen.

Falls Sie Freydells ein Konto<sup>17</sup> eröffnen sollten, so glauben wir, Sie werden finden, dass dieselben höchst rechtschaffene<sup>18</sup> Leute sind, und wir würden ihnen selbst ganz gern £2,000—£3,000 anvertrauen, wenn sie es verlangen<sup>19</sup> sollten.

Mit freundlichem<sup>20</sup> Gruss<sup>20</sup> an Herrn Henry Short empfehlen wir uns

hochachtungsvoll

GEO. PONTER & Co.

<sup>1..1</sup> we are pleased ; <sup>2</sup> respectable ; <sup>3</sup> extent ; <sup>4</sup> engagements ; <sup>5</sup> keep ; <sup>6</sup> splendid ;  
<sup>7, 7</sup> they are considered ; <sup>8</sup> married ; <sup>9</sup> command ; <sup>10</sup> is said to ; <sup>11</sup> at least ; <sup>12</sup> simply ;  
<sup>13, 13</sup> generous dealings ; <sup>14</sup> employee ; <sup>15</sup> to owe ; <sup>16</sup> Bankruptcy Court ; <sup>17</sup> account ;  
<sup>18</sup> straightforward ; <sup>19</sup> want ; <sup>20</sup> kind regards.

## 50.—Antwort auf Anfrage No. 43.

*Bristol, d. 6. Dezember 19...*

Herren THOMAS CHAMBERS & Co.,  
Liverpool.

In Erwiderung<sup>1</sup> Ihrer gestrigen<sup>2</sup> Anfrage über Herrn C. Pringle haben wir das Vergnügen Ihnen mitzuteilen, dass wir ihn für einen als Agent durchaus wünschenswerten<sup>3</sup> Mann halten. Er hat sich bereits mehrere sehr gute Agenturen für verschiedene wohlbekannte Häuser gesichert<sup>4</sup>, und soweit wir als Geschäftsfreunde, die das ihm zu Gebote<sup>5</sup> stehende Kapital nicht genau<sup>6</sup> kennen, beurteilen können, glauben wir, dass er gut vorwärts kommt, da das Weingeschäft in dieser Gegend sozusagen allein in seinen Händen ist.

Ein Verwandter<sup>7</sup> hat ihm vor kurzem mehrere Häuser als Vermächtnis<sup>8</sup> hinterlassen, und er gilt<sup>9</sup> nun für einen wohlhabenden<sup>10</sup> Mann.

Wir sind fest davon überzeugt, dass Sie in ihm einen energischen und tüchtigen<sup>11</sup> Geschäftsmann finden werden.

Hochachtungsvoll

S. PETERSON & Co.

<sup>1</sup> reply; <sup>2</sup> yesterday's; <sup>3</sup> desirable; <sup>4</sup> secured; <sup>5</sup> command; <sup>6</sup> exactly; <sup>7</sup> relative;  
<sup>8</sup> legacy; <sup>9</sup> is considered; <sup>10</sup> well-to-do; <sup>11</sup> keen.

51.—Unbestimmte<sup>1</sup> Antwort auf Anfrage No. 43.*Bristol, d. 6. Dezember 19...*

Herren THOMAS CHAMBERS & Co.,  
Liverpool.

Wir sind im Besitz Ihrer Anfrage über Herrn C. Pringle und müssen Ihnen erwidern, dass wir nicht verstehen können, warum dieser Sie an uns verwiesen haben sollte.

Wir haben nur zweimal ein Geschäft mit ihm gemacht, im<sup>2</sup> Belaufe<sup>2</sup> von ungefähr £50, aber in beiden Fällen nur gegen Barzahlung mittelst Checks auf die Bristol Bank, die gehörig<sup>3</sup> honoriert wurden.

Wir wissen nichts über die Mittel des Herrn Pringle und können nicht sagen, ob er ein zuverlässiger Agent sein würde oder nicht.

Wir bedauern<sup>4</sup> Ihnen so unbestimmt antworten zu müssen, denken aber, Herr Pringle sollte Sie an eine Firma verweisen, die mehr Kenntnis<sup>5</sup> von seiner Geschäftsweise<sup>6</sup> besitzt, als wir durch unsere zwei Geschäfte mit ihm erwerben konnten.

Hochachtungsvoll

S. PETERSON & Co.

<sup>1</sup> vague; <sup>2</sup> to the value; <sup>3</sup> duly; <sup>4</sup> regret; <sup>5</sup> knowledge; <sup>6</sup> business methods.

## 52.—Antwort auf Anfrage No. 44.

*Leicester, d. 22. Oktober 19...*

Herrn RICHARD ANDREW,  
Kilburn, N.W.

In Beantwortung Ihrer Anfrage betreffs der Herren Bordin & Ether erlauben wir uns Ihnen mitzuteilen, dass wir unbedingtes<sup>1</sup> Vertrauen<sup>1</sup> zu der Ehrenhaftigkeit<sup>2</sup> dieser Firma haben, und wir sind überzeugt, dass Sie sich in allen Verbindlichkeiten<sup>3</sup>, die sie eingehen, auf ihren geschäftlichen Scharfsinn<sup>4</sup> verlassen können. Unser Herr Lowndes kennt die beiden Teilhaber schon seit ihrer Jugend<sup>5</sup>, und das Geschäft, welches Sie erwähnen, war eine Anleihe von Herrn Lowndes, um ihnen beim Ankauf ihres Lokals bebülflich<sup>6</sup> zu sein. Von Anfang an waren sie durch den Mangel an Kapital eingehemmt<sup>7</sup>, doch hat sich das Geschäft erfolgreich erwiesen, und von zwei energischen und strebsamen<sup>8</sup> jungen Männern geleitet, ist alle Möglichkeit und Wahrscheinlichkeit vorhanden, dass es sich noch bedeutend ausdehnen wird, da es am Platze viel Spielraum und wenig Konkurrenz gibt.

Die erwähnte Anleihe wurde pünktlich an Herrn Lowndes zurückbezahlt, und wenn sein gesamtes Kapital nicht thatsächlich in anderen Spekulationen angelegt<sup>9</sup> wäre, so würde er ihnen die gewünschten £2,000 gerne selbst leihen.

Das Geld wird für Erweiterungen benötigt, welche es der Firma ermöglichen werden, ihre Waren im Verhältnis<sup>10</sup> zu der gestiegenen Nachfrage für dieselben herzustellen, und Sie können versichert sein, dass Ihr Geld in einem so sicheren industriellen Unternehmen angelegt sein wird, als es heutzutage nur zu finden ist.

Wir sind deshalb der Meinung, dass die gewünschten Erweiterungen höchst nötig sind, dass sie wesentlich<sup>11</sup> dazu beitragen werden, dieses Geschäft auszudehnen, und dass der doppelte Umsatz<sup>12</sup> erzielt werden kann, sobald die erforderlichen Maschinen für die erhöhte Produktion aufgestellt sind.

Mehr können wir Ihnen nicht mitteilen, möchten aber noch hinzufügen, dass eine Prüfung<sup>13</sup> ihrer Bücher Sie von der prompten und regelmässigen Begleichung<sup>14</sup> ihrer Rechnungen überzeugen würde, während die Maschinen allein Ihnen reichliche Sicherheit für den genannten Betrag bieten.

Hochachtungsvoll

LOWNDES & FORDER.

<sup>1, 2</sup> every confidence ; <sup>2</sup> uprightness ; <sup>3</sup> engagements ; <sup>4</sup> acumen ; <sup>5</sup> youth ; <sup>6</sup> of assistance ; <sup>7</sup> hampered ; <sup>8</sup> pushing ; <sup>9</sup> invested ; <sup>10</sup> accordance ; <sup>11</sup> materially ; <sup>12</sup> trade ; <sup>13</sup> examination ; <sup>14</sup> settlement.

53.—Antwort auf Anfrage No. 45. Ungünstig<sup>1</sup>.*Paris, d. 29. November 19...*

Herrn EDWARD GREEN,  
London.

Nach Empfang Ihres Briefes vom 23. d. M. haben wir über die darin erwähnte Firma Nachforschungen angestellt und die folgende Auskunft erhalten:—

“ Die Herren Milleroye & Co. mussten im Dezember 1897 einen Accord<sup>2</sup> mit ihren Gläubigern machen. Ihre Passiva betrugen £6,000 und die Aktiva £4,000. Die Gläubiger erklärten sich bereit, einen Vergleich<sup>3</sup> von 10s. im Pfund anzunehmen. Die erste Rate<sup>4</sup> von 2s. 6d. wurde nach sechs Monaten bezahlt, und eine zweite Rate drei Monate später, aber seitdem nichts mehr. Das Geschäft soll gegenwärtig keine Fortschritte<sup>5</sup> machen, und wir würden Ihnen nur Bargeschäfte<sup>6</sup> anraten.”

Wir haben ausserdem noch unabhängige<sup>7</sup> Nachforschungen angestellt, und das Resultat war nur eine Bestätigung<sup>8</sup> des Berichtes unseres Agenten.

Es scheint demgemäß<sup>9</sup> nicht ratsam, in Kreditverhältnisse mit diesen Leuten zu treten, und als Agenten sind sie auf keinen Fall zu empfehlen.

Wir bitten Sie, von dieser Auskunft kostenfreien<sup>10</sup> Gebrauch zu machen, und es freut uns, Ihnen in dieser Sache haben dienen zu können.

Hochachtungsvoll

CHAS. DUPUY & Co.

<sup>1</sup> discouraging; <sup>2</sup> arrangement; <sup>3</sup> composition; <sup>4</sup> dividend; <sup>5</sup> progress; <sup>6</sup> cash transactions; <sup>7</sup> independent; <sup>8</sup> corroboration; <sup>9</sup> therefore; <sup>10</sup> free of charge.

54.—Antwort auf Anfrage No. 46. Kredit abgeraten<sup>1</sup>.*London, d. 25. September 19...*

Herrn JAMES BARRELL,  
Liverpool.

i./S. J. J. B. & Co.

Wir bedauern, nicht imstande zu sein, Ihnen befriedigende Auskunft über obige Firma zu geben.

Unsere Platzagenten<sup>2</sup> raten uns zur Vorsicht<sup>3</sup> ihnen gegenüber, da sie glauben, dass der Rücktritt des Gründers, Herrn J. J. B., sehr wenig Kapital im Geschäft gelassen hat, obgleich sie nichts Zuverlässiges<sup>4</sup> über diesen Punkt erfahren können. Andrerseits heisst es, dass die Firma von einem andern einflussreichen<sup>5</sup> Hause finanziell unterstützt werde; es fehlt jedoch auch hierüber an der gehörigen

Bestätigung. Von einer andern Seite hörten wir, dass einige Firmen Geschäfte mit ihnen machen, die £600 bis £700 auf einmal betragen; da es jedoch in solchen Fällen Bedingung ist, dass Barzahlung gegen Auslieferung<sup>6</sup> der Dokumente geleistet wird, so würde es vielleicht am sichersten für Sie sein, unter denselben Bedingungen mit ihnen zu arbeiten, in welchem Falle die erwähnte Summe nicht zu hoch zu sein scheint; wir halten es jedoch nicht für ratsam, ihnen Kredit zu gewähren.

Hochachtungsvoll

LENTON & WALLER.

1 not advised; 2 local agents; 3 caution; 4 definite; 5 influential; 6 delivery

## 55.—Bericht eines Reisenden an seine Firma über die Stellung eines Kunden.

Herren SPIEGEL & FRITZ,  
London.

Belfast, d. 9. Januar 19...

Als ich heute einen meiner Besuche hier machte, kam ich mit dem Einkäufer<sup>1</sup> bei Herren Phillips ins Gespräch<sup>2</sup>, und er gab<sup>3</sup> mir freiwillig<sup>3</sup> einige Auskunft über Herren Tapley & Sons.

Von dem, was er fallen liess, entnahm ich, dass ein Verwandter von ihm, der neulich von dieser Firma entlassen wurde, ihm gesagt hatte, es würde bei ihr von verschiedenen Seiten auf Zahlung gedrängt<sup>4</sup>, und dass sie sich nur bemühte, den Unglückstag<sup>5</sup> aufzuschieben.

Dies wurde mir bestätigt, indem ich bei einem Auskunftsgebäude hierselbst Erkundigungen einzog, wo man mir mitteilte, es seien mehrere hässliche<sup>6</sup> Gerüchte<sup>6</sup> über die Firma im Umlauf, die nicht ganz unbegründet<sup>7</sup> zu sein schienen. Da wir einen Posten bei diesen Leuten ausstehen haben, der schon seit vier Monaten verfallen<sup>8</sup> ist, so sprach ich bei ihnen vor und teilte ihnen mit, wir würden, da wir schon mehrere Male ohne Erfolg gemahnt<sup>9</sup> hätten, innerhalb drei Tagen Begleichung erwarten, widrigfalls<sup>10</sup> wir<sup>11</sup> die nötigen Schritte für zwangsweise Zahlung thun würden<sup>11</sup>. Sie sagten mir einfach, dass wir ihnen noch etwas mehr Zeit gewähren müssten, da das Geschäft letzthin sehr schlecht gewesen sei. Darauf antwortete ich ihnen, wir seien während der letzten vier Monate sehr geduldig<sup>12</sup> gewesen, und dass wir dächten, einige der andern Gläubiger sollten nun etwas von dieser Tugend<sup>13</sup> zeigen. Sie sagten, ihre anderen Freunde leisteten ihnen in dieser Beziehung Beistand, aber meine Auskunft lautet<sup>14</sup> ganz anders, und falls Sie nicht innerhalb vier Tagen einen Check erhalten, so rate ich Ihnen, sofortige Schritte zu thun und ihnen ohne Verzug einen Gerichtsbe- fehl<sup>15</sup> zuzustellen.

Mit Achtung und Ergebenheit

JOHN WARNER.

1 buyer; 2 conversation; 3.. . volunteered; 4 pressed; 5 the evil day; 6, 6 ugly rumours;  
7 unfounded; 8 overdue; 9 applied for payment; 10 otherwise; 11.. . we should take steps  
to recover; 12 patient; 13 virtue; 14 sounds; 15 writ.

## FÜNFTE ABTEILUNG.

## REFERENZEN.

56.—Referenz eines Lagercommis<sup>1</sup>.*London, d. 19. Januar 19...*

Herren SANDS & BARNET,  
Birmingham.

Herr Henry Flower hat sich um die Stelle eines Lagercommis für unsere Porzellanabteilung<sup>2</sup> beworben<sup>3</sup> und teilt uns mit, dass er fünf Jahre lang bei Ihnen angestellt war. Er sagt uns, dass er die Leitung<sup>4</sup> Ihrer Porzellanabteilung in Händen gehabt, und der einzige Grund, weshalb er Sie letzten November verliess, sei der gewesen, dass Sie diese Abteilung aufgegeben hätten.

Wir würden Ihnen deshalb verbunden<sup>5</sup> sein, wenn Sie uns (im Vertrauen) wissen lassen wollten, ob Sie in ihm einen durchaus zuverlässigen Mann gefunden haben, und auch, ob Sie ihn für fähig halten, die gesamte Leitung unserer Porzellanabteilung, unter einem Einkäufer und mit Aufsicht<sup>6</sup> über drei Unterverkäufer<sup>7</sup> zu übernehmen. Wir hören, dass Herr Flower während der fünf Jahre, während welcher er bei Ihnen war, genau denselben Posten bekleidete<sup>8</sup>. Lassen Sie uns bitte auch wissen, ob Sie ihn für einen soliden<sup>9</sup>, rechtschaffenen<sup>10</sup> und fleissigen Mann halten.

Es wird uns freuen, Ihnen in ähnlichen Fällen zu dienen.

Hochachtungsvoll

PETER PARKES & Co.

<sup>1</sup> warehouseman; <sup>2</sup> china department; <sup>3</sup> applied; <sup>4</sup> charge; <sup>5</sup> obliged; <sup>6</sup> control;  
<sup>7</sup> under-salesmen; <sup>8</sup> held; <sup>9</sup> steady; <sup>10</sup> honest.

## 57.—Antwort auf No. 56. Gute Auskunft.

*Birmingham, d. 21. Januar 19...*

Herren PETER PARKES & Co.,  
London.

In Beantwortung Ihrer Anfrage über Herrn Henry Flower freut es uns, Ihnen mitteilen zu können, dass er ein durchaus zuverlässiger, rechtschaffener, solider und fleissiger Mann. Er kam

vor ungefähr fünf Jahren zu uns, und zwar von Herren Brownhams. Ltd., wo er seine<sup>1</sup> Lehrzeit absolvierte<sup>1</sup> und dann fünf Jahre lang als Verkäufer in ihrer Porzellanabteilung thätig war. Er verliess diese Firma, um die Leitung unserer eigenen Abteilung zu übernehmen, für welche unser Herr Parkes das Einkaufen besorgte<sup>2</sup>.

Herr Flower verliess uns letzten November nur, weil wir nach dem Tode unseres Herrn Parkes die Abteilung aufgaben. Er kennt das Geschäft gründlich<sup>3</sup>, und wären wir nicht in anderer Hinsicht voll beschäftigt gewesen, so würden wir ihm die Stellung eines Einkäufers angeboten haben. Sie werden finden, dass er ein nützlicher<sup>4</sup> Mann ist und sich für den erwähnten Posten vorzüglich<sup>5</sup> eignet<sup>5</sup>, und er ist ausserdem daran gewohnt<sup>6</sup>, Aufsicht über jüngere Leute zu führen.

Mit Hochachtung

SANDS & BARNET.

1...1 served his apprenticeship; 2 did; 3 thoroughly; 4 useful; 5, 5 is just suited  
6 used.

### 58.—Referenz über einen fremdsprachigen<sup>1</sup> Korrespondenten.

*Leeds, d. 20. Januar 19...*

Herren JORDAN, PORTER & Co.,  
Bristol.

Herr Laurence Ford, welcher die Stellung eines fremdsprachigen Korrespondenten in unserm Hause zu erlangen<sup>2</sup> wünscht, hat sich wegen Auskunft über seine Fähigkeiten<sup>3</sup> u.s.w. auf Sie bezogen<sup>4</sup>. Wir würden Ihnen deshalb dankbar sein, wenn Sie uns mitteilen wollten, ob Sie ihn für fähig halten, die ganze Verantwortlichkeit<sup>5</sup> für eine ziemlich<sup>6</sup> verschiedenartige<sup>6</sup> Korrespondenz zu übernehmen, ob er in der Übersetzung<sup>7</sup> englischer Diktate ins Deutsche und Französische sorgfältig ist, und ob er jederzeit ein solider und fleissiger Mann war. Wir finden, dass er beide Sprachen ziemlich geläufig<sup>8</sup> spricht, möchten aber auch wissen, ob man sich darauf verlassen kann, dass er das ihm diktierte Englisch wortgetreu<sup>9</sup> und genau<sup>10</sup> übersetzt.

Wir stehen stets mit Vergnügen zu Gegendienssten bereit und zeichnen

hochachtungsvoll

HORACE SPINK & SON.

1 foreign; 2 to obtain; 3 ability; 4 referred; 5 responsibility; 6, 6 somewhat varied;  
7 translation; 8 fluently; 9 faithfully; 10 exactly.

## 59.—Antwort auf No. 58. Gute Auskunft.

*Bristol, d. 23. Januar 19...*

Herren HORACE SPINK & Son,  
Leeds.

In Beantwortung Ihrer Anfrage vom 20. d. M. über Herrn Laurence Ford haben wir das Vergnügen Ihnen mitzuteilen, dass wir ihn für einen vorzüglichen<sup>1</sup> Linguisten halten. Unser Herr Jordan entdeckte<sup>2</sup> in ihm die Fähigkeit<sup>3</sup>, fremde Sprachen zu erlernen, und bildete<sup>4</sup> ihn vier Jahre lang aus<sup>4</sup>, während welcher Zeit er alle seine Arbeit überwachte<sup>5</sup>, und schliesslich<sup>6</sup> vertraute er ihm die ganze französische und deutsche Korrespondenz an. Er ist äusserst sorgfältig und gründlich in seiner Arbeit, und falls Sie ihn anstellen sollten, so können Sie sich darauf verlassen, dass er gut<sup>7</sup> aufgesetzte<sup>7</sup> und genau ausgedrückte<sup>8</sup> Briefe schreibt. Sein Charakter ist tadellos<sup>9</sup>, und Sie werden in ihm einen sehr soliden jungen Mann finden.

Hochachtungsvoll

JORDAN, PORTER & Co.

<sup>1</sup> excellent; <sup>2</sup> discovered; <sup>3</sup> faculty; <sup>4..4</sup> trained; <sup>5</sup> supervised; <sup>6</sup> finally; <sup>7, 7</sup> well-written; <sup>8</sup> expressed; <sup>9</sup> all that you can desire.

60.—Referenz über einen Kassierer<sup>1</sup>.*London, d. 23. Januar 19...*

Herren HENTY, FRANKS & Co.,  
Liverpool.

Ein Herr Joseph Pallant, welcher angiebt<sup>2</sup>, er sei während der letzten fünf Jahre als Kassierer bei Ihnen angestellt gewesen, hat uns wegen Auskunft über seine Fähigkeiten und seinen Charakter im allgemeinen an Sie verwiesen. Wir wären deshalb froh<sup>3</sup>, wenn Sie uns mitteilen wollten, ob Sie ihn für fähig halten, die Bücher einer Handelsfirma (doppelte<sup>4</sup> Buchführung<sup>4</sup>) zu führen. Falls wir ihn anstellen sollten, so würde er die Aufsicht über vier andere Commis haben und thatsächlich die Leitung aller unserer Kontorarbeiten<sup>5</sup> übernehmen. Natürlich wünschen wir einen Mann zu finden, auf den man sich für schnelle und genaue Arbeit verlassen kann und der auch mit allen Einzelheiten<sup>6</sup> inbezug auf Kontorarbeiten durchaus vertraut ist. Da ausserdem grosse Summen durch seine Hände gehen würden, so müssten wir versichert sein, dass er in jeder Hinsicht vertrauenswürdig<sup>7</sup> und von<sup>8</sup> mässigen Gewohnheiten<sup>8</sup> ist.

Indem wir Ihnen im voraus bestens danken, zeichnen wir  
mit Hochachtung  
FOWLERS, LTD.

<sup>1</sup> cashier; <sup>2</sup> states; <sup>3</sup> glad; <sup>4, 4</sup> double entry; <sup>5</sup> counting-house affairs; <sup>6</sup> details;  
<sup>7</sup> trustworthy; <sup>8</sup> 8 of sober habits.

## 61.—Antwort auf No. 60. Ganz befriedigend.

*Liverpool, d. 24. Januar 19...*

Herren FOWLERS, LTD.,  
London.

In Beantwortung Ihrer Anfrage über Herrn Joseph Pallant können wir Ihnen mitteilen, dass wir ihn durchaus zuverlässig gefunden haben. Er war 10 Jahre lang bei uns und verliess uns nur, um die Stellung eines Kassierers in einem Londoner Hause anzutreten<sup>1</sup>. Leider fallierte<sup>2</sup> dasselbe, und so wurde er stellenlos<sup>3</sup>.

Sie werden finden, dass Herr Pallant sehr gewandt<sup>4</sup>, intelligent und sorgfältig in seiner Arbeit und wohl befähigt ist, kaufmännische Bücher zu führen, da er mit der doppelten Buchführung gründlich vertraut ist.

Es thut uns leid, dass er wegen seines Ehrgeizes<sup>5</sup>, nach London zu gehen—wohin seine Familie auch gezogen<sup>6</sup> war—nicht darauf wartete, seine Aussichten<sup>7</sup> auf Beförderung<sup>8</sup> in unserm eigenen Hause zu verwirklichen<sup>9</sup>, und wir sind überzeugt, dass Sie es nie bereuen werden, wenn Sie diesen jungen Mann in Ihrem Hause anstellen.

Mit Hochachtung

HENTY, FRANKS & Co.

<sup>1</sup> to take up; <sup>2</sup> failed; <sup>3</sup> thrown out of employment; <sup>4</sup> quick; <sup>5</sup> ambition; <sup>6</sup> moved;  
<sup>7</sup> prospects; <sup>8</sup> promotion; <sup>9</sup> to realize.

62.—Über einen andern Kassierer, der sich<sup>1</sup> bewarb<sup>1</sup>.*London, d. 23. Januar 19...*

Herren HENRY LOWTHER & SON,  
Leeds.

Herr Christopher Sykes hat sich um die Stellung eines Kassierers in unserm Hause beworben und uns mitgeteilt, dass er während der letzten drei Jahre bei Ihnen angestellt war. Er sagte uns auch, dass Sie sich erboten<sup>2</sup> hätten, ihm eine Referenz zu geben, obgleich er plötzlich<sup>3</sup> entlassen worden sei, weil er beim Kartenspielen<sup>4</sup> erwischt<sup>5</sup> worden wäre. Das Äussere<sup>6</sup> dieses jungen Mannes gefällt uns, und obgleich Kartenspielen natürlich für jeden jungen Mann, und besonders für einen Kassierer, ein grosses Übel<sup>7</sup> ist, so war er doch so offenherzig<sup>8</sup> in dieser Sache und machte, abgesehen<sup>9</sup> davon, einen so günstigen Eindruck<sup>10</sup> auf uns, dass wir Ihnen dankbar sein würden, wenn Sie uns mitteilen wollten, welcher Art das Vergehen<sup>11</sup> eigentlich war, wegen dessen er entlassen wurde.

Auch möchten wir gerne wissen, ob er mit den verschiedenen Obliegenheiten<sup>12</sup> des erwähnten Postens gründlich vertraut ist. Wir möchten ihm noch einmal eine Gelegenheit<sup>13</sup> geben, sich eine Stellung zu verschaffen, auch wenn wir ihn nicht als Kassierer anstellen, vorausgesetzt, dass dies sein einziger Fehlritt<sup>14</sup> war, da er ohne Zweifel intelligent ist.

Mit Hochachtung

FOWLERS, LTD.

1, 1 supplied ; 2 offered ; 3 suddenly ; 4 playing cards ; 5 found ; 6 style ; 7 evil ; 8 straightforward ; 9 apart ; 10 impression ; 11 offence ; 12 duties ; 13 chance ; 14 false step.

### 63.—Antwort auf No. 62. Nicht ganz befriedigend.

*Leeds, d. 25. Januar 19...*

Herren FOWLERS, LTD.,  
London.

In Beantwortung Ihrer Anfrage über Herrn Christopher Sykes teilen wir Ihnen mit, dass wir diesen jungen Mann sowohl solide wie auch fleissig fanden, während er ohne Zweifel hervorragende<sup>1</sup> Befähigung<sup>1</sup> für den von Ihnen erwähnten Posten besitzt, da er in dem Bureau eines behördlichen<sup>2</sup> Bücherrevisors<sup>2</sup> ausgebildet war, von wo er mit einem guten Fähigkeitszeugnis<sup>3</sup> zu uns kam. Da wir ihn jedoch mit drei andern in einem wenig<sup>4</sup> benutzten<sup>4</sup> Teile unseres Lagers beim Kartenspielen erwischten, so wurde er samt seinen Mitschuldigen<sup>5</sup> auf der Stelle entlassen. Wir glauben jedoch, dass er von den andern drei Männern, die älter als er waren, verleitet<sup>6</sup> wurde, und da er eingesehen<sup>7</sup> hat, dass ein solches Verfahren<sup>8</sup> seinem Charakter schadet, so sind wir überzeugt, dass sein Geschäftssinn ihn abhalten wird, sich eines solchen Vergehens wieder schuldig zu machen. An der Art und Weise, wie er seine Arbeiten verrichtete<sup>9</sup>, hatten wir nichts<sup>10</sup> auszusetzen<sup>10</sup>, und es that uns wirklich leid, dass wir ein Exempel<sup>11</sup> an ihm statuieren<sup>11</sup> mussten.

Hochachtungsvoll

HENRY LOWTHER & SON.

1, 1 exceptional qualifications ; 2, 2 chartered accountant ; 3 character for ability ; 4, 4 unfrqeuented ; 5 other delinquents ; 6 led away ; 7 realized ; 8 practices ; 9 performed ; 10, 10 to find no fault ; 11...11 make an example of him.

**SECHSTE ABTEILUNG.  
EMPFEHLUNGSBRIEFE.**

**64.—Einführung<sup>1</sup> eines Geschäftsfreundes.**

Herren BARNDEN & Co.,  
Neuyork.

*London, d. 29. Dezember 19...*

Dieser Brief wird Ihnen von Herrn James Swallow überreicht<sup>2</sup> werden, dem ältesten<sup>3</sup> Teilhaber der Firma Swallow & Jones in London und Manchester, mit der wir seit vielen Jahren in Geschäftsverbindung stehen.

Herr Swallow wiünscht die verschiedenen, von seiner Firma fabrizierten Tuche<sup>4</sup> und Materialien persönlich einzuführen, und indem wir ihn an Sie empfehlen, sind wir überzeugt, dass wir ihn an die richtige Adresse schicken, da unter allen unsren Freunden auf Ihrer Seite des Ozeans niemand so gut als Sie imstande ist, ihm in der Erreichung<sup>5</sup> seines Zweckes<sup>6</sup> wertvollen Beistand zu leisten.

Jede Gefälligkeit<sup>7</sup>, die Sie Herrn Swallow erzeigen, werden wir als eine uns persönlich erwiesene Gunst<sup>8</sup> betrachten, und es wird uns stets freuen, Ihnen in ähnlichen Fällen zu dienen.

Mit Achtung und Ergebenheit

PRINCE & POTTER.

1 introduction; 2 handed; 3 senior; 4 cloths; 5 attainment; 6 object; 7 service;  
8 favour.

**65.—Einführung eines Freundes.**

Herrn JAMES PALLINGTON,  
Manchester.

*London, d. 15. November 19...*

Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen hiermit meinen Freund, Herrn Charles Fitzgerald, einen Teilhaber der Firma Francis & Fitzgerald vom hiesigen Platze vorzustellen<sup>1</sup>.

Herr Fitzgerald wird sich während der nächsten vierzehn Tage in Manchester aufhalten<sup>2</sup>, und Sie werden mich persönlich verpflichten<sup>3</sup>, wenn Sie ihm während seines Aufenthalts<sup>4</sup>, so weit es in Ihrer Macht<sup>5</sup> steht, mit Rat<sup>6</sup> und That<sup>6</sup> an die Hand gehen wollen.

Genehmigen<sup>7</sup> Sie im voraus meinen verbindlichen Dank.

Ihr ergebener

ARTHUR WARNER.

1 to introduce; 2 stay; 3 oblige; 4 stay; 5 power; 6..6 advice and assistance; 7 accept.

## 66.—Empfehlung eines Geschäftsreisenden.

*London, d. 10. Dezember 19...*

Herren ALVAREZ &amp; Co.,

Buenos Aires.

Unsere Freunde, die Herren Spond & Pier vom hiesigen Platze, wünschen ihr Exportgeschäft auszudehnen und beabsichtigen<sup>1</sup>, einen Reisenden nach der Argentinischen Republik zu senden, um Verbindungen daselbst anzuknüpfen<sup>2</sup>. Um ihnen hierin behülflich zu sein, nehmen wir uns die Freiheit, Ihnen deren Vertreter, Herrn Lowman, vorzustellen und denselben Ihrer freundlichen Aufmerksamkeit<sup>3</sup> zu empfehlen.

Herr Lowman wird Auskunft über die Solidität der Händler<sup>4</sup> in den verschiedenen Städten, die er besuchen soll, benötigen, und da wir wissen, dass Sie in diesem speziellen Geschäftszweige ausgedehnte Kenntnisse besitzen, so werden Sie uns sehr verpflichten, wenn Sie ihm in solchen Sachen Ihren Beistand zu<sup>5</sup> teil werden lassen<sup>5</sup> wollen.

Besorgten<sup>6</sup> wir nicht<sup>6</sup>, Ihre Güte zu missbrauchen<sup>7</sup>, so würden wir Sie ferner noch bitten, Herrn Lowman, falls Sie es für nötig erachten, mit Empfehlungsbriefen zu versehen, da unsere eigenen Verbindungen nicht zahlreich<sup>8</sup> genug sind, um ihm in dieser Hinsicht dienen zu können.

Wir brauchen Ihnen wohl kaum zu versichern, dass wir uns für jede Gefälligkeit, die Sie Herrn Lowman erzeigen, persönlich verpflichtet fühlen werden, und es wird uns freuen, Ihnen in ähnlichen Fällen zu dienen, so oft sich eine Gelegenheit bietet.

Hochachtungsvoll und ergebenst

LONG &amp; HENSON.

<sup>1</sup> intend; <sup>2</sup> to open; <sup>3</sup> attention; <sup>4</sup> traders; <sup>5..5</sup> render; <sup>6..6</sup> if we did not fear; <sup>7</sup> to trespass; <sup>8</sup> numerous.

## 67.—Einführung eines Freundes.

*London, d. 28. Dezember 19...*Herrn JOHN MALONEY,  
Liverpool.

Geehrter Herr!

Herr Henry Salter, der Ihnen diesen Brief überreichen wird, ist ein Herr, dessen Bekanntschaft<sup>1</sup> ich machte, als ich mich vor ungefähr drei Jahren hier niederliess<sup>2</sup>. Für Ihre Aufmerksamkeit gegen ihn als einen Fremden würde ich Ihnen sehr dankbar sein, und ich hoffe, Sie werden ihm mit Ihrem Einfluss<sup>3</sup> und Ratschlag<sup>4</sup> an die Hand gehen.

Ich bin ihm für viele Freundschaftsbeweise<sup>5</sup> verpflichtet, und da er in Verbindung mit einem neuen Patent, welches er auf den Markt

bringen will, nach Liverpool kommt, so würde ich Ihnen sehr verbunden sein, wenn Sie ihm zur Erreichung seines Zweckes behülflich sein könnten.

Mit<sup>6</sup> freundschaftlicher Begrüssung<sup>6</sup>  
Ihr ergebener  
THOS. O'FLYNN.

1 acquaintance; 2 settled down; 3 influence; 4 advice; 5 kindness; 6..6 with kindest regards.

### 68.—Empfehlung eines Agenten.

*London, d. 28. November 19...*

Herren EDWIN SWAIN & SONS,  
Leicester.

Erlauben Sie mir, den Überbringer dieses Briefes, Herrn James Sporting von Birmingham, Agenten der Firma Jones & Whittam in jener Stadt, bei Ihnen einzuführen. Ich stehe mit dieser Firma schon seit Jahren in Verbindung, und ihre energische Geschäftsmethode, wie auch die Qualität ihrer Waren, berechtigen<sup>1</sup> mich zu dem Versuch<sup>2</sup>, eine Verbindung zwischen Ihnen und dieser Firma zu befürworten<sup>3</sup>.

Herr Sporting, ihr Agent, ist ein würdiger<sup>4</sup> und intelligenter Mann, der sein Geschäft gründlich versteht, und für alles, was Sie für ihn zu thun imstande sein mögen, werde ich Ihnen persönlich dankbar sein.

Ich bitte Sie, in ähnlichen Fällen frei über mich zu verfügen.

Ihr ergebener  
HECTOR MACKENZIE.

1 warrant; 2 endeavour; 3 to encourage; 4 worthy.

### 69.—Empfehlung eines Geschäftsfreundes.

*London, d. 24. November 19...*

Herren LAWRIE & SON, LTD.,  
Burton-on-Trent.

Es gereicht uns zum Vergnügen, Ihnen unsern Freund, Herrn John Soper, von der Firma Soper & Sons in Bristol, hiermit vorzustellen.

Die Spezialitäten dieser Firma sind allgemein bekannt, und es soll uns freuen, wenn diese Empfehlung zu einer Geschäftsverbindung zwischen Ihnen führt, da wir Herrn Soper als einen jedes Vertrauens würdigen Mann empfehlen können.

Ausserdem<sup>1</sup> glauben wir, dass Sie, ebenso wie wir selbst, die persönlichen Eigenschaften<sup>2</sup> des Herrn Soper anerkennen<sup>3</sup> und seine Bekanntschaft hoch<sup>4</sup> schätzen<sup>4</sup> werden.

Jede Gefälligkeit, die Sie Herrn Soper erzeigen, werden wir als uns persönlich erwiesen betrachten, und mit Vergnügen werden wir Ihnen stets in ähnlichen Fällen dienen.

Mit freundschaftlichem Grusse

Ihre ergebenen

SMART & ALLDAY.

1 moreover; 2 qualities; 3 appreciate; 4, 4 highly value.

## 70.—Empfehlung eines Commis, der eine Stelle sucht.

*Perth, d. 3. Januar 19...*

Herrn GEORGE WINTERBOTTOM,

London.

Der Überbringer dieser Zeilen<sup>1</sup>, Herr Charles Leybourne, ist ein Mann, den ich schon seit einigen Jahren kenne und der sich nun infolge des vor ungefähr drei Monaten stattgefundenen Bankrotts<sup>2</sup> seiner Firma, der Herren Sprints & Noble, genötigt sieht, ein neues Arbeitsfeld<sup>3</sup> zu suchen.

Herr Leybourne war Kassierer in der obigen Firma und hat eine zwanzigjährige Referenz von ihnen. Er ist ein fähiger Mann von der höchsten Rechtschaffenheit, und alles, was Sie für ihn thun können, um ihm zur Erlangung<sup>4</sup> einer für ihn passenden Stelle behülflich zu sein, werde ich als einen mir persönlich erwiesenen Dienst ansehen. Vor zehn Jahren war ich ein jüngerer<sup>5</sup> Commis unter ihm, und er that mir viele Gefälligkeiten; und nun, wo Unglück<sup>6</sup> ihn betroffen<sup>7</sup> hat, würde ich sehr froh sein, wenn ich ihm Beistand leisten könnte, und ich glaube, ich kann nichts Besseres thun, als ihn an Sie zu empfehlen.

Mit freundlichem Gruss

Ihr ergebener

HARRY SMALLBONES.

1 lines; 2 failure; 3 field for his labours; 4 obtaining; 5 junior; 6 ill fortune;  
7 come upon.

## SIEBENTE ABTEILUNG. KREDITBRIEFE.

---

### 71.—Zirkular-Akkreditiv<sup>1</sup>.

*London, d. 3. November 19...*

HINE, SON & HINE,  
Zirkular-Akkreditiv.  
No. <sup>T</sup><sub>H</sub> 530169.

Wir ersuchen Sie, die Güte zu haben, dem Überbringer<sup>2</sup> dieses, Herrn Robert Claymore, dessen Unterschrift Sie unten finden, jede Summe, deren er bedürfen sollte, bis zum Betrage von \$2,000 (geschrieben Zweitausend Dollar), gegen seine Tratten<sup>3</sup> auf Herren Hannah & Son, Neuyork, auszuzahlen; jede Tratte muss die Nummer <sup>T</sup><sub>H</sub> 530169 tragen; und wir garantieren, dass dieselben gehörigen<sup>4</sup> Schutz<sup>4</sup> finden werden.

Bemerken Sie gefälligst auf der Rückseite<sup>5</sup> dieses Kreditbriefes die Beträge, die Herr Claymore bei Ihnen erhebt<sup>6</sup>. Dieser Brief bleibt vom heutigen Tage an bis zum 3. November 19... in Kraft<sup>7</sup>.

Wir zeichnen

An Herren	hochachtungsvoll
Porter & Co., Neuyork.	HINE, SON & HINE.
Sandon & Sons, Boston	
Forrester & Co., Philadelphia	
Herold & Son, Pittsburg	
Sinton & Son, Chicago.	

Unterschrift: ROBERT CLAYMORE.

### Zweite Seite des Zirkular-Akkreditivs, mit einigen der an den Inhaber<sup>8</sup> bezahlten Beträge.

Datum der Zahlung.	Von wem bezahlt.	Name der Stadt.	Betrag in Worten.	Betrag in Ziffern <sup>9</sup> .
Nov. 19.	Porter & Co.	Neuyork	Einhundert Dollar	\$ 100
Dez. 30.	Sandon & Sons	Boston	Zweihundert Dollar	200
Jan. 19..	Porter & Co.	Neuyork	Fünfzig Dollar	50
Feb. 20.	Forrester & Co.	Philadelphia	Zweihundert Dollar	200
März 13.	Sinton & Son	Chicago	Fünfhundert Dollar	500
30.	Herold & Son	Pittsburg	Fünfsundsiebzig Dollar 90	75 90

<sup>1</sup> circular letter of credit; <sup>2</sup> bearer; <sup>3</sup> drafts; <sup>4</sup>, <sup>4</sup> due protection; <sup>5</sup> back; <sup>6</sup> takes up; <sup>7</sup> force; <sup>8</sup> holder; <sup>9</sup> figures.

## 72.—Avis<sup>1</sup> des vorhergehenden Zirkular-Akkreditivs.

*London, d. 3. November 19...*

Herren PORTER & Co.,

Neuyork.

Wir haben die Ehre Ihnen mitzuteilen, dass wir heute Herrn Robert Claymore von London, welcher einige Monate in den Vereinigten<sup>2</sup> Staaten<sup>2</sup> zu reisen gedenkt, ein Zirkular-Akkreditiv—No. H 530169 für \$2,000—ausgestellt<sup>3</sup> haben, welches unter andern auch den Namen Ihrer werten Firma trägt.

Wir werden Ihnen verbunden sein, wenn Sie diesem Herrn eine freundliche Aufnahme<sup>4</sup> bereiten und ihm jede Summe, die er zu erheben wünscht, bis zu obigem Betrage, unter Berücksichtigung<sup>5</sup> der schon von ihm erhobenen Beträge, gegen seine doppelte<sup>6</sup> Quittung<sup>6</sup> und abzüglich<sup>7</sup> Ihrer eigenen Kosten<sup>8</sup> auszahlen wollen.

Bemerken Sie bitte auf der Rückseite des Kreditbriefes jede von Ihnen geleistete Zahlung, und erholen<sup>9</sup> Sie sich dafür auf uns, drei Tage nach Sicht, unter Einsendung eines Quittungsexemplars<sup>10</sup>.

Wir danken Ihnen im voraus für jede Gefälligkeit, die Sie Herrn Claymore erzeigen mögen und zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

HINE, SON & HINE.

<sup>1</sup> advice; <sup>2</sup> a United States; <sup>3</sup> delivered; <sup>4</sup> reception; <sup>5</sup> consideration; <sup>6</sup>, <sup>6</sup> duplicate receipt; <sup>7</sup> deducting; <sup>8</sup> charges; <sup>9</sup> draw; <sup>10</sup> copy of receipt.

## 73.—Einfache Form.

*London, d. 30. September 19...*

Herren HENRY SWINTON & SON,  
Neuyork.

Haben Sie die Güte, dem Inhaber dieses Briefes, Herrn Charles Warrington von London, jede Summe bis zum Betrage von \$2,000 (geschrieben Zweitausend Dollar), abzüglich Ihrer Kosten auszuzahlen. Herr Warrington wird auf seinem Wege nach San Francisco durch Neuyork kommen, und für jede Gefälligkeit, die Sie diesem Herrn erzeigen, werden wir uns persönlich verpflichtet fühlen.

Bemerken Sie gefälligst Ihre Zahlungen auf der Rückseite dieses.

Briefes, und belieben<sup>1</sup> Sie sich<sup>1</sup> dafür jedesmal<sup>2</sup> unter Einsendung eines Quittungsexemplars *a<sup>3</sup> vista<sup>3</sup>* auf uns zu erholen.

Wir zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

HUNT & WINANS.

Unterschrift: CHARLES WARRINGTON.

*1...1 be good enough ; 2 each time ; 3, 3 at sight.*

### 74.—Avis.

*London, d. 30. September 19...*

Herren HENRY SWINTON & SON,

Neuyork.

Wir beeihren uns Ihnen mitzuteilen, dass wir heute einen Kreditbrief für \$2,000 auf Ihr Haus zu<sup>1</sup> Gunsten<sup>1</sup> des Herrn Charles Warrington ausgestellt haben.

Wir bitten Sie, davon Vormerkung<sup>2</sup> zu nehmen und unserer Verfügung<sup>3</sup> bei<sup>4</sup> Vorkommen<sup>4</sup> gute Aufnahme zu bereiten.

Hochachtungsvoll

HUNT & WINANS.

*1, 1 in favour ; 2 note ; 3 draft ; 4, 4 when presented.*

### 75.—Quittung.

Von den Herren Swinton & Son, Fifth Avenue, Neuyork, a<sup>1</sup> conto<sup>1</sup> meines durch Herren Hunt & Winans, Gracechurch Street, London, E.C. ausgestellten Kreditbriefes \$1,000 (Eintausend Dollar) erhalten<sup>2</sup> zu haben, bescheinige<sup>3</sup> hiermit.

*Neuyork, d. 10. Oktober 19...*

CHARLES WARRINGTON.

Das Wort "Duplikat" erscheint<sup>4</sup>  
auf der Abschrift<sup>5</sup>.]

*1, 1 against ; 2 received ; 3 acknowledge ; 4 appears ; 5 copy.*

### 76.—Antwort auf einen Kreditbrief und Avis einer Zahlung.

*London, d. 5. November 19...*

Herren WARNIE & Co.,  
Paris.

Wir sind im Besitz Ihres Geehrten vom 1. d. M. und nahmen Vormerkung von den Kreditbriefen für

£500 zu Gunsten des Herrn Edwin Long,  
£1,000 „ „ „ „ Peter Saunders.

Heute haben wir Herrn Edwin Long £100 laut<sup>1</sup> beiliegenden Scheins bezahlt und den Betrag, drei Tage nach Sicht, auf Sie entnommen<sup>2</sup>.

Wir bitten Sie, unsere Tratte bei<sup>3</sup> Vorzeigen<sup>3</sup> zu honorieren.

Hochachtungsvoll

POWLE & SINGER.

1 as per ; 2 drawn ; 3, 3 on presentation.

### 77.—Kredit und Anweisung<sup>1</sup>.

*The Empire Bank, London,*  
18. Juni 19...

Herren LONGMAN & Co.,  
Bordeaux.

Haben Sie die Güte, dem Inhaber dieses Briefes, Herrn Harold Faulkner vom hiesigen Platz, nachdem<sup>2</sup> die Identität desselben erwiesen ist<sup>2</sup>, die Summe von Fr. 2,500 (Zweitausendfünfhundert Frank), abzüglich Ihrer Spesen, gegen seine diesem Briefe beigefügte<sup>3</sup> Tratte auszuzahlen, welche gehörig honoriert werden wird.

Hochachtungsvoll

für The Empire Bank,  
P. FRY, Direktor,  
G. BACON, Sekretär.

Unterschrift des Inhabers :—  
HAROLD FAULKNER,  
durch den allein er  
begeben<sup>4</sup> werden kann.

1 bill of exchange ; 2...2 upon identification ; 3 attached ; 4 negotiated.

### 78.—Avis des obigen Briefes No. 77.

*The Empire Bank, London,*  
18. Juni 19...

Herren LONGMAN & Co.,  
Bordeaux.

Wir erlauben uns, Sie zu benachrichtigen<sup>1</sup>, dass wir heute einen Kreditbrief unter No. 53896 auf Ihr wertes Haus, zu Gunsten des Herrn Harold Faulkner über<sup>2</sup> Fr. 2,500 (Zweitausendfünfhundert Frank) ausgestellt haben, den Sie gefälligst bei Vorkommen schützen wollen.

Hochachtungsvoll

THE EMPIRE BANK.

1 to inform ; 2 for the amount of.

## ACHTE ABTEILUNG.

ANFRAGEN<sup>1</sup>.79.—Anfrage über getrocknete<sup>2</sup> Frucht (Korinthen<sup>3</sup>).*Great Winchester Street, E.C.,*

Herren BIRD &amp; NETTER,

10. Januar 19...

Great Tower Street, E.C.

Wir haben eine Anfrage für Korinthen zum Export und werden uns freuen, wenn Sie uns Ihre äussersten<sup>4</sup> Preise, f.<sup>5</sup> a. B.<sup>6</sup> London, für Patras und Vostizza Korinthen aufgeben wollen, indem Sie uns gleichzeitig<sup>7</sup> Proben<sup>7</sup> der Partien<sup>8</sup>, die Sie offerieren können, einsenden.

Wir hatten letzten August eine Partie von Ihnen, deren Qualität befriedigend war, aber unsere Freunde beklagten<sup>9</sup> sich darüber, dass die Waren schlecht verpackt waren, und sie schärfen<sup>10</sup> uns die Notwendigkeit ein<sup>10</sup>, darauf zu sehen, dass dies bei künftigen<sup>11</sup> Lieferungen vermieden<sup>12</sup> werde. Wir erwähnen dies deshalb besonders, und wenn wir Ihnen den Auftrag erteilen, so rechnen wir darauf, dass Sie Ihr Bestes thun werden, um eine Wiederholung<sup>13</sup> dieser Beschwerden<sup>14</sup> zu vermeiden.

Achtungsvoll

MORDAN &amp; FLINT.

1 enquiries ; 2 dried ; 3 currants ; 4 very lowest ; 5..5 f.o.b (frei an Bord) ; 6 at the same time ; 7 samples ; 8 parcels ; 9 complained ; 10..10 impress upon us the necessity ; 11 future ; 12 avoided ; 13 repetition ; 14 complaints.

## 80.—Anfrage wegen einer Maschine für eine Fabrik.

*Queen Victoria Street, E.C.,*

Herren PORTLAND &amp; Co.,

12. Januar 19...

Blackfriars, E.C.

Wir bitten Sie um Aufgabe Ihrer Preise für eine Ihrer liegenden<sup>1</sup> Hoch- und Niederdruckmaschinen<sup>1</sup>, wie Sie sie annoncieren<sup>2</sup>; die Preise müssen Lieferung und Aufstellung<sup>3</sup> in Bristol einschliessen<sup>4</sup>.

Die Maschine muss mit einer Geschwindigkeit<sup>5</sup> von 100 Umdrehungen<sup>6</sup> per Minute laufen und 70 Pferdekräfte<sup>7</sup> entwickeln<sup>8</sup>, mit einem verfügbaren<sup>9</sup> Dampfdruck<sup>9</sup> von 100 Pfund am Absperrventil<sup>10</sup>. Die Maschine muss ferner vom allerbesten Material und bester Arbeit sein, mit allem nötigen Zubehör<sup>11</sup>.

Unsern Kunden ist<sup>12</sup> viel daran gelegen<sup>12</sup>, die Maschine innerhalb der nächsten vier Monate in<sup>13</sup> Betrieb<sup>13</sup> zu haben, und wir vermuten<sup>14</sup>, dass es nicht schwierig für Sie sein dürfte, die Arbeit in dieser Zeit zu beendigen.

Ihrer baldigen Antwort entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll  
**BOWIN & KEMP.**

1..1 horizontal compound engines; 2 advertise; 3 erection; 4 include; 5 speed;  
6 revolutions; 7 H.P.; 8 develop; 9, 9 available steam pressure; 10 stop valve;  
11 fittings; 12..12 are very anxious; 13, 13 in working order; 14 presume.

### 81.—Anfrage über elektrische Beleuchtung<sup>1</sup>.

An *Norwood, d. 13. Januar 19...*  
**THE SPIEGEL ELECTRIC Co., LTD.,**  
 London.

Ich wünsche in meinem Lokal elektrisches Licht zu gebrauchen und bitte Sie deshalb, mir Ihren äussersten Kostenanschlag<sup>2</sup> für die folgende Arbeit zukommen zu lassen:—

Laden, 8 Lampen mit 3 Einschaltern<sup>3</sup>.

Ladenfenster, 8 Lampen mit 3 Einschaltern.

Zimmer hinter dem Laden, 1 Lampe mit 1 Einschalter.

Wohnzimmer, 3 Lampen mit 2 Einschaltern.

Für den Laden und die Fenster benötige<sup>4</sup> ich die gewöhnlichen Hängelampen<sup>5</sup>, aber für das Wohnzimmer könnten Sie mir vielleicht einige Abbildungen<sup>6</sup> vorlegen, wenn Ihr Vertreter hier vorspricht.

Achtungsvoll

**HENRY SOULTER.**

1 lighting; 2 estimate; 3 switches; 4 require; 5 pendants; 6 illustrations.

### 82.—Anfrage betreffs Baumwollenwaren<sup>1</sup>.

Herren **LORRIE & SONS,** *London, d. 14. Januar 19...*  
 Bradford.

Senden Sie uns bitte Musterbuch<sup>2</sup> und notieren Sie billigste Preise für englisches<sup>3</sup> Leder<sup>3</sup>. Vielleicht könnten Sie auch Muster und Preise von Kaliko,<sup>4</sup> Batist<sup>5</sup> und Zephyr beifügen.

Die Herren Sainton & Co. in Huddersfield, mit denen wir bedeutende Geschäfte machen, haben uns an Sie verwiesen<sup>6</sup>. Wenn Ihre Preise in<sup>7</sup> Ordnung<sup>7</sup> sind und Ihre Waren für unser Geschäft passen, so würden wir Quantitäten bestellen.

Achtungsvoll

**HENRY SMART & Co.**

1 cotton goods; 2 pattern book; 3, 3 sateen; 4 prints; 5 cambrics; 6 referred;  
7, 7 right.

## 83.—Anfrage betreffs Serge.

Brighton, d. 16. Januar 19...

Herren WOOLLAND & Co.,  
Cheapside.

Die Herren Powis & Son, Portland Street, E.C., haben mir Ihren Namen als den der alleinigen<sup>1</sup> Agenten für zuverlässige wasserdichte<sup>2</sup> Serge zu Anzügen<sup>3</sup> u.s.w. gegeben, und es wäre mir lieb, wenn Sie mir Muster nebst niedrigsten Preisen und höchstem Rabatt<sup>4</sup> für Barzahlung senden wollten.

Ich gebrauche im Laufe des Jahres grosse Mengen Serge und kann Ihnen ansehnliche<sup>5</sup> Aufträge erteilen, falls Ihre Qualität passend ist. Senden Sie bitte Muster in schwarz, blau und gemischt, sowohl<sup>6</sup> fein- wie auch grobgerippt<sup>6</sup>.

Auch suche ich eine billige Militärserge, und falls Sie diesen Artikel herstellen, so senden Sie auch davon Muster und Preise für Quantitäten, da ich diese Serge für Polizei- und Eisenbahnkontrakte gebrauche.

Die Herren Powis & Son werden Ihnen jede Auskunft, die Sie wünschen, über mich geben; doch hätte ich lieber Ihre Notierungen für Barzahlung.

Achtungsvoll

BENJAMIN TAYLOR.

<sup>1</sup> sole; <sup>2</sup> waterproof; <sup>3</sup> suitings, <sup>4</sup> discount; <sup>5</sup> considerable; <sup>6</sup> 6 in both fine and coarse rib.

84.—Anfrage wegen Strumpfwaren<sup>1</sup>.Gracechurch Street, E.C.,  
18. Januar 19...

Herren ALEXANDER & SON,  
Nottingham.

Senden Sie uns bitte Ihre Preise für:—

12 Dtzd. wollene Herren-Unterjacken <sup>2</sup>	in grossen und kleinen
12 " " Unterhosen <sup>3</sup>	Größen, sortiert <sup>4</sup> .
12 " Paar Herrensocken, 9½-11 Zoll.	

Wir brauchen die obigen als Teil eines Auftrags für Spanien und müssen mit Waren deutscher Fabrikation konkurrieren<sup>5</sup> können; da aber gute Qualität ein wesentliches<sup>6</sup> Erfordernis<sup>6</sup> ist, so verlassen wir uns darauf, dass Sie uns guten Wert offerieren, um uns zünftige Aufträge in dieser Richtung<sup>7</sup> zu sichern. Zu Ihrer Richtschnur<sup>8</sup> geben wir Ihnen das Preislimitum für jeden Artikel, nämlich 38s. für die Unterjacken und Unterhosen und 13s. für die

Socken, und wir erwarten, dass Sie uns solche Waren offerieren, die Sie bei Nachbestellungen regelmässig und genau in derselben Qualität liefern können.

Die Waren müssen franco<sup>9</sup> an unsere Londoner Packer zum Beischluss<sup>10</sup> geliefert werden. Stellen Sie uns bitte, was den Diskonto betrifft, Ihre allerbesten Exportbedingungen<sup>11</sup>.

Achtungsvoll

FRENCH & SON.

<sup>1</sup> hosiery; <sup>2</sup> vests; <sup>3</sup> pants; <sup>4</sup> mixed; <sup>5</sup> compete; <sup>6</sup>, <sup>6</sup> essential point; <sup>7</sup> direction; <sup>8</sup> guidance; <sup>9</sup> free; <sup>10</sup> enclosure; <sup>11</sup> shipping terms.

### 85.—Anfrage wegen Strickwolle<sup>1</sup>.

*London, S.E., d. 21. Januar 19...*

Herren ROWLAND & OLLIVER,  
Leicester.

Senden Sie mir bitte Muster der von Ihnen annoncierten<sup>2</sup> Ultrastrickwolle, nebst äussersten Preisen und besten Bedingungen.

Wenn sie in Ordnung sind, so werde ich Ihnen einen Lagerauftrag<sup>3</sup> erteilen; Sie wollen also darauf achten, dass das Muster der Qualität Ihres Fabrikats<sup>4</sup> genau entspricht. Ich arbeite auch in Stickerei<sup>5</sup>, Shetland- und andalusischer Wolle, und vielleicht könnten Sie mich wissen lassen, was Sie in diesen Gattungen<sup>6</sup> zu offerieren haben.

Feinste Referenzen stehen zu Ihrer Verfügung<sup>7</sup>, falls es zu einem Geschäft kommen sollte.

Achtungsvoll

HENRY SMOLLET.

<sup>1</sup> knitting wool; <sup>2</sup> advertised; <sup>3</sup> stock order; <sup>4</sup> make; <sup>5</sup> Berlin wool; <sup>6</sup> kinds; <sup>7</sup> disposal.

### 86.—Anfrage über Vorhänge<sup>1</sup>.

*Hamburg, d. 24. Januar 19...*

Herren PEACHEY & SONS,  
Nottingham.

Senden Sie uns bitte Preisliste und Zeichnungen<sup>2</sup> der von Ihnen annoncierten Spitzenvorhänge<sup>3</sup>. Wir brauchen einen Vorhang zu ungefähr 10s. das Paar, von guter Qualität und gutem Stil, für eine englische Kolonie, und unsere Instruktionen lauten<sup>4</sup> dahin<sup>4</sup>, dass wir etwas finden sollen, was augenblicklich<sup>5</sup> in England in der Mode ist. Senden Sie uns also lieber Ihre neuesten Produktionen; denn wenn dieselben zusagen<sup>6</sup>, so hoffen wir beträchtliche Aufträge von dem genannten Orte zu erlangen. Gegenwärtig benötigen wir 50 Paar, als eine Probe dessen, was regelmässig zu bekommen ist, und

Sie müssen uns Ihre äussersten Preise und günstigsten Bedingungen für grössere Quantitäten stellen. Die Waren würden in mit<sup>7</sup> Öltuch ausgelegten Kisten<sup>7</sup> zu verpacken und an unsere Ordre f. a. B. London Dock zu liefern sein.

Sagen Sie uns bitte, welche Quantitäten Sie von jedem Muster auf Lager haben, oder, falls nicht vorrätig<sup>8</sup>, wie lange es dauern würde, 50 Paar zu liefern, da diese Partie sehr pressiert<sup>9</sup> und noch diesen Monat verschiff werden sollte.

Achtungsvoll

H. BAUMLEIN & Co.

1 curtains ; 2 designs ; 3 lace curtains ; 4, 4 are ; 5 at present ; 6 are right ; 7..7 oil-cloth lined cases ; 8 in stock ; 9 is urgently wanted.

### 87.—Anfrage über Messingbettstellen<sup>1</sup> und Sprungfedermatratzen<sup>2</sup>.

Herren JAMES CALDERSON & Co.,  
London.

Leadenhall Street, E.C.,  
30. Januar 19...

Wir haben eine Anfrage von unsren Freunden am Kap für 20 Messingbettstellen und 20 dazu passende Sprungfedermatratzen. Diese Bettstellen sind für die besten Zimmer eines hochfeinen<sup>3</sup> Hotels bestimmt. Das Dessin muss ganz neu sein, und der Stil ähnlich dem in englischen Hotels üblichen.

Wir sehen, Sie annoncieren eine "Convertible" Bettstelle, No. 305 zu £8 10s., in den angegebenen Massen, nämlich 5 Fuss 6 Zoll breit und 6 Fuss 6 Zoll lang, deren Dessin uns brauchbar<sup>4</sup> zu sein scheint. Notieren Sie uns bitte Ihren niedrigsten Preis für 20 Stück, mit bestem Exportdiskonto. Sie müssen uns Ihre allerbesten Bedingungen stellen, da dieser Auftrag ein Teil eines Kontraktes ist. Machen Sie uns auch Anstellung<sup>5</sup> für 20 zu diesen Bettstellen passende Sprungfedermatratzen.

Wir würden die Verschiffung dieser Bettstellen selbst besorgen, doch muss Ihr Preis Lieferung f. a. B. Dampfer London einschliessen<sup>6</sup>. Wir denken, es wird am besten sein, die Bettstellen in Kisten mit Blecheinsatz<sup>7</sup> und die Matratzen in gewöhnlichen starken Holzkisten<sup>8</sup> zu verschiffen. Geben Sie bitte auch noch an, wie viele Kisten erforderlich sind und was dieselben kosten.

Wir vermuten, dass Sie die Waren auf Lager haben; sollte dies aber nicht der Fall sein, so sagen Sie bitte, in welcher Zeit Sie einen Auftrag für die erwähnte Anzahl ausführen können. Ihrer baldigen Antwort entgegensehend, zeichnen wir

achtungsvoll

BROWNSON, CLARKE & Co.

1 brass bedsteads ; 2 spring mattresses ; 3 first-class ; 4 suitable ; 5 quotation ;  
6 include ; 7, 7 tin-lined ; 8 wooden cases.

88.—Anfrage betreffs Geldschränke<sup>1</sup>.*Long Lane, S.E., d. 1. Februar 19...*

An  
**THE RESISTANCE SAFE CO.,**  
 Newgate Street.

Senden Sie mir bitte einen Katalog Ihrer feuer-<sup>2</sup> und diebessichern<sup>2</sup> Geldschränke, nebst Angabe Ihrer günstigsten Bedingungen und des Diskontos für Barzahlung.

Ich sah einen Ihrer Schränke in dem Kontor meiner Freunde, der Herren Groats & Co., und diese empfahlen mir Sie als Fabrikanten eines zuverlässigen und dabei nicht kostspieligen<sup>3</sup> Geldschrankes. Ich würde einen etwas kleineren Schrank brauchen, als den, welchen Sie den Herren Groats lieferten, sagen wir ungefähr 2 Fuss 6 Zoll hoch und 2 Fuss breit. Auch wünsche ich zwei Schubladen<sup>4</sup> für bares Geld und Privatpapiere. Geben Sie bitte Ihren Preis für den Schrank mit vollständiger<sup>5</sup> Einrichtung<sup>5</sup>.

Ich werde Ihre Preise und die Vorteile<sup>6</sup>, die Sie offerieren, mit denen anderer Fabrikanten vergleichen<sup>7</sup>, und wenn diese befriedigend sind, Ihnen den Auftrag schicken.

Achtungsvoll

CHARLES SIMPSON.

<sup>1</sup> safes; <sup>2</sup> fire and thief resisting; <sup>3</sup> expensive; <sup>4</sup> drawers; <sup>5</sup>, <sup>6</sup> fittings, complete; <sup>6</sup> advantages; <sup>7</sup> compare.

89.—Anfrage wegen Holz<sup>1</sup>.*Hamburg, d. 25. Januar 19...*

Herren LAWLEY & MORTER,  
 London.

Lassen Sie mich bitte wissen, was Sie mir in Petersburger Kieferdielen<sup>2</sup> 3 x 9 offerieren können. Ich brauche 100 Standards für Augustlieferung. Es muss Primaware<sup>3</sup> sein, da ich sie für einen speziellen Auftrag brauche, und Secundaware würde gar keinen Wert für mich haben. Ich verlasse mich deshalb darauf, dass Sie mir nur durchaus zuverlässige Dielen offerieren. Ich vermute<sup>4</sup>, Sie werden mir f. a. B. Kronstadt notieren und die Verfrachtung<sup>5</sup> für mich besorgen, da Sie wahrscheinlich niedrigere Sätze<sup>6</sup> bekommen können. Sagen Sie mir auch, was Sie für Endstücke<sup>7</sup> berechnen.

Sie werden mich durch umgehende<sup>8</sup> Antwort<sup>8</sup>, mit Angabe Ihrer besten Bedingungen, verpflichten.

Achtungsvoll

G. HOLZER.

<sup>1</sup> timber; <sup>2</sup> red deals; <sup>3</sup> firsts; <sup>4</sup> presume; <sup>5</sup> chartering; <sup>6</sup> rates; <sup>7</sup> ends; <sup>8</sup>, <sup>8</sup> reply by return of post.

90.—Anfrage über Weine (Bordeauxweine<sup>1</sup>).*Battersea, S.W., d. 3. Februar 19...*

Herren C. FRANKLIN & Co.,  
Gracechurch Street.

Es soll mich freuen, wenn Sie mir Ihre gegenwärtige Preisliste über Bordeauxweine, nebst Angabe Ihrer besten Bedingungen senden wollen.

Ich mache ein beträchtliches Detailgeschäft<sup>2</sup> in diesen Weinen und würde grosse Quantitäten nehmen, falls Ihre Preise mir einen angemessenen<sup>3</sup> Nutzen<sup>4</sup> lassen. Seit mehreren Jahren habe ich meine französischen Rotweine anderswoher bezogen<sup>5</sup>; Sie wurden mir jedoch von Herren Peterson & Co., Vine Place, S.W., empfohlen, die mir mitteilten, dass Sie viel Wein aus der Bordeaux Gegend<sup>6</sup> importieren.

Achtungsvoll

HENRY WILLIAMS.

<sup>1</sup> clarets; <sup>2</sup> retail trade; <sup>3</sup> reasonable; <sup>4</sup> profit; <sup>5</sup> obtained; <sup>6</sup> district.

91.—Anfrage über Zweiräder<sup>1</sup>.*Fenchurch Street, E.C.,  
6. Februar 19...*

An  
THE UBIQUE CYCLE CO.,  
Ludgate Circus.

Machen Sie mir bitte Anstellung für Ihre neuen Ubique Räder unter folgender Specifikation:—

10 Herren Tourenmaschinen<sup>2</sup>.

10 Damen ”

Die Räder sollen eine Übersetzung<sup>3</sup> von 66½ Zoll haben, das Gewicht der Herrenräder 32 Pfund und das der Damenräder 30 Pfund nicht überschreiten<sup>4</sup>. Rooke's C15 Sättel, Lundop Reifen<sup>5</sup>, Verod Kettenkasten<sup>6</sup>. Diese Räder müssen auch in verschiedenen Farben emailliert<sup>7</sup> sein. Der Preis soll Verpackung in Schutzgeflechten<sup>8</sup> und Lieferung auf unserm Lager einschliessen.

Wir werden dieses Geschäft mit einen sehr kleinen Gewinn machen müssen und erwarten deshalb, dass Sie uns Preise notieren, die es uns ermöglichen<sup>9</sup>, wenigstens einen kleinen Nutzen für uns selber bei diesem Geschäfte zu erzielen. Da dies ein ziemlich<sup>10</sup> ansehnlicher<sup>10</sup> Auftrag ist und ausserdem die Möglichkeit eines beträchtlichen Geschäfts mit diesen Rädern, falls sie sich

überlegen<sup>11</sup> erweisen, in derselben Richtung vorhanden ist, so glauben wir, dass Sie uns wohl einen ansehnlichen Diskonto von Ihren Katalogpreisen, die, wie wir sehen, bar<sup>12</sup> ohne Abzug<sup>12</sup> sind, gewähren können.

Ihrer baldigen Antwort entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll

FROMES & SWINTON.

<sup>1</sup> bicyc'es; <sup>2</sup> roadsters; <sup>3</sup> gear; <sup>4</sup> exceed; <sup>5</sup> tyres; <sup>6</sup> gear case; <sup>7</sup> enamelled;  
<sup>8</sup> crates; <sup>9</sup> enable; <sup>10</sup>, <sup>10</sup> fair sized; <sup>11</sup> superior; <sup>12..12</sup> net cash.

## 92.—Anfrage über Nähmaschinen<sup>1</sup>.

*London, d. 9. Februar 19*

An  
THE MODERN SEWING MACHINE Co.,  
Strand.

Wir haben<sup>2</sup> Bedarf<sup>2</sup> für 12 Handnähmaschinen und werden uns freuen, wenn Sie uns für diese Anzahl den besten Rabatt von Ihren Katalogpreisen für Barzahlung aufgeben wollen.

Es müssen Steppstich<sup>3</sup>-Maschinen sein, und wir glauben, dass Ihre Maschine "Familie No. 3" unserm Zweck am besten entsprechen würde. Wir sehen, dass dieses Muster nicht nur als Handmaschine benutzt, sondern auch mit einem Trittgestell<sup>4</sup> versehen werden kann, und dass Sie ausserdem einen künstlerischen<sup>5</sup> Deckel<sup>5</sup> dazu liefern.

Bei einem Vergleiche der Preislisten finden wir, dass Ihre Preise viel höher als die Ihrer Konkurrenten<sup>6</sup> sind; es wird deshalb darauf<sup>7</sup> ankommen<sup>7</sup>, welchen Rabatt Sie uns gewähren, ob wir Ihnen den Auftrag erteilen, oder einem andern Fabrikanten.

Einer baldigen Antwort entgegensehend, zeichnen wir  
achtungsvoll

JOHN WILKINSON & SON.

<sup>1</sup> sewing machines; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> require; <sup>3</sup> lock-stitch; <sup>4</sup> treadle stand; <sup>5</sup>, <sup>5</sup> ornamental cover;  
<sup>6</sup> competitors; <sup>7</sup>, <sup>7</sup> depend upon.

## NEUNTE ABTEILUNG.

## ANTWORTEN AUF ANFRAGEN.

## 93.—Antwort auf die Anfrage über getrocknete Frucht.

*Great Tower Street, E.C.,  
11. Januar 19...*

Herren MORDAN & FLINT,  
Great Winchester Street, E.C.

Wir danken Ihnen für Ihre gefällige<sup>1</sup> Anfrage vom gestrigen Tage und beehren uns, Ihnen die folgende Offerte zu machen:—

Feine Patras, halbe oder Viertelkisten <sup>2</sup> ,	18/- bis 20/- per Zentner <sup>3</sup>
Vostizza     "	21/-     " 24/-     "
Feinste     "	26/-     " 28/-     "
Extra feine     "	30/-     " 34/-     "
f. a. B. London, netto Kassa.	

Diese Offerte ist unter der Bedingung, dass die Waren bei Empfang Ihrer Antwort noch unverkauft<sup>4</sup> sind. Der Markt ist seit einiger Zeit beständig in<sup>5</sup> die Höhe gegangen<sup>6</sup>, und wir würden Ihnen raten<sup>6</sup>, Ihren Auftrag so bald wie möglich zu erteilen, da alle Aussicht vorhanden ist, dass ein weiterer Aufschlag<sup>7</sup> von wahrscheinlich 5/- bis 7/6 demnächst<sup>8</sup> stattfinden wird.

Wir bedauern, dass Ihre Freunde sich über die Verpackung zu beklagen hatten, versichern Ihnen jedoch, dass wir derartige<sup>9</sup> Beschwerden noch nie zuvor erhalten haben, und wir glauben, die letzte Partie muss unterwegs sehr<sup>10</sup> unvorsichtig behandelt<sup>10</sup> worden sein.

Sollte uns jedoch der gegenwärtige Auftrag zufallen, so werden wir dafür sorgen, dass die Waren gut verpackt werden.

Ihren geehrten Aufträgen entgegensehend<sup>11</sup>, zeichnen wir

hochachtungsvoll

BIRD & NETTER.

<sup>1</sup> esteemed; <sup>2</sup> quarter cases; <sup>3</sup> cwt.; <sup>4</sup> unsold; <sup>5..5</sup> risen; <sup>6</sup> advise; <sup>7</sup> advance;  
<sup>8</sup> shortly; <sup>9</sup> such; <sup>10..10</sup> very roughly handled; <sup>11</sup> awaiting.

## 94.—Antwort auf die Anfrage über eine Maschine.

*Blackfriars, E.C., d. 13. Januar 19...*

Herren Bowin &amp; Kemp,

Queen Victoria Street, E.C.

In Beantwortung Ihrer gütigen Anfrage vom 12. d. M. haben wir das Vergnügen, Ihnen unsere neue liegende Hoch- und Niederdruckmaschine zu £500, netto Kassa, einschliesslich Lieferung und Aufstellung in Bristol zu offerieren.

Die Maschine wird nur aus dem allerbesten Material gebaut werden, sowie mit Absperrventil, Entlastungsventilen<sup>1</sup>, Ablasshähnen<sup>2</sup>, Schutzbrett<sup>3</sup>, patentierten Selbstschmierern<sup>4</sup> und allem üblichen Zubehör versehen sein. Die Cylinder werden eine Bohrung von 11 und 23 Zoll bei einem Hub<sup>5</sup> von 13 Zoll haben. Der Dampfdruck am Absperrventil würde 100 Pfund betragen und die Maschine, mit einer Geschwindigkeit von 100 Umdrehungen in der Minute, 80 Pferdekräfte entwickeln. Wir garantieren bei unsren Maschinen für feinste Arbeit und fügen eine Liste bei, die zahlreiche Belobungsschreiben<sup>6</sup> von Firmen enthält, welche diese besondere Maschine zu ihrer grössten Zufriedenheit<sup>7</sup> benutzen. Was die Lieferung betrifft, so ist die bedungene<sup>8</sup> Zeit allerdings kurz; trotzdem können wir versprechen<sup>9</sup>, die Maschine innerhalb drei Monaten vom Datum des Auftrags zu vervollständigen<sup>10</sup> und sie, wie gewünscht, in vier Monaten fertig für den Gebrauch zu liefern, aufzustellen und zu prüfen<sup>11</sup>.

Wir hoffen, mit Ihrem Auftrage beeindruckt zu werden, und zeichnen  
hochachtungsvoll

PORTLAND &amp; Co.

<sup>1</sup> relief valves; <sup>2</sup> drain cocks; <sup>3</sup> splash guards; <sup>4</sup> self oilers; <sup>5</sup> stroke; <sup>6</sup> testimonial's;  
<sup>7</sup> satisfaction; <sup>8</sup> stipulated; <sup>9</sup> promise; <sup>10</sup> to complete; <sup>11</sup> to test.

## 95.—Antwort auf die Anfrage über elektrisches Licht.

*London, E.C., d. 16. Januar 19...*

Herrn HENRY SOULTER,

Norwood.

Bezugnehmend auf Ihre geehrte Anfrage vom 10. d. M. und den heutigen Besuch unseres Vertreters bei Ihnen, haben wir das Vergnügen, Ihnen unsern Kostenanschlag für die Einrichtung<sup>1</sup> des elektrischen Lichtes in Ihrem Lokal wie folgt zu behändigen:—

Laden, acht Lampen von 16 NK<sup>2</sup>, mit 3 Umschaltern.

Ladenfenster, acht Lampen von 16 NK, mit 3 Umschaltern.

Zimmer hinter dem Laden, eine Lampe von 32 NK, mit 1 Umschalter.  
Wohnzimmer, drei Lampen von 32 NK, mit 2 Umschaltern.

Die Lampen für den Laden, die Fenster und das Zimmer hinter dem Laden würden die gewöhnlichen Hängelampen sein, während im Wohnzimmer eine besondere Lampe angebracht<sup>3</sup> wird, wie Sie es mit unserm Vertreter vereinbart<sup>4</sup> haben.

Das Ganze würde in allerbestem Material und feinster Arbeit ausgeführt werden, und unser Preis für die vollständige Einrichtung £35 (Fünfunddreissig Pfund) netto Kassa betragen<sup>5</sup>.

Ihrem Auftrag entgegensehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

THE SPIEGEL ELECTRIC LIGHTING CO.

1 installation; 2 c.p. (Normal-Kerzen); 3 fitted; 4 arranged; 5 amount to.

## 96.—Antwort auf die Anfrage über Baumwollenwaren.

*Bradford, d. 16. Januar 19...*

Herren HENRY SMART & Co.,  
London.

In Erwiderung<sup>1</sup> Ihrer Anfrage vom 14. d. M. senden wir Ihnen heute Muster unseres neuesten englischen Leders und haben das Vergnügen, Ihnen dafür die folgenden Preise zu notieren:—

S2. 4d.; S3. 4½d.; S4. 5½d.; S5. 6½d. per Elle<sup>2</sup>.

Dieses englische Leder ist echt<sup>3</sup> gefärbt<sup>3</sup>, und wir garantieren, dass es sich nicht abreibt<sup>4</sup> und auch nicht auf der Leibwäsche<sup>5</sup> abfärbt<sup>6</sup>. Wir fügen auch Muster von Kaliko bei, [den wir zu den folgenden Preisen liefern können:—

No. 1 bis 10 in den Musterbüchern,	3½d.	per Elle.
” 11 ” 20 ” ” ”	4½d.	”
” 21 ” 30 ” ” ”	6½d.	”
” 31 ” 40 ” ” ”	8½d.	”

Wir führen auch bessere Qualitäten und werden Ihnen gern Preise dafür aufgeben, wenn wir wieder von Ihnen hören.

Die Preise für Battist bewegen sich laut<sup>7</sup> den Musterbüchern zwischen 6½d. und 12½d. und wir haben dieselben auf jedem Muster vermerkt<sup>8</sup>.

Zephyr können wir laut den gleichfalls markierten Mustern zu 4½d. bis 12½d. und, wenn gewünscht, auch in noch besseren Qualitäten liefern.

Wir hoffen, mit Ihren Aufträgen beehrt zu werden, und zeichnen  
hochachtungsvoll

LORRIE & SONS.

<sup>1</sup> reply; <sup>2</sup> yard; <sup>3</sup>, 3 fast dyed; <sup>4</sup> rubs off; <sup>5</sup> undergarments; <sup>6</sup> discolours; <sup>7</sup> as per;  
<sup>8</sup> marked.

## 97.—Antwort auf die Anfrage über Serge.

*Cheapside, E.C., 17. Januar 19...*

Herrn B. TAYLOR,  
Brighton.

Wir danken Ihnen für Ihre Anfrage vom 3. d. M. und haben Ihnen heute per Post Muster der Woodside Serge, für die wir die Londoner Agenten sind, übersandt.

Wir können Ihnen dieselbe zu den folgenden Preisen offerieren:—

Schwarz, echte Färbung,	54 Zoll, in Stücken von 50 Ellen,	5s. per Elle
Blau, beste Indigofärbung,	" " "	5s. "
Mischung, laut Mustern,	" " "	5s. "

Diese Serge läuft<sup>1</sup> gar nicht ein<sup>1</sup>, und jeder Faden<sup>2</sup> is garantirt reine<sup>3</sup> Wolle. Sie ist auch mit Waid<sup>4</sup> gefärbt<sup>4</sup>, um echte Farben zu erzielen, und kann weder durch Seewasser noch durch Soda beschädigt<sup>5</sup> werden. Ein zuverlässigerer Artikel ist auf dem Markt nicht zu finden, und sein weltberühmter<sup>6</sup> Ruf<sup>6</sup> ist genügender Beweis für die Berechtigung<sup>7</sup> des Anspruchs auf Überlegenheit.

Die Fabrikanten der Woodside Serge produzieren diese Spezialität schon seit einem Vierteljahrhundert<sup>8</sup>, und sie behaupten<sup>9</sup> nun, dass sie einen Artikel herstellen, den keiner ihrer Nachahmer<sup>10</sup> im<sup>11</sup> In- oder im Auslande<sup>11</sup> bisher zu auch nur annähernd<sup>12</sup> demselben Preise hat fabrizieren können.

Militärserge können wir bei 54 Zoll Breite von 18½d. an liefern, laut den gesandten Mustern, doch empfehlen wir Ihnen besonders die Qualität zu 3s.

Wir haben gewöhnlich mehrere hundert Stück von jeder offerierten Qualität vorrätig, und besondere Nuancen<sup>13</sup> können wir auch stets in verhältnismässig<sup>14</sup> kurzer Zeit liefern; falls aber ansehnliche Quantitäten gewünscht werden, so ist es ratsam<sup>15</sup>, Aufträge so weit wie möglich im voraus zu geben, um ungebührliche<sup>16</sup> Eile<sup>16</sup> bei der Fabrikation zu vermeiden<sup>17</sup>.

Die notierten Preise verstehen sich für Quantitäten von nicht weniger als zehn Stück. Unsere Bedingungen sind 2½ % Diskonto und 1¼ % extra für prompte Barzahlung.

Wir hoffen, Ihre Aufträge für diese Serge zu erhalten, und empfehlen uns inzwischen

hochachtungsvoll

WOOLLAND & Co.

<sup>1</sup>... 1 is absolutely unshrinkable; <sup>2</sup> thread; <sup>3</sup> pure; <sup>4</sup>; <sup>4</sup> woaded; <sup>5</sup> injured; <sup>6</sup>, <sup>6</sup> world-wide reputation; <sup>7</sup> validity; <sup>8</sup> quarter of a century; <sup>9</sup> claim; <sup>10</sup> imitators; <sup>11..11</sup> at home or abroad; <sup>12</sup> anything like; <sup>13</sup> shades; <sup>14</sup> comparatively; <sup>15</sup> advisable; <sup>16</sup>, <sup>16</sup> undue haste; <sup>17</sup> to avoid.

## 98.—Antwort auf die Anfrage wegen Strumpfwaren.

Nottingham, d. 19. Januar 19...

Herren FRENCH & SON,  
Gracechurch Street, E.C.

In Beantwortung Ihrer gefälligen Anfrage vom 18. d. M.  
erlauben wir uns, Ihnen die folgende Offerte zu machen:—

6 Dtzd.	wollene Unterjacken (lange Ärmel <sup>1</sup> ), kleine Männergrösse <sup>2</sup> ,	36s. per Dtzd.
6 " "	(halbe Ärmel), extra Männergrösse,	36s. per Dtzd.
6 " "	Unterhosen	kleine Männergrösse,
6 " "	"	36s. per Dtzd.
12 "	Socken, mit Phantasierippen <sup>3</sup> , 9½ bis 11 Zoll., 12s. 6d. per Dtzd., abzüglich <sup>4</sup> 10 % Exportrabatt und 2½ % für prompte Barzahlung, Lieferung frei an Ihre Packer.	extra Männergrösse, 36s. per Dtzd.

Sie werden bemerken, dass die obigen Preise beträchtlich unter Ihrem Limitum sind, und wir offerieren Ihnen diese Qualitäten, weil wir wissen, dass es unbedingt<sup>5</sup> die besten sind, die zu diesem Preise auf dem Markt zu haben sind. Diese Waren würden nach unserm neuen Sphinxdessin<sup>6</sup> angefertigt<sup>7</sup> werden, und wir können dafür garantieren, dass sie nicht einlaufen. Sie behalten bis zuletzt die Weichheit<sup>8</sup> und Elasticität der Wolle und sind deshalb sehr angenehm zu tragen<sup>9</sup>. Auch sind sie durchaus gesund<sup>10</sup> und sparsam<sup>11</sup>, da sie den freien Durchgang<sup>12</sup> der Ausdünstung<sup>13</sup> gestatten, was für die Gesundheit so nötig ist, und gleichzeitig lassen sie sich leicht reinigen<sup>14</sup>, indem man sie wäscht und ausspült<sup>15</sup>, ohne dass das Gewebe<sup>16</sup> dadurch verflochten<sup>17</sup> wird.

Wir sind überzeugt, dass Sie in Anbetracht der obigen Vorteile, sowie der mässigen Preise, diese Waren höchst wünschenswert<sup>18</sup> finden und dass Ihre Freunde sie allen gegenwärtig angebotenen deutschen Fabrikaten für weit überlegen halten werden.

Sie sagen nichts darüber, welche Farben Sie wünschen; wir vermuten aber, dass Sie die gewöhnliche Naturnuance<sup>19</sup> vorziehen würden. Bei der Bestellung wollen Sie dies bitte angeben. Wir haben einen grossen Vorrat in allen gewöhnlichen Farben, erwähnen dies jedoch für den Fall, dass Ihr Kunde Vorliebe<sup>20</sup> für eine besondere Nuance haben sollte.

Wir sehen Ihren Aufträgen entgegen, auf deren sorgfältige Ausführung Sie rechnen dürfen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

ALEXANDER & SON.

<sup>1</sup> sleeves; <sup>2</sup> men's size; <sup>3</sup> fancy ribbed; <sup>4</sup> less; <sup>5</sup> absolutely; <sup>6</sup> Sphinx finish; <sup>7</sup> made;  
<sup>8</sup> softness; <sup>9</sup> to wear; <sup>10</sup> healthy; <sup>11</sup> economical; <sup>12</sup> passage; <sup>13</sup> perspiration; <sup>14</sup> to clean;  
<sup>15</sup> rinses; <sup>16</sup> fabric; <sup>17</sup> matted up; <sup>18</sup> desirable; <sup>19</sup> natural shade; <sup>20</sup> preference.

## 99.—Beantwortung der Anfrage über Strickwolle.

*Leicester, d. 23. Januar 19...*

Herrn HENRY SMOLLET,  
London, S.E.

Wir danken Ihnen für Ihr wertes Schreiben vom 23. d. M. und senden Ihnen hiermit Muster unserer diversen Erzeugnisse<sup>1</sup>, die wir Ihnen zu den folgenden Preise offerieren:—

Kammgarn <sup>1</sup> .	Gewöhnliche Farben.	Heidefarbe <sup>2</sup> .	In <sup>3</sup> der Wolle gefärbt <sup>3</sup> .
Ultra	15s.	16s.	17s.
Super	10s.	11s.	12s.
Mittel	8s. 6d.	9s. 6d.	10s. 6d.

in 6 Pfund Spindeln. Aufträge für 20 Spindeln 3d. per Spindel weniger. Stickereiwolle, A1 beste Qualität, 4 und 8 fach, 2s. 2d. bis 2s. 11d. per Pfund. Für weniger als 3 Pfund einer Nuance 1d. per Pfund extra. Shetland- und andalusische Wolle 3d. per Pfund höher als Stickereiwolle.

Sie werden aus den Mustern ersehen, dass alle unsere Wolle sehr gleichmässig<sup>4</sup> gewoben<sup>5</sup> und von weicher, feiner Arbeit ist; die Erfahrung<sup>6</sup> lehrt, dass dies bei der Anfertigung<sup>7</sup> von Kleidungsstücken<sup>8</sup> höchst wünschenswert ist.

Bei Quantitäten von einer Spindel und darüber bezahlen wir die Fracht. Wenn Sie bestellen, so geben Sie bitte die Nummer auf der Musterkarte an.

Wir hoffen, Ihre geschätzten Aufträge zu erhalten, und zeichnen  
hochachtungsvoll

ROWLAND & OLLIVER.

<sup>1</sup> fingerings; <sup>2</sup> heathers; <sup>3..3</sup> grains; <sup>4</sup> evenly; <sup>5</sup> woven; <sup>6</sup> experience; <sup>7</sup> making up; <sup>8</sup> garments.

## 100.—Antwort auf die Anfrage über Spitzengardinen.

*Nottingham, d. 25. Januar 19...*

Herren BAUMLEIN & Co.,  
Hamburg.

Wir danken Ihnen für Ihre werte Anfrage vom 24. d. M. und haben Ihnen heute unter<sup>1</sup> besonderm Umschlage<sup>1</sup> Dessins unserer neuesten Spitzengardinen für die gegenwärtige Saison gesandt.

Für den von Ihnen erwähnten Zweck würden wir die Dessins No. 150-170 als die passendsten vorschlagen<sup>2</sup>, und diese können wir Ihnen, bei Bestellung von 50 Paar irgend<sup>3</sup> einer<sup>3</sup> dieser Nummern, zu 10s. 6d. bis 15s. das Paar liefern. No. 152, Schwertliliendessin<sup>4</sup>, zu 10s. 6d., ist

eine wirklich schöne Gardine, da die Blume von ungewöhnlicher Schönheit ist, und wir haben bereits grosse Partien davon hierzulande verkauft. Unsere Preise sind einschliesslich Lieferung f. a. B. London Dampfer, doch werden die Kisten besonders berechnet und zwar zu je 10s. 6d. Für grössere Quantitäten könnten wir die Preise ein wenig ermässigen. Die Gardinen No. 150 bis 170 würden vier Ellen lang und 72 Zoll breit sein, und wir können sie entweder in weiss oder ungebleicht<sup>5</sup> liefern. Da wir die Waren auf Lager haben, so könnten wir sie sofort nach Empfang des Auftrags absenden.

Wir hoffen, Sie werden unter unsren Dessins etwas finden, das Ihren Anforderungen entspricht, und sehen Ihren geehrten Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

THOS. PEACHEY & SONS.

P.S.—Von No. 150 bis 170 können wir 50 Paar vom Lager liefern.

1...1 under separate cover; 2 suggest; 3, 3 of any one; 4 Iris design; 5 ecru.

### 101.—Beantwortung der Anfrage über Messingbettstellen und Sprungfedermatratzen.

*London, S.E., d. 31. Januar 19...*

Herren BROWNSON, CLARKE & Co.,  
Leadenhall Street, E.C.

Wir danken Ihnen für Ihre gestrige Anfrage und haben nun das Vergnügen, Ihnen die folgende Offerte zu machen:—

20 Messingbettstellen, No. 305, 5 Fuss 6 Zoll × 6 Fuss 6 Zoll, zu £8. 10. 0.

20 Sprungfedermatratzen für dieselben zu £1. 5. 0.

abzüglich 10 % und 2½ % Diskonto für Barzahlung in sieben Tagen, Lieferung f. a. B. London Dampfer. Verpackung: 6 Kisten mit Blecheinsatz für die Bettstellen, zu je<sup>1</sup> 21s., und 4 starke Holzkisten für die Matratzen, zu je 10s., würde extra berechnet<sup>2</sup>. Unser üblicher Exportrabatt ist 7½ %; um aber das Geschäft zwischen uns zu befördern<sup>3</sup>, wollen wir Ihnen noch weitere 2½ % gewähren. Wir möchten ferner noch erwähnen, dass unsere Preise sich gewöhnlich nur frei<sup>4</sup> ab Fabrik<sup>4</sup> verstehen; da dieser Auftrag jedoch für eine ansehnliche Quantität ist, so wollen wir in diesem Falle f. a. B. liefern und hoffen, dass diese besondern Vergünstigungen<sup>5</sup> es Ihnen ermöglichen werden, uns den Auftrag zu erteilen.

Unsere Bettstelle No. 305 hat sich hierzulande<sup>6</sup> seit kurzem sehr beliebt<sup>7</sup> gemacht. Diese lässt sich leicht in den italienischen oder den französischen Stil umändern<sup>8</sup>, was ein grosser Vorzug ist, da dem besondern Geschmack<sup>9</sup> eines jeden Besuchers<sup>10</sup> in befriedigender

Weise entsprochen werden kann, und die Umänderung von dem italienischen Stil, mit Gardinen, zu dem französischen Stil, ohne Gardinen, ist für das gewöhnliche Zimmermädchen<sup>11</sup> eine Arbeit von nur wenigen Sekunden.

Wir haben sowohl die Bettstellen wie auch die besonders dafür angefertigten und dazu passenden Matratzen auf Lager und können sofort nach Empfang<sup>12</sup> des Auftrags liefern.

Wir hoffen, mit Ihren werten Aufträgen beehrt zu werden, und zeichnen

hochachtungsvoll

JAMES CALDERSON & Co.

<sup>1</sup> each; <sup>2</sup> charged; <sup>3</sup> to encourage; <sup>4..4</sup> free factory; <sup>5</sup> concessions; <sup>6</sup> in this country; <sup>7</sup> popular; <sup>8</sup> convert; <sup>9</sup> taste; <sup>10</sup> visitor; <sup>11</sup> chambermaid; <sup>12</sup> receipt.

## 102.—Antwort auf die Anfrage über Geldschränke.

*Newgate Street, E.C., d. 4. Februar 19...*

Herrn CHARLES SIMPSON,  
Long Lane, S.E.

In Erwiderung Ihres Geehrten vom 3. d. M. behändigen wir Ihnen hiermit Ihrem<sup>1</sup> Wunsche gemäss<sup>1</sup> einen Katalog unserer Geldschränke.

Wir glauben, Sie werden finden, dass unser Schrank No. 4 gerade das ist, was Sie brauchen; die Aussenmasse<sup>2</sup> sind  $30 \times 24 \times 24$  Zoll und die Innenmasse<sup>3</sup>  $21 \times 15 \times 14$  Zoll. Der Katalogpreis dieses Schrankes mit dem erwähnten Zubehör ist £20, und wir würden Ihnen einen Rabatt von 5 % für Barzahlung, frei<sup>4</sup> ins Haus<sup>4</sup>, gewähren.

Unser Katalog giebt Ihnen Einzelheiten<sup>5</sup> über die Vorteile, die wir für unsere Schränke vor denen unserer Konkurrenten beanspruchen<sup>6</sup>, und wir möchten hinzufügen, dass die vielen praktischen Proben<sup>7</sup>, welche unsere Schränke in jüngst<sup>8</sup> stattgehabten Bränden<sup>9</sup> bestanden<sup>10</sup> haben, genügender Beweis für ihre Überlegenheit sind, und wir können ruhig behaupten, dass Bücher und Dokumente, sobald sie einmal in einem derselben verschlossen<sup>11</sup> sind, sowohl vor dem wissenschaftlichen<sup>12</sup> Einbrecher<sup>12</sup> wie auch vor dem alles<sup>13</sup> verzehrenden Feuer<sup>13</sup> sicher sind.

Es wird uns freuen, Ihnen, wenn Sie uns mit einem Besuche beehren wollen, einige unserer Schränke zu zeigen, die kürzlich in grossen Feuern gewesen sind, sowie Ihnen jede weitere Auskunft zu geben, die Sie wünschen mögen.

In der Hoffnung, Ihren Auftrag zu erhalten, zeichnen wir  
hochachtungsvoll

THE RESISTANCE SAFE CO.

<sup>1..1</sup> as desired; <sup>2</sup> outside measurements; <sup>3</sup> inside measurements; <sup>4..4</sup> free delivered;  
<sup>5</sup> details; <sup>6</sup> claim; <sup>7</sup> tests; <sup>8</sup> recently; <sup>9</sup> fires; <sup>10</sup> undergone; <sup>11</sup> locked up;  
<sup>12</sup>, <sup>12</sup> scientific burglar; <sup>13..13</sup> all consuming.

## 103.—Beantwortung der Anfrage über Holz.

*London, E.C., d. 26. Januar 19...*

Herrn G. HOLZER,  
Hamburg.

In Beantwortung Ihrer geehrten Anfrage vom 25. d. M. können wir Ihnen eine kleine Partie von 100 Standards Petersburger Dielen  $3 \times 9$  für Augustlieferung zu £11 per Standard offerieren. Diese Dielen stammen<sup>1</sup> aus einem der besten Petersburger Lager, und wir können sie Ihnen als durchaus zuverlässig empfehlen.

Wir verschiffen diesen Artikel schon seit vielen Jahren und haben noch niemals eine Beschwerde<sup>2</sup> gehabt. Endstücke von ungefähr 8 Fuss und darunter, nur für die Stauung<sup>3</sup>, würden zu zwei Dritteln<sup>4</sup> des Preises berechnet werden. Unsere Offerte ist einschliesslich Lieferung f. a. B. Kronstadt, und wir werden uns bemühen, Schiffsraum<sup>5</sup> für Sie zu bekommen, obgleich dies natürlich schwierig<sup>6</sup> sein dürfte, es sei denn, dass die Partie mit andern Waren verladen werden kann. Wenn wir aber ein Schiff finden können, dessen erster Anlaufhafen<sup>7</sup> Hamburg ist, so würde das am<sup>8</sup> zweckmässigsten sein<sup>9</sup>.

Wir denken, Sie werden ungefähr 26 Mark per Standard für die Fracht rechnen müssen; sollten wir aber billiger<sup>9</sup> ankommen<sup>9</sup> können, so werden wir Sie benachrichtigen<sup>10</sup>.

Wir vermuten, dass Sie die Güter versichern lassen wollen, und bitten inbezug hierauf um Ihre Instruktionen, wenn Sie den Auftrag erteilen.

Unsere Bedingungen sind 1½ % Diskonto für Barzahlung oder drei Monat Tratte vom Datum des Konnossements<sup>11</sup> gegen Auslieferung der Dokumente. Da wir noch nie zuvor das Vergnügen hatten, ein Geschäft mit Ihnen zu machen, so bitten wir Sie bei Erteilung des Auftrags um Aufgabe der üblichen Referenzen.

Diese Dielen erfreuen sich einer grossen Nachfrage, welcher zu entsprechen<sup>12</sup> wir höchst schwierig finden, da die Produktionsfähigkeit der russischen Mühlen eine beschränkte<sup>13</sup> ist. Wir müssen Sie deshalb ersuchen, uns sofort nach Empfang dieser Offerte zu telegraphieren, da wir sie Ihnen nur bis morgen oder spätestens<sup>14</sup> bis nächsten Donnerstag fest an die Hand geben können.

Wir sehen Ihren Nachrichten entgegen und zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

LAWLEY & MORLER.

<sup>1</sup> come; <sup>2</sup> a complaint; <sup>3</sup> stowage; <sup>4</sup> thirds; <sup>5</sup> tonnage; <sup>6</sup> difficult; <sup>7</sup> port of call; <sup>8, 9</sup> the best arrangement; <sup>10</sup> get it lower; <sup>11</sup> inform; <sup>12</sup> bill of lading; <sup>13</sup> to meet; <sup>14</sup> limited; <sup>15</sup> at the latest.

**104.—Antwort auf die Anfrage über Wein  
(Bordeauxwein).**

*Gracechurch Street, E.C.,*

*4. Februar 19...*

Herrn HENRY WILLIAMS,  
Battersea.

Antwortlich<sup>1</sup> Ihrer werten Anfrage vom gestrigen Tage erlauben wir uns, Ihnen hiermit Preisliste unserer Bordeauxweine zu behändigen und die folgenden Ihrer besondern Aufmerksamkeit zu empfehlen :—

Margaux II Ein voller<sup>2</sup> Wein, alt in der Flasche,

Jahrgang<sup>3</sup> 1895, zu 30s. per Dtzd. Flaschen.

Medoc II. Ein vorzüglicher, voller Wein,

Jahrgang 1895, zu 30s. .. , ,

Larose Auslese<sup>4</sup>, Jahrgang 1895, .. ... zu 36s. ..

Für Quantitäten von nicht weniger als sechs Dutzend würden wir, ausser<sup>5</sup> den üblichen 2½ %, einen speziellen Diskonto von 5 % gewähren.

Wir sind die alleinigen Londoner Agenten für die Eigentümer<sup>6</sup> von sehr ausgedehnten Weinbergen<sup>7</sup> in der Umgegend von Bordeaux und sind deshalb besser gestellt als irgend ein anderer Weinimporteur in Gross-Britannien und können unsren Kunden billige und reine Bordeauxweine direkt von den Produzenten<sup>8</sup> offerieren.

Wir hoffen, mit Ihren Aufträgen beeindruckt zu werden, und zeichnen hochachtungsvoll

C. FRANKLIN & Co.

<sup>1</sup> replying to ; <sup>2</sup> full-bodied ; <sup>3</sup> vintage ; <sup>4</sup> choice ; <sup>5</sup> beside ; <sup>6</sup> proprietors ; <sup>7</sup> vineyards ; <sup>8</sup> growers.

**105.—Antwort auf die Anfrage über Zweiräder.**

*Ludgate Circus, E.C.,*

*7. Februar 19...*

Herren FROMES & SWINTON,  
Fenchurch Street.

Wir sind im Besitz Ihrer gestrigen Anfrage über unsere neuen Ubique Zweiräder und offerieren Ihnen

10 Herren Tourenmaschinen, je £15 10s.

10 Damen „ „ „ £15 18s.

laut Spezifikation, in starken, hölzernen Schutzgeflechten verpackt und frei auf Ihrem Lager geliefert.

Sie werden aus unserer Preisliste ersehen, dass wir für einen Verod Kettenkasten 10s. und für das Emaillieren in Farben 15s. extra berechnen. Ferner werden die Schutzgeflechte mit je 4s. 6d. extra berechnet. Falls Sie uns jedoch den Auftrag für 20 Tourenmaschinen erteilen, so wollen wir Ihnen für jedes Rad diese besondere Vergünstigung<sup>1</sup> machen, indem wir diese Extrasachen<sup>2</sup> in den notierten Preisen einschliessen. Ausserdem erlauben wir Ihnen noch einen speziellen Diskonto von 5 % für Barzahlung.

Diese Räder würden eine Übersetzung von 66½ Zoll haben; Gewicht<sup>3</sup> 32 Pfund für die Herren und 30 Pfund für die Damen; Rookes' C15 Sattel, Lundop Reifen und Verod Kettenkasten. Dieselben würden auch sämtliche von uns für 19... eingeführte Neuheiten<sup>4</sup> enthalten, und wir zögern nicht zu behaupten, dass unsere Räder, sowohl inbezug auf die Konstruktion wie auch auf die Leistungsfähigkeit<sup>5</sup>, absolut unübertroffen<sup>6</sup> sind. Viele Teile sind unsere eigenen Patente, und thatsächlich enthält das Ubique Zweirad die meisten wichtigen Verbesserungen<sup>7</sup> der letzten Jahre.

Wegen weiterer Einzelheiten verweisen wir Sie auf unsere Preisliste und die beigefügten freiwilligen Zeugnisse<sup>8</sup> des allgemeinen Publikums. Wir haben uns unsern Ruf für Arbeit von der höchstmöglichen Vorzüglichkeit<sup>9</sup> redlich erworben, und Sie können sich darauf verlassen, dass unsere Räder der Gipfel<sup>10</sup> der Vollkommenheit<sup>10</sup> sein würden. Anstatt unsern Namen mit irgend etwas in Verbindung zu bringen, das nicht erster<sup>11</sup> Güte<sup>11</sup> ist, begnügen wir uns lieber mit einem kleineren Nutzen. Alle unsere Räder sind für zwölf Monate garantiert.

Wir könnten Ihre Bestellung sofort vom Lager ausführen und hoffen, mit Ihren geschätzten Aufträgen beeindruckt zu werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

THE UBIQUE CYCLE Co.

<sup>1</sup> concession; <sup>2</sup> extras; <sup>3</sup> weight; <sup>4</sup> novelties; <sup>5</sup> efficiency; <sup>6</sup> unsurpassed; <sup>7</sup> improvements; <sup>8</sup> opinions; <sup>9</sup> excellence; <sup>10</sup> . . . hall mark of perfection; <sup>11</sup>, <sup>11</sup> of the highest grade.

## 106.—Antwort auf die Anfrage über Nähmaschinen.

Strand, d. 10. Februar 19...

Herren JOHN WILKINSON & SON,  
London.

Wir sind im Besitz Ihrer werten Anfrage vom 3. d. M., wofür wir Ihnen danken, und erlauben uns, Ihnen 12 No. 3 "Family" Handnähmaschinen zu je £8, abzüglich<sup>1</sup> 5 % Diskonto, mit freier Lieferung, zu offerieren. Dieser Preis ist einschliesslich<sup>2</sup> des Trittgestells und künstlerischen Deckels samt allem Zubehör.

Sie werden bemerken, dass der in unserer Preisliste angegebene Kassapreis für jede dieser No. 3 Maschinen £8 10s. beträgt, und mit den notierten 5 % erlauben wir Ihnen demnach über 20 % von dem gewöhnlichen Preis. Indem wir Ihnen diese beträchtliche Vergünstigung gewähren, sind wir überzeugt, dass wir Ihnen Maschinen offerieren, die sonst nirgendwo zu demselben Preise zu haben sind. Wir wissen, dass es auf dem Markte billigere Maschinen als die unsrigen giebt; dessenungeachtet übertrifft unser jährlicher Umsatz<sup>3</sup> den aller unserer Konkurrenten zusammen um mehrere tausend, eine Thatsache, welche klar beweist, dass das Publikum die unsrige für die nutzbringendste<sup>4</sup> und gleichzeitig zuverlässigste Maschine hält. Was vollkommenen Stich, Einfachheit<sup>5</sup>, Geräuschlosigkeit<sup>6</sup> und Leichtigkeit der Arbeit betrifft, sind wir allen überlegen. Wir hatten diese Punkte schon zu unserm besondern Studium gemacht, als unsere Konkurrenten noch gar nicht auf der Bildfläche<sup>7</sup> erschienen waren.

Die verschiedenen Verbesserungen, die wir bei unsern neuen Maschinen eingeführt haben, sind in unserm neuen Katalog beschrieben; wir möchten aber noch erwähnen, dass das abnehmbare<sup>8</sup> Trittgestell allgemein Anklang<sup>9</sup> findet, da die Maschine, durch den Deckel geschützt, mit völliger Sicherheit weite Entfernung<sup>10</sup> gesandt werden kann, was eine grosse Annehmlichkeit ist, wenn man auf dem Lande oder im Ausland reist.

Wir könnten sofort nach Empfang des Auftrages liefern und sehen Ihren weiteren Nachrichten entgegen.

Mit Hochachtung  
THE MODERN SEWING MACHINE Co.

<sup>1</sup> less; <sup>2</sup> inclusive; <sup>3</sup> output; <sup>4</sup> most profitable; <sup>5</sup> simplicity; <sup>6</sup> noiselessness; <sup>7</sup> field; <sup>8</sup> detachable; <sup>9</sup> approval; <sup>10</sup> distances.

## 107.—Antwort auf eine Anfrage über Lebensversicherung No. I.

*London, d. 6. Mai 19...*

Herrn F. STANHOPE,  
Norwood.

Ihre werte Anfrage vom 4. d. M. wurde mir übergeben, da Norwood in meinem Bezirk liegt, und ich bin beauftragt<sup>1</sup>, die verschiedenen von Ihnen erwähnten Punkte zu beantworten.

Auf Ihre erste Anfrage möchte ich antworten:—Die Gesellschaft unternimmt bei keiner ihrer Polices einen baren<sup>2</sup> Rückkauf<sup>2</sup>.

2) Unsere Gesellschaft gewährt Anleihen von drei Vierteln des Wertes der Reserve einer Police, falls diese drei Viertel sich auf £20

oder mehr belaufen. In Ihrem Falle würde dieses nicht stattfinden<sup>3</sup>, bis Sie Ihre fünfte Zahlung geleistet haben, und dann könnten Sie ungefähr £25 entleihen.

3) Eine vollbezahlt Police ist eine solche, die nach dem Tode zahlbar ist und bei der keine Prämien mehr zu bezahlen sind.

4) Falls Sie Geld von der Gesellschaft entlehnen, so müssen Sie derselben gestatten, Ihre Police als Pfand<sup>4</sup> zu behalten, und es würde Ihnen eine Quittung darüber ausgestellt werden.

5) Sollten Sie eine vollbezahlt Police nehmen, so müssten Sie die gegenwärtige Police ausliefern, und die Gesellschaft würde Ihnen an deren Stelle eine neue ausstellen<sup>5</sup>. Ich füge hiermit einige unserer Zirkulare und Pamphlete bei, welche unsere verschiedenen Versicherungspläne beschreiben, und füge noch hinzu, dass diese Gesellschaft nach beinahe jedem gewünschten Plane, von dem bewiesen<sup>6</sup> werden kann, dass er von irgend einer andern Versicherungsgesellschaft angenommen ist, Policen ausstellt; aber ich möchte Ihre Aufmerksamkeit besonders auf unsere Tabellen für Lebensaussteuer<sup>7</sup> lenken.

Falls Sie mir gütigst Ort und Stunde angeben wollen, so wird es mir zum Vergnügen gereichen, bei Ihnen vorzusprechen und Ihnen die Vorteile, die wir offerieren können, ausführlicher zu erklären.

Ihr ergebener

HENRY SONTAIN,  
*Agent.*

<sup>1</sup> instructed ; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> cash surrender ; <sup>3</sup> take place ; <sup>4</sup> security ; <sup>5</sup> issue ; <sup>6</sup> proved ; <sup>7</sup> life rate endowment.

## 108.—Antwort auf eine Anfrage über Lebensversicherung No. 2.

*London, d. 10. Juni 19...*

Herrn PAUL YATES,

Streatham, S.W.

Ihr Brief an die Century Lebensversicherungs-Gesellschaft, in welchem Sie sich über Ihre Police erkundigen, wurde mir zur Beantwortung übergeben. Aus der beigefügten Aufstellung<sup>1</sup> werden Sie ersehen, dass Ihr Guthaben<sup>2</sup> in den Büchern der Gesellschaft am 20. Mai 19... £60 betrug; dieses ist der Betrag der von Ihnen bezahlten Prämien und der bis zu diesem Datum hinzugefügten Gewinnanteile<sup>3</sup>. Wir halten dieses für ein sehr gutes Resultat, wenn Sie es mit den Resultaten einer ähnlichen Police bei andern Gesellschaften vergleichen.

Diese Police sollte nach unserer bisherigen Erfahrung in ungefähr siebzehn (17) Jahren fällig<sup>4</sup> werden<sup>4</sup>. Ein genauer Termin<sup>5</sup> lässt sich bei diesen Policen nicht festsetzen, aber unsere Tabellen sind nach früher erhaltenen Resultaten berechnet, und weit entfernt davon,

überschätzt<sup>6</sup> zu sein, können wir vielmehr in jedem Fall beweisen, dass die Policen vor der taxierten Zeit fällig werden.

Von einem Punkt sind wir überzeugt, nämlich, dass Ihnen jedes Jahr Ihr voller Anteil an dem Gewinn der Gesellschaft gutgeschrieben wird, und so bald das von Ihnen bezahlte Geld samt dem Ihnen zukommenden Anteil am Reingewinn<sup>7</sup> der Gesellschaft die Höhe Ihrer Police erreicht, werden Sie £250 in barem Gelde erhalten. Grössere Vorteile kann Ihnen keine Gesellschaft anbieten. That-sächlich giebt es keine Gesellschaft im Vereinigten Königreich, die ihre Policenbesitzer besser bezahlt als die unsrige; Sie können sich deshalb darauf verlassen, dass Sie keine Police irgend welcher Art bekommen können, die sich schliesslich nutzbringender erweist als diejenige, welche Sie haben.

In der Hoffnung, Ihnen damit die Sache zu Ihrer Zufriedenheit erklärt zu haben, zeichne ich

hochachtungsvoll

HAROLD SWINYARD.

1 statement; 2 credit; 3 profits; 4, 4 mature; 5 time; 6 over-estimated; 7 net earnings.

### 109.—Antwort betreffs Versicherung No. 3.

*Temple, E.C., d. 1. März 19...*

Geehrter Herr!

Die Lebenspolice, welche Sie mir behändigten, habe ich sorgfältig geprüft<sup>1</sup> und finde, dass es eins von den gewöhnlichen komplizierten Dokumenten ist, welche einige Gesellschaften mit Vorliebe<sup>2</sup> dem allgemeinen Publikum ausstellen.

Kurz<sup>3</sup> gefasst<sup>3</sup> sind die versprochenen oder taxierten Vorteile wie folgt:—

Sollten Sie innerhalb 13 Jahren vom Datum der Police sterben, so würde Ihre Erbschaftsmasse<sup>4</sup> £1,000 erhalten, welche Summe, laut Tabelle No. 1, jährlich bis zu 20 Jahren zunimmt. Nach 20 Jahren hören die Prämien auf, doch müssen die versicherten £1,000 bis zu Ihrem Tode bei der Gesellschaft bleiben, indem die letztere Ihnen inzwischen eine Jahresrente<sup>5</sup> von £43 7s. 2d. bezahlt. Sie werden £1,084 an Prämien bezahlt haben; das macht nur ungefähr 4%, während Ihnen das Kapital nicht zur eigenen Verfügung<sup>6</sup> steht. Sollten Sie sich entscheiden, die versicherte Summe zu nehmen, so würden Sie nur £1,010 erhalten. Drittens haben Sie das Recht, Ihr Anrecht<sup>7</sup> an die versicherte Summe gegen eine Jahresrente von £92 12s. 7d. aufzugeben.

Alle diese obigen Berechtigungen sind sehr armselig<sup>8</sup> und unbefriedigend, sogar im Vergleich mit den Berechtigungen bei einer Police in einer andern Gesellschaft für genau denselben Betrag, die

ich zufälligerweise<sup>9</sup> habe<sup>9</sup>. Als ich meine Police erwarb<sup>10</sup>, ging ich gründlich auf die Sache ein und prüfte das Geschäft Ihrer Gesellschaft thatsächlich sehr genau und, offen gestanden, habe ich nicht viel Vertrauen dazu. Ihre Betriebskosten<sup>11</sup> gehen kolossal in die Höhe, während der Prozentsatz des Gewinns stetig sinkt. Diese Thatsachen samt dem sehr wichtigen Umstande, dass Sie bei der Verwaltung<sup>12</sup> und Kontrolle des Kapitals keine Stimme haben, machen Ihre Police zu einem keineswegs wünschenswerten Besitztum.

Ich bemerke, dass Sie eine Prämie von £54 4s. 10d. bezahlen; meine Prämie für £1,000, zahlbar nach 20 Jahren, mit *Gewinn*, ist £50 14s. 2d., und nach zwanzig Jahren werde ich wenigstens £1,300 bar erhalten. Ich kann dann diese Summe so anlegen<sup>13</sup>, dass sie mir vielleicht mehr einbringt als die von Ihrer Gesellschaft angebotenen £43 7s. 2d., und sollte ich überdies zu irgend einer Zeit wünschen, die Versicherung aufzugeben, so hat die Police immer einen den bezahlten Prämien entsprechenden Wert; hätte ich z. B. 10 Prämien bezahlt, so bekäme ich eine Police für £500, frei von allen weiteren Prämien, oder für 5 Prämien eine Police für £250, und ich hätte die Genugthuung<sup>14</sup> zu wissen, dass mein Geld sicher angelegt ist; ausserdem habe ich eine direkte Stimme in der Wahl<sup>15</sup> der Direktoren, Revisoren<sup>16</sup> u.s.w.

Ich rate Ihnen deshalb, dass Sie unter Berücksichtigung aller obigen Punkte Ihre Verbindung mit der erwähnten Gesellschaft abbrechen; denn ausser der Gesellschaft, bei der ich versichert bin, giebt es noch eine Menge anderer, die Ihnen eine weit bessere Anlage bieten.

Hochachtungsvoll

JAMES CARLYLE.

<sup>1</sup> examined ; <sup>2</sup> preference ; <sup>3</sup>, <sup>4</sup> briefly stated ; <sup>5</sup> estate ; <sup>6</sup> annuity ; <sup>7</sup> disposal ; <sup>8</sup> interest ; <sup>9</sup> poor ; <sup>10</sup>, <sup>11</sup> happen to hold ; <sup>12</sup> took out ; <sup>13</sup> working expenses ; <sup>14</sup> management ; <sup>15</sup> invest ; <sup>16</sup> satisfaction ; <sup>17</sup> election ; <sup>18</sup> auditors.

## 110.—Antwort auf eine Anfrage über Kohlen<sup>1</sup>.

Newcastle, d. 3. Januar 19...

An die GREAT CENTRAL IRON CO.,  
Derby.

Ihr Geehrtes vom 2. ds. haben wir erhalten und von dem Inhalt<sup>2</sup> Kenntnis genommen.

Wegen des kürzlich<sup>3</sup> stattgefundenen<sup>3</sup> Kohlenstreikes wird es uns vorläufig<sup>4</sup>, wahrscheinlich bis zum Ende dieses oder dem Anfang des nächsten Monats, unmöglich sein, Ihnen Offerte für Dampfkohlen<sup>5</sup> zu machen. Die Kohlen, die wir Ihnen anbieten würden, würden die besten ihrer Art für den Zweck sein, für den Sie sie gebrauchen, aber

in Anbetracht der Frachtsätze<sup>6</sup> glauben wir kaum, dass sich ein einträgliches<sup>7</sup> Geschäft zwischen uns herbeiführen liesse, da Sie die erforderliche Kohlensorte ohne Zweifel in Ihrer Nähe zu einem viel billigeren Preise bekommen könnten. Dessenungeachtet<sup>8</sup> werden wir Ihnen unsere Preise aufgeben, sobald wir dazu imstande sind, und hoffen, dass ein Geschäft daraus entstehen wird.

Hochachtungsvoll

THE NEWCASTLE COAL CO.

<sup>1</sup> coals; <sup>2</sup> contents; <sup>3</sup>, <sup>3</sup> recent; <sup>4</sup> for some time; <sup>5</sup> steam coal; <sup>6</sup> freight rates;  
<sup>7</sup> profitable; <sup>8</sup> nevertheless.

### III.—Antwort auf eine Anfrage über Kok<sup>1</sup>.

Battersea, d. 10 Februar 19...

Herren AMOS COLLINS & SON,

Tilbury.

In Erwiederung Ihres werten Briefes vom 8. d. M. teilen wir Ihnen mit, dass der Kok, den wir herstellen, von derselben Qualität wie der ist, welcher Ihnen viele Jahre lang von unsren Vorgängern<sup>2</sup>, den Herren Thomas & Sons, geliefert wurde. Dieser Kok wird in vielen Londoner Giessereien<sup>3</sup> u.s.w. gebraucht und steht keiner der besten Marken<sup>4</sup> auf dem Markte nach. Infolge der grossen Nachfrage ist es uns gegenwärtig unmöglich, Lieferungen zu machen; da aber mehrere unserer Kontrakte nächsten Monat ablaufen<sup>5</sup>, so werden wir dann imstande sein, Ihnen Offerte zu machen, vorausgesetzt dass Sie einen genügenden Vorrat<sup>6</sup> für die dazwischenliegenden<sup>7</sup> Wochen haben. Es würde uns sehr freuen, Ihre Aufträge wieder zu erhalten, und wir sind überzeugt, dass Sie mit der Qualität, die wir jetzt herstellen, zufrieden sein würden. Wir vermuten, dass wir den Verlust Ihrer Aufträge dem letzten grossen Streike zu verdanken<sup>8</sup> haben, da wir seitdem nichts mehr mit Ihnen gemacht haben. Wir hoffen jedoch, dass unsere Unfähigkeit<sup>9</sup>, die Bedingungen des Kontraktes genau zu befolgen, was durch den damaligen Mangel an Vorräten verursacht wurde, Ihnen keine ernstlichen Unannehmlichkeiten<sup>10</sup> verursacht hat, und falls Sie uns wieder mit Ihnen Aufträgen beehren sollten, so dürfen Sie überzeugt sein, dass wir unser Bestes thun würden, um Ihr fortdauerndes<sup>11</sup> Wohlwollen zu verdienen.

Wir werden Ihnen in einer oder zwei Wochen wieder über diesen Punkt schreiben und zeichnen inzwischen

hochachtungsvoll

THE SOUTH WESTERN GAS & COKE CO.

<sup>1</sup> coke; <sup>2</sup> predecessors; <sup>3</sup> foundries; <sup>4</sup> grades; <sup>5</sup> expire; <sup>6</sup> supplies; <sup>7</sup> intervening;  
<sup>8</sup> to thank; <sup>9</sup> inability; <sup>10</sup> inconvenience; <sup>11</sup> continued.

112.—Antwort betreffs eines Ernennungszeugnisses<sup>1</sup>  
 (Vermächtnis<sup>2</sup>).

*Temple Bar Chambers,*  
*1. April 19...*

Geehrter Herr!

Bezugnehmend auf Ihren Besuch, den Sie mir am Mittwoch in meinem Bureau machten, gebe ich Ihnen nachstehend<sup>3</sup> betreffs der Sparkasseneinlagen<sup>4</sup> Ihres verstorbenen<sup>5</sup> Onkels die gesetzlichen Vorschriften des Departements für Legat<sup>6</sup> und Erbfolge-Steuern<sup>6</sup>.

1) Falls das gesamte<sup>7</sup> Vermögen<sup>7</sup> irgend eines Deponenten<sup>8</sup>, nach Abzug<sup>9</sup> seiner Schulden<sup>10</sup> und der Begräbniskosten<sup>11</sup>, £100 nicht übersteigt, so soll jede Summe, die einem überlebenden<sup>12</sup> Deponenten<sup>12</sup> (der kein Administrator<sup>13</sup> ist), dessen Namen auf Wunsch des verstorbenen Deponenten dem Konto hinzugefügt<sup>14</sup> worden ist, oder irgend einem andern als dem gesetzlichen persönlichen Vertreter des Deponenten ausbezahlt wird, trotz dieser Zahlung für den Zweck der Legatsteuer so behandelt<sup>15</sup> werden, als ob dieselbe in dem Testament<sup>16</sup> des verstorbenen Deponenten erwähnt wäre, auch wenn er ohne Testament gestorben sein sollte.

2) Der Generalpostmeister soll, ehe er irgend jemandem ausser dem gesetzlichen persönlichen Vertreter eines verstorbenen Deponenten eine Zahlung inbezug auf Einlagen leistet, die dem verstorbenen Deponenten zukommen (entweder allein oder in Verbindung mit einem andern Deponenten [der kein Administrator ist], dessen Namen auf Wunsch des verstorbenen Deponenten dem Konto hinzugefügt wurde), von dem Reklamanten<sup>17</sup> oder einem der Reklamanten, oder dem überlebenden Teilhaber oder den überlebenden Teilhabern an dem Konto eine Erklärung<sup>18</sup> (oder andere, den Generalpostmeister befriedigende Beweise) dafür verlangen, dass das gesamte Vermögen des verstorbenen Deponenten mit Einschluss des Betrages solcher Einlagen und nach Abzug der Schulden und Begräbniskosten den Wert von £100 nicht überschreitet.

3) In jedem der obengenannten Fälle, wo das gesamte Vermögen des verstorbenen Deponenten mit Einschluss solcher Einlagen, aber nach Abzug der Schulden und Begräbniskosten, £100 überschreitet, soll der Generalpostmeister, ehe er irgend einem überlebenden Teilhaber an dem Konto oder irgend einer andern Person als dem gesetzlichen persönlichen Vertreter des verstorbenen Deponenten eine Zahlung leistet, die Vorlegung eines Zeugnisses der Einkommensteuerbehörde<sup>19</sup> über die Zahlung der Vermögenssteuer und einer gehörig gestempelten Quittung für die Legat- und Erbfolge-Steuer, die inbezug auf solche Einlagen zahlbar ist, oder eines Zeugnisses, welches angiebt, dass keine Legat- oder Erbfolge-Steuer zahlbar ist, verlangen.

Die zu Ihren Gunsten ausgeführte Ernennung kann deshalb nur bis zum Betrage von £100 Wirkung<sup>20</sup> haben,<sup>20</sup> und in Anbetracht der Summe, welche dem Konto Ihres verstorbenen Onkels zukommt, wird es nötig sein, dass Sie eine Prüfung<sup>21</sup> und Bestätigung<sup>21</sup> des Testamente zum Registrieren vorlegen, und die unter der Ernennung begriffene Summe muss in dem Betrage eingeschlossen sein, zu welchem das Vermögen beschworen<sup>22</sup> wird.

Um den Erfordernissen der Sparkassenregulationen zu genügen, wird es auch nötig sein, ein in dem obigen Abschnitt beschriebenes Zeugnis beizubringen. Gesuche für das Zeugnis sollten an den Kontrolleur<sup>23</sup> der Legat- und Erbfolge-Steuern, Somerset House, London, W.C., gerichtet werden.

Nach Empfang der Testamentsbestätigung und des Zeugnisses werden die Postbehörden Ihnen £100 und dem Testamentsvollstreckter<sup>24</sup> des Verstorbenen den Rest des Geldes auszahlen.

Hochachtungsvoll

Herrn JOHN HALIFAX.

NOEL SWIRE.

<sup>1</sup> certificate of nomination ; <sup>2</sup> legacy ; <sup>3</sup> below ; <sup>4</sup> savings bank deposits ; <sup>5</sup> late ;  
<sup>6</sup>, <sup>6</sup> legacy and succession duties ; <sup>7</sup>, <sup>7</sup> total property ; <sup>8</sup> depositor ; <sup>9</sup> deduction ; <sup>10</sup> debts ;  
<sup>11</sup> funeral expenses ; <sup>12</sup>, <sup>12</sup> survivor in the account ; <sup>13</sup> trustee ; <sup>14</sup> added ; <sup>15</sup> treated ;  
<sup>16</sup> will ; <sup>17</sup> claimant ; <sup>18</sup> declaration ; <sup>19</sup> commissioners of inland revenue ; <sup>20</sup>, <sup>20</sup> to take  
effect ; <sup>21</sup>, <sup>21</sup> probate ; <sup>22</sup> sworn ; <sup>23</sup> controller ; <sup>24</sup> executor.

### 113.—Antwort auf eine Anfrage über den Verkauf eines Grundstücks<sup>1</sup>.

Farnboro', Kent, d. 6. Februar 19...

Herren PAWLEY & SONS,

Rechtsanwälte, Cheapside, E.C.

Bezugnehmend auf Ihr Geehrtes vom 25. 1. M. betreffs des Verkaufes der Parzellen<sup>2</sup> 25 bis 30 einschliesslich, Quadrat<sup>3</sup> No. 5, und 43 bis 48 einschliesslich, Quadrat No. 7, möchte ich Ihnen mitteilen, dass die ursprüngliche<sup>4</sup> Schätzung<sup>4</sup> der genannten Parzellen £500 betrug. Der neue, reduzierte Preis für das Ganze beträgt £450. Unter einem Bauvertrag, wie angegeben wurde, bin ich ermächtigt<sup>5</sup>, die erwähnten Parzellen (10 im ganzen) für die Summe von £450 gegen Barzahlung, abzüglich 5 % Diskonto, zu verkaufen.

Dieses ist die allerbeste Offerte, welche ich Ihnen für diese Parzellen machen kann, und ich halte dies in der That für einen sehr mässigen Preis. Ich habe mehrere Anfragen und kann diese Offerte nicht aufrecht<sup>6</sup> halten<sup>6</sup>; sie wird deshalb unter der Bedingung gemacht, dass die fraglichen Parzellen bei Empfang Ihrer Antwort noch unverkauft sind.

Ihren weiteren Nachrichten entgegensehend, zeichne ich  
hochachtungsvoll

PAUL JONES, Agent.

<sup>1</sup> ground ; <sup>2</sup> lots ; <sup>3</sup> block ; <sup>4</sup>, <sup>4</sup> original appraisement ; <sup>5</sup> empowered ; <sup>6</sup>, <sup>6</sup> hold open.

**114.—Weitere Antwort inbezug auf den Verkauf eines Grundstücks.**

*Farnboro', Kent, d. 13. Februar 19...*

Herren PAWLEY & SONS,  
Rechtsanwälte, Cheapside, E.C.

Ich bin im Besitz Ihrer Antwort auf meine Offerte vom 6. d. M. betreffs des besondern Preises der Parzellen für die Errichtung einer Seifen<sup>1</sup>- und Kerzenfabrik<sup>1</sup> u.s.w., bin aber nach<sup>2</sup> reiflicher Überlegung<sup>2</sup> zu dem Schluss<sup>3</sup> gekommen, dass die Errichtung einer Seifen- und Kerzenfabrik in der Mitte einer Stadt wegen der aus solchen Fabriken hervorgehenden schlechten Gerüche<sup>4</sup> keineswegs wünschenswert sein würde. Zu diesem Schlusse bin ich besonders im Interesse der Bewohner der Nachbarschaft wie auch der Stadt im allgemeinen gekommen.

Während ich durchaus nicht wünsche, irgend ein gewöhnliches Unternehmen zu entmutigen<sup>5</sup>, so bin ich doch gezwungen, inbezug auf das von Ihnen erwähnte zu zögern<sup>6</sup>. Ich denke deshalb, es wird am besten sein, dass Sie versuchen, Ihre Klienten zu überreden<sup>7</sup>, sich in einem abgelegenen<sup>8</sup> Teile der Stadt niederzulassen. Die Parzellen 97 bis 107 dürften wohl geeignet<sup>9</sup> sein, und ich würde mich bemühen, einige Vergünstigungen im Preis für sie zu erlangen, falls sie glauben, dass diese Gegend sich für ihren Zweck eignet.

Ihrer Antwort entgegensehend, zeichne ich

hochachtungsvoll

*PAUL JONES, Agent.*

1...1 soap and candle factory; 2...2 upon careful consideration; 3 conclusion;  
4 odours; 5 to discourage; 6 to hesitate; 7 to persuade; 8 remote; 9 suitable.

**115.—Antwort auf eine Anfrage über Flaschenzüge<sup>1</sup> und Haken<sup>2</sup>.**

An  
THE CENTRAL STEEL Co.,  
Stafford.

*London, d. 5. März 19...*

In Beantwortung Ihres werten Gestrigen erlauben wir uns, Ihnen, Ihrer Spezifikation gemäss, unsere gegenwärtigen Preise für Flaschenzüge und Haken wie folgt aufzugeben:—

2 Gespaltene Flaschenzüge, 30 Zoll × 7½ Zoll × 2½ Zoll Bohrung,

£	3	4	0
---	---	---	---

1	"	27	"	× 7	"	× 2½	"	"	1	10	0
4	"	24	"	× 6	"	× 2½	"	"	4	16	6

8	Gusseiserne <sup>3</sup> Haken mit Rollen	...	...	...	...	...	...	1	10	0
---	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	----	---

3	Schmiedeeiserne <sup>4</sup> Haken,	"	...	...	...	...	...	4	0	0
---	-------------------------------------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	---	---

4	Wandkästen <sup>5</sup> ,	"	...	...	...	...	...	3	16	9
---	---------------------------	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	----	---

Bedingungen:—5 % Diskonto bei drei Monat Ziel<sup>6</sup>.

Die obigen Artikel bilden Teil einer Konsignation, die wir von der Millwall Ship Building Company zum Verkauf erhalten haben. Es befindet sich in dieser Konsignation eine Menge anderer Sachen, z. B. Aufzüge, Schraubenwinden<sup>1</sup>, Ketten<sup>2</sup>, Drehbänke<sup>3</sup>, Hobelmaschinen<sup>10</sup> u.s.w., die Sie vielleicht interessieren dürften, aus welchem Grunde wir einen Katalog derselben beifügen.

Ihren Aufträgen würden wir prompte und sorgfältige Aufmerksamkeit schenken.

Hochachtungsvoll

STANGER & WEINHARDT.

<sup>1</sup> pulleys; <sup>2</sup> slings; <sup>3</sup> cast iron; <sup>4</sup> wrought iron; <sup>5</sup> wall boxes; <sup>6</sup> credit; <sup>7</sup> screw-jacks; <sup>8</sup> chains; <sup>9</sup> lathes; <sup>10</sup> planing machines.

## 116.—Antwort auf eine Anfrage über Bohrmaschinen<sup>1</sup>.

*Wolverhampton, d. 8. März 19...*

Herren THOLE & CLEMMS,  
London.

In Erwiderung Ihres Briefes vom 24. 1. M. erlauben wir uns, Ihnen unsere Preise zweiter Hand für Bohrmaschinen wie gewünscht zu behandeln:

Lee's Bohrgestell mit Patentgetriebe <sup>2</sup>	... £2 10 0
Kleine, abgeschlossene <sup>3</sup> Bohrmaschine	... 7 10 0
Kleine Bohrmaschine, Hand- oder Kraftbetrieb <sup>4</sup>	... 5 0 0
Säulenbohrmaschine <sup>5</sup> , 7 Fuss hoch	... 7 0 0
1½ Zoll Spindel-Bohrmaschine	... 14 10 0
Stehende <sup>6</sup> Bohrmaschine	... 25 10 0
Radialbohrer <sup>7</sup> , 4 Fuss 6 Zoll Arm	... 50 0 0
Radialbohrer mit Untergetriebe <sup>8</sup> , von Worsam	... 80 0 0
Vielspindelige <sup>9</sup> Bohrmaschine, von Collier & Co.	12 10 0
8 spindeliger Bohrer mit doppeltem Tisch	... 75 0 0
20 spindelige Bohrmaschine	... 168 0 0

Alle diese Preise verstehen sich netto Kassa.

Die Maschinen stehen in unserer Fabrik zur Ansicht<sup>10</sup>, und es soll uns freuen, wenn Sie es möglich machen können, uns einen Besuch abzustatten.

Es wird uns zum Vergnügen gereichen, jede Maschine aufzustellen<sup>11</sup>, die Sie auswählen.

Einer baldigen Antwort entgegensehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

BOWEN & ROYSTON.

<sup>1</sup> drilling machines; <sup>2</sup> patent gear; <sup>3</sup> self-contained; <sup>4</sup> power; <sup>5</sup> pillar-drilling machine;  
<sup>6</sup> vertical; <sup>7</sup> radial drill; <sup>8</sup> under-driven; <sup>9</sup> multiple; <sup>10</sup> inspection; <sup>11</sup> to lay down.

## 117.—Antwort auf eine Anfrage über Öle.

*Liverpool, d. 3. März 19...*Herren WILLIAMS & FORREST,  
London.

In Beantwortung Ihres werten Gestrigen haben wir das Vergnügen, Ihnen die folgenden Preise für Öle zu notieren:—

Kokosnuss Cochin	...	...	£29	5	0	per Tonne
„ Ceylon	...	...	27	5	0	„
Kabeljau <sup>1</sup>	...	...	22	0	0	„
Schmalz	...	...	48	10	0	„
Leinsamen <sup>2</sup>	...	...	19	7	6	„
Oliven	...	...	36	10	0	„
Baumwollsamen	...	...	26	0	0	„
Palm Lagos	...	...	33	0	0	„
Seehund <sup>3</sup> Hell...	...	...	25	0	0	„
Braun	...	...	22	10	0	„
Terpenitin	...	...	1	2	7½	per Zentner.
Walrat <sup>4</sup>	...	...	50	0	0	„
Walfisch	...	...	20	0	0	„
Petroleum	...	...	0	0	4	per Gallone.

Unsere Bedingungen sind Barzahlung in drei Monaten vom Datum der Lieferung oder 5 % Diskonto, falls innerhalb eines Monats bezahlt. Wir können Ihnen nur die obigen Öle notieren, doch sind wir mit denselben reichlich versehen, und wenn Sie uns mit Ihren Aufträgen beehren, so können wir prompt liefern.

Ihrer Antwort entgegensehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

CHARLES HOLLIS &amp; Co.

1 cod ; 2 linseed ; 3 seal ; 4 sperm.

## 118.—Antwort auf eine Anfrage über Krystalsoda.

*London, d. 3. März 19...*Herren SANDEMAN BROTHERS,  
Bristol.Bezugnehmend auf Ihre Anfrage betreffs Partien<sup>1</sup> Krystalsoda von zehn und zwanzig Tonnen haben wir das Vergnügen, Ihnen solche, franco<sup>2</sup> dort<sup>3</sup>, in gewöhnlichen Säcken verpackt, zu dem sehr niedrigen Preise von £3 10s. zu offerieren. Bedingungen:—Netto Kassa.

Wir hoffen, mit Ihren werten Aufträgen beehrt zu werden und zeichnen

hochachtungsvoll

FRY &amp; SONS.

1 lots ; 2, 2 carriage paid to your end.

119.—Antwort betreffs einer Drahtheftmaschine<sup>1</sup>.*London, d. 23. April 19...*

Herren ANGEL & Co., Ltd.,  
Northampton.

Wir sind im Besitz Ihrer werten Anfrage vom 21. d. M. und behändigen Ihnen hiermit eine Probe<sup>2</sup> der mit der Simpkins Drahtheftmaschine gemachten feinen Heftung<sup>3</sup>.

Die Maschine hat eine sehr hohe Geschwindigkeit, nämlich über 100 Stiche in der Minute, und hat vor andern Maschinen den Vorteil, dass beträchtlich an Daht gespart<sup>4</sup> wird, da die Länge der Heftung geringer<sup>5</sup> ist. Es ist hinreichend bewiesen, dass eine Heftung von dieser Länge vollkommen genügt, um Papier zusammenzuhalten, besonders wenn zwei Heftungen gebraucht werden, und seit vielen Jahren ist eine bekannte Zeitschrift<sup>6</sup>, die einen wöchentlichen<sup>7</sup> Absatz<sup>7</sup> von 200,000 hat, mit dieser Maschine geheftet worden. Und die Maschinen, welche diese Arbeit verrichtet haben, liefern auch jetzt noch ihre regelmässige wöchentliche Quantität. Ein weiterer grosser Vorteil ist der, dass der Gang der Maschine so auf den Draht einwirkt<sup>8</sup>, dass nur ein dünner Draht benutzt zu werden braucht, und da Sie den Draht pfundweise<sup>9</sup> kaufen, so macht es einen grossen Unterschied, wenn Sie feinere und kürzere Heftungen machen, das heisst, wenn es sich wirklich um grosse Quantitäten handelt.

Die gesandte Probe wird Ihnen den guten Stil und den Charakter der Heftung erklären.

Ihren geehrten Aufträgen entgegensehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

LONGLEY & SMART.

<sup>1</sup> wire stitching machine; <sup>2</sup> specimen; <sup>3</sup> stitch; <sup>4</sup> saved; <sup>5</sup> shorter; <sup>6</sup> magazine;  
<sup>7, 8</sup> weekly circulation; <sup>9</sup> guides; <sup>9</sup> by the pound.

## 120.—Antwort betreffs Elektrotypen.

*London, d. 23. April 19...*

Herren HAWS & WHITTAM,  
Birmingham.

Wir bestätigen<sup>1</sup> hiermit den Empfang Ihres geschätzten Auftrags, dem wir unsere Aufmerksamkeit schenken werden.

Inbezug auf Ihre Anfrage über den Preis der Elektros für die Seiten, bei denen nur eine Platte erforderlich<sup>2</sup> ist, teilen wir Ihnen mit, dass der Ansatz von 1s. 6d. per Seite als ein allgemeiner Preis für diese Elektros gegeben wurde. Wir möchten ferner erwähnen,

dass bei der Aufnahme von zwei Elektros im Vergleich zu der Aufnahme<sup>3</sup> von einem allein eine kleine Ersparnis erzielt wird, und diesen Vorteil würden wir bei den Seiten, für welche nur eine Platte gemacht würde und die deshalb kein Ausschneiden<sup>4</sup> erfordereten, verlieren. Wir müssen Sie deshalb bitten, den notierten Preis für jede Seite stehen zu lassen, einerlei<sup>5</sup>, ob ausgeschnitten oder nicht.

Ihrer Antwort entgegensehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

FALLOW & DEARLING.

1 acknowledge; 2 required; 3 taking; 4 routing; 5 no matter.

### 121.—Antwort über Buchbinderei.

*London, d. 23. April 19...*

Herren POMEROY & LINLEY,  
Strand.

In Beantwortung Ihres Geehrten vom 21. d. M. haben wir das Vergnügen, Ihnen Vorschläge<sup>1</sup> und Preise für die folgenden Einbände zu behändigen:—

Populärer Führer nach Paris, Kron 8°. Extra glattes<sup>2</sup> Tuch, schwarze Buchstaben, 20s. per 100.

Das goldene Kalb von Klondyke, Folioformat<sup>3</sup>. Golddruck<sup>4</sup>, Rücken und Seite (nicht<sup>5</sup> matt werdende Buchstaben<sup>5</sup>), 35s. per 100.

Die Zeichen der Zeit. Golddruck, Rücken und Seite, 31s. per 100.

Ihren Anweisungen<sup>6</sup> entgegensehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

BROWN & SONS.

1 suggestions; 2 smooth; 3 fcp.; 4 gold lettered; 5..5 untarnishable; 6 instructions.

### 122.—Antwort auf eine Anfrage über Ölkochöfen<sup>1</sup>.

*London, d. 25. April 19...*

Herren JONES & FURROW,  
Beckenham.

In Erwiderung Ihrer geehrten Anfrage erlauben wir uns Ihnen unsern neuen Familien-Küchenherd<sup>2</sup>, vollständig mit allem Zubehör, zu £2 10s. zu offerieren.

Es ist dies ein sehr leistungsfähiger<sup>3</sup> und stark gebauter Herd. Er ist mit einem künstlerisch bronzierten Auf<sup>4</sup> und Untersatz<sup>4</sup> versehen; die Höhe beträgt 19½ Zoll, die Länge 26 Zoll, die Breite

18 Zoll. Er ist auch mit vier 4-Zoll Brennern<sup>5</sup> ausgerüstet. Das Zubehör umfasst einen 4 Liter haltenden Kessel, eine gleich grosse Bratpfanne<sup>6</sup> und einen Dämpfer<sup>7</sup>. Für gewöhnliche Kochzwecke ist dieser Ofen unübertroffen und viel sparsamer als ein Gasherd. Wir können ihn sowohl für den Winter- wie auch den Sommergebrauch angelegentlich<sup>8</sup> empfehlen. Er gibt allgemeine Befriedigung, da er so leicht zu handhaben<sup>9</sup> ist, und außerdem, wenn nicht in Gebrauch, als ein Schmuck<sup>10</sup> für das Zimmer dient.

Wir hoffen, günstige Nachrichten von Ihnen zu erhalten, und zeichnen

hochachtungsvoll

LENG & LOVELL.

<sup>1</sup> oil cooking stove; <sup>2</sup> cooking range; <sup>3</sup> powerful; <sup>4..4</sup> top and base; <sup>5</sup> burners; <sup>6</sup> saucepan; <sup>7</sup> steamer; <sup>8</sup> highly; <sup>9</sup> to manage; <sup>10</sup> ornament.

### I23.—Antwort auf eine Anfrage über Modisten-<sup>1</sup> und Kleiderkörbe<sup>1</sup>.

*Leicester, d. 10. April 19...*

Herren WALLER & WALLER,  
London.

Wir danken Ihnen für Ihre Anfrage vom 8. d. M. und erlauben uns, Ihnen folgende Offerte zu machen:—

- 20 Modistenkörbe, mit wasserdichtem<sup>2</sup> Deckel<sup>2</sup> und wasserdichter Fütterung<sup>3</sup>, 27 × 18 × 11 Zoll äussere Masse, je 12s. 6d.
- 20 Kleiderkörbe, wasserdicht wie oben, 32 × 21 × 21 Zoll innere Masse, je 45s.

Diese Körbe sind aus unsren eigenen Weiden<sup>4</sup> gemacht, da wir bei der Anfertigung gar keine belgischen Weiden benutzen. Sie sind mit Patentverschluss<sup>5</sup> versehen, welcher sowohl die Enden des Deckels wie auch die Mitte verschliesst. Gute Messing-Vorhänge-schlösser<sup>6</sup>, sowie Eschenlatten<sup>7</sup> für den Boden sind eingeschlossen.

Unsere Körbe sind auf dem Markte unübertroffen, was Leichtigkeit verbunden mit Dauerhaftigkeit<sup>8</sup> betrifft, und werden schon seit vielen Jahren in Tuch- und andern Geschäften mit grösster Zufriedenheit gebraucht. Wir liefern an viele Institute, eine Menge Eisenbahnen und andere grosse Abnehmer<sup>9</sup> hier und im Auslande, und haben mehrere goldene Medaillen für Vorzüglichkeit<sup>10</sup> der Arbeit.

Wir schliessen vollständige, illustrierte Listen bei und hoffen, Ihren werten Auftrag zu erhalten.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

FOWNES & SALTER.

<sup>1..1</sup> millinery and dress baskets; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> waterproof lid cover; <sup>3</sup> lining; <sup>4</sup> willows; <sup>5</sup> patent fastener; <sup>6</sup> brass padlocks; <sup>7</sup> ash battens; <sup>8</sup> durability; <sup>9</sup> users; <sup>10</sup> excellence.

## ZEHNTE ABTEILUNG.

## KOMMISSIONEN UND KONSIGNATIONEN.

124.—Über Konsignationen von Schweineborsten<sup>1</sup>.*London, d. 5. April 19...*Herren TRELAWNEY & SONS,  
Neuyork.

Wir telegraphierten Ihnen heute inbezug auf Schweineborsten, dass Werner & Co. den Verkaufspreis ihrer Konsignationen von feinen, westlichen Winterschweineborsten von 23s. auf 19s., Londoner Bedingungen, nämlich 2½ % Diskonto, herabgesetzt<sup>2</sup> hätten. Diese Instruktionen kamen erst<sup>3</sup> heute an, und Schreiber dieses sah das Telegramm mit dem Namen umgebogen<sup>4</sup>; da wir jedoch wissen, dass die Leute, welche das Telegramm erhielten, Agenten für Werners sind, so dürften wir wohl nicht weit fehlgehen, indem wir den Namen des Senders angeben.

Sie werden deshalb sehen, dass Ihr Limitum von 22s. *c.i.f.* ganz unmöglich war. Wie wir Ihnen von Anfang an sagten, können wir nur nach hiesigen Mustern am Platze verkaufen, und wenn Sie uns eine gute Konsignation gesandt hätten, als wir Sie vor vier oder fünf Monaten zuerst darum ersuchten<sup>5</sup>, so hätten wir wohl befriedigende Verkäufe erzielen können, aber wie es scheint, haben wir diese Gelegenheit vorläufig versäumt<sup>6</sup>.

Achtungsvoll

per pa POUNDS &amp; Co.,

H. SALTER.

<sup>1</sup> hog hair; <sup>2</sup> reduced; <sup>3</sup> only; <sup>4</sup> folded down; <sup>5</sup> asked; <sup>6</sup> missed.

125.—Konsignation von Seife<sup>1</sup>. Empfangsbestätigung<sup>2</sup> einer Verkaufsrechnung<sup>3</sup>.*London, d. 5. April 19...*Herren ROBERTSON & Co.  
Bombay.

Ich bin im Besitz Ihres Geehrten vom 20. Februar nebst Verkaufsrechnung meiner, letzten November per Dampfer *Pomeroy* verschifften Konsignation und habe Ihnen den Betrag von £50 10s. dankend zur<sup>4</sup> Last gebracht.

Ich<sup>5</sup> rechne es Ihnen hoch an, dass Sie so rücksichtsvoll waren<sup>6</sup>, nur die Hälfte der Provision zu berechnen, weil der Verlust vom Kostenpreis leider<sup>6</sup> sehr gross ist. Ich sehe wohl ein, dass es ganz unmöglich ist, Geschäfte auf Ihrem Markte zu machen, so lange die

Zölle<sup>7</sup> für Seife so hoch sind, und bin deshalb genötigt, davon abzusehen<sup>8</sup>, Ihnen, wenigstens vorläufig, weitere Konsignationen zu machen; und was die Zölle betrifft, so wird wohl nichts Anderes übrig bleiben, als uns denselben zu fügen<sup>9</sup>.

Ich sandte Ihnen in meinem letzten Briefe eine Rechnungsaufstellung<sup>10</sup> bis zum Januar, mit einem Saldo<sup>11</sup> von £251 zu<sup>12</sup> meinen Gunsten<sup>12</sup>, und teile Ihnen nun mit, dass ich den Betrag von £301 10s., 30 Tage Sicht, wie üblich<sup>13</sup> durch die Agra Bank, auf Sie entnommen<sup>14</sup> habe, und bitte Sie, meiner<sup>15</sup> Ziehung gute Aufnahme zu bereiten<sup>15</sup>.

Sollten Sie eine Möglichkeit sehen, ein gewinnbringendes<sup>16</sup> Geschäft in meinen Waren auf Ihrem Markte zu erzielen, so werden Sie mich hoffentlich benachrichtigen, da mir die Art und Weise, wie Sie dieses Geschäft abgeschlossen<sup>17</sup> haben, gefällt, und es thut mir leid, dass wir nicht fortfahren<sup>18</sup> können, mit Gewinn zu arbeiten.

Ihr sehr ergebener

CHARLES MATTHEWS.

1 soap ; 2 acknowledgment ; 3 account sales ; 4..4 debited ; 5..5 I appreciate the consideration ; 6 unfortunately ; 7 duties ; 8 to refrain ; 9 to submit ; 10 statement of account ; 11 balance ; 12..12 in my favour ; 13 usual ; 14 drawn ; 15..15 to give my draft due protection ; 16 profitable ; 17 conducted ; 18 continue.

## 126.—Konsignation von Hohlwaren<sup>1</sup>.

*London, d. 6. Februar 19...*

Herren TOMPKINS, LORD & Co.,  
Buenos Aires.

Wir sind im Besitz Ihres werten Schreibens vom 3. Januar und erhielten mit gleicher Post Nachricht von unseren beiderseitigen<sup>2</sup> Freunden, den Herren Boarden, Williams & Son in Ihrer Stadt.

Die Auskunft, welche uns unsere Freunde über Ihre Firma erteilen, ist befriedigend, und wir sind bereit, das von Ihnen vorgeschlagene<sup>3</sup> Geschäft zu machen, da wir schon seit lange überzeugt sind, dass sich ein gutes Geschäft vermittelst<sup>4</sup> Konsignationen machen lässt, vorausgesetzt<sup>5</sup> dass sich eine durchaus zuverlässige Firma bereit erklärt, dasselbe zu übernehmen und energisch<sup>6</sup> zu betreiben<sup>6</sup>.

Unsere Schwierigkeit<sup>7</sup> bestand darin, eine Firma zu finden, die wir für passend hielten. Wir haben viele Offerten gehabt, doch schien uns immer ein zu grosses Risiko dabei zu sein, da wir uns nicht darauf verlassen konnten, dass etwaige Konsignationen einen guten Verkauf finden würden, und da grosse Wahrscheinlichkeit<sup>8</sup> vorlag, dass unsere Waren, nachdem sie einige Monate in Südamerika liegen geblieben wären, entweder mit beträchtlichem Verlust verkauft oder als unverkäuflich zurückgeschickt würden.

Unsere Freunde, denen wir eigens<sup>9</sup> über diesen Punkt schrieben, teilen uns jedoch mit, dass Sie gute Verbindungen im Hohlwarengeschäft haben, und dass Sie bereits viel von hier importieren, und indem wir uns gänzlich auf ihren Rat verlassen, machen wir Ihnen versuchsweise<sup>10</sup> eine Konsignationsnotiz.

Die Waren werden mit dem Dampfer *La Plata*, der am 13. d. M. abfährt, verladen werden. Wir fügen hiermit die Konsignationsnota bei; das Konsignossement folgt mit nächster Post.

Wir senden Ihnen mit dieser Konsignation auch eine Anzahl unserer Kataloge, und unserm nächsten Briefe werden wir ausführliche<sup>11</sup> Einzelheiten<sup>11</sup> über den Diskonto und die Bedingungen, für die Importeure sowohl wie für die Kleinhändler<sup>12</sup>, beifügen.

Sollten Sie es für vorteilhaft halten, die Kataloge auf spanisch drucken<sup>13</sup> zu lassen<sup>13</sup>, so sind wir ganz bereit, dieses zu thun.

Wir finden Ihre Vorschläge inbezug auf die Verkaufsrechnungen, dass dieselben nämlich monatlich eingesandt werden sollen, ganz befriedigend und werden den Betrag dieser Verkaufsrechnungen, die Sie unter Abzug Ihrer Provision erteilen wollen, drei Monat *dato* auf Sie entnehmen.

Wir sind bereit, Ihnen weitere  $2\frac{1}{2}$  % für das Delkredere zu gewähren, da wir natürlich keine Verluste wegen schlechter<sup>14</sup> Kunden<sup>14</sup> riskieren können.

Wir werden alle Waren versichern und die Fracht bezahlen, so dass die Preise sich frei Buenos Aires verstehen.

Wir werden Ihnen ausführlicher über die verschiedenen Punkte schreiben, wenn wir Ihnen die Preise u.s.w. senden.

Was unsere Erzeugnisse<sup>15</sup> betrifft, so können Sie sich darauf verlassen, dass das, was unsere Freunde inbezug darauf behaupten, durchaus gerechtfertigt ist. Wir machen ein sehr grosses Geschäft mit andern südamerikanischen Staaten, und unsere Fabrik ist eine der grössten im Vereinigten Königreich. In unserm speziellen Geschäftszweige stehen<sup>16</sup> wir an der Spitze<sup>16</sup>, und ein Vergleich unserer Waren mit denen unserer Konkurrenten auf Ihrem Markte wird Sie davon überzeugen.

Wir werden alles thun, was billigerweise<sup>17</sup> möglich ist, um Ihnen beizustehen, eine Nachfrage für unsere Artikel auf Ihrem Markte hervorzurufen<sup>18</sup>. In der Hoffnung, dass die gegenwärtige Konsignationsnotiz Ihnen wohl behalten<sup>19</sup> zugehen und eine gegenseitig vorteilhafte Verbindung zwischen uns dadurch herbeigeführt werde, zeichnen wir

mit Hochachtung und Ergebenheit

WHITE, HANLON & WHITE.

<sup>1</sup> hollow-ware; <sup>2</sup> mutual; <sup>3</sup> proposed; <sup>4</sup> upon a basis; <sup>5</sup> provided; <sup>6..6</sup> to push;  
<sup>7</sup> difficulty; <sup>8</sup> probability; <sup>9</sup> specially; <sup>10</sup> as a trial; <sup>11, 11</sup> full particulars; <sup>12</sup> retailers;  
<sup>13..13</sup> to have printed; <sup>14, 14</sup> bad debts; <sup>15</sup> productions; <sup>16..16</sup> we take the lead; <sup>17</sup> in  
 season; <sup>18</sup> to create; <sup>19</sup> safely.

## 127.—Antwort betreffs der Konsignation von Hohlwaren.

Buenos Aires, d. 10. März 19...

Herren WHITE, HANLON & WHITE,  
London.

Wir sind im Besitz Ihres geehrten Briefes vom 6. Februar mit Anzeige<sup>1</sup> des Versands einer Konsignation per Dampfer *La Plata*, und nach Ankunft<sup>2</sup> der Waren werden wir uns bestens bemühen, dieselben bei den hiesigen Händlern einzuführen. Wie unsere beiderseitigen Freunde Ihnen schon angedeutet<sup>3</sup> haben, stehen wir mit einigen der grössten Händler in dieser Warenklasse in der Argentinischen Republik in Verbindung, und falls es sich ausweist<sup>4</sup>, dass die Sendung von einer so guten Qualität ist, wie wir erwarten, so hegen<sup>5</sup> wir nicht den geringsten Zweifel<sup>6</sup>, dass sich mit der Zeit ein beiderseitig vorteilhaftes Geschäft zwischen uns herbeiführen lässt.

Natürlich gibt es, wie Ihnen bekannt ist, eine scharfe Konkurrenz seitens<sup>6</sup> Deutschlands und der Vereinigten Staaten, und die Vertreter jenes Landes sind überall zu finden.

In Hohlwaren thut der deutsche Artikel dem englischen viel Schaden. Die Qualität des ersteren ist allerdings minderwertig<sup>7</sup>, aber gleichzeitig auch bedeutend billiger. Die folgenden Zahlen werden Ihnen dies praktisch veranschaulichen<sup>8</sup>. In emaillierten Waren, wie z. B. Schmortiegeln<sup>9</sup> und Bratpfannen<sup>10</sup>, werden deutsche Waren zu den folgenden Preisen offeriert:—

2 Pinten.	3 Pinten.	4 Pinten.	1 Gallone.
10½d.	11d.	12d.	14½d.

während englische Agenten 14, 17, 19 und 23 fordern. Sie werden also sehen, dass der bedeutend niedrigere Preis dem deutschen Artikel einen grossen Vorzug giebt. Auch die Amerikaner konkurrieren erfolgreich<sup>11</sup> in diesem Artikel.

Ferner haben die deutschen schmiedeeisernen emaillierten Waren die britischen einfach verdrängt<sup>12</sup>.

Der deutsche Fabrikant hat ferner einen grossen Vorteil in bezug auf die Fracht, da die Tonne per Dampfer von Antwerpen 18/6, von Liverpool dagegen 23/6 kostet.

Es kommt also schliesslich auf billige Produktion und knapp<sup>13</sup> berechneten<sup>13</sup> Gewinn an, falls ein gutes Geschäft auf diesem Markt erzielt werden soll.

Wir erwähnen die obigen Zahlen, um Ihnen einen Begriff<sup>14</sup> davon zu geben, welche Preise hier zu erlangen sind. Wir selbst werden uns mit einer kleinen Provision begnügen, da wir überzeugt sind,

dass der englische Artikel gute Aussicht auf Erfolg hat, vorausgesetzt, dass die Preise konkurrenzfähig<sup>15</sup> sind.

Wir erwarten nun die Sendung und die mit nächster Post versprochenen Einzelheiten und werden Ihnen wieder schreiben, sobald wir Gelegenheit gehabt haben, den Markt zu versuchen.

Was Ihren Vorschlag betrifft, uns Kataloge in spanischer Sprache zu schicken, so halten wir dies für eine gute Idee und werden dafür sorgen, dass dieselben gut verteilt<sup>16</sup> werden.

Wir bemerken, dass Sie die vorgeschlagenen Bedingungen genehmigen<sup>17</sup>, und sehen Ihnen weiteren Nachrichten entgegen.

Hochachtungsvoll

TOMPKINS, LORD & Co.

<sup>1</sup> advice; <sup>2</sup> arrival; <sup>3</sup> pointed out; <sup>4</sup> proves; <sup>5..5</sup> we have not the slightest doubt; <sup>6</sup> on the part; <sup>7</sup> inferior; <sup>8</sup> illustrate; <sup>9</sup> saucepans; <sup>10</sup> frying-pans; <sup>11</sup> successfully; <sup>12</sup> shut out; <sup>13, 13</sup> closely calculated; <sup>14</sup> idea; <sup>15</sup> on a competitive basis; <sup>16</sup> distributed; <sup>17</sup> agree to.

## 128.—Konsignation von Zucker<sup>1</sup>.

Bridgetown, Barbados, d. 3. April 19...

Herren SPENCE & FOWLER,  
Liverpool.

Unsere Freunde, die Herren Vinto & Co. von diesem Hafen, haben uns den Namen Ihrer Firma als den eines angesehenen und zuverlässigen Hauses angegeben, und wir haben deshalb auf ihren Rat<sup>2</sup> eine Konsignation von 20 Oxhoft<sup>3</sup> Zucker per Dampfer *Petrel*, der am 5. d. M. abfährt, laut beiliegenden Konnossements an Sie verladen; wir bitten Sie, dieselben so vorteilhaft wie möglich für unsere Rechnung zu verkaufen und den erzielten Reinertrag<sup>4</sup> zu unserer Verfügung<sup>5</sup> zu halten.

Dieser reine Rohzucker<sup>6</sup> ist von hochfeiner Qualität, und wenn Sie diese Ladung vorteilhaft unterbringen<sup>7</sup> können, so werden wir Ihnen mit Vergnügen grössere Konsignationen senden. Die Waren sind voll versichert, was auch bei allen künftigen Verschiffungen der Fall sein wird.

Es soll uns ferner freuen, irgend welche Konsignationen von für diesen Markt geeigneten Waren, die Sie geneigt sein mögen, uns zu senden, unterzubringen, und unsere Freunde, die Herren Vinto, werden Ihnen jede wünschenswerte Auskunft über uns geben.

Wir hoffen, dass diese Ladung Ihnen wohlbehalten zugehen wird und dass wir günstige Nachrichten von Ihnen erhalten werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

PORTEOUS & VERDON.

<sup>1</sup> sugar; <sup>2</sup> advice; <sup>3</sup> hogsheads; <sup>4</sup> net amount realized; <sup>5</sup> disposal; <sup>6</sup> raw sugar;  
<sup>7</sup> place.

129.—Antwort betreffs Zucker. Einsendung der  
Verkaufsrechnung und Vorschlag, Branntwein<sup>1</sup>  
zu verschiffen.

Liverpool, d. 26. Mai 19...

Herren PORTEOUS & VERDON,  
Bridgetown, Barbados.

Wir danken Ihnen für Ihre geehrte Zuschrift vom 6. April und sind unsren Freunden, den Herren Vinto & Co., für ihre Empfehlung unseres Hauses an Sie sehr verbunden. Die avisierte Ladung Zucker per Dampfer *Petrel* ist rechtzeitig angekommen, und wir haben sie Ihren<sup>2</sup> Anweisungen gemäss<sup>2</sup> verkauft.

Aus der Verkaufsrechnung, welche wir beifügen, werden Sie ersehen, dass wir so glücklich waren, diese 20 Oxhoft unterzubringen, kurz bevor die Preise auf hiesigem Markte heruntergingen<sup>3</sup>, und somit erzielten wir volle 4 % mehr, als heute erlangt werden könnten. Es freut uns, dass dieser erste Versuch uns in den Stand setzt, Ihnen einen so befriedigenden Bericht zu erteilen, und Sie können sich darauf verlassen, dass wir künftigen Verschiffungen unsere sorgfältigste Aufmerksamkeit schenken werden.

Den Reinertrag von £209 0s. 10d. halten wir Ihrem Wunsche gemäss zu Ihrer Verfügung.

Was Ihren Vorschlag betrifft, dass wir von hier aus importieren sollten, so bemerken wir, dass wir keine Geschäfte in Wollenwaren<sup>4</sup>, Maschinen u.s.w. machen, und dieses sind, wie wir wissen, die Artikel, die auf Ihrem Markt hauptsächlich<sup>5</sup> gesucht sind; wir machen aber ein grosses Exportgeschäft in Branntwein und haben das Vergnügen, Ihnen unseren Preiskurant einzusenden. Es soll uns freuen, Ihnen eine Musterkiste unserer Marken<sup>6</sup> zu schicken, falls Sie glauben, dass es zu einem beiderseitig vorteilhaften Geschäfte führen würde, und in diesem Falle wäre es uns lieb, Einzelheiten über die Vorschriften<sup>7</sup> der Zollbehörden<sup>8</sup> sowie der Steuern<sup>9</sup> für solche Waren zu erfahren. Eine Liste der auf Ihrem Markte bevorzugten<sup>10</sup> Marken würde uns auch zu einem Vergleich dienlich<sup>11</sup> sein.

Inzwischen verbleiben wir

hochachtungsvoll und ergebenst

SPENCE & FOWLER.

*(Verkaufsrechnung umstehend.)*

<sup>1</sup> whisky; <sup>2..2</sup> in accordance with your instructions; <sup>3</sup> fell; <sup>4</sup> soft goods; <sup>5</sup> principally; <sup>6</sup> brands; <sup>7</sup> requirements; <sup>8</sup> customs authorities; <sup>9</sup> duties; <sup>10</sup> favoured; <sup>11</sup> useful.

## 129. —(Fortsetzung).

## VERKAUFSRECHNUNG.

Verkaufsrechnung über <sup>cs</sup> 20 Oxhoft Zucker ex Dampfer *Petrel* aus Barbados. Verkauft durch Spence & Fowler im<sup>1</sup> Auftrage<sup>1</sup> und für Rechnung der Herren Porteous & Verdon, Barbados.

			£ s. d.
BXPVB	#	1/20      273 cwt. 1 qr., à 20s. per cwt.	273 5 0
		Spesen.	
Fracht	...	...	£46 13 4
Primage und Kaigeld <sup>2</sup>	...	...	1 13 6
Hafengebühren <sup>3</sup>	...	...	7 13 4
Courtage <sup>4</sup> $\frac{1}{2}$ %	...	...	1 7 4
Provision 2 $\frac{1}{2}$ %	...	...	6 16 8
			<hr/> 64 4 2
Reinertrag		...	£209 0 10

S. E. E. O<sup>5</sup>.

Zahlbar in 60 Tagen.

London, d. 26. Mai 19...

SPENCE & FOWLER.

1, 1 by order; 2 pier dues; 3 dock dues; 4 brokerage; 5 E. & O. E. (*salvo errore et omissione*).

130.—Brasilischer Importeur schlägt vor, Konsignationsgeschäfte zu machen.

*Rio de Janeiro, d. 3. Mai 19...*

Herren RICHARDSON & SPENCER,  
London.

Ich wünsche, mit einem guten englischen Fabrikanten von Eisengusswaren<sup>1</sup> für die Farm, das Lager<sup>2</sup> und das Haus Geschäfte zu machen, und Herr B. Thomas hierselbst<sup>3</sup> hat mir Ihr Haus als eine der ersten Firmen in dieser Branche lobend<sup>4</sup> erwähnt. Es soll mich deshalb freuen, Ihren vollständigen Katalog nebst Preisliste, sowie höchsten Rabatt und äusserste Bedingungen in<sup>5</sup> Bälde<sup>6</sup> zu erhalten. Senden Sie mir bitte auch mit nächstem Dampfer eine Musterkiste von für diesen Markt passenden Waren. Mein Verschiffungsagent, Herr H. Johnson, Aldgate Street, London, E.C., wird die Fracht, sowie die Versicherung u.s.w. für meine Rechnung besorgen<sup>6</sup> und auch den Betrag Ihrer Rechnung ausgleichen<sup>7</sup>. Falls Ihre Artikel sich für mein hiesiges Geschäft eignen, so würde ich Ihnen vorschlagen, dass Sie mir in Zukunft Konsignationssendungen Ihrer Waren machen, da ich glaube, auf dieser Grundlage<sup>8</sup> gute Resultate erzielen zu können. Es besteht hier eine beträchtliche Nachfrage für diese Warengattung<sup>9</sup>, und ich würde mein Möglichstes<sup>10</sup> thun, um das Geschäft energisch zu betreiben.

Die Verkaufsrechnungen würden Ihnen monatlich zugehen, und gleichzeitig würde ich meine Londoner Agenten anweisen, Ihnen einen Check für den Betrag zu remittieren<sup>11</sup>.

Es soll mich freuen zu hören, ob Sie bereit sind, auf meinen Vorschlag einzugehen<sup>12</sup>, und beziehe<sup>13</sup> mich<sup>13</sup> auf Herren Sporten & Flinder, Eastcheap, London, E.C., und Herren Wendler & Sprite, Leadenhall Street, London, E.C., mit welchen ich beträchtliche Geschäfte mache, und die in der Lage sind, Ihnen ausführliche Auskunft über meine geschäftliche<sup>14</sup> Stellung<sup>14</sup> zu erteilen.

Ihrer geneigten<sup>15</sup> Antwort entgegensehend, zeichne ich  
hochachtungsvoll

JUAN ALVAREZ.

1 hardware goods; 2 camp; 3 of this city; 4 favourably; 5, 5 at an early date; 6 arrange; 7 settle; 8 basis; 9 class of goods; 10 utmost; 11 to remit; 12 to entertain; 13, 13 I refer you; 14, 14 commercial status; 15 favourable.

### 131.—Antwort. Mustersendung und Annahme des Vorschlages.

*London, d. 3. Juni 19...*

Herrn JUAN ALVAREZ,  
Rio de Janeiro.

Wir sind Ihnen für Ihre geehrte Zuschrift vom 3. v. M. sehr verbunden und nehmen Ihren Vorschlag inbezug auf Konsignationssendungen an Sie an. Wir glauben, Sie werden finden, dass unsere Waren sich auf Ihrem Markte gut verkaufen, besonders da wir bereits ein grosses Exportgeschäft nach andern südamerikanischen Staaten machen. Ausserdem sind unsere Preise knapp berechnet, so dass wir mit den Erzeugnissen<sup>1</sup> unserer kontinentalen Mitbewerber<sup>2</sup> konkurrieren können. Sie können sich davon selbst überzeugen, indem Sie den Katalog und die Preisliste, die wir beifügen, mit denen der deutschen und französischen Fabrikanten vergleichen, und da wir schon einige Erfahrung in dem südamerikanischen Geschäft haben, so möchten wir vorschlagen, nur die mittleren<sup>3</sup> und billigeren Qualitäten zu verschiffen, es sei denn, dass Sie Nachfrage für einen besseren Artikel haben; um aber das Geschäft auf Ihrem Markte in<sup>4</sup> die Höhe zu bringen<sup>4</sup>, sind wir bereit, Ihnen nach besten Kräften beizustehen, indem wir Ihnen solche Güter liefern, die sich mit den von unsrern Konkurrenten angebotenen vergleichen können.

Eine Musterkiste, die—soweit<sup>5</sup> wir dies beurteilen können<sup>5</sup>—die am besten verkäuflichen Artikelenthält, werden wir Ihrem Verschiffungsagenten zeitig<sup>6</sup> genug<sup>6</sup> zugehen lassen, um mit dem nächsten Dampfer verladen zu werden, und gleichzeitig werden wir diesem Herrn unsere Rechnung zur Ausgleichung behändigen.

Wir sind mit Ihrem Vorschlag einverstanden, die Verkaufsrechnungen monatlich zu senden, und mit nächster Post schicken wir Ihnen Einzelheiten betreffs des höchsten Rabattes und der Provision, die wir Ihnen für die verschiedenen, in der Musterkiste enthaltenen<sup>7</sup> Waren bewilligen können.

Sollte es noch andere wünschenswerte Artikel geben, die nicht in der Musterkiste eingebegriffen<sup>8</sup> sind—und wir vermuten, dass dies der Fall ist—so werden wir Ihnen gern Anstellung<sup>9</sup> dafür machen, sobald wir von Ihnen hören.

In der Hoffnung, dass Ihnen die Musterkiste wohlbehalten zugehen wird und wir bald günstige Nachrichten von Ihnen erhalten, empfehlen<sup>10</sup> wir uns Ihnen<sup>10</sup>

hochachtungsvoll

RICHARDSON & SPENCER.

<sup>1</sup> product; <sup>2</sup> competitors; <sup>3</sup> medium; <sup>4..4</sup> to work up; <sup>5..5</sup> so far as we can judge; <sup>6, 6</sup> in good time; <sup>7</sup> contained; <sup>8</sup> included; <sup>9</sup> quotation; <sup>10..10</sup> we remain, with compliments.

### 132.—Über eine Konsignation von Bordeauxweinen.

*London, d. 5. Jan. 19...*

Herren HENRI POITIERS & Co.,  
Paris.

Ich bin im Besitz Ihres Briefes vom 1. d. M. und muss gestehen<sup>1</sup>, dass Ihre Bemerkungen über die Handlungsweise<sup>2</sup> meiner Liverpooler Freunde mir sehr unangenehm<sup>3</sup> sind, da ich<sup>4</sup> mir nicht verhehlen kann<sup>4</sup>, dass diese Bemerkungen nicht nur für diese bestimmt<sup>5</sup> sind, sondern dass Sie mir, weil ich Ihr Eigentum<sup>6</sup> denselben anvertraut habe, klar<sup>7</sup> zu verstehen geben wollen<sup>7</sup>, dass ich in dieser Angelegenheit zu tadeln<sup>8</sup> bin.

Erlauben Sie mir jedoch, Ihnen zu meiner Freunde und meiner eigenen Rechtfertigung<sup>9</sup> mitzuteilen, dass ich fest davon überzeugt bin, dass kein Haus in Liverpool Ihre Waren besser hätte handhaben<sup>10</sup> können, als meine Freunde es gethan haben. Es ist ganz unmöglich, wenn der Markt flau<sup>11</sup> ist, einen Verkauf zu erzwingen<sup>12</sup>, ohne den Wein in einer Weise zu verschleudern<sup>13</sup>, die sich auf keinen Fall rechtfertigen liesse. Wäre dies geschehen, so hätten Sie wirklich Grund<sup>14</sup> zu klagen; aber in Anbetracht der Umstände muss ich annehmen, dass alle Gründe, die Sie angeben mögen, nur in Ihrer Einbildung<sup>15</sup> bestehen. Es ist zu bedauern<sup>16</sup>, dass der Wein überhaupt<sup>17</sup> nach Liverpool gesandt wurde; da er aber nun einmal dort ist, so würde der Verlust nur noch grösser, wenn man ihn zurückschickte. Wäre er hier geblieben, so hätte ich ihn vielleicht schon unterbringen können, aber auf keinen Fall zu £50, da die Preise für Bordeauxweine jeder Art seit kurzem bedeutend gefallen

sind, und wenn Ihre Marke auch ohne Zweifel Anklang gefunden hat, so würde sie doch unter der allgemeinen Gedrücktheit des Marktes, gelitten haben. Ich habe meine Freunde beauftragt, so schnell wie möglich zu verkaufen, selbst wenn dies mit einem kleinen Verlust geschehen muss.

Es<sup>18</sup> ist mir ebenso viel daran gelegen wie Ihnen<sup>18</sup>, dieses Geschäft abzuschliessen, ehe ich etwas Neues unternehme, und da ich fürchte, dass der Ertrag dieser Bordeauxweine mich nicht vollständig für meine Vorschüsse<sup>19</sup> entschädigen<sup>20</sup> wird, so muss ich es ablehnen<sup>21</sup>, weitere Verbindlichkeiten einzugehen, ehe die vorliegenden<sup>22</sup> erledigt sind.

Die Herren Jordan & Co. haben mehr Erfolg als unsere Liverpooler Freunde gehabt, wie Sie aus der Verkaufsrechnung ersehen werden, die ich samt<sup>23</sup> einer Abschrift ihres Briefes hier befüge. Ihre Tratte für den Reinertrag von £300 15s. 0d. hat gehörigen<sup>24</sup> Schutz gefunden<sup>24</sup> und ist Ihnen gutgeschrieben<sup>25</sup> worden.

Sie werden bemerken, dass nicht mehr als 42/- das Dutzend zu erlangen war, doch wird Ihnen dieses wohl angenehmer sein, als wenn die Ware längere Zeit liegen geblieben wäre.

Ich hoffe, bei künftigen Geschäften glücklicher zu sein, und zeichne

hochachtungsvoll

JAMES PRINGLE.

<sup>1</sup> confess ; <sup>2</sup> conduct ; <sup>3</sup> unpleasant ; <sup>4..4</sup> I cannot but feel ; <sup>5</sup> intended ; <sup>6</sup> property ; <sup>7..7</sup> hint very plainly ; <sup>8</sup> to blame ; <sup>9</sup> vindication ; <sup>10</sup> have handled ; <sup>11</sup> flat ; <sup>12</sup> to force ; <sup>13</sup> to sacrifice ; <sup>14</sup> reason ; <sup>15</sup> imagination ; <sup>16</sup> to be regretted ; <sup>17</sup> at all ; <sup>18..18</sup> I am just as anxious as you are ; <sup>19</sup> advances ; <sup>20</sup> to indemnify ; <sup>21</sup> dec'ine ; <sup>22</sup> in hand ; <sup>23</sup> together with ; <sup>24..24</sup> has been duly honoured ; <sup>25</sup> placed to your credit.

### I33.—Konsignation von Regenschirmen<sup>1</sup>.

*London, d. 9. April 19...*

Herren JOHN WALDER & Son,  
Kalkutta.

Wir sind im Besitz Ihres Schreibens vom 1. März und erklären uns bereit, Ihren Vorschlag anzunehmen, Ihnen unter den in Ihrem Briefe erwähnten Bedingungen Konsignationen unserer Waren zu machen.

Wir senden Ihnen deshalb mit dem Dampfer *Malta*, der am 30. d. M. abfährt, eine Mustersammlung unserer diversen Artikel. Die Rechnung darüber fügen wir bei, und Konnossemente und Versicherungspolice folgen mit dem Dampfer *Wardour*. Ihrer Anweisung gemäss haben wir den Betrag von £50 10s. heute in einer Tratte, 30 Tage nach Sicht, auf Sie entnommen und empfehlen<sup>2</sup> dieselbe Ihrer Aufnahme<sup>2</sup>.

Wir geben Ihnen, wie gewünscht, nachstehend<sup>3</sup> einige Einzelheiten über die verschiedenen Muster, welche wir Ihnen gesandt haben.

*Laventina Damenschirme*<sup>4</sup> mit sehr prunkhaften<sup>5</sup> Celluloidgriffen<sup>6</sup> oder mit silberbeschlagenen<sup>7</sup> Griffen. Dieser Schirm ist ein auffallend billiger Artikel und verkauft sich hierzulande sehr gut, da er sich für den gewöhnlichen, rauen Gebrauch sehr gut eignet und aussieht, als wenn er doppelt so viel wert wäre.

*Gloria Damenschirme*, mit Silber oder Elfenbein<sup>8</sup> beschlagen und mit Naturgriffen, sind sehr<sup>9</sup> beliebt<sup>9</sup>, da Gloria, welches eine Mischung von Seide und Baumwolle ist, sich sehr gut trägt und beim beständigen Gebrauch nicht so leicht reisst<sup>10</sup> wie reine Seide. Wir verkaufen jedes Jahr viele Tausende davon.

*Reinseidene Damenschirme*. Mit echtem<sup>11</sup> Silberbeschlag, prunkhaft. Dieser Schirm ist ein echter Artikel und unübertroffen, was Leichtigkeit, kleinen<sup>12</sup> Umfang<sup>12</sup>, sowie elegantes Aussehen anbelangt.

*Damenschirme aus dauerhaftem*<sup>13</sup> *Köper*<sup>13</sup>. Dieser Artikel ist der Gipfel der Vollkommenheit. Er ist mit bestem Elfenbein, Achat-silber<sup>14</sup> und Goldplatte beschlagen und eignet sich vorzüglich zu Geschenken<sup>15</sup>.

Alle diese Bemerkungen beziehen sich auch auf die verschiedenen Arten von Herrenschirmen. Die neuen Eisenröhren<sup>16</sup> und Naturstücke können bei allen angebracht werden. Die verschiedenen Qualitäten nachgeahmter<sup>17</sup> Seide und anderer Materialien, die bei der Fabrikation unserer Regenschirme gebraucht werden, sind die besten, die auf dem Markt zu haben sind, was Aussehen, Leichtigkeit, Stärke und Dauerhaftigkeit betrifft, und sind außerdem garantiert echt<sup>18</sup> schwarz gefärbt<sup>18</sup>.

Wir nahmen uns die Freiheit, dieser Sendung ein Dutzend sortierte Sonnenschirme<sup>19</sup> beizufügen, da wir glauben, dass Sie für dieselben auf Ihrem Markte gute Verwendung haben sollten, und wir wissen, dass ein besserer Artikel nirgends zu bekommen ist. Wir werden stets bereit sein, Ihnen jeden Beistand zu leisten, um ein gewinnbringendes<sup>20</sup> und gegenseitig vorteilhaftes Geschäft auf Ihrem Markte zu erzielen, und in der Hoffnung, dass die gegenwärtige Ladung Ihnen wohlbehalten zugehen und Ihren Beifall finden wird, zeichnen wir

hochachtungsvoll

WEEKES & BELOW.

<sup>1</sup> umbrellas; <sup>2..2</sup> we trust you will give same due protection; <sup>3</sup> below; <sup>4</sup> ladies' umbrellas; <sup>5</sup> showy; <sup>6</sup> celluloid handles; <sup>7</sup> silver-mounted; <sup>8</sup> ivory; <sup>9, 9</sup> a great favourite; <sup>10</sup> splits; <sup>11</sup> sterling; <sup>12, 12</sup> compactness; <sup>13, 13</sup> durable twill; <sup>14</sup> agate silver; <sup>15</sup> presents; <sup>16</sup> iron tubes; <sup>17</sup> imitation; <sup>18..18</sup> fast black; <sup>19</sup> sunshades; <sup>20</sup> profitable.

I34.—Konsignationen von Messerschmiede<sup>1</sup> und Wollenwaren<sup>1</sup> u.s.w. Man bittet um Verkaufsrechnung.

*London, d. 5. Januar 19...*

Herren BLUNDELL & Co.,

Rio de Janeiro.

Seit ich Ihnen am 25. v. M. schrieb, erhielt ich Ihr Geehrtes vom 10. November, von dessen Inhalt, den ich ganz in<sup>2</sup> Ordnung<sup>2</sup> finde, ich<sup>3</sup> Vormerkung nahm<sup>3</sup>.

Das Resultat der Konsignation per *Boldero* zeigt ganz klar, dass für die minderwertigen Waren auf Ihrem Markte kein Bedarf ist. Ich sandte Ihnen den billigeren Artikel eigentlich<sup>4</sup> nur, um den Markt zu versuchen, und dieser Versuch hat mich gelehrt<sup>5</sup>, dass ich mich in Zukunft nur auf die besseren Qualitäten beschränken<sup>6</sup> muss.

Ich bemerke Ihre Erklärungen betreffs der Konsignationen per *Londo* und *Volly* und danke Ihnen für<sup>7</sup> Ihr Entgegenkommen<sup>7</sup>, indem Sie sich bereit erklären, die Hälfte des Verlustes zu tragen. Ich habe Ihnen demgemäß £25 zur<sup>8</sup> Last gebracht<sup>8</sup> und hoffe, wir werden uns demnächst durch befriedigende und einträgliche Geschäfte für diesen Verlust schadlos<sup>9</sup> halten<sup>9</sup>.

Es soll mich freuen zu hören, dass Sie den Rest der Konsignationen per *Morro*, *Francis III.* und *Belleville* untergebracht haben, und hoffe, mit der nächsten Post weitere Aufträge von Ihnen zu erhalten.

Falls<sup>10</sup> noch nicht geschehen<sup>10</sup>, bitte ich Sie, mir in Ihrem nächsten Briefe Verkaufsrechnung bis<sup>11</sup> *dato*<sup>11</sup> zu senden, da ich mein Rechnungsjahr<sup>12</sup> am 6. d. M. abschliesse und alle Differenzen, die möglicherweise<sup>13</sup> in unsren Büchern bestehen, aufklären möchte.

Anbei<sup>14</sup> behändige ich Ihnen Konnossement und Konsignationsrechnung über fünf Kisten Messerschmiedewaren, zwei Kisten Wollenwaren und eine Kiste galvanisch<sup>15</sup> versilberte<sup>15</sup> Waren, die ich mit der *Andalusian*, die am 20 d. M. abfährt, verlade. Ich hoffe, dass diese Waren Ihnen wohlbehalten zugehen und einen raschen<sup>16</sup> Verkauf finden werden.

Ich werde Ihnen demnächst eine weitere Partie schottischen Branntwein senden und hoffe, dass Sie dieselbe ebenso vorteilhaft anbringen werden wie die letzte Konsignation.

Mit nächster Post werde ich Ihnen weiter über diese Konsignation schreiben, da es mir jetzt an Zeit mangelt und in<sup>17</sup> wenigen Minuten Postschluss ist<sup>17</sup>.

Achtungsvoll

VERNON BOLDMAN.

1...1 cutlery and soft goods; 2 2, sati-factory; 3..3 I have duly noted; 4 really; 5 taught; 6 confine; 7..7 for meeting me; 8..8 debited your account; 9, 9 recompense; 10..10 if you have not al'ready done so; 11, 11 to date; 12 financial year; 13 possibly; 14 enclo ed; 15, 15 electro-plated; 16 ready; 17..17 it is close upon time to post.

**I35.—Antwort betreffs Lebensmittel und Frucht. Nur Konsignationsgeschäfte.**

*London, d. 1. Oktober 19...*

Herren HOPCRAFT & Co.,  
Havre.

Wir danken Ihnen für die in Ihrem Briefe vom 25. v. M. enthaltenen Vorschläge, sind aber nach<sup>1</sup> reiflicher Überlegung<sup>1</sup> zu dem Entschluss gekommen, dass wir uns nur auf Konsignationsgeschäfte einlassen<sup>2</sup> können, und Ihre wöchentlichen Preislisten würden deshalb keinen Wert für uns haben. Wir erlauben uns auch zu erwähnen, dass Ihre Notierungen uns nicht sehr günstig erscheinen, da Ihre Konkurrenten in vielen Fällen viel niedrigere Preise offerieren, und dies wäre ein grosser Nachteil<sup>3</sup> für uns, da unsere Nachbarn in einigen Fällen ganze 5 % niedriger notieren könnten. Dies ist besonders bei der Butter der Fall. Sollten Sie sich jedoch in<sup>4</sup> Zukunft je<sup>4</sup> dazu entschliessen, Ihre Geschäftsweise zu ändern, und es möglich finden, Ihre Waren zu konsignieren, so werden wir gerne näher auf die Sache eingehen.

Sie bitten uns, Sie über die Aussichten<sup>5</sup> für getrocknete<sup>6</sup> Früchte während der kommenden Saison auf hiesigem Markte zu benachrichtigen, und obgleich es gegenwärtig noch zu früh ist, um irgend etwas darüber sagen zu können, so dürfen Sie sich doch darauf verlassen, zeitige Auskunft über die verschiedenen, von Ihnen erwähnten Sorten zu erhalten. Wir wären bereit, solche Geschäfte für eine Provision von 5 % und gegen<sup>7</sup> Erstattung der wirklichen Unkosten<sup>7</sup> zu unternehmen. Zu Ihrer Benachrichtigung<sup>8</sup> geben wir Ihnen die folgenden Preise, die während der letzten Saison auf hiesigem Markt für neue Frucht erzielt wurden:—

Valencias, gut, stengelfrei <sup>9</sup>	$\frac{1}{2}$ Schachteln <sup>10</sup>	26/- bis 28/-
„ ausgewählt	$\frac{1}{4}$ Schachteln	32/- „ 34/-
Korinthen, Patras	$\frac{1}{2}$ Kisten	16/- „ 17/-
„ ausgesucht	$\frac{1}{4}$ Kisten	21/- „ 24/-
Sultansrosinen <sup>11</sup> , neu, ausgesucht		52/- „ 56/-
„ alt		42/- „ 44/-
Feigen <sup>12</sup>	Schnüre <sup>13</sup> von ungefähr 28 Pfund	18/6 bis 22/6.

In der Hoffnung, dass Ihnen diese Preise als Richtschnur<sup>14</sup> dienen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

FELLINGHAM & Co.

<sup>1..1</sup> upon due consideration; <sup>2</sup> entertain; <sup>3</sup> disadvantage; <sup>4..4</sup> at any future time; <sup>5</sup> prospects; <sup>6</sup> dried; <sup>7..7</sup> with out of pocket expenses; <sup>8</sup> information; <sup>9</sup> off stalk; <sup>10</sup> boxes; <sup>11</sup> sultanas; <sup>12</sup> figs; <sup>13</sup> tups; <sup>14</sup> guide.

136.—Konsignation von Steppdecken<sup>1</sup>.*London, d. 7. Januar 19...*

Herren BORNAMUSJEE & Co.,  
Bombay.

Ihren Brief vom 1. Dezember haben wir rechtzeitig erhalten und danken Ihnen für Ihre Offerte, uns zu vertreten. Ohne uns an die aufgegebenen Referenzen zu wenden, sind wir wegen des guten Rufes, den Ihr Haus hier geniesst<sup>2</sup>, bereit, Ihnen versuchsweise eine Konsignation zu senden, und hoffen, dass das Resultat uns zu weiteren Geschäften ermutigen<sup>3</sup> wird.

Wir senden Ihnen diese Konsignation unserer Marcella Steppdecken laut beiliegender Nota mit dem Dampfer *Borneo*, der am 10. d. M. abfährt. Diese Steppdecken sind ein vorzüglicher Artikel, und da Sie dieselben für Institute benötigen<sup>4</sup>, so sind wir überzeugt, dass sie gerade<sup>5</sup> das sind, was Sie wünschen. Wir bemerken, dass Sie die Grösse 66 × 90 angeben; da wir aber genau diese Grösse nicht vorrätig haben, so senden wir Ihnen die nächste, welche nur eine Nummer grösser, so dass der Unterschied<sup>6</sup> nicht bedeutend ist.

Wir können jedoch auf Wunsch jede Grösse in jeder Qualität besonders herstellen, vorausgesetzt, dass uns genügend Zeit gewährt wird, um den Auftrag auszuführen; da Sie aber diese Partie so schnell wie möglich wünschten, so haben wir uns mit der Verladung möglichst beeilt<sup>7</sup> und hoffen, dass Sie dies billigen<sup>8</sup> werden. Wir können diese Steppdecken in den Qualitäten 1 bis 6 zu 2s. 10d., 3s. 3d., 3s. 6d., 3s. 10d., 4s. 1d. und 4s. 6d. liefern.

Wir haben der Kiste auch Muster unserer schweren gebleichten<sup>9</sup> Köper<sup>9</sup> nebst vollständigen Preislisten beigefügt, und es soll uns freuen, wenn Sie dieselben unter Ihren Abnehmern<sup>10</sup> absetzen können.

Ihrem Vorschlage gemäss haben wir zwei Dritteln<sup>11</sup> der Rechnung, nämlich £230, dreissig Tage nach Sicht auf Sie entnommen und werden für den Rest nach Empfang der Verkaufsrechnung trassieren<sup>12</sup>.

Wir sind überzeugt, dass sich auf Ihrem Markt ein guter Absatz für unsere Steppdecken erzielen lässt, und da sie ein durchaus zuverlässiger Artikel sind, so hoffen wir, demnächst beträchtliche Geschäfte mit Ihnen zu machen.

Indem wir diesen Waren eine schnell und sichere Ankunft wünschen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

BONCEY, LOWNDES & Co.

<sup>1</sup> quilts; <sup>2</sup> enjoys; <sup>3</sup> encourage; <sup>4</sup> require; <sup>5</sup> exactly; <sup>6</sup> difference; <sup>7</sup> hastened; <sup>8</sup> approve; <sup>9, 9</sup> bleached twills; <sup>10</sup> buyers; <sup>11</sup> thirds; <sup>12</sup> draw.

137.—Konsignation von Schweineprodukten<sup>1</sup>.

Birkenhead, 3. Januar 19...

Herren C HENTER & Co.,  
Philadelphia.

Wir sind im Besitz Ihres Briefes vom 19. 1. M., von dessen Inhalt wir Vormerkung nahmen.

Sie haben sehr<sup>2</sup> wohl daran gethan<sup>2</sup>, dass Sie Ihren ältesten Cumberland Speck<sup>3</sup> in kurze Rippen und Schultern verwandelten<sup>4</sup>; es war in der That einmal unsere Absicht, Ihnen telegraphisch einen solchen Vorschlag<sup>5</sup> zu machen. Ihre Verkäufe von "Scribs"<sup>6</sup>, die Sie letzthin, laufenden<sup>7</sup> Operationer zuwider, in Boston gemacht haben, scheinen auch höchst gelegen<sup>8</sup> gewesen zu sein. Es thut uns jedoch leid, dass Sie in Bezug auf das Schmalzgeschäft nicht erfolgreicher<sup>9</sup> gewesen sind. Statistiken haben nicht viel Wert. Die grosse Masse des Volkes kauft das Nahrungsmittel<sup>10</sup>, von dem sie am meisten für ihr Geld erhält, und das ist in jedem Lande so ziemlich der Fall. Obgleich es letztes Jahr um diese Zeit und ein wenig später den Anschein<sup>11</sup> hatte, als ob es ein günstiger Augenblick sei, Terminverkäufe<sup>12</sup> hierorts<sup>13</sup> zu machen, so war dem doch nicht so, weil die Massen Schweineprodukte verzehrten<sup>14</sup>; jetzt geschieht dieses nicht in grossem Massstabe<sup>15</sup>, und während letztes Jahr um diese Zeit die niedrigen Preise den Absatz belebten<sup>16</sup>, so haben die während der letzten Monate herrschenden hohen Preise, indem sie den Absatz verringerten<sup>17</sup>, die Herstellung<sup>18</sup> von Schweineprodukten auf der ganzen Welt ermutigt.

Achtungsvoll und ergebenst

THRAVES, BOLDER & Co.

<sup>1</sup> hog products; <sup>2..2</sup> acted very prudently; <sup>3</sup> bacon; <sup>4</sup> changed; <sup>5</sup> suggestion; <sup>6</sup> name of a brand; <sup>7</sup> current; <sup>8</sup> opportune; <sup>9</sup> more fortunate; <sup>10</sup> article of food; <sup>11</sup> appearance; <sup>12</sup> sales for forward delivery; <sup>13</sup> on this side; <sup>14</sup> consumed; <sup>15</sup> extent; <sup>16</sup> stimulated; <sup>17</sup> reduced; <sup>18</sup> production.

138.—Konsignation von Serge. Beschwerde<sup>1</sup>.

Smyrna, d. 5. Februar 19...

Herren WINCOTT, SIMPSON & Co.,  
London.

Seit ich Ihnen am 4. v. M. schrieb, erhielt ich Ihre Konsignation per Dampfer *Aralia*, fand aber zu meinem Bedauern<sup>2</sup> beim Auspacken, dass die Waren nicht nach Muster sind. Erstens ist die Qualität geringer als das Musterstück, welches ich Ihnen sandte, und zweitens ist es eine viel hellere<sup>3</sup> Nuance<sup>3</sup>. Ich habe die Waren meinen Käufern gezeigt, und diese verweigerten<sup>4</sup> zuerst die Annahme derselben. Nach langwierigen<sup>5</sup> Unterhandlungen<sup>5</sup> überredete ich sie jedoch, sie mit einem Nachlass<sup>6</sup> von 2d. per Elle zu acceptieren. Ich

muss Sie bitten, der Ausführung meiner Aufträge mehr Aufmerksamkeit zu schenken; denn es ist mir nur mit grosser Mühe gelungen, sie unterzubringen, und sie wären sonst vielleicht lange Zeit bei mir liegen geblieben.

Anbei finden Sie Verkaufsrechnung für diese Sendung und auch für die mit Dampfer *Golden Fleece* konsignierten Mohairs und Meltons. Da die letzteren, wie ich Ihnen in meinem Briefe vom letzten November erklärte, ebenfalls unbefriedigend waren, so musste ich sie 3d. unter dem Rechnungspreise, im Gesamtbetrage von £8 4s. 6d. verkaufen. Ich bedaure diese Abzüge<sup>7</sup>; da Sie aber nicht nach Muster liefern, so ist es nicht meine Schuld. Für den Betrag dieser Verkaufsrechnungen sende ich Ihnen hiermit, unter Abzug der üblichen<sup>8</sup> Provision, eine Tratte auf den Crédit Lyonnais, im Werte von £506 10s. 3d., die Sie mir gefälligst gutschreiben wollen.

Ich hoffe Ihnen demnächst weitere Aufträge übermachen zu können, muss aber darauf bestehen<sup>9</sup>, dass Sie bei der Ausführung derselben mehr Sorgfalt anwenden. Ich kann nicht hoffen, dass es mir immer gelingen wird, Waren unterzubringen, die nicht wie bestellt sind.

Ich erwarte nun die 20 Stück englisches<sup>10</sup> Leder<sup>10</sup> und hoffe, dass dieselben besser ausfallen<sup>11</sup> werden.

Inzwischen zeichne ich

hochachtungsvoll

JOSEPH BELLATI.

<sup>1</sup> complaint; <sup>2</sup> regret; <sup>3, 3</sup> lighter shade; <sup>4</sup> refused; <sup>5, 5</sup> considerable discussion; <sup>6</sup> allowance; <sup>7</sup> reductions; <sup>8</sup> usual; <sup>9</sup> insist; <sup>10</sup> sateen; <sup>11</sup> prove.

### 139.—Antwort, Konsignation von Serge u.s.w. Man bittet um Abwickelung<sup>1</sup> aller Verkäufe.

London, d. 5. März 19...

Herrn JOSEPH BELLATI,  
Smyrna.

Wir sind im Besitz Ihres Geehrten vom 5. v. M. nebst verschiedenen Verkaufsrechnungen und Avis<sup>2</sup> einer Tratte auf den Crédit Lyonnais für £506 10s. 3d.; diesen Betrag haben wir erhalten und Ihnen bestens<sup>3</sup> dankend<sup>3</sup> gutgeschrieben.

Was unsere Konsignation per Dampfer *Aralia* betrifft, so können wir der in Ihrem Briefe ausgedrückten Ansicht ganz<sup>4</sup> und gar<sup>4</sup> nicht beistimmen<sup>5</sup>. Schreiber dieses untersuchte zufälligerweise<sup>6</sup> diese Stücke Serge, ehe sie auf dem Lager verpackt wurden, und ist deshalb imstande zu bestreiten<sup>7</sup>, dass die Waren irgendwie<sup>8</sup> minderwertiger als das Muster waren. Und wenn Sie sagen, dass die Nuance "viel heller" ist, so ist dass eine Übertreibung<sup>9</sup>, und zwar so sehr, dass kein Färber eine<sup>10</sup> grössere Gleichheit<sup>10</sup> garantieren

könnte. Wir haben Ihr Muster noch einmal mit einem Referenzmuster, welches wir dieser Sendung entnahmen, verglichen<sup>11</sup> und finden, dass es genau dieselbe Qualität ist. Sie wurde von demselben Fabrikanten hergestellt, und er erklärt, dass er sie seinem Vorrat von derselben Qualität entnahm, während wir finden, dass die Nuance dem Muster sehr nahe kommt.

In Anbetracht<sup>12</sup> des obigen möchten wir wissen, warum man von uns verlangt, einen Abzug von 2d. per Elle zu bewilligen, wo<sup>13</sup> wir doch in jeder Hinsicht genau nach Auftrag geliefert haben? Wir<sup>14</sup> können nicht umhin<sup>14</sup>, zu dem Schlusse zu kommen, dass bei Ihnen jemand nicht ehrlich<sup>15</sup> handelt, mit der Absicht, eine Ermässigung zu erzwingen<sup>16</sup>.

Offen<sup>17</sup> gestanden<sup>17</sup> müssen wir Ihnen sagen, dass wir mit der Art und Weise, wie Sie unsere Konsignationen behandeln, keineswegs zufrieden sind, da wir bei jeder Sendung, die wir Ihnen machen, entweder einen Anspruch<sup>18</sup> bewilligen müssen oder einen Verlust erleiden. Wenn es so weiter geht, so wird unser Verlust bei diesem Geschäft schliesslich grösser sein, als wir uns vorzustellen<sup>19</sup> wagen<sup>19</sup>, und wir sind entschlossen, Halt<sup>20</sup> zu machen<sup>20</sup>, ehe wir zu sehr verwickelt werden.

Wir wissen nicht, wie Sie diese Konsignation gehandhabt haben; es will uns jedoch scheinen, dass Sie die Waren den Käufern direkt von den Docks zugehen liessen, und dass Sie sie vor der Ablieferung nicht untersuchten. Dies ist der einzige Grund, den wir dafür finden können, dass solche Ansprüche erhoben werden; denn wir sind sicher, dass Sie uns, wenn Sie die Waren selbst gesehen und verglichen hätten, keine solchen Beschwerden schicken würden.

Wir fügen ein kleines Stück des uns gesandten Musters und auch ein den an Sie verschiffen Waren entnommenes Stück bei, und falls Ihre Käufer, wie<sup>21</sup> wir oben als Vermutung angaben<sup>21</sup>, Sie unehrlich behandelt haben, so haben Sie guten Grund, dieselben zu zwingen, den abgezogenen<sup>22</sup> Betrag zurückzuerstatten, oder gerichtlich gegen sie vorzugehen, sei es auch nur, um ihre Unehrllichkeit an<sup>23</sup> den Tag zu legen<sup>23</sup>.

Inbezug auf die Mohairs und Meltons per *Golden Fleece*, bei welchen Sie einen Abzug von 3d. die Elle machen, haben wir Ihnen schon geschrieben, dass wir dieses nicht zulassen<sup>24</sup> können, und wir müssen Sie bitten, uns die £5 2s. 0d. so bald wie möglich zu übermachen<sup>25</sup>. Bei dieser Partie haben wir schon die Zinsen<sup>26</sup> für vier Monate verloren, da sie anfangs November verschifft wurde, und da sie thatsächlich bestellt war, so war es ein fester Auftrag, und es kann nicht von Konsignation die Rede sein. Die Partie war per Ankunft verkauft, und es sollte nicht nach dem Verkauf darüber abgerechnet werden. Wir müssen Ihnen ausdrücklich sagen, dass wir uns niemals auf das Geschäft eingelassen hätten, wenn wir

gewusst hätten, dass sich die Ausgleichung auf solche Weise verzögern<sup>27</sup> würde, da wir nicht in der Lage sind, so lange auf unser Geld warten zu können.

Schliesslich müssen wir Sie ersuchen, uns eine prompte Abrechnung aller für uns besorgten Verkäufe samt einer Liste der Konsignationen, die Sie von uns in Händen haben, zukommen zu lassen. Wir bedauern, Ihnen in diesem Tone schreiben zu müssen, um so mehr, da wir auf die dringende Empfehlung Ihres Mailändischen<sup>28</sup> Hauses hin mit Ihnen in Verbindung traten; aber in Hinsicht auf die unnötigen Ärgerlichkeiten<sup>29</sup> und die Mühe, die uns jedes Geschäft verursacht, können wir keinen wirklichen Vorteil dabei entdecken, und haben uns deshalb entschlossen, diese Spekulationen aufzugeben und uns mit so wenig Verlust, als jetzt noch möglich ist, davon zurückzuziehen.

Wir sehen einer baldigen Antwort entgegen und zeichnen  
hochachtungsvoll

WINCOTT, SIMPSON & Co.

1 settlement; 2 advice; 3, 3 with thanks; 4..4 not at all; 5 agree; 6 as it happens;  
7 to deny; 8 in any way; 9 exaggeration; 10..10 a closer match; 11 compared; 12 con-  
sideration; 13 when; 14..14 we are forced; 15 honestly; 16 to extort; 17, 17 to be  
candid; 18 claim; 19, 19 dare to think; 20..20 to stop; 21..21 as we suggested above;  
22 deducted; 23..23 to expose; 24 allow; 25 to remit; 26 interest; 27 to delay; 28 Milan;  
29 worry.

#### 140.—Vorschlag zu Konsignationen. Angabe der Bedingungen.

*London, d. 19. März 19...*

Herren SWITHINS & POLLAND,  
Bahia, Brasilien.

Ich bestätige<sup>1</sup> mein Ergebenes vom 30. v. M. und erhielt  
inzwischen Ihr Geehrtes vom 10. Februar.

Die in dem letzteren enthaltenen Vorschläge interessierten mich  
sehr, und nach<sup>2</sup> reiflicher Überlegung<sup>2</sup> bin ich zu dem Entschluss  
gekommen, Ihnen versuchsweise eine Konsignation des erwähnten  
Hutzubehörs<sup>3</sup> zu senden, und falls diese befriedigend ausfällt, so will  
ich der Frage grösserer Konsignationen näher treten.

Betreffs Ihrer Bemerkungen über eine annehmbare<sup>4</sup> Grundlage<sup>4</sup>  
für ein solches Geschäft denke ich, wir werden am besten für  
gemeinschaftliche<sup>5</sup> Rechnung arbeiten, so dass jeder bei jeder  
Konsignation genau den ausgelegten Betrag in<sup>6</sup> Anrechnung  
bringen<sup>6</sup> kann. Glauben Sie nicht, dass es möglich wäre, Bestel-  
lungen für die Hüte selber zu erhalten? Ich habe Aufträge auf  
steife wie auch weiche Filzhüte für den brasilischen Markt gesehen  
und stelle die Frage in der Hoffnung, dass Sie in diesen Artikeln ein  
Geschäft auf einträglicher<sup>7</sup> Grundlage machen können.

Am 12. d. M. erhielt ich Ihre telegraphische Ordre für 100 Gross Gürtelschnallen<sup>8</sup>, die am Ende dieses Monats verschiff werden sollen, und werde für prompten Versand sorgen.

Auftrag No. 839 für 150 Hacken<sup>9</sup> wird nächsten Freitag mit Dampfer *Britain* abgehen, und ich füge Rechnung darüber bei. Es würde bei künftigen Fällen dieser Art ratsam sein, dass Sie den Auftrag telegraphieren, da gewöhnlich längere Zeit erforderlich<sup>10</sup> ist, ehe die Lieferung vollständig<sup>11</sup> ist. Indem ich versuchte, den alleräussersten<sup>12</sup> Preis<sup>12</sup> am hiesigen Märkte ausfindig zu machen, hatte ich mehrere etwas niedrigere Notierungen, doch konnte die Lieferung erst<sup>13</sup> in drei Wochen stattfinden, und das wäre zu spät gewesen. Ich bitte Sie, dies in Zukunft zu berücksichtigen<sup>14</sup>.

Ich hoffe, die Probepartie Hutzubehör mit nächstem Dampfer zu verschiffen, und wünsche inzwischen den mit Dampfer *Britain* verladenen Hacken eine glückliche Ankunft.

Mit Achtung und Ergebenheit

JOHN STONER.

<sup>1</sup> confirm ; <sup>2..2</sup> after careful consideration ; <sup>3</sup> hat furnishings ; <sup>4, 4</sup> fair basis ; <sup>5</sup> joint ;  
<sup>6..6</sup> charge ; <sup>7</sup> profitable ; <sup>8</sup> belt buckles ; <sup>9</sup> hoes ; <sup>10</sup> required ; <sup>11</sup> completed ; <sup>12, 12</sup> bed  
 rock price ; <sup>13</sup> only ; <sup>14</sup> to consider.

#### 141.—Antwort auf den Vorschlag zu Konsignationen. Annahme der Bedingungen, u.s.w.

Bahia, Brasilien, 20. April 19...

Herrn JOHN STONER,  
London.

Wir sind im Besitz Ihres Geehrten vom 19. März und haben auch die mit Dampfer *Britain* verschiffte Ladung erhalten. Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass diese Partie Hacken sehr gut gefällt, und den Betrag Ihrer Rechnung von £20 haben wir Ihnen gehörig<sup>1</sup> gutgeschrieben.

In Bezug auf Ihre günstige Antwort auf unsere Vorschläge betreffs Probekonsignationen von Hutzubehör möchten wir erwähnen, dass wir bereits mit den Abnehmern dieser Warengattung in Berührung<sup>2</sup> stehen, und falls Ihre Sendung—die wir übrigens<sup>3</sup> jeden Tag erwarten—unsern Erwartungen entspricht, so werden wir Ihnen wahrscheinlich beträchtliche Aufträge übermachen. Mit Ihrem Vorschlage, dieses Geschäft für gemeinschaftliche Rechnung zu machen, sind<sup>4</sup> wir ganz einverstanden<sup>4</sup>, und wollen uns vorläufig auch damit begnügen, wenn nur ein kleiner Gewinn bei diesen Unternehmungen erzielt wird. Wenn die kontinentalen Firmen es bestreiten<sup>5</sup> können, ihre Vertreter hierher zu senden, um nur diese

Art Geschäfte zu machen, so sind wir überzeugt, dass es für viele Häuser, die wie das unsrige eine langjährige Erfahrung am Platz haben, grossen Spielraum<sup>6</sup> giebt, und dass schliesslich ein einträgliches Geschäft zu erzielen ist. Wir werden Ihnen nach Empfang Ihrer Probesendung weiter über diesen Punkt schreiben. Was Ihre Anfrage über die Hüte selber betrifft, so möchten wir Ihnen die folgende Auskunft geben:—

Woll- und Filzhüte werden hierzulande sehr viel hergestellt, ja<sup>7</sup>, die gewöhnliche Art weicher Wollhüte ist ausschliesslich einheimisches<sup>8</sup> Fabrikat, während ungefähr 80 bis 90 % der weichen<sup>9</sup> Haarfilzhüte einheimisch sind. Der Handel in steifen Filzhüten ist verhältnismässig<sup>10</sup> klein, doch ist der grösste Teil der Hüte wahrscheinlich englisches Fabrikat.

Strohhüte werden im allgemeinen von französischen und deutschen Fabrikanten geliefert, aber auch diese sind hauptsächlich für den Stadtgebrauch<sup>11</sup>, da die Arbeiter grobe einheimische Strohhüte tragen. Diese werden aus einheimischem Stroh und Gras verfertigt, und ein wirklich brauchbarer<sup>12</sup> Artikel dieser Art ist für 300 Reis zu haben

Es scheint deshalb, dass steife Filzhüte die beste Aussicht<sup>13</sup> haben, und wir könnten vielleicht den Markt versuchen, um festzustellen, welcher Preis für diese Waren zu erzielen ist. Einige Schwierigkeit wird immer durch das englische Geld, sowie die englischen Gewichte<sup>14</sup> und Masse verursacht, doch will ich versuchen, ob<sup>15</sup> dem nicht abzuhelpfen<sup>15</sup> ist. Wir werden auch die Tarifverhältnisse<sup>16</sup>, Verpackung, Fracht u.s.w. sorgfältig berücksichtigen müssen, und wir wollen Ihnen mit nächster Post ausführlicher darüber schreiben.

Wir hoffen einige ansehnliche Aufträge für Ackerbaugeräte<sup>17</sup> zu erzielen, stehen auch wegen einiger solcher für Maschinen in Unterhandlung, obgleich dieselben möglicherweise<sup>18</sup>, trotz aller unserer Anstrengungen<sup>19</sup>, nach den Vereinigten Staaten gehen werden. Die amerikanischen Fabrikanten haben ihre Agenten am Platze und sorgen ausserdem stets für prompte Lieferung. Sollten wir so glücklich sein, einen Anteil<sup>20</sup> an diesem Geschäfte zu erhalten, so müssen wir uns darauf verlassen, dass Sie Ihrerseits nicht verfehlten werden, alle Mittel anzuwenden, um schleunige<sup>21</sup> Ausführung und prompte Verschiffung aller Aufträge, die wir Ihnen telegraphisch übermachen werden, zu erzielen.

Ihren Nachrichten entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll und ergebenst

SWITHINS & POLLAND.

<sup>1</sup> duly; <sup>2</sup> touch; <sup>3</sup> by the way; <sup>4..4</sup> we quite agree; <sup>5</sup> afford; <sup>6</sup> scope; <sup>7</sup> indeed;  
<sup>8</sup> home; <sup>9</sup> soft; <sup>10</sup> comparatively; <sup>11</sup> town wear; <sup>12</sup> serviceable; <sup>13</sup> chance; <sup>14</sup> weights;  
<sup>15..15</sup> whether this cannot be obviated; <sup>16</sup> tariff requirements; <sup>17</sup> agricultural implements;  
<sup>18</sup> possibly; <sup>19</sup> efforts; <sup>20</sup> share; <sup>21</sup> speedy.

142.—Anfrage. Man bittet um Proformafaktur<sup>1</sup>.

Melbourne, d. 3. Februar 19...

Herren Cripps & Watkins,  
Liverpool.

Wir erhalten zuweilen von unsren Freunden Anfragen über fertige<sup>2</sup> Anzüge<sup>2</sup> und wären deshalb froh, wenn Sie uns von einigen der bedeutenderen<sup>3</sup> Fabrikanten dieser Artikel in Leeds illustrierte Preislisten nebst ausführlichen Einzelheiten über Rabatt u.s.w. besorgen wollten. Wofür wir uns am meisten interessieren, sind Sachen, welche sich für Grubenarbeiter<sup>4</sup> und für Leute, die auf Schäfereien<sup>5</sup> u.s.w. angestellt<sup>6</sup> sind, eignen; und da uns dieses Geschäft ganz neu ist, so hätten wir gerne nebst den Preislisten auch eine fingierte<sup>7</sup> Rechnung<sup>7</sup> für etwa drei Kisten, die vollständige<sup>8</sup> Anzüge<sup>8</sup> enthalten, welche so ausgewählt sind, dass sie für die Bedürfnisse<sup>9</sup> dieser Art Kunden passen. Wir werden dann in der Lage sein, ungefähr<sup>10</sup> abzuschätzen<sup>10</sup>, was die Einfuhr<sup>11</sup> dieser Waren wahrscheinlich kosten würde. Die Leute in Leeds wissen jedenfalls, was gebraucht wird, denn wie wir erfahren, wird auf hiesigem Markte ein kolossales<sup>12</sup> Geschäft in diesem Artikel gemacht, und wir möchten uns, wenn irgend möglich, daran beteiligen.

Die mit Dampfer *Warwick* verladenen Schirtings sowie graue schlesische<sup>13</sup> Leinwand<sup>13</sup> sind wohlbehalten angekommen und haben guten Absatz gefunden. Wir hoffen, Ihnen mit nächster Post einen grossen Auftrag für jede dieser beiden Sorten Leinwand für Mailieferung senden zu können. Wie wir einer Annonce entnahmen, soll die *Itata* am 5. d. Monats vom Salthouse Dock abfahren, und wir telegraphierten Ihnen deshalb wie folgt:—

“Sendet Auftrag 596 per *Itata* sicher,”

worauf wir von Ihnen die folgende Drahtantwort<sup>14</sup> erhielten:—

“Schon per *Gulf of Venice* verladen.”

Es freut uns, dies zu hören, da wir verpflichtet<sup>15</sup> sind, die Waren für diesen Auftrag innerhalb einer bestimmten Zeit zu liefern, und weil wir keine Nachrichten von Ihnen erhielten, so begannen wir zu fürchten, sie würden uns nicht früh genug zugehen, um es uns zu ermöglichen<sup>16</sup>, bis zu dem festgesetzten Datum zu liefern. Nunmehr werden wir jedoch imstande sein, dies zu thun.

Anbei behändigen wir Ihnen Rechnungsauszug bis *dato*, und den Saldo von £350 zu Ihren Gunsten mögen Sie wie üblich, einen Monat nach Sicht, auf uns entnehmen.

Wir erwarten Ihre Antwort betreffs der Anzüge und zeichnen inzwischen

hochachtungsvoll und ergebenst

HALLIDAY & WARR.

<sup>1</sup> *pro formâ* invoice; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> ready-made clothing; <sup>3</sup> more important; <sup>4</sup> miners; <sup>5</sup> sheep farms; <sup>6</sup> engaged; <sup>7</sup>, <sup>7</sup> *pro formâ* invoice; <sup>8</sup>, <sup>8</sup> complete suits; <sup>9</sup> requirements; <sup>10</sup>, <sup>10</sup> to form some idea; <sup>11</sup> importation; <sup>12</sup> immense; <sup>13</sup>, <sup>13</sup> Silesias; <sup>14</sup> cabled answer; <sup>15</sup> bound; <sup>16</sup> to enable.

### 143.—Vorschüsse<sup>1</sup> gegen Dokumente.

*London, d. 3. April 19...*

Herren ISMAY & Co.,  
Konstantinopel.

Ich bin im Besitz Ihres Geehrten vom 28. Februar, und die Konsignationen von Teppichen<sup>2</sup> per Dampfer *Avoca* und Dampfer *Crown Prince* sind ebenfalls<sup>3</sup> eingetroffen. Ich habe mehrere Offerten für diese Waren gehabt, bedauere aber, sagen zu müssen, dass es bei den gegenwärtig am hiesigen Markte herrschenden<sup>4</sup> niedrigen Preisen unmöglich ist, die von Ihnen berechneten Preise auch nur annähernd zu erzielen. Meine Freunde, die Herren Walters & Co., hoffen die *Avoca*-Ladung morgen unterbringen<sup>5</sup> zu können; aber die erzielten Preise sind volle 25 % unter denen Ihrer Rechnung. Ich habe jedoch die Sache in diesem Falle arrangiert und hoffe, Ihnen mit meinem nächsten Briefe Verkaufsrechnung zu senden.

Unter diesen Umständen möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie in Zukunft<sup>6</sup>, obgleich meine Freunde ganz bereit sind, Ihnen betreffs Annahme der Dokumente entgegenzukommen<sup>7</sup>, genügend<sup>8</sup> Raum<sup>9</sup> für die Schwankungen<sup>9</sup> des Marktes lassen müssen, und ich möchte Sie deshalb bitten, Ihre Tratten auf 75 % des thatsächlichen Wertes jeder Konsignation zu beschränken<sup>10</sup>.

Allerdings wird ja in vielen Fällen der berechnete Preis voll erzielt; wenn Sie aber die Resultate der letzten drei oder vier Sendungen betrachten, so werden Sie sehen, dass bei jeder derselben der Reinertrag unter dem Werte Ihrer Tratte war.

Es ist nicht mein Wunsch, Ihnen dieses Geschäft zu erschweren<sup>11</sup>; doch denke ich, Sie werden mir beipflichten<sup>12</sup>, dass es nicht thunlich ist, die Konsignationen in der bisherigen Weise zu senden, und Sie werden erkennen, dass es notwendig ist, auf die Preisschwankungen Rücksicht zu nehmen, indem Sie 25 % vom Werte der Rechnung abziehen<sup>13</sup>.

Ihren weiteren Nachrichten entgegensehend, zeichne ich  
hochachtungsvoll

CHARLES WATTS.

<sup>1</sup> advances; <sup>2</sup> rugs; <sup>3</sup> likewise; <sup>4</sup> ruling; <sup>5</sup> to place; <sup>6</sup> future; <sup>7</sup> to meet; <sup>8</sup>, <sup>8</sup> a reasonable margin; <sup>9</sup> fluctuations; <sup>10</sup> to limit; <sup>11</sup> to make difficult; <sup>12</sup> agree; <sup>13</sup> deduct.

## 144.—Konsignationen von Baumwollenwaren.

*Liverpool, d. 4. April 19...*

Herren LEYDEN & PRYOR,  
Philadelphia.

Gegen<sup>1</sup> mein Ergebenes vom 23. v. M. erhielt ich Ihr Geehrtes vom 19. v. M., von dessen Inhalt ich gehörig<sup>2</sup> Vormerkung nahm<sup>2</sup>.

Es freut mich zu hören, dass Sie der Ansicht sind, dass die C-Qualität der Schirtings für einen grossen Teil Ihrer Kundschaft brauchbar ist, und ich hoffe, dass die Muster—welche einen Teil meiner Konsignation vom 19. v. M. bilden<sup>3</sup>—zu beträchtlichen Aufträgen führen werden.

Was den am 5. Januar bemusterten<sup>4</sup> Kattun<sup>5</sup> No. 5 betrifft, muss ich bemerken, dass die von Ihnen erwähnte Preisermässigung ganz unmöglich ist, und wenn diese Waren, um ihre Qualität zu prüfen, verarbeitet<sup>6</sup> sind, so werden Sie ohne Zweifel finden, dass dieselben, ebenso wie die andern Sorten<sup>7</sup>, höchst preiswert sind. Sie sprechen von einem Ihrer Kunden, welcher denkt, er könne einen Posten der Qualität No. 2 gebrauchen, falls er ihn 1d. billiger bekommen könnte; es giebt jedoch keinen Zweifel, dass das Konkurrenzfabrikat<sup>8</sup>, welches er für 6½d. kauft, ein minderwertiger Artikel ist; denn es ist eine<sup>9</sup> unbestreitbare Thatsache<sup>9</sup>, dass der Nutzen bei dieser Art Waren zu<sup>10</sup> knapp berechnet<sup>10</sup> ist, als dass für derartige Ermässigungen von 1d. per Elle Raum bliebe. Ich könnte Ihnen einen—natürlich minderwertigen—Artikel 1d. per Elle billiger liefern, aber es ist jederzeit mein Bestreben<sup>11</sup> gewesen, was auch immer geschehen möchte, die Qualität meiner verschiedenen Fabrikate gewissenhaft aufrecht<sup>12</sup> zu erhalten<sup>12</sup>, und ich halte es für selbstverständlich<sup>13</sup>, dass Sie mich in diesem Bestreben unterstützen<sup>14</sup>.

Hoffentlich finden Sie andere Kunden, die bereit sind, meinen Waren eine angemessene<sup>15</sup> und vorurteilslose<sup>16</sup> Probe zu geben, und es wird Ihnen dann sicherlich gelingen, eine ausgedehnte Nachfrage für dieselben zu erwecken. Ihre Bemerkungen über den am 5. Januar bemusterten Kanevas-Schirting interessieren mich, und da es ohne Zweifel ein hübscher Artikel ist, so gebe ich mich der Hoffnung hin, dass Sie mir einige Aufträge dafür übermachen werden, da es, wie Sie sagen, für einen solchen Artikel eine gute Nachfrage giebt. Zu dem erwähnten Preise von 10d. die Elle wird jedoch ohne Zweifel eine niedrigere Qualität verlangt; denn die Ihnen gesandte Qualität könnte unmöglich zu diesem Satze offeriert werden. Sollten Sie einen Käufer finden, der sich für diesen Artikel interessiert, und zwar zu einem Preise, der Ihnen angemessen erscheint, so soll es mich freuen, von Ihnen zu hören, und Sie dürfen sich darauf verlassen, dass ich Ihnen, wenn<sup>17</sup> irgend möglich<sup>17</sup>, entgegenkommen werde.

Mit nächstem Dampfer werde ich Auftrag No. 159 verladen, dem ich die grösste Aufmerksamkeit geschenkt habe und der hoffentlich zu Ihrer Zufriedenheit ausfallen wird.

Hochachtungsvoll und ergebenst

ALFRED STANTON.

1 in exchange; 2..2 carefully noted; 3 form; 4 sampled; 5 calico; 6 made up;  
7 grades; 8 competing make; 9..9 a fact not to be controverted; 10..10 cut too fine;  
11 endeavour; 12..12 to maintain; 13 granted; 14 support; 15 fair; 16 unprejudiced;  
17..17 if at all possible.

## I45.—Konsignation von Schottischen Garnen<sup>1</sup>.

*Leicester, 14. April 19...*

Herren BERTULUS & Co.,  
Rouen.

Der Vorrat der besseren Qualität schottischer Garne ist gegenwärtig sehr gering<sup>2</sup>, da er fast gänzlich auf die laufende<sup>3</sup> Produktion beschränkt ist. Aus diesem Zustande<sup>4</sup> unseres Marktes schliessen wir, dass es auch auf Ihrem Markte nur einen ziemlich beschränkten Vorrat der besseren Qualitäten giebt, und wir haben uns deshalb entschlossen, je 20 Bündel A, B, C und D, laut beiliegender Konsignationsnota nebst Konsessement, an Sie zu verschiffen.

Die Preise sind wie folgt:—

A 3/-, B 3/3, C 3/6, D 3/9 das Pfund.

Wir wären bereit, eine kleine Ermässigung zu bewilligen, wenn Sie es nötig finden, und wir bitten Sie zu versuchen, was Sie nach Empfang der Sendung mit derselben thun können. Wenn wir prompte Drahtnachricht von Ihnen erhalten, so werden wir Ihnen, falls unverkauft, 300 Bündel A, 200 Bündel B, 150 Bündel C und 180 Bündel D offerieren können; sollten Sie aber nicht imstande sein, ein Geschäft in diesen Garnen zu machen, so werden Sie uns verpflichten<sup>5</sup>, indem Sie die Musterpartie bestens verkaufen, um Rückspesen<sup>6</sup> zu ersparen<sup>7</sup>. Wir hoffen jedoch im<sup>8</sup> Gegenteil<sup>8</sup>, dass es Ihnen möglich sein wird, die obige Partie, oder wenigstens einen Teil derselben, unterzubringen. Hoffentlich werden Sie sich auch bemühen, die Konsignation von Shetlands per *Adrian* abzusetzen, da wir unser Rechnungsjahr am Ende dieses Monats abschliessen und diesen Posten, wenn, irgend möglich, von unserer Lagerliste<sup>9</sup> streichen<sup>10</sup> möchten. Telegraphieren Sie uns, was offeriert wird.

Wir bestätigen unser Ergebenes vom 5. d. M. und zeichnen

hochachtungsvoll

LANDERTON & WILLING.

<sup>1</sup> yarns; <sup>2</sup> limited; <sup>3</sup> current; <sup>4</sup> condition; <sup>5</sup> oblige; <sup>6</sup> return charges; <sup>7</sup> to save;  
<sup>8</sup>, <sup>9</sup> on the contrary; <sup>10</sup> stock list; <sup>10</sup> omit.

## 146.—Metallmarkt, Antwort auf Anfrage.

Glasgow, 12. April 19...

Herren WARMINGHAM FRÈRES,  
Havre.

In Beantwortung Ihrer Anfrage vom 10. ds. haben wir das Vergnügen, Ihnen hiermit die folgenden Einzelheiten über den Stand unseres Metallmarktes während der letzten Woche zu senden:—

Roheisen <sup>1</sup> . F. a. B. Glasgow.	No. 1.	No. 3.
Coltness "	£3 6 0	£2 17 0
Gartsherrie "	3 1 6	2 17 0
Summerlee "	3 5 0	2 17 0
Carnbrae "	Ex Lager <sup>2</sup> 2 16 0	2 15 6

Der Lagervorrat betrug am 8. d. M. 308,000 Tonnen, eine Abnahme<sup>3</sup> von 400 Tonnen seit dem 1. ds. Verschiffungen von schottischem Roheisen 6,700 Tonnen, gegen 5,800 Tonnen während der entsprechenden<sup>4</sup> Woche des letzten Jahres. Es sind 80 Hochöfen<sup>5</sup> in dieser Gegend angeblasen<sup>6</sup>, gegen 81 zu derselben Zeit letztes Jahr.

Eine Menge kleiner Veränderungen in den Preisen hat seit letztem Montag stattgefunden. Die Schwankungen waren wie folgt: Schottische Lagerscheine<sup>7</sup> zwischen 55s. 0½d. und 54s. 3½d. bar<sup>8</sup>; Schlusspreise<sup>9</sup> heute Nachmittag Verkäufer 54s. 9d. bar und 55s. einen Monat, Käufer ½d. weniger. Cleveland Lagerscheine zwischen 48s. 3½d. und 47s. 11d. bar, Schlusspreise Verkäufer 48s. 3d. bar und 48s. 6d. einen Monat, Käufer 1d. weniger. Westküste Hämatit<sup>10</sup> Lagerscheine zwischen 59s. 2d. und 58s. 6d. bar, Schlusspreise Verkäufer 58s. 8d. bar und 59s. einen Monat, Käufer 1d. weniger. Middlesbrough Hämatit Lagerscheine werden nicht offeriert; Käufers Preise waren heute 59s. 6d. bar und 59s. 9d. einen Monat.

Kupfer<sup>11</sup>, welches während der Woche ruhig war, erholte<sup>12</sup> sich heute volle 2s. per Tonne und schloss, Verkäufer £68 12s. 6d. bar und £68 17s. 6d. drei Monate, Käufer 5s. weniger.

Der Vorrat von Eisen in West Cumberland und Barrow betrug am 8. ds. im ganzen 211,600 Tonnen, eine Abnahme von 150 Tonnen seit dem 1. ds. Verschiffungen von Eisen und Stahl betrugen letzte Woche 13,500 Tonnen.

Wir hoffen, dass obige Auskunft Ihnen nützlich<sup>13</sup> ist, und werden Ihnen mit Vergnügen weitere Einzelheiten mitteilen, falls Sie solcher bedürfen<sup>14</sup>.

Hochachtungsvoll  
MACGREGOR & NORTH.

<sup>1</sup> pig iron; <sup>2</sup> store; <sup>3</sup> decrease; <sup>4</sup> corresponding; <sup>5</sup> furnaces; <sup>6</sup> in blast; <sup>7</sup> warrants; <sup>8</sup> cash; <sup>9</sup> closing prices; <sup>10</sup> hematite; <sup>11</sup> copper; <sup>12</sup> improved; <sup>13</sup> of service; <sup>14</sup> require.

**147.—Kommissionen. Kauf und Verschiffung einer Partie Reis<sup>1</sup>.**

*London, 16. April 19...*

Herren LINTOTT & SON,  
Rouen.

Wir erhielten heute Morgen Ihr Telegramm, worin Sie uns beauftragten<sup>2</sup>, die Partie Patna Reis zu 16s. zu kaufen, und Schreiber dieses that sein Möglichstes<sup>3</sup>, um zu diesem Preise anzukommen<sup>4</sup>; da aber die Verkäufe lebhaft<sup>5</sup> und die Vorräte niedrig sind, so wollten die Makler<sup>6</sup> auf keine Offerte unter 17s. eingehen. Wir telegraphierten Ihnen deshalb, um anzufragen, ob wir die 1,000 Säcke zu diesem Preise nehmen sollten, und nach Empfang Ihrer bejahenden<sup>7</sup> Antwort kauften wir die Partie. Die Waren werden mit dem Dampfer *Breton* verschifft, der am Donnerstag, d. 18. ds., abgeht; anbei finden Sie Rechnung und Konnossement darüber. Wir haben keine Versicherung besorgt, da wir vermuten, dass Ihre laufende<sup>8</sup> Police<sup>8</sup> solche Konsignationen deckt.

Wir hoffen, dass die Partie Ihnen wohlbehalten zugehen und die Qualität Ihren Beifall<sup>9</sup> finden wird.

Es werden verschiedene Partien von japanischem Reis feinster Qualität zu 18s. offeriert. Für Bass wird 14s. 6d. notiert, und für Rangoon 12s. und 13s. Es soll uns freuen zu hören, dass Sie einiges davon nehmen können, und wir würden uns, was den Preis betrifft, bestens<sup>10</sup> für Sie bemühen<sup>10</sup>.

Ihren Nachrichten entgegensehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

LAMB & MINT.

1 rice; 2 instructed; 3 best; 4 to do the business; 5 brisk; 6 brokers; 7 in the affirmative; 8, 8 floating policy; 9 approval; 10..10 do our best in your interest.

**148.—Kommissionen. Konsignation von Cigarren, die versteigert<sup>1</sup> wurden.**

*Hamburg, 10. April 19...*

Herren MALSON & GOLDSTONE,  
Neuyork.

Wir bestätigen unser Ergebenes vom 4. d. M. und melden Ihnen nun, dass die 200 Kisten Cigarren ex *Saale* M 18.— pro hundert erzielt haben. Dies ist ein besserer Preis, als wir selbst erwartet hatten, und wenn das Resultat dieser Konsignation auch leider einen bedeutenden Verlust ergiebt<sup>2</sup>, so sind wir dennoch überzeugt, wenn wir diese Cigarren längere Zeit behalten hätten,

würden sie so im<sup>3</sup> Werte heruntergegangen<sup>3</sup> sein—besonders da sie nicht von einer jüngeren<sup>4</sup> Ernte<sup>4</sup> waren—dass der Verlust noch viel grösser gewesen sein würde. Die Händler waren abgeneigt<sup>5</sup>, Offerthen für Cigarren zu machen, die offenbar von einem alten Lager stammten<sup>6</sup>, und indem wir sie versteigerten, glauben wir sicher, dass wir bessere Preise erzielt haben, als irgend ein Abnehmer oder Händler auf hiesigem Markte uns offeriert haben würde.

Wir fügen Verkaufsrechnung darüber bei, und zur Ausgleichung, abzüglich der Provision des Auktionators<sup>7</sup>, der Spesen u.s.w., sowie unserer eigenen Provision von 5 %, behändigen wir Ihnen einen Check auf die National Park Bank, Neuyork, für \$321.50, dessen Empfang Sie uns anzeigen wollen.

Wir hoffen, Ihnen betreffs des Tabaks ex *Alsterwahl* nächstes Mal bessere Resultate melden zu können, und zeichnen inzwischen  
hochachtungsvoll

ARNHEIM & WINTER.

<sup>1</sup> sold by auction; <sup>2</sup> means; <sup>3..3</sup> deteriorated; <sup>4, 4</sup> recent crop; <sup>5</sup> disinclined; <sup>6</sup> came;  
<sup>7</sup> auctioneer.

#### 149.—Kommissionen. Ankauf und Verschiffung einer Partie wasserdichter<sup>1</sup> Mäntel.

London, d. 15. April 19...

Herren BORDERLIN & WINAN,  
Paris.

Eingeschlossen habe ich das Vergnügen, Ihnen Faktur über 50 für Ihre Rechnung gekaufte, beste schwarze wasserdichte Paramattamäntel zu behändigen; dieselben werden mit Dampfer *Gulf of Suez*, welcher am 17. ds. nach Alexandria abfährt, verladen.

Da Ihr Limitum 45s. war, so habe ich zu diesem Preise gekauft und einen Artikel erhalten, von dem ich sicher bin, dass er Ihren Freunden gefallen wird, da dieses Fabrikat stark und brauchbar ist, und die Fabrikanten garantieren dafür, dass es jedem Klima<sup>2</sup> widersteht<sup>3</sup>. Die von Ihnen erwähnten Grössen, nämlich 52 Zoll und 54 Zoll, waren glücklicherweise<sup>4</sup> auf Lager, und die Waren können deshalb noch mit obigem Dampfer verschifft werden. Sie werden aus der Rechnung ersehen, dass es mir gelang, einen besondern Diskonto von 5 % für Barzahlung zu erhalten, so dass der Nettobetrag sich auf £106 17s. 6d. und das Ganze, zuzüglich<sup>5</sup> meiner Provision von 5 %, auf £112 4s. 4d. beläuft, wofür Sie mir bitte Rimesse übermachen wollen.

Die Waren wurden heute, laut beiliegender Quittung<sup>6</sup>, an Ihre

Packer geliefert, und sie gaben mir zu verstehen, dass sie Ihre Instruktionen inbezug auf den Versand hätten.

Nächste Woche hoffe ich in Paris zu sein und werde einige Gummiwaren<sup>7</sup> mitbringen, welche Sie interessieren dürften.

Inzwischen empfehle ich mich Ihnen

mit Achtung und Ergebenheit

HENRY FERRITT.

<sup>1</sup> waterproof; <sup>2</sup> climate; <sup>3</sup> resists; <sup>4</sup> fortunately; <sup>5</sup> plus; <sup>6</sup> receipt; <sup>7</sup> rubber goods.

## I50.—Kommissionen. Verschiffung von Zinnplatten<sup>1</sup>.

*London, d. 14. April 19...*

Herren PRENDERGAST & SON,

Neuyork.

Nach Empfang Ihres Telegramms am 10. ds. sprach ich bei unsern Freunden, den Herren Lowther vor und versuchte, eine niedrigere Anstellung<sup>2</sup> für die 100 Kisten Zinnplatten (Prima) zu erhalten, aber die Preise behaupten sich augenblicklich sehr hoch, und sie wollten keinen Heller<sup>3</sup> nachgeben<sup>4</sup>. Da Sie mir in dieser Hinsicht bestimmte Instruktionen gegeben hatten, so musste ich ihre Offerte von 10s. ablehnen, obgleich sie mir mitteilten, dass der Artikel noch höher gehen werde, weil<sup>5</sup> es an Vorrat mangelte<sup>6</sup>. Ihren Wünschen gemäss habe ich jedoch die andern 100 Kisten Ausschuss<sup>6</sup> zu 9s., abzüglich<sup>7</sup> 2½ % bei 14 Tagen Ziel, f. a. B. Swansea erstanden<sup>8</sup>. Ein Dampfer fährt am 16 ds. von Swansea ab, und ich habe es so eingerichtet<sup>9</sup>, dass diese Ladung mit demselben verschifft wird.

Eingeschlossen behändige ich Ihnen Faktur für die 100 Kisten, im Betrage von £44 19s. 5d., nämlich £45 abzüglich 2½ % Diskonto und zuzüglich 2½ % Provision. Ich bitte Sie, diesen Betrag meinem Konto gutzuschreiben.

Ferner habe ich das Vergnügen, Ihnen Verkaufsrechnung über die mit Dampfer *Paris* verschiffen 10 Kisten Konserven<sup>10</sup> beizufügen, wofür ich, nach Abzug der Provision, Fracht u.s.w. £56 10s. erzielte. In Anbetracht der angehäuften<sup>11</sup> Vorräte dieses Artikels und des daraus entstehenden weiteren Falles in den Preisen wird Ihnen dieses Resultat ohne Zweifel ganz befriedigend sein.

Ich hoffe, weitere Aufträge in Bälde von Ihnen zu erhalten, und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

MAURICE CLIFFORD.

<sup>1</sup> tin plates; <sup>2</sup> quotation; <sup>3</sup> cent.; <sup>4</sup> budge; <sup>5..5</sup> as there is a scarcity; <sup>6</sup> wasters;  
<sup>7</sup> less; <sup>8</sup> secured; <sup>9</sup> arranged; <sup>10</sup> preserves; <sup>11</sup> accumulated.

## 151.—Kommissionen. Anzeige des Verkaufs von Sherry.

London, 15. April 19...

Herren FERNANDO FIGUERAS & Co.,  
Jerez, Spanien.

Bezugnehmend<sup>1</sup> auf unser Telegramm vom 10. ds., welches wir hiermit bestätigen, freut es uns Ihnen mitzuteilen, dass es uns gelungen ist, die übrigen 10 Fässer<sup>2</sup> Amontillado *ex Dampfer Andalusia* zu £80 per Fass, netto, abzusetzen, wovon Sie Vormerkung nehmen wollen. Infolge der ermässigten Nachfrage und der sich fortwährend anhäufenden Vorräte, im Entrepôt<sup>3</sup> und anderswo, ist der Preis für alle Arten Sherry gewichen<sup>4</sup> und wird, wie wir fürchten, noch tiefer gehen. Wir glaubten deshalb in Ihrem Interesse zu handeln, indem wir auf die Offerte unseres Käufers eingingen, um<sup>5</sup> zu räumen<sup>6</sup>, und telegraphierten Ihnen, um den oben erwähnten Preis zu bestätigen. Es freut uns nun um so mehr, dass Sie acceptierten, weil selbst dieser Preis heute nicht mehr zu erlangen<sup>6</sup> wäre.

In Anbetracht der kleinen Verkäufe und der sehr grossen, hier liegenden Vorräte können wir Ihnen vorläufig<sup>7</sup> nicht raten, weitere Konsignationen zu senden, besonders in Hinsicht auf die Thatsache, dass wir noch über 100 Fässer in Händen haben.

Sherry scheint bei einer gewissen Klasse von Abnehmern hierzu lande seine Beliebtheit<sup>8</sup> eingebüsst<sup>9</sup> zu haben, und es werden gegenwärtig Bordeaux- und Burgunderweine vorgezogen<sup>10</sup>. Doch entmutigt uns diese zeitweilige<sup>11</sup> Geschmackveränderung<sup>12</sup> nicht; denn der Sherry hat seine eigenen Tugenden<sup>13</sup>, und schliesslich wird doch ohne Zweifel wieder die Behauptung<sup>14</sup> durchdringen<sup>15</sup>, dass es ein feiner Wein ersten Ranges ist. Thatsächlich beginnt der populäre Geschmack schon wieder, noch einmal zum Sherry zurückzukehren<sup>16</sup>; bis aber die ungeheueren<sup>17</sup> Vorräte einigermassen<sup>18</sup> reduziert sind, werden wir die Rückwirkung<sup>19</sup> nicht so schnell spüren<sup>20</sup>, als wir wünschen könnten. Wir hatten gestern eine Anfrage für Manzanilla und werden wohl gegen 10 Fässer absetzen, da wir wissen, dass unser Preis so ziemlich richtig war. Wir werden wahrscheinlich morgen etwas Bestimmtes<sup>21</sup> darüber hören.

Wir hoffen, Ihnen in einem oder zwei Tagen Verkaufsrechnung senden zu können, d.<sup>22</sup>h.<sup>22</sup> sobald der Wein aus den Händen des Maklers ist, und empfehlen uns inzwischen

hochachtungsvoll und ergebenst

HARRAWAY & LAWLESS.

<sup>1</sup> reverting; <sup>2</sup> butts; <sup>3</sup> bond; <sup>4</sup> declined; <sup>5..5</sup> to clear; <sup>6</sup> to be obtained; <sup>7</sup> at present;  
<sup>8</sup> popularity; <sup>9</sup> lost; <sup>10</sup> preferred; <sup>11</sup> temporary; <sup>12</sup> change of taste; <sup>13</sup> virtues;  
<sup>14</sup> claim; <sup>15</sup> maintain; <sup>16</sup> to return; <sup>17</sup> enormous; <sup>18</sup> somewhat; <sup>19</sup> reaction; <sup>20</sup> feel;  
<sup>21</sup> definite; <sup>22</sup>, <sup>22</sup> i.e. (das heisst).

## ELFTE ABTEILUNG.

## AGENTUREN.

## 152.—Vorschlag, als Londoner Agenten zu arbeiten.

*London, 15. April 19...*

Herren CALDER & WIMBORNE,  
Birmingham.

Unsere Freunde, die Herren Starley & Co., teilen uns mit, dass Sie eine zuverlässige Firma in London zu finden wünschen, welche gute Verbindungen im Engros<sup>1</sup>- und Exportgeschäft besitzt und bereit<sup>2</sup> wäre, als Agentin für Ihre Patente in Bettstellen u.s.w. zu arbeiten.

Auf den Rat<sup>3</sup> unserer Freunde hin bieten wir Ihnen unseie Dienste an. Es ist Ihnen wahrscheinlich bekannt, dass wir bedeutende Geschäfte in allen Arten Eisenwaren<sup>4</sup> für häusliche Zwecke<sup>5</sup> machen, und da wir schon seit einigen Jahren etabliert sind, so sind unsere Verbindungen sowohl zahlreich<sup>6</sup> wie auch wertvoll<sup>6</sup>. Seit einiger Zeit vertreten wir Ihre Konkurrenten, die Herren Snow & Co. in Ihrer Stadt; wie Sie jedoch wissen, haben die Gründer des Geschäftes dasselbe in eine Aktiengesellschaft<sup>7</sup> verwandelt<sup>8</sup>, und die neue Verwaltung<sup>9</sup> hat beschlossen, eine eigene Filiale<sup>10</sup> in London zu eröffnen.

Wir haben deshalb einige Erfahrung in den von Ihnen fabrizierten Artikeln, und da wir uns bisher bestens bemüht haben, gegen dieselben zu konkurrieren, so sind wir wahrscheinlich in der eigentümlichen<sup>11</sup> Lage zu wissen, wie man für sie konkurrieren kann, und was sich mit ihnen in gewissen Richtungen<sup>12</sup> den Konkurrenzfabrikaten gegenüber thun lässt. Auf jeden Fall sind wir überzeugt, dass wir einen grossen jährlichen Umsatz für Sie erzielen könnten. Unsere Musterlager sind nicht nur gut gelegen<sup>13</sup> und geräumig<sup>14</sup>, sondern auch sämtlich elektrisch erleuchtet, so dass Ihre Waren vorteilhaft ausgestellt werden könnten. Wir haben drei Stadtreisende und drei für die Provinzen; dieselben würden alle den Verkauf Ihrer Waren energisch betreiben und die Käufer sorgfältig im<sup>15</sup> Auge behalten<sup>15</sup>.

Es soll uns freuen zu hören, ob Ihnen unser Vorschlag genehm<sup>16</sup> ist, und sollte dies der Fall sein, wollen Sie uns bitte die allgemeinen

Bedingungen angeben, unter denen Sie bereit wären, mit uns in Verbindung zu treten? Unser Herr Wilson Horlake würde dann eine<sup>17</sup> mündliche Unterredung mit Ihnen arrangieren<sup>17</sup>, wenn er in vierzehn Tagen nach Birmingham kommt. Wir können Ihnen feinste Referenzen aufgeben, doch würden die Herren Starley & Co. Ihnen ebenfalls jede wünschenswerte Auskunft über unsere Vermögensverhältnisse u.s.w. erteilen.

In der Hoffnung, eine günstige Antwort von Ihnen zu erhalten, zeichnen wir

hochachtungsvoll

HORLAKE, HORLAKE & BRETT.

<sup>1</sup> wholesale; <sup>2</sup> willing; <sup>3</sup> advice; <sup>4..4</sup> furnishing ironmongery; <sup>5</sup> numerous; <sup>6</sup> valuable; <sup>7</sup> limited company; <sup>8</sup> converted; <sup>9</sup> management; <sup>10</sup> branch; <sup>11</sup> unique; <sup>12</sup> quarters; <sup>13</sup> situated; <sup>14</sup> extensive; <sup>15..15</sup> look after; <sup>16</sup> agreeable; <sup>17..17</sup> arrange to interview you.

### 153.—Antwort der Fabrikanten.

*Birmingham, d. 18. April 19...*

Herren HORLAKE, HORLAKE & BRETT,  
London.

Wir kamen rechtzeitig in den Besitz Ihres Geehrten vom 15. cr.<sup>1</sup>, und nach reiflicher Überlegung seines Inhalts sind wir dem von Ihnen gemachten Vorschlag günstig<sup>2</sup> geneigt<sup>2</sup>.

Wir haben schon mit mehreren Firmen unterhandelt<sup>3</sup>, sind aber bis jetzt zu keinem Entschluss in dieser Sache gekommen. Falls wir jedoch einig<sup>4</sup> werden<sup>4</sup> können, so glauben wir, dass Sie gerade die Leute sind, die wir uns als unsere Vertreter wünschen würden. Wir glauben, Sie haben gute Verbindungen in diesem Geschäftszweige, und es scheint uns dies eine günstige Gelegenheit zu sein, das Geschäft, welches wir seit einigen Jahren mit der von Ihnen erwähnten Klasse von Käufern machen, noch weiter auszudehnen<sup>5</sup>.

Natürlich hängt die ganze Sache davon ab, welche Provision Sie von allen erhaltenen<sup>6</sup> und ausgeführten<sup>7</sup> Aufträgen beanspruchen<sup>8</sup> würden, und da Ihr Herr Wilson Horlake beabsichtigt, in vierzehn Tagen Birmingham zu besuchen, so wäre es uns lieber, die verschiedenen Punkte persönlich mit ihm zu besprechen, als die Bedingungen jetzt im allgemeinen anzugeben, da dieselben wahrscheinlich doch nach der Unterredung<sup>9</sup> verändert oder zurückgezogen<sup>10</sup> werden müssten.

Wir werden deshalb den Besuch des Herrn W. Horlake abwarten und verbleiben inzwischen

hochachtungsvoll

CALDER & WIMBORNE.

<sup>1</sup> inst. (*currentis*); <sup>2</sup>, <sup>2</sup> favourably impressed; <sup>3</sup> been in treaty; <sup>4</sup>, <sup>4</sup> come to terms; <sup>5</sup> to extend; <sup>6</sup> received; <sup>7</sup> executed; <sup>8</sup> require; <sup>9</sup> interview; <sup>10</sup> withdrawn.

**I54.—Weiterer Brief der Fabrikanten betreffs der Agentur.**

*Birmingham, d. 21. April 19...*

Herren HORLAKE, HORLAKE & BRETT,  
London.

Unser Herr Chas. Calder muss unerwarteterweise<sup>1</sup> morgen (Dienstag) nach London gehen, und da er nach 2 Uhr frei<sup>2</sup> sein wird, so beabsichtigt er, um jene Zeit bei Ihnen vorzusprechen<sup>3</sup>, falls Ihr Herr Wilson Horlake es bequem<sup>4</sup> einrichten kann, ihn zu treffen. Die Frage betreffs der Musterlager u.s.w. könnte dann auf der Stelle<sup>5</sup> erledigt<sup>6</sup> werden, was uns ein Vorteil zu sein scheint. Telegraphieren Sie uns also bitte, ob 2 Uhr oder halb drei Uhr nachmittags Ihnen passt<sup>7</sup>.

Hochachtungsvoll

CALDER & WIMBORNE.

[Ein Telegramm wird gesandt.]

1 unexpectedly ; 2 disengaged ; 3 to call ; 4 conveniently ; 5 spot ; 6 settled ; 7 suits,

**I55.—Bestätigung<sup>1</sup> der Bedingungen für die Agentur seitens der Fabrikanten.**

*Birmingham, 23. April 19...*

Herren HORLAKE, HORLAKE & BRETT,  
London.

Seit der Rückkehr unseres Herrn Charles Calder haben wir die mit Ihrem Herrn Wilson Horlake besprochenen<sup>2</sup> Bedingungen gründlich erwogen und beschlossen, Sie zu unsren Alleinvertretern<sup>3</sup> für London zu ernennen. Ausgenommen in einigen nebен-sächlichen<sup>4</sup> Punkten stimmen wir mit Ihren Vorschlägen überein und geben Ihnen hiermit schriftlich<sup>5</sup> die Bedingungen, unter denen wir zu arbeiten gedenken, wie folgt:—

Wir ernennen Sie zu unsren Alleinvertretern für London, für einen Zeitraum<sup>6</sup> von zwölf Monaten vom Datum des Vertrags, und bezahlen Ihnen Provision von allen Aufträgen, die wir von den Londoner Käufern direkt oder indirekt erhalten. Da wir in den Provinzen ausreichend<sup>7</sup> vertreten sind, wie auch in Wales, Schottland und Irland, so müssen wir Ihren Wirkungskreis<sup>8</sup> auf London und dessen Umgebung beschränken<sup>9</sup>, und wir verstehen darunter einen Radius von 12 Meilen um London herum.

Von allen festländischen<sup>10</sup> Aufträgen, die wir durch Sie erhalten und ausführen, gewähren wir Ihnen ebenfalls Provision; da wir aber

bereits ausgedehnte Verbindungen auf dem Kontinent haben, so können wir Ihnen die Alleinvertretung nicht übertragen. Die Provision, die wir bereit sind, Ihnen zu bezahlen, ist 5 % von den Nettobeträgen aller Verkäufe, die von Ihnen für uns erzielt und von uns ausgeführt werden.

Wir sind auch bereit, den Kunden 2½ % monatlich bei allen gewöhnlichen Preisen zu gewähren; und bei besondern Aufträgen muss ein besonderer Diskonto vereinbart<sup>11</sup> werden.

Ferner gewähren wir Ihnen 2½ % für das Delcredere, da Sie Ihre eigenen Verbindungen haben und wir außerdem ungehindert<sup>12</sup> zu sein wünschen, um unsere Energie soviel wie möglich der Fabrikation zuzuwenden<sup>13</sup>. Sie werden uns jeden Monat eine Aufstellung aller für uns gemachten Verkäufe bis zum 20. einschliesslich senden und den Betrag solcher Verkäufe, abzüglich der Diskonti und Provision am ersten des zweiten darauf folgenden Monats übermachen<sup>14</sup>; die Verkaufsrechnungen für Januar würden zum Beispiel am 1. März durch Ihren Check bezahlt werden.

Was das Musterlager betrifft, so haben wir auch diese Frage erwogen<sup>15</sup> und denken, dass unsere Waren genügend ausgestellt sein würden, wenn wir uns auf ein Stockwerk<sup>16</sup>, nämlich auf Ihren zweiten Stock beschränken. Wir halten es nicht für nötig oder ratsam, ein grosses Lager in London<sup>17</sup> zu haben, glauben vielmehr, dass eine umfassende<sup>17</sup> Mustersammlung unserer verschiedenen Artikel genügen würde. Wir erklären uns deshalb bereit, einen jährlichen Beitrag<sup>18</sup> von £50, der Schätzung Ihres Herrn Horlake gemäss, für die Miete<sup>19</sup> und Beleuchtung<sup>20</sup> Ihres zweiten Stockes zu zahlen.

Wir hören, dass die Versicherungspolicen, die Sie mit der "Sun" haben, für den Betrag des Wertes der Ihnen gesandten Muster erhöht<sup>21</sup> werden würden. Alle Waren würden frei auf Ihrem Lager verkauft und wir würden Ihnen demnach franco<sup>22</sup> Fracht<sup>22</sup> liefern.

Es soll uns freuen, Ihre Bestätigung der obigen modifizierten Bedingungen so bald wie möglich zu erhalten, damit wir den Vertrag möglichst bald aufsetzen<sup>23</sup> lassen und unterzeichnen können. Sobald dies geschehen ist, werden wir an die Arbeit gehen und Ihnen eine umfassende Mustersammlung senden, einschliesslich einiger neuer Modelle, die wir für diese Saison auf den Markt bringen.

Wir lassen auch einige Zirkulare drucken, um Ihre Anstellung<sup>24</sup> als Agenten bekannt zu machen, und werden Ihnen diese im Laufe der nächsten Woche zusenden.

Achtungsvoll und ergebenst

CALDER & WIMBORNE.

<sup>1</sup> confirmation ; <sup>2</sup> discussed ; <sup>3</sup> sole agents ; <sup>4</sup> minor ; <sup>5</sup> in writing ; <sup>6</sup> period ; <sup>7</sup> fully ; <sup>8</sup> area ; <sup>9</sup> confine ; <sup>10</sup> Continental ; <sup>11</sup> arranged ; <sup>12</sup> free ; <sup>13</sup> to devote ; <sup>14</sup> remit ; <sup>15</sup> considered ; <sup>16</sup> floor ; <sup>17</sup> comprehensive ; <sup>18</sup> charge ; <sup>19</sup> rent ; <sup>20</sup> lighting ; <sup>21</sup> increased ; <sup>22</sup> carriage paid ; <sup>23</sup> to prepare ; <sup>24</sup> appointment.

**156.—Bestätigung der Bedingungen seitens der Agenten.**

*London, d. 25. April 19...*

Herren CALDER & WIMBORNE,  
Birmingham.

Wir sind im Besitz Ihres Geehrten vom 23. d. M. und haben das Vergnügen, unser Einverständnis<sup>1</sup> mit den in Ihrem Briefe enthaltenen Bedingungen zu erklären, denen zufolge Sie uns zu Ihren Alleinvertretern für London und Umgegend ernennen. Was die Klausel<sup>2</sup> anbetrifft, welche uns auf einen Radius von 12 Meilen um London herum beschränkt, so möchten wir erwähnen, dass diese 12 Meilen nicht viel Wert für uns haben werden, da wir wahrscheinlich ausserhalb<sup>3</sup> der City keine Geschäfte machen werden; wäre es Ihnen aber möglich gewesen, uns in den Provinzen freie Hand zu lassen, so hätten wir gute Geschäfte für Sie machen können. Wir hoffen Ihnen jedoch während der nächsten zwölf Monate in den schon erwähnten Richtungen gute Resultate vorweisen<sup>4</sup> zu können und geben<sup>5</sup> uns der Hoffnung hin<sup>5</sup>, Sie von der Ratsamkeit<sup>6</sup> zu überzeugen, die Agentur auf das ganze Vereinigte Königreich auszudehnen, da wir wirklich glauben, dass wir besser in der Lage sind, Ihre Erzeugnisse gehörig<sup>7</sup> zu vertreten, als irgend eine andere Organisation in diesem Geschäftszweige.

Wir bemerken, dass Sie einige Zirkulare drucken lassen, und werden dafür sorgen, dass dieselben gehörig verteilt<sup>8</sup> werden.

Wir erwarten nun den Vertrag, und die Musterlager werden für die Muster, die Sie uns zur Ausstellung zu senden gedenken, fertig gestellt.

Herr Wilson Horlake wird die Preislisten mit Ihnen besprechen, wenn er Sie nächsten Donnerstag besucht. Inzwischen empfehlen wir uns Ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst

HORLAKE, HORLAKE & BRETT.

<sup>1</sup> agreement; <sup>2</sup> clause; <sup>3</sup> outside; <sup>4</sup> show; <sup>5..5</sup> entertain the hope; <sup>6</sup> advisability;  
<sup>7</sup> properly; <sup>8</sup> distributed.

**157.—Angebot einer Agentur für Porzellan<sup>1</sup> seitens eines deutschen Fabrikanten.**

*Leipzig, 24. April 19...*

Herrn HORACE MARSH,  
London.

Bezugnehmend<sup>2</sup> auf die Unterredung, die Sie mit dem Schreiber dieses hatten, als Sie vorige Woche zur Messe<sup>3</sup> hier waren, werden Sie sich erinnern, dass ich Ihnen meine Unzufriedenheit mit der Art und Weise ausdrückte, in welcher meine gegenwärtigen<sup>4</sup> Londoner Agenten meine Waren behandelt haben, und dass ich

ihnen bereits meine Absicht mitgeteilt hatte, unsern Vertrag zu beendigen<sup>5</sup>, wenn er nächsten Juni abläuft<sup>6</sup>. Sie erwähnten, dass Sie sich nach einer Agentur für Haushaltungsporzellan<sup>7</sup> umsähen, und es kam mir der Gedanke, dass wir vielleicht einig werden könnten.

Man giebt mir zu verstehen, dass Sie ein grosses Geschäft in Luxusporzellan<sup>8</sup> machen und Verbindungen mit einigen Käufern meiner Warengattung haben. Es würde deshalb vielleicht zu gegenseitigem Vorteile sein, wenn Sie die Alleinvertretung für den englischen Markt übernehmen, sobald mein gegenwärtiges Abkommen<sup>9</sup> abläuft.

Obgleich meine jetzigen Agenten in dem Vertrieb<sup>10</sup> meiner Waren nicht viel Energie zeigen, so habe ich doch bereits genügende Beweise<sup>11</sup> dafür, dass es einen Markt für dieselben giebt, und dass ich zu den niedrigen Preisen, welche ich stelle, mit meinen Rivalen, den englischen sowohl wie den deutschen, konkurrieren kann.

Sollten Sie nicht in der Lage sein, dieses Geschäft zu machen, so hätten Sie vielleicht die Güte, mir eine wohl begründete Exportfirma anzugeben, bei der man sich darauf verlassen kann, dass sie die Einführung meiner Waren auf dem englischen Markt ehrlich<sup>12</sup> und energisch betreiben wird. Ich hoffe jedoch zu hören, dass Sie dieses Geschäft unternehmen können, und in diesem Falle soll es mich freuen, wenn Sie mir angeben wollen, unter welchen Bedingungen und für welche Provision Sie zu arbeiten bereit sind.

Inzwischen zeichne ich  
hochachtungsvoll und ergebenst  
**GUSTAV BODENHEIM.**

<sup>1</sup> china; <sup>2</sup> referring; <sup>3</sup> fair; <sup>4</sup> present; <sup>5</sup> to determine; <sup>6</sup> expires; <sup>7</sup> domestic china;  
<sup>8</sup> fancy china; <sup>9</sup> arrangement; <sup>10</sup> pushing; <sup>11</sup> proofs; <sup>12</sup> honestly.

### 158.—Antwort. Annahme der Agentur unter den angegebenen Bedingungen.

*London, 26. April 19...*

Herrn **GUSTAV BODENHEIM,**  
Leipzig.

Ihr geehrtes Schreiben vom 24. d. M. habe ich rechtzeitig erhalten und Ihr Anerbieten der Alleinvertretung Ihrer Haushaltungsporzellanwaren auf hiesigem Platze mit Interesse gelesen. Es soll mich freuen, dieses Geschäft zu übernehmen, vorausgesetzt<sup>1</sup> dass wir über die Bedingungen einig werden.

Wie Sie wissen, vertrete ich bereits die Herren Löwenthal für Luxusporzellan, und zähle<sup>2</sup> unter meine Käufer die meisten ersten Häuser in London und den Provinzen. Ihre Art Porzellan wird ebenfalls von fast allen diesen Häusern gekauft, und da ich ausserdem schon seit 15 Jahren im Porzellangeschäft bin, so weiss ich genau<sup>3</sup>,

wo ein zuverlässiger Porzellanartikel irgend welcher Art untergebracht<sup>4</sup> werden kann, wofern nur der Geschmack und die Bedürfnisse der englischen Abnehmer berücksichtigt<sup>5</sup> werden.

Sie erwähnen, dass Ihr Vertrag mit den Herren Parker im Juni abläuft, und da ich am Anfang dieses Monats in Leipzig zu sein hoffe, so können wir dann die Sache ausführlich<sup>6</sup> besprechen; inzwischen gebe ich Ihnen jedoch die folgenden Einzelheiten<sup>7</sup> über die Bedingungen, unter welchen ich als Ihr Agent zu arbeiten vorschlagen<sup>8</sup> würde:—

1. Alle Waren werden direkt an die Kunden fakturiert<sup>9</sup>. Abschriften<sup>10</sup> an mich.
2. Rechnungsabschlüsse<sup>11</sup> und Aufstellungen<sup>12</sup> werden mir monatlich zur Verteilung unter die Kunden eingesandt.
3. Eine Provision von 5 % von dem Nettobetrag der Rechnung, nach Abzug aller Diskonti. Falls besondere Preise vereinbart sind, wird die Provision jedesmal durch besondern Vertrag festgestellt<sup>13</sup>.
4. Ich garantiere alle Kontos, wogegen ich 2½ % für Delcredere erhalte.
5. Alle Aufträge von £5 und darüber werden frei London Haus geliefert.

Weitere Einzelheiten können bei meinem Besuch im Juni besprochen werden.

Die mir durch die Einführung Ihrer Waren erwachsenden<sup>14</sup> Unkosten würden mich natürlich verhindern, ansehnliche<sup>15</sup> Resultate vom Geschäfte des ersten Jahres zu erzielen, und ich müsste deshalb mindestens<sup>16</sup> einen dreijährigen Vertrag bedingen<sup>17</sup>.

Ich hoffe, Sie werden mit den obigen allgemeinen Bedingungen übereinstimmen, und es soll mich freuen, Ihre Ansicht<sup>18</sup> darüber zu vernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

HORACE MARSH.

<sup>1</sup> provided; <sup>2</sup> number; <sup>3</sup> exactly; <sup>4</sup> placed; <sup>5</sup> studied; <sup>6</sup> in detail; <sup>7</sup> particulars; <sup>8</sup> propose; <sup>9</sup> invoiced; <sup>10</sup> copies; <sup>11</sup> accounts made up; <sup>12</sup> statements; <sup>13</sup> settled; <sup>14</sup> arising; <sup>15</sup> substantial; <sup>16</sup> at least; <sup>17</sup> stipulate; <sup>18</sup> views.

### 159.—Antwort auf No. 158, betreffs Bedingungen.

Leipzig, 28. April 19...

Herrn HORACE MARSH,  
London.

Ich habe das Vergnügen, den Empfang Ihres Geehrten vom 26. ds. zu bestätigen, und finde die darin angegebenen allgemeinen Bedingungen ganz befriedigend<sup>1</sup>.

Ich werde nun Ihren Besuch im Juni abwarten, wo<sup>2</sup> wir das beabsichtigte Geschäft weiter besprechen können, und werde inzwischen Vorkehrungen<sup>3</sup> treffen, um eine gute Mustersammlung

für den Herbst<sup>4</sup> zusammenzustellen, damit Sie dieselbe Ihren Käufern rechtzeitig vorlegen<sup>5</sup> können.

Penachrichtigen Sie mich bitte, sobald Sie das genaue Datum Ihrer Ankunft hier festgesetzt<sup>6</sup> haben.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

GUSTAV BODENHEIM.

<sup>1</sup> satisfactory ; <sup>2</sup> when ; <sup>3</sup> arrangements ; <sup>4</sup> autumn ; <sup>5</sup> place before ; <sup>6</sup> fixed.

### 160.—Offerte eines Kommissionshauses, als Einkaufsagenten<sup>1</sup> zu arbeiten.

Neuyork, 3. April 19...

Herren COVELL & HARRIS,  
London.

Wir hören von unsren Nachbarn, den Herren Render, deren Prinzipal heute bei uns vorsprach, dass Sie durch die Herren Fremlin bedeutende Quantitäten Eisenwaren auf dem hiesigen<sup>2</sup> Markte gekauft haben, und dass Sie, da diese Firma jetzt in Liquidation ist, eine zuverlässige Firma suchen, die als Ihre Einkaufsagentin zu arbeiten hätte. Wegen unserer eingehenden<sup>3</sup> Bekanntschaft mit diesem Geschäft glauben wir, dass wir Ihren Anforderungen voll entsprechen<sup>4</sup> würden. Wir hatten eine vieljährige Erfahrung im englischen Geschäfte, ehe wir nach Amerika kamen, und da wir die Bedürfnisse<sup>5</sup> der englischen Abnehmer kennen, so können wir Ihnen Erleichterungen<sup>6</sup> in bezug auf Preise, Bedingungen und Frachten versprechen, die Ihnen kein anderes Haus in dieser Stadt und überhaupt<sup>7</sup> irgendwo in den Vereinigten Staaten bieten kann. Die Herren Render werden Ihnen ohne Zweifel über uns schreiben, und wir beschränken uns deshalb darauf, die Bedingungen anzugeben, unter welchen wir bereit wären, Einkäufe für Sie zu besorgen :—

1.  $2\frac{1}{2}\%$  vom Nettobetrag der Rechnung.
2. 5% *per annum* für Rechnungen und Kommissionen vom Datum der Verschiffung; Abrechnung<sup>8</sup> halbjährlich.
3. Wir überlassen Ihnen alle Diskonti und Ermäßigungen<sup>9</sup> jeder Art.
4. Wir haben mit den Dampfschiffahrts- Gesellschaften<sup>10</sup> besondere Vereinbarungen über Frachten, woraus Sie den Vorteil<sup>11</sup> ziehen<sup>12</sup> würden.
5. Die Versicherung würde wohl durch Ihre laufende<sup>12</sup> Police gedeckt. Sonst können wir besondere Sätze<sup>13</sup> bekommen.

Wir hoffen, Sie werden es möglich finden, sich unserer Offerte zu bedienen, und sehen einer baldigen Antwort entgegen.

Hochachtungsvoll

THE GOLDSTONE COMMISSION Co.

<sup>1</sup> buying agents ; <sup>2</sup> this ; <sup>3</sup> intimate ; <sup>4</sup> meet ; <sup>5</sup> wants ; <sup>6</sup> facilities ; <sup>7</sup> for that matter ; <sup>8</sup> settlement ; <sup>9</sup> concessions ; <sup>10</sup> steamship companies ; <sup>11, 12</sup> reap the benefit ; <sup>12</sup> floating ; <sup>13</sup> rates.

## ZWÖLFTE ABTEILUNG.

### AUFTRÄGE.

---

#### 161.—Auftrag auf böhmische<sup>1</sup> Glaswaren von den Agenten.

*10 Rose Street, E.C., 27. April 19...*

Herrn CHRISTIAN LANGENBERG,  
Prag.

Wir haben Ihr Geehrtes vom 24. d. M. erhalten, und die avisierten Muster sind rechtzeitig eingetroffen. Die Vase mit der wilden Rose gefällt unserm Kunden, und unter der Bedingung, dass wir ihm den Alleinverkauf<sup>2</sup> übertragen, bestellt er 100 Dutzend à *M* 12.- das Dutzend, Lieferung spätestens<sup>3</sup> bis zum 15. Dezember. Geben Sie diesen Auftrag bitte sofort in<sup>4</sup> Arbeit<sup>4</sup>, und sorgen Sie dafür, dass die Waren genau nach Muster geliefert werden, weil der Kunde sie<sup>5</sup> uns sonst zur Verfügung stellen würde<sup>5</sup>.

Es freut uns auch sagen zu können, dass die Parfümfläschchen<sup>6</sup> mit Zerstäubungsapparat<sup>6</sup> grossen Anklang<sup>7</sup> gefunden haben, und wir haben einige Aufträge dafür erzielt. Geben Sie bitte je 20 à *M* 1.50, 2.-, 3.-, 3.50 und 4.- in Arbeit, in sortierten Mustern und Dekorationen.

Auch mit den von Ihnen bemusterten gläsernen<sup>8</sup> Toilettengeräten<sup>8</sup> haben unsere Reisenden einige Erfolg<sup>9</sup> gehabt. Wir bitten Sie davon 12 Garnituren<sup>10</sup> in jedem der 6 Muster à *M* 12.50 per Garnitur anzufertigen.

Die Vase mit der Fuchsiaverzierung<sup>11</sup> wird auch sehr bewundert; wir hoffen Ihnen in einigen Tagen Aufträge dafür senden zu können.  
Hochachtungsvoll

CHARLES WINTER & Co.

<sup>1</sup> Bohemian; <sup>2</sup> entire sale; <sup>3</sup> at the latest; <sup>4</sup>, <sup>4</sup> in hand; <sup>5..5</sup> will throw them on our hands; <sup>6..6</sup> scent sprays; <sup>7</sup> favour; <sup>8, 8</sup> glass toilet sets; <sup>9</sup> success; <sup>10</sup> sets; <sup>11</sup> fuchsia decoration.

#### 162.—Auftrag vom Agenten an Weinbergbesitzer<sup>1</sup>.

*London, d. 27. April 19...*

Herren FERNANDO JIMENEZ & Co.,  
San Lucar.

Bezugnehmend auf den Besuch, den uns Ihr Herr Jimenez vorige Woche machte, und auf das mit demselben getroffene<sup>2</sup>

Übereinkommen,<sup>2</sup> bitten wir Sie, uns die folgenden Sherries zu senden :—

- |   |
|---|
| 12 Dutzend Amontillado, 1889 à 48/- per Dtzd. |
| 12 " Manzanilla, 1896 à 84/- " "              |
| 12 " Montilla, 1896 à 60/- " "                |

Es soll uns freuen, wenn Sie es ermöglichen können, diese Weine mit der *Andalusia* zu verladen, die am 5. n. M. nach den Millwall Docks abfährt<sup>3</sup>.

Wir bitten Sie, dieselben in Kisten von je<sup>4</sup> 2 Dutzend zu verpacken und  # I und aufwärts zu zeichnen<sup>5</sup>.

Diese Weine sind für Leute hier bestimmt, die bisher Sherries von der "Star" Marke<sup>6</sup> importiert haben, und Sie wollen deshalb die Güte haben, der Ausführung dieses Auftrags besondere Aufmerksamkeit zu schenken; denn wenn ein minderwertiger Artikel geliefert und ein schlechter Eindruck gemacht würde, so gäbe es keine Aussicht<sup>7</sup> auf weitere Geschäfte. Falls Sie aber den richtigen Artikel schicken, hoffen wir von dieser Seite beträchtliche Aufträge zu erzielen.

Hochachtungsvoll

WILLIAM JONES & SON.

<sup>1</sup> wine growers; <sup>2</sup> arrangement made; <sup>3</sup> sails; <sup>4</sup> each; <sup>5</sup> to mark; <sup>6</sup> brand;  
<sup>7</sup> chance.

### 163.—Auftrag auf Wolle.

London, d. 27. April 19...

Herren HENRY LONGLEY & SON,  
Leicester.

Senden Sie mir bitte per<sup>1</sup> Eilgut<sup>1</sup> mit der Midland Eisenbahn :—

- |   |
|---|
| 2 Spindeln "Alladin" Kammwolle, Rosa <sup>2</sup> à 8'6 |
| 2 " Mittel " Weiss , 9/-                                |
| 2 " Extrafein " Rot , 9/6                               |

Ich benötige<sup>3</sup> diese für einen besondern Auftrag und verlasse mich darauf, dass Sie demselben prompte Aufmerksamkeit schenken, da ich die Waren bestimmt<sup>4</sup> morgen Abend hier haben muss.

Achtungsvoll

HORACE MARCHANT.

<sup>1</sup>, <sup>1</sup> by passenger train; <sup>2</sup> pink; <sup>3</sup> want; <sup>4</sup> certain.

## 164.—Auftrag auf Whisky.

*Kapstadt, d. 27. April 19...*

Herren LAMB & WALLIS,  
London.

Wir ersuchen Sie hiermit, für unsere Rechnung 20 Kisten von McGlaskie's *Gael Brand Whisky* à 48/- das Dutzend, laut<sup>1</sup> Ihrer Notierung<sup>2</sup> vom 10. September v. J., zu kaufen. Wir hören, dass die Preise letzthin<sup>3</sup> bedeutend gesunken sind, und falls Sie diese Qualität etwas billiger anschaffen<sup>4</sup> können, so thun Sie es bitte. Wir wünschen, dass Sie diese 20 Kisten mit der nächsten Sendung von Bordeauxweinen für Auftrag No. 58, deren Verschiffung Ende Mai fällig<sup>5</sup> wird, verladen.

Hochachtungsvoll

HENRY POLLAND & SON.

1 as per ; 2 quotation ; 3 of late ; 4 secure.

## 165.—Auftrag auf Vorhänge.

*Hamburg, d. 27. April 19...*

Herren CHRISTIE & LINES,  
Nottingham.

Bezugnehmend auf Ihre Offerte vom 25. Januar d. J., habe ich nun das Vergnügen, Ihnen einen Auftrag auf die folgenden Spitzenvorhänge zu behändigen :—

50 Paar No. 152, Dessin "Schwertlilie"	à 10/6
50 „ „ 150, „ „ "Fuchsia" „	12/6

abzüglich 2½ % Diskonto, Lieferung f. a. B. London Dampfer, Verpackung in mit Öltuch ausgelegten Kisten extra.

Es entstand einige Verzögerung<sup>2</sup> inbezug auf diesen Auftrag, weil Ihre Preise das uns von unsrern Freunden gegebene Limitum überstiegen<sup>3</sup>; da uns Ihre Dessins jedoch sehr gut gefielen, so schrieben wir unsrern Freunden wieder, und sie erklären sich nun bereit, Ihre Preise versuchsweise<sup>4</sup> zu bezahlen. Thun Sie daher bitte Ihr Bestes, die feinste Qualität zu dem genannten Preis zu liefern, und falls Sie eine<sup>5</sup> kleine Ermässigung eintreten lassen könnten<sup>6</sup>, so wäre es ratsam, dies zu thun. Falls dieser erste Probeauftrag befriedigend und vollwertig<sup>6</sup> ausfällt, so dürfte ein grosses und zunehmendes<sup>7</sup> Geschäft daraus hervorgehen, da unsrere Freunde grössere Geschäfte machen, als irgend eine andere Firma auf ihrem Markte.

Wenn die Waren zur Verladung bereit sind, wollen Sie uns benachrichtigen, damit wir Ihnen Zeichen<sup>8</sup> und Verschiffungsinsstruktionen senden können.

In der Hoffnung, dass Sie diesem Auftrage prompte und sorgfältige Aufmerksamkeit schenken werden, zeichnen wir

hochachtungsvoll und ergebenst

HASSEL & KNIEPP.

1 Iris ; 2 delay ; 3 exceeded ; 4 as a trial ; 5..5 can shade the price a little ; 6 of good value ; 7 increasing ; 8 marks.

### 166.—Nachbestellung auf Schirting.

*London, d. 27. April 19...*

Herren SPICER & Co., LTD.,  
Manchester.

Ich behändige Ihnen hiermit den Auftrag auf 20 Stück Schirting als Wiederholung<sup>1</sup> meiner Bestellung No. 5643 vom 6. März. Ich möchte Sie jedoch darauf aufmerksam machen, dass meine Freunde die No. 54 ein wenig zu<sup>2</sup> hellfarbig<sup>2</sup> fanden, was in diesem Falle vermieden<sup>3</sup> werden muss. Auch fanden Sie eine kleine Verschlechterung<sup>4</sup> in der Qualität der letzten Partie und sagen, dass sie nicht den<sup>5</sup> üblichen Grad von Vorzüglichkeit<sup>5</sup> besitze. Ich erwarte deshalb von Ihnen, dafür zu sorgen, dass dies bei dem gegenwärtigen Auftrag nicht vorkommt, und dass Sie Ihr Möglichstes thun werden, um genau das zu liefern, was verlangt<sup>6</sup> wird. Da die Lieferung nicht vor dem Ende des nächsten Monats stattzufinden<sup>7</sup> braucht, so haben Sie Zeit genug, den Auftrag in der gewünschten Weise auszuführen.

Indem ich denselben Ihrer sorgfältigen Aufmerksamkeit empfehle, zeichne ich

mit Hochachtung und Ergebenheit

JAMES DENTON.

1 repeat ; 2, 2 too light in shade ; 3 remedied ; 4 deterioration ; 5..5 the usual standard of excellence ; 6 wanted ; 7 take place.

### 167.—Auftrag auf Kleiderstoffe<sup>1</sup>.

*Boston, U.S.A., 28. April 19...*

Herren WINGFIELD & SONS, LTD.,  
London.

Die Musterstücke<sup>2</sup> der geblümten<sup>3</sup> Mohairs, die Sie mir am 15. März schickten, sind angekommen, und ich füge nun einen Auftrag bei für weitere je 10 Stück in schwarz, blau, Silber und grau, in den verschiedenen neuen Dessins nach Ihrem Musterbuche sortiert.

Ich bitte Sie, diesem Auftrage Ihre sorgfältige Aufmerksamkeit zu schenken und denselben so bald wie möglich zu verschiffen. Lassen Sie mich mit nächster Post wissen, wann die Verschiffung stattfinden kann. Ich hoffe, Sie können sie mit einem Dampfer verladen, der bald abgeht<sup>4</sup>. Wenn Sie fertig<sup>5</sup> sind, so erkundigen<sup>6</sup> Sie sich bitte bei den Herren Owen & Co., ob dieselben etwas mitzuschicken<sup>7</sup> haben. Falls ja, bitten wir Sie, ihr Paket<sup>8</sup>, welches nur klein sein wird, Ihrem Konnossement<sup>9</sup> beizufügen. Ich habe den Herren Owen ähnliche Anweisungen gegeben, und sollten deren Sachen zuerst fertig sein, so werden sie Sie benachrichtigen, und ihr kleines Paket zurückhalten<sup>10</sup>, bis Sie bereit sind, diesen Auftrag zu verschiffen.

Ich habe diese Waren einer Anzahl meiner Kunden vorgelegt<sup>11</sup>, und sie finden allgemein Anklang, so dass ich hoffen darf, ein ansehnliches Geschäft während der Saison darin zu machen.

Der Bedarf für Mohairs ist letzthin etwas gestiegen<sup>12</sup>, und obgleich bis vor kurzem hauptsächlich einfache und geblümte schwarze Mohairs verlangt wurden, so hat doch die wachsende Nachfrage für helle Kleiderstoffe ein<sup>13</sup> sich schnell ausdehnendes Geschäft<sup>13</sup> in allen Farben hervorgerufen<sup>14</sup>, besonders aber in Silber, marineblau<sup>15</sup>, schwarz u.s.w. Der Grosse Nachteil<sup>16</sup> ist der hohe Einfuhrzoll<sup>17</sup> bei diesen Waren, nämlich 160 %; trotzdem bestehen aber die höchsten Klassen der Abnehmer in den Vereinigten Staaten darauf, reinen Mohair zu haben. Seidenartige<sup>18</sup> schwarze Mohaircrepons werden ebenfalls in der kommenden Herbstsaison getragen werden, und es wäre deshalb nützlich<sup>19</sup>, wenn ich Muster von dem hätte, was Sie in diesem Artikel liefern können.

Ich erwarte mit umgehender Post Avis der Verladung oder die frühesten Zeit, zu der Sie zu verschiffen gedenken, und zeichne inzwischen

hochachtungsvoll

FRANK WILCOX.

<sup>1</sup> dress goods; <sup>2</sup> sample pieces; <sup>3</sup> figured; <sup>4</sup> leaves; <sup>5</sup> ready; <sup>6</sup> enquire; <sup>7</sup> to forward; <sup>8</sup> parcel; <sup>9</sup> bill of lading; <sup>10</sup> hold over; <sup>11</sup> submitted; <sup>12</sup> developed; <sup>13..13</sup> a rapidly expanding trade; <sup>14</sup> created; <sup>15</sup> navy blue; <sup>16</sup> drawback; <sup>17</sup> import duty; <sup>18</sup> mercerised; <sup>19</sup> useful.

## 168.—Auftrag auf gedruckten<sup>1</sup> Batist<sup>1</sup>.

*Neuyork, d. 29. April 19...*

Herren DILLAWAY & Co.,  
Manchester.

Unter<sup>2</sup> Bezugnahme<sup>2</sup> auf unsern Brief vom 14. d. M., den wir hiermit bestätigen, freut es uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir heute von einem unserer Kunden gehört haben, er könne weitere 50 Stück Ihrer gedruckten Batiste gebrauchen, ähnlich denen, die Sie

am 10. Januar verschifften, aber in neuen Dessins für das Sommergeschäft. Diese Waren werden von unserm Abnehmer, der eine der grössten Kundschaften in diesem Geschäftszweige in Neuyork hat, zu Hemden<sup>3</sup> verarbeitet<sup>4</sup>. Die letzte Partie wurde, wir wir Ihnen damals mitteilten, versuchsweise bestellt, und da er uns nun eine Nachbestellung giebt, so war das Resultat jedenfalls zufriedenstellend. Wir verlassen uns deshalb darauf, dass Sie genau dieselbe Qualität wie vorher liefern, und dass Sie uns in jeder Hinsicht beistehen<sup>5</sup>, diesen wünschenswerten Kunden uns zu erhalten<sup>6</sup>. Lieferung wird in sechs bis acht Wochen verlangt, und wir hoffen, dass Sie prompt verschiffen können. Wenn wir bei diesem Kunden festen<sup>7</sup> Fuss fassen<sup>7</sup> können, so wird dies gute und regelmässige Aufträge zur Folge haben, und der erste, günstige Eindruck muss deshalb aufrechterhalten<sup>8</sup> werden. Wenn Sie den Preis ein wenig ermässigen<sup>9</sup> könnten, so wäre dies um so besser; doch darf es nicht auf<sup>10</sup> Kosten<sup>10</sup> der Qualität geschehen.

Dem baldigen Avis der Verschiffung entgegensehend, zeichnen wir hochachtungsvoll

CHAS. HOLDMAN & Co.

1, 1 printed cambrics ; 2, 2 referring ; 3 shirts : 4 made up ; 5 assist ; 6 to keep ; 7..7 get a firm hold ; 8 maintained ; 9 shade ; 10, 10 to the detriment.

### 169.—Bestätigung eines telegraphischen Auftrags auf broschierten<sup>1</sup> Atlas<sup>1</sup>.

Boston, U.S.A., d. 1. Mai 19...

Herren VINCENT & Roy,  
Liverpool.

Wir telegraphierten Ihnen gestern wie folgt:—"Telegraphiert äussersten Preis broschierten Atlas, letzte Notierung zu hoch," und erhielten heute Nachmittag Ihre Antwort:—"Können letzten Preis nicht reduzieren."

Wir teilten dieses unsern Freunden mit, und sie wiesen<sup>2</sup> uns an<sup>2</sup>, Ihnen den folgenden Auftrag zu telegraphieren:—

10 Stück Orchis <sup>3</sup>	No. 51
10 „ Wasserlilie	„ 48
10 „ Mohnblume <sup>4</sup> (gross)	„ 35
10 „ Schlüsselblume <sup>5</sup>	„ 25

eilig<sup>6</sup>, erwartet Instruktionen mit heutiger Post.

Wir fügen nun hiermit Auftrag für diese 40 Stück bei. Der fragliche<sup>7</sup> Preis war 2/11 die Elle, wie in Ihrem Briefe vom 1. Februar

angegeben, und wenn es Ihnen möglich gewesen wäre, den Preis zu ermässigen, so hätten wir wohl eine grössere Quantität nehmen können. Das erste Limitum unseres Käufers war 65 Cent (2 $\frac{1}{2}$ ), doch haben wir diesen Auftrag zu 5 Cent höher erhalten. Lassen Sie es uns doch bitte sofort wissen, wenn es Ihnen möglich ist, den Preis ein wenig herabzusetzen<sup>8</sup>, da wir verschiedene Nachfragen nach diesen Waren gehabt haben, der Preis das Geschäft aber gewöhnlich vereitelt<sup>9</sup>. Sie wollen gef. Ihr Bestes thun, um die Verschiffung zu beschleunigen<sup>10</sup>, und wir hoffen, dass die Waren bei Empfang dieses zur Verladung bereit sein werden. Name oder Schutzmarke<sup>11</sup> darf auf den Waren nicht erscheinen<sup>12</sup>. Senden Sie keine andere Breite<sup>13</sup> als die gewöhnliche von 28 Zoll, und sehen Sie darauf, dass die Qualität mit derjenigen der eingesandten Muster genau übereinstimmt.

Wir hoffen, mit<sup>14</sup> umgehender Post<sup>14</sup> Avis und Faktur zu erhalten, und zeichnen inzwischen

hochachtungsvoll und ergebenst

THOMAS WARDOUR & SONS.

1. 1 brocaded satin; 2..2 instructed us; 3 orchid; 4 poppy; 5 primrose; 6 urgent;  
7 referred to; 8 to reduce; 9 kills; 10 to hasten; 11 trade mark; 12 appear; 13 width;  
14..14 by return of mail.

### 170.—Probestellung von Toilettenbürsten<sup>1</sup>.

*London, d. 2. Mai 19...*

Herren LESSING & FROME,  
Birmingham.

Bezugnehmend auf Ihre mündliche<sup>2</sup> Notierung für Toilettenbürsten aus Ebenholz<sup>3</sup> mit konkaven Rücken<sup>4</sup>, die Sie dem Schreiber dieses am 24. v. M. auf Ihrem Lager gaben, soll es mich freuen, wenn Sie mir umgehend<sup>5</sup> eine Musterbürste in den drei Grössen, nämlich zu 39s., 48s. und 56s. das Dutzend senden wollen, damit ich sie meinem Kunden vorlegen kann. Falls ihm diese Bürsten gefallen, wird er grosse Quantitäten bestellen, und Sie können mir<sup>6</sup> behülflich sein<sup>6</sup>, dieses Geschäft zu machen, indem Sie mir Ihre besten Bedingungen und den äussersten Preis für Quantitäten stellen, sagen wir zwei oder drei Gross auf<sup>7</sup> einmal<sup>7</sup>. Geben Sie bitte auch an, wie lange es dauern<sup>8</sup> würde, um solche Aufträge auszuführen. Sie werden mich verbinden<sup>9</sup>, indem Sie dieser Sache prompte Aufmerksamkeit schenken.

Hochachtungsvoll

LIONEL HOLDWAY.

1 toilet brushes; 2 verbal; 3 ebony; 4 backs; 5 by return; 6..6 help me; 7, 7 at a time; 8 take; 9 oblige.

171.—Brief eines Reisenden nebst<sup>1</sup> Aufträgen.*London, d. 2. Mai 19...*

Herren WEDDERBURN & SON,  
Nottingham.

Ich schrieb Ihnen gestern und sandte Aufträge und erhielt heute Morgen Ihren Brief über verschiedene Sachen, denen ich meine Aufmerksamkeit schenken werde. Nach einer langen Unterredung ist<sup>2</sup> es mir endlich gelungen<sup>2</sup>, einen kleinen Auftrag von den Herren Stevens zu erhalten. Dieselben wünschen, dass Sie 10 Paar Vorhänge in hübschen, geschmackvollen<sup>3</sup> Mustern für sie auswählen<sup>4</sup>. Diese Vorhänge sind für Singapur bestimmt; sie dürfen 18/- bis 20/- kosten und sollten ungefähr 5 Ellen lang und 2½ Ellen breit sein. Die Auswahl dieser Waren überlassen sie ganz unserm Geschmack, und ich denke, dass unsere neuen Mustern mit gewobenen<sup>5</sup> Rändern<sup>5</sup> sich<sup>6</sup> vorzüglich eignen würden<sup>6</sup>. Es hängt von uns ab, ob wir uns diese wichtigen Kunden erhalten, indem wir ihnen einen wirklich guten Artikel zu dem erwähnten Preise liefern, und dann könnten wir sie schliesslich vielleicht auch veranlassen, uns ihre Aufträge auf andere Artikel zu geben.

Die Hauptsache ist, dass die Vorhänge sofort<sup>7</sup> abgesandt werden, da sie nebst andern Waren mit dem nächsten Dampfer, der am 15. d. M. abfährt, verladen werden müssen.

Herr Laurier findet bei<sup>8</sup> Durchsicht<sup>8</sup> unserer Spitzenmuster, dass wir ihm nur wenige Torchons gesandt haben, obgleich dieselben in seinem Geschäft am meisten verlangt werden, und er wäre froh, wenn Sie ihm umgehend Muster in dem in seiner Anfrage vom 10. v. M. erwähnten Stile senden wollten.

Es war mir nicht möglich, den Einkäufer der Herren Lidderdale heute zu sehen. Als ich vorsprach, warteten schon drei andere Vertreter darauf, ihm ihre Waren zu zeigen; er<sup>9</sup> liess mir jedoch sagen<sup>9</sup>, dass er morgen früh einige Minuten für mich erübrigen<sup>10</sup> könnte.

Ich füge Bestellbogen<sup>11</sup> für verschiedene verkaufté Waren bei und hoffe morgen mehrere andere Einkäufer zu sehen, mit denen ich Verabredungen<sup>12</sup> habe, und hoffe dann auch mit den verschiedenen Ramschpartien<sup>13</sup> von Honitons u.s.w. räumen<sup>14</sup> zu können.

Ihr ergebener

FRANK BURGESS.

<sup>1</sup> with ; <sup>2..2</sup> I have at last succeeded ; <sup>3</sup> tasteful ; <sup>4</sup> select ; <sup>5, 5</sup> woven edges ; <sup>6..6</sup> would be just the thing ; <sup>7</sup> at once ; <sup>8, 8</sup> on going through ; <sup>9 . 9</sup> but he sent out word ; <sup>10</sup> spare ; <sup>11</sup> order sheets ; <sup>12</sup> appointments ; <sup>13</sup> job lots ; <sup>14</sup> to clear.

172.—Auftrag auf Teppiche<sup>1</sup>.

Melbourne, d. 2. Mai 19...

Herren LAPWING & Co.,  
London.

Geben Sie bitte den folgenden Auftrag auf Teppiche u.s.w. sofort in Arbeit und verschiffen Sie mit nächstem Dampfer:—

6 Sachsen<sup>2</sup> Axminster Vierecke<sup>3</sup>, No. 101 bis 106, 10 Fuss 10 Zoll lang, 8 Fuss 8 Zoll breit, à 120/-

6 " " Decken<sup>4</sup>, dazu<sup>5</sup> passend<sup>5</sup>, jedes Dessin 6 Fuss lang und 3 Fuss breit, à 21/-

6 Filzvierecke<sup>6</sup>, 15 Fuss lang und 12 Fuss breit, à 35/-

60 Ellen Axminster Borten<sup>7</sup>, 18 Zoll, No. 44, grün, à 3/3 die Elle.

Es ist d'es ein Teil eines grossen Auftrags, den wir für die vollständige<sup>8</sup> Möblierung<sup>9</sup> eines grossen Institutes hier haben, und da wir den Kontrakt bis Juli erledigen<sup>9</sup> müssen, so hoffen wir, dass Sie diese Waren auf Lager haben, damit eine Verzögerung<sup>10</sup> in dem Versand vermieden wird. Wir ersuchen Sie, nach Empfang dieses Auftrags das Wort "Lager<sup>11</sup>" zu telegraphieren, falls Sie die Waren auf Lager haben. Wenn nicht, so telegraphieren Sie bitte eine Zahl<sup>12</sup>, welche die Anzahl der Wochen darstellt<sup>13</sup>, die Sie brauchen, bis die Verschiffung stattfinden kann. Sollten es z. B. drei Wochen sein, so telegraphieren Sie einfach "drei"; wir glauben aber, dass diese Waren auf Lager sind, da es keine ungewöhnlichen<sup>14</sup> Muster sind. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Qualität in jeder Beziehung tadellos<sup>15</sup> ist und die Waren gut verpackt sind.

Sie können sich wie gewöhnlich durch unsere Londoner Bankiers auf uns erholen<sup>16</sup>.

Wir sehen Ihrem Telegramm entgegen und zeichnen  
hochachtungsvoll

PINKERTON & LANE.

<sup>1</sup> carpets; <sup>2</sup> Saxony; <sup>3</sup> squares; <sup>4</sup> rugs; <sup>5</sup>, <sup>6</sup> to match; <sup>7</sup> borders; <sup>8</sup>, <sup>9</sup> complete furnishing; <sup>10</sup> delay; <sup>11</sup> stock; <sup>12</sup> figure; <sup>13</sup> denotes; <sup>14</sup> exceptional; <sup>15</sup> up to the mark; <sup>16</sup> draw.

## DREIZEHNTE ABTEILUNG.

## AUSFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN U.S.W.

173.—Empfangsanzeige<sup>1</sup> eines Auftrags. Einfache Form.

*London, d. 3. Mai 19...*

Herren T. BACHELOR & SON,  
Kingston-on-Thames.

Wir danken Ihnen für Ihren Auftrag No. 516, vom gestrigen Datum, für 10 Dutzend leinene Taschentücher<sup>2</sup>, die am 1. Juni zu liefern sind, und schenken<sup>3</sup> demselben unsere volle Aufmerksamkeit.

Ihren weiteren Aufträgen entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll

JAMES DYER & SONS.

1 acknowledgment; 2 handkerchiefs; 3 give.

174.—Empfangsanzeige eines Auftrags. Waren nicht vorrätig<sup>1</sup>.

*London, 3. Mai 19...*

Herren HENRY MARTIN & SONS,  
Brighton.

Wir danken Ihnen für Ihren gestrigen, unserm Vertreter gütigst erteilten<sup>2</sup> Auftrag; da die Waren augenblicklich<sup>3</sup> nicht vorrätig sind, so haben wir sie in Arbeit gegeben und werden anfangs<sup>4</sup> nächster Woche Lieferung machen.

Wir hoffen, dass Ihnen dies passt<sup>5</sup>, und sehen Ihren weiteren Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll  
S. GOODCHILD & Co.

1 in stock; 2 given; 3 at the present moment; 4 in the early part; 5 is convenient.

**175.—Empfangsanzeige eines Auftrags. Angabe der frühesten Lieferzeit<sup>1</sup>.**

*London, d. 3. Mai 19...*

Herren JOSEPH HULFT & Co.,  
Hastings.

Wir sind im Besitz Ihres werten Auftrags auf 12 Dutzend gedruckte<sup>2</sup> Leinenschürzen<sup>3</sup> nach den ausgewählten<sup>4</sup> Mustern. Unser Vorrat von diesen Waren ist gegenwärtig vollständig geräumt<sup>5</sup>, und da wir sie besonders vom Kontinent kommen lassen müssen, so können wir nicht unter vierzehn Tagen Lieferung versprechen. Diese Zeit würde noch überschritten<sup>6</sup> werden, falls die Fabrikanten keine der gewählten Muster vorrätig haben; da unsere Freunde aber gewöhnlich ein grosses und gut sortiertes Lager halten, so glauben wir die Schürzen innerhalb der erwähnten Zeit versprechen zu können, wenn Sie den Auftrag umgehend bestätigen<sup>7</sup>.

Wir könnten Ihnen 12 Dutzend, in den Mustern No. 158, 161, 184 und 186 sortiert, sofort liefern, und da diese ebenfalls sehr geschmackvoll<sup>8</sup> und außerdem den von Ihnen gewählten sehr ähnlich<sup>9</sup> sind, so würden Ihre Kunden unter diesen Umständen vielleicht bereit sein, dieselben anzunehmen. Wenn dies nicht der Fall ist, so wollen wir unsern Freunden schreiben, sobald wir Ihre Antwort erhalten, und die Lieferung möglichst beschleunigen<sup>10</sup>.

Hochachtungsvoll

THOMAS GILLARD & Co.

<sup>1</sup> time of delivery; <sup>2</sup> printed; <sup>3</sup> linen aprons; <sup>4</sup> selected; <sup>5</sup> cleared; <sup>6</sup> exceeded;  
<sup>7</sup> confirm; <sup>8</sup> tasteful; <sup>9</sup> similar; <sup>10</sup> hasten.

**176.—Empfangsanzeige eines Auftrags. Falscher Preis in der Bestellung<sup>1</sup> angegeben.**

*London, 3. Mai 19...*

Herren LEVER & JONES,  
Norwich.

Wir bestätigen den Empfang Ihres Auftrags vom 1. ds., den wir heute Morgen erhielten, auf zwei Dutzend Eiswollenquadrate<sup>2</sup>. Wir bemerken jedoch, dass Sie dieselben zu 45s. das Dutzend bestellen, während der richtige Preis 46s. das Dutzend ist. Den ersten Preis stellten<sup>3</sup> wir Ihnen, als Sie hier bei uns auf dem Lager waren, für Aufträge von nicht weniger als zwanzig Dutzend, und da die Preise dieser Waren sehr knapp<sup>4</sup> berechnet sind, so können wir sie bei einer so kleinen Partie, wie Sie sie bestellen, nicht einmal 1d.

herabsetzen<sup>5</sup>. Es sind äusserst billige Waren, und da wir glauben, dass Sie es nicht schwierig finden werden, grössere Partien davon während der gegenwärtigen Saison abzusetzen<sup>6</sup> (weil sie so modern<sup>7</sup> sind), so soll es uns freuen, wenn Sie Ihren Auftrag auf zwanzig Dutzend erhöhen wollen. Wenn Sie diese Quantität nicht nehmen können, so ersuchen wir Sie, den Auftrag zu 46s. das Dutzend zu bestätigen. Die Waren können sofort nach Empfang Ihrer Antwort abgesandt<sup>8</sup> werden.

Ihrer Bestätigung entgegensehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

POUNDS & STOTTER.

<sup>1</sup> order ; <sup>2</sup> ice wool squares ; <sup>3</sup> quoted ; <sup>4</sup> closely ; <sup>5</sup> reduce ; <sup>6</sup> to dispose of ; <sup>7</sup> fashionable ; <sup>8</sup> sent off.

## 177.—Empfangsanzeige eines Auftrags. Verpackung und Fracht.

*London, 3. Mai 19...*

Herren HENDERSON & Co., LTD.,  
Derby.

Wir danken Ihnen für Ihren Auftrag auf

6 Dutzend Porzellanfiguren<sup>1</sup>, Eierschalenserien<sup>2</sup>, sortiert,

6 " " " Blau, No. 5 "

zu 6s. das Dutzend und werden denselben bestens ausführen. Wir möchten jedoch erwähnen, dass wir zu diesem Preise nicht kistenfrei<sup>3</sup> und frei Lager Derby liefern können, wie Sie in Ihrem Auftrage bedingen<sup>4</sup>. Unser Nutzen<sup>5</sup> an diesen Waren ist so gering<sup>6</sup>, dass wir es wirklich nicht bestreiten<sup>7</sup> können, bei einem so kleinen Auftrage eine Kiste kostenfrei einzuschliessen<sup>8</sup>; auch können wir bei Bestellung von weniger als zwanzig Dutzend dieser Warengattung nicht frei aufs<sup>9</sup> Land<sup>9</sup> liefern. Es soll uns deshalb freuen, wenn Sie den Auftrag auf zehn Dutzend jeder Serie erhöhen wollen, und da wir gegenwärtig grosse Bestellungen für diese Waren erhalten, so glauben wir, dass Sie es leicht finden werden, sogar die doppelte Quantität abzusetzen.

Lassen Sie uns also bitte umgehend wissen, ob wir den Auftrag auf zwanzig Dutzend erhöhen sollen; andrenfalls<sup>10</sup> belieben Sie die gegenwärtigen Quantitäten zu bestätigen, Lieferung frei Bahnhof London, Kiste extra.

Ihrer baldigen Antwort entgegensehend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

ROBERT HANBURY & SON.

<sup>1</sup> china figures ; <sup>2</sup> egg shell series ; <sup>3</sup> free case ; <sup>4</sup> stipulate ; <sup>5</sup> profit ; <sup>6</sup> slender ; afford ; <sup>8</sup> to include ; <sup>9, 9</sup> into the country ; <sup>10</sup> otherwise.

**178.—Empfangsanzeige eines Auftrags.  
Lieferungszeit.**

*London, d. 4. Mai 19...*

Herren ARTHUR KINGSCOTE & Co.,  
Belfast.

Ich bin im Besitz Ihres werten Auftrags vom 2. d. M. auf

6	Dtzd. Schiebergartenmesser <sup>1</sup> ,	No. 35,	à 36/-	das Dtzd.
6	„ Secateurs	„ 35A,	à 24/-	„ „
6	„ Gartenscheren <sup>2</sup>	„ 43,	à 46/-	„ „
1	„ Doppelte Schnittmesser <sup>3</sup>	„ 46,	à 28/-	„ „
12	„ Grasscheren	„ 51,	à 22/-	„ „

wie gehabt, übliche Bedingungen, wovon ich bestens dankend Vormerkung genommen habe.

Was die Lieferzeit betrifft, die Sie auf "höchstens<sup>4</sup> drei Wochen" beschränken<sup>5</sup>, so möchte ich sagen, dass ich den Auftrag heute nach den Vereinigten Staaten telegraphiere und um schleunige<sup>6</sup> Verschiffung dieser Sachen bitte, und ich werde mein Möglichstes thun, damit sie innerhalb der genannten Zeit in Belfast geliefert werden; in Anbetracht<sup>7</sup> der Möglichkeit aber, dass einige davon nach Empfang meines Telegramms erst angefertigt<sup>8</sup> werden müssen, kann ich mich nicht dazu verpflichten<sup>9</sup>. Ich glaube jedoch, dass ein ansehnliches<sup>10</sup> Lager in der Fabrik vorräzig ist, und werde Ihnen in ungefähr zehn Tagen von heute etwas Bestimmtes<sup>11</sup> darüber mitteilen können, da ich dann mit der Post, die am nächsten Donnerstag abgeht, die Antwort meiner Freunde erhalten werde.

Ihren weiteren geschätzten Aufträgen entgegensehend, zeichne ich  
hochachtungsvoll

ALBERT RIDLEY.

<sup>1</sup> slide pruners; <sup>2</sup> pruning shears; <sup>3</sup> billhooks; <sup>4</sup> at the most; <sup>5</sup> restrict; <sup>6</sup> speedy;  
<sup>7</sup> view; <sup>8</sup> made; <sup>9</sup> bind; <sup>10</sup> considerable; <sup>11</sup> definite.

**179.—Waren nicht sofort erhältlich<sup>1</sup>. Spätere<sup>2</sup>  
Lieferung versprochen.**

*London, d. 4. Mai 19...*

Herrn JAMES BROCkLEHURST,  
Eastbourne.

Bezugnehmend auf Ihren werten Auftrag vom 2. d. M., müssen wir Ihnen leider<sup>3</sup> mitteilen, dass wir es gegenwärtig unmöglich finden, die Tuche zu bekommen. Die Nachfrage war letzthin<sup>4</sup> so gross, dass die Fabrikanten, die gewöhnlich ein grosses Reservelager halten,

kein einziges Stück mehr übrig<sup>5</sup> haben. Sie arbeiten in den Fabriken Überstunden<sup>6</sup> und sind kaum imstande, rückständige<sup>7</sup> Aufträge auszuführen, und das Beste, das wir Ihnen versprechen können, ist anfangs Juli oder ungefähr in acht Wochen von heute zu liefern.

Wir bedauern, Sie warten lassen zu müssen, da wir wissen, dass Sie auf diese Waren gerechnet<sup>8</sup> haben; aber die Nachfrage hat jede frühere Erfahrung<sup>9</sup> übertroffen<sup>10</sup>.

Mit Hochachtung

GEORGE BLAKE & Co., LTD.

<sup>1</sup> obtainable; <sup>2</sup> later; <sup>3</sup> we regret; <sup>4</sup> of late; <sup>5</sup> left; <sup>6</sup> overtime; <sup>7</sup> back; <sup>8</sup> reckoned, <sup>9</sup> experience; <sup>10</sup> exceeded.

### 180.—Auftrag auf Vorhänge.

*Northampton, 4. Mai 19...*

Herren T. GRAHAM & Co.,  
London.

Ich bin im Besitz Ihres geehrten Gestrigens und habe heute ein anderes Musterpaar<sup>1</sup> Vorhänge, die genau nach dem gewünschten Muster gearbeitet sind, an Sie abgesandt. Dieses Dessin ist, wie in meiner Preisliste angegeben, ganz originell; doch könnte ich natürlich andere mit ebenso neuem Dessin liefern, und da ich von den Vorhängen, die Sie gewählt haben, nur 50 Paar auf Lager habe, so ziehen<sup>2</sup> Sie es vielleicht vor<sup>2</sup>, dass ich die übrigen 50 Paar in einem oder mehreren der andern Dessins ausführe, weil es sonst ungefähr sechs Wochen dauern<sup>3</sup> würde, ehe ich liefern kann.

Die Korn- und Mohnblumen Vorhänge, die ich in meinem letzten Briefe erwähnte, sind viel breiter<sup>4</sup> als das Paar, welches ich Ihnen sende, und von diesen könnte ich 30 Paar sofort vom Lager liefern; der Preis beträgt, wie schon angegeben, 36/- das Paar, franco<sup>5</sup>. Es soll mich freuen, von Ihnen zu hören, ob ich Ihnen diese 30 Paar schicken darf, oder ob Sie es vorziehen zu warten, bis ich Ihren Auftrag in dem Dessin, welches ich Ihnen heute sende, vervollständige<sup>6</sup>. Wenn Sie die gewählten 50 Paar nehmen, sowie die 30 Paar, die ich Ihnen jetzt offeriere, so bleiben noch 20 Paar übrig, um den Auftrag zu erledigen<sup>7</sup>, und diese könnte ich sofort in den neuen, oben erwähnten Dessins liefern.

Einer baldigen Antwort entgegensehend, zeichne ich  
hochachtungsvoll

FREDERICK DEANS.

<sup>1</sup> sample pair; <sup>2..2</sup> prefer; <sup>3</sup> take; <sup>4</sup> wider; <sup>5</sup> carriage paid; <sup>6</sup> complete; <sup>7</sup> to complete.

181.—Tuchmuster werden zur Ansicht<sup>1</sup> geschickt.*London, 4. Mai 19...*

Herrn SAMUEL ADKINS,

Croydon.

Bezugnehmend auf den Besuch, den unser Vertreter letzten Freitag bei Ihnen machte, senden wir Ihnen heute laut einliegender Nota<sup>2</sup> drei Längen<sup>3</sup> Tuch zur Ansicht.

Das grüne Tuch ist das Fabrikat<sup>4</sup>, welches den eigentlichen<sup>5</sup> Zweck<sup>6</sup> des Besuches des Herrn Jones bildete, da er wünschte, Sie besonders auf diesen verbesserten Stil und die feine Ausführung<sup>6</sup> aufmerksam zu machen.

Wir glauben, Sie werden finden, dass diese Tuche für Ihre Zwecke den alten Fabrikaten gegenüber eine grosse Verbesserung<sup>7</sup> sind, da Sie allem, was gegenwärtig erzeugt<sup>8</sup> wird, entschieden<sup>9</sup> überlegen<sup>9</sup> sind.

Unser gewöhnlicher Preis für diese Tuche ist 5/11 die Elle; um aber ein grösseres Geschäft zwischen uns herbeizuführen<sup>10</sup>, wollen wir sie Ihnen zu 5/6 fakturieren<sup>10</sup>, und hoffen während der Saison mit Ihren Bestellungen für ansehnliche Quantitäten beeindruckt zu werden.

Wir sehen Ihren Aufträgen entgegen, auf deren sorgfältige Ausführung Sie rechnen dürfen, und zeichnen

hochachtungsvoll

W. RUSSELL &amp; SONS.

1 approval; 2 memo.; 3 lengths; 4 make; 5, 5 immediate object; 6 finish; 7 improvement; 8 produced; 9, 9 decidedly superior; 10 invoice.

182.—Waren nicht erhältlich. Andere werden an<sup>1</sup> deren Stelle<sup>1</sup> offeriert.*London, d. 5. Mai 19...*

Herrn JOHN CUTLER,

Coventry.

Wir bekennen<sup>2</sup> uns zum Empfang<sup>2</sup> Ihres geehrten Gestrigens, sind aber leider nicht imstande<sup>3</sup>, Ihren Auftrag auf "Frou Frou" Seide nach beigefügtem<sup>4</sup> Muster, welches wir hiermit zurücksenden, auszuführen. Diese Seide ist ganz aus der Mode<sup>5</sup> gekommen, und seit Jahren haben wir keine Nachfrage dafür gehabt. Es ist jetzt beinahe unmöglich, dieselbe zu bekommen, da sie nicht mehr fabriziert wird. Anbei senden wir Ihnen Muster einer Seide, die ein ganz ähnliches Aussehen<sup>6</sup> hat, und wenn Sie nicht gezwungen<sup>7</sup> sind, genau denselben Artikel zu gebrauchen, so können wir Ihnen diesen

als guten Ersatz<sup>8</sup> angelegentlich<sup>9</sup> empfehlen. Dessin und Farbe sind schön, und Sie würden finden, dass diese Seide sich gut trägt. Der Preis von 3/9 die Elle, mit üblichem Diskonto, ist ebenfalls eine Empfehlung. Wir hoffen, Sie werden uns erlauben, Ihnen diese Seide anstatt der gewünschten zu schicken (da wir es höchst schwierig<sup>10</sup> finden würden, dieselbe anzuschaffen<sup>11</sup>), und wir sind überzeugt, dass Sie ganz zufrieden damit sein würden.

Hochachtungsvoll

A. PHILBROOK & SON.

1...1 in place of them ; 2...2 acknowledge the receipt ; 3 able ; 4 enclosed ; 5 fashion ; 6 appearance ; 7 compelled ; 8 substitute ; 9 confidently ; 10 difficult ; 11 to obtain.

### 183.—Lieferung von Weissblech<sup>1</sup>.

*London, d. 5. Mai 19...*

Herren GREAVES & TISDALL,  
Birmingham.

Seit wir Ihren Herrn Greaves zuletzt sahen, haben wir an die Fabrik geschrieben und hören diesen Morgen, dass es unmöglich sein wird, Ihre 400 Kisten Weissblech in den angegebenen<sup>2</sup> Grössen vor der Mitte des nächsten Monats zu liefern. Wenn Sie unsern Schlussschein<sup>3</sup> nachsehen<sup>4</sup> wollen, so werden Sie sehen, dass wir keine Lieferung vor dem 14. n. M. versprochen haben; wir werden uns aber bestens bemühen, vor diesem Datum zu liefern, wenn<sup>5</sup> es irgend möglich ist<sup>6</sup>. Wir haben ungefähr 30 Kisten C L W 18 $\frac{1}{2}$  × 19 $\frac{1}{2}$  Holzkohlenweissblech<sup>6</sup> auf Lager, und falls Sie Verwendung<sup>7</sup> dafür haben, werden wir sie Ihnen mit Vergnügen senden.

Ihrer Antwort entgegensehend, zeichnen wir

mit Hochachtung

REEVES & THOMAS.

1 tinplates ; 2 specified ; 3 contract note ; 4 refer to ; 5..5 if at all possible ; 6 charcoal tinplates ; 7 use.

### 184.—Anfrage<sup>1</sup> wegen Verschiffungsinstruktionen.

*London, 8. Mai 19...*

Herren EARL & Co.,  
Bishopsgate, E.C.

Auftrag 8136.

Die Waren für obigen<sup>2</sup> Auftrag sind nun zur Verschiffung bereit<sup>3</sup>. Wir bitten um Instruktionen wegen derselben und zeichnen hochachtungsvoll

HENRY SALTER & SON.

1 application ; 2 above ; 3 ready.

## 185.—Verschiffungsinstruktionen.

Bishopsgate, E.C., 9. Mai 19...

Herren HENRY SALTER & Co.,  
Silk Street.*Auftrag 8136.*

Verpacken Sie gef.<sup>1</sup> die Waren für obigen Auftrag in gewöhnlichen Holzkisten, und senden Sie sie nach den London Docks zur Verschiffung nach Cadiz, an unsere Ordre, mit dem Dampfer *Castellana*. Zeichen

~~1~~<sup>8</sup>  
~~6~~<sup>3</sup> #  $\frac{1}{2}$ .—.

Vier<sup>2</sup> Rechnungsexemplare<sup>3</sup> (wenn möglich in spanisch). Aufstellung<sup>3</sup>, mit Angabe der Diskonti, ist den Rechnungen beizufügen. Brutto<sup>4</sup> und Nettogewichte<sup>4</sup>, nebst Massen<sup>5</sup>, müssen auf den Rechnungen angegeben sein.

Achtungsvoll

J. EARLE &amp; Co.

<sup>1</sup> please (gefälligst); <sup>2</sup> 2 invoices in quadruplicate; <sup>3</sup> statement; <sup>4</sup> gross and net weights; <sup>5</sup> measurements.

186.—Anzeige vom Versand<sup>1</sup> der Waren, nebst Rechnungen.

London, 11. Mai 19...

Herren J. EARLE & Co.,  
Bishopsgate.

Wir haben das Vergnügen, Ihnen anbei Rechnungen (in vier Exemplaren) über die gütigst bestellten Waren zu behändigen. Dieselben wurden heute durch unser<sup>2</sup> eignés Fuhrwerk<sup>2</sup> in den London Docks abgeliefert, zur Verschiffung mit dem Dampfer *Castellana*, der am 15. d. M. nach Cadiz abfährt.

Ihrem<sup>3</sup> Wunsche gemäss<sup>3</sup> fügen wir auch Aufstellung mit abgezogenem<sup>4</sup> Diskonto bei; wir hoffen, dass die Waren zu Ihrer Zufriedenheit ausfallen und zu weiteren und grösseren Aufträgen von Ihnen Veranlassung geben werden.

Wir zeichnen

hochachtungsvoll

HENRY SALTER &amp; Co.

<sup>1</sup> despatch; <sup>2</sup> our own van; <sup>3</sup> as desired; <sup>4</sup> deducted.

**187.—Anzeige des Fabrikanten über den Versand von Bettstellen.**

*Birmingham, 10. Mai 19...*

Herren WILLIAM BOWTHORPE & Co.,  
London.

Anbei behändigen wir Ihnen Rechnung für die Bettstellen, die heute nach dem Millwall Dock, zur Verschiffung mit dem Dampfer *Isabella*, an Ihre Ordre, abgesandt wurden.

Diese Waren sind sorgfältig<sup>1</sup> ausgewählt<sup>1</sup> und gut verpackt, und wir sind überzeugt, Sie werden finden, dass dieselben von vorzüglicher<sup>2</sup> Qualität sind. Unsere Waren haben einen Ruf<sup>3</sup> für feine Arbeit und elegante Ausführung, und wir glauben, diese Ladung wird unsere Behauptung<sup>4</sup> bestätigen<sup>5</sup>, dass wir den besten Artikel dieser<sup>6</sup> Art<sup>6</sup> zu demselben Preise verkaufen.

Wir hoffen, dass diese Waren wohlbehalten<sup>7</sup> ankommen und Ihren Freunden gefallen, und dass Sie uns demnächst<sup>8</sup> mit weiteren Aufträgen beecken werden.

Wir empfehlen uns Ihnen

mit Achtung und Ergebenheit

A. HOWARD & SON.

<sup>1</sup>, <sup>2</sup> carefully selected ; <sup>3</sup> excellent ; <sup>4</sup> reputation ; <sup>5</sup> claim ; <sup>6</sup> sustain ; <sup>6, 7</sup> of its kind ;  
<sup>7</sup> safely ; <sup>8</sup> in the near future.

**188.—Bestätigung<sup>1</sup> eines Auftrags.**

*London, 10. Mai 19...*

Herren B. HUNTER & Co.,  
Buenos Aires.

Wir bestätigen hiermit den Empfang Ihres werten Auftrags auf

2 feuer- und diebessichere Geldschränke, Grösse No. 1, zu je 190/-  
2 " " " " " " " " 2, " 250/-

abzüglich des gewöhnlichen Diskontos von 5 % und eines besondern Diskontos von 10 %, wie mit Ihrem Herrn B. Hunter vereinbart<sup>2</sup> wurde, als er zuletzt hier war.

Wir hoffen diese Schränke nächste Woche verschiffen zu können und werden uns wegen Ausgleichung<sup>3</sup> der Rechnung an Herren Larner & Co, Gracechurch Street, wenden.

Wir sind überzeugt, dass es viel Gelegenheit giebt, ein gutes Geschäft in unsren Schränken in der Argentinischen Republik zu erzielen, und alle Vorschläge, die Sie uns in Bezug auf die Entwicklung<sup>4</sup> eines solchen Geschäftes zu machen haben, werden wir bestens und sorgfältigst erwägen<sup>5</sup>; und wir hoffen und glauben, dass die Resultate gegenseitig vorteilhaft sein werden.

Ihren weiteren Nachrichten entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll und ergebenst

THE RESISTANCE SAFE Co.

1 confirmation; 2 arranged; 3 settlement; 4 development; 5 consider.

### 189.—Verschiffungsanzeige<sup>1</sup> der Geldschränke.

*London, 17. Mai 19...*

Herren B. HUNTER & Co.,  
Buenos Aires.

Wir haben die Ehre Ihnen mitzuteilen, dass die gütigst bestellten Geldschränke heute mit dem Dampfer *Nemo*, der morgen, den 18. d. M., abfährt<sup>2</sup>, verladen wurden.

Die gehörig<sup>3</sup> quittierte Originalfaktur<sup>3</sup> wird Ihnen nebst Konnossement mit gleicher Post durch die Herren Larner & Co. zugehen, denen wir, Ihren<sup>4</sup> Anweisungen gemäss<sup>4</sup>, unsere Rechnung zur Bezahlung präsentierten.

In der Hoffnung, dass Sie die Schränke rechtzeitig erhalten werden, und einem dauernden<sup>5</sup> und wachsenden<sup>6</sup> Geschäfte mit Ihnen entgegensehend, zeichnen wir

mit Hochachtung und Ergebenheit

THE RESISTANCE SAFE Co.

1 advice of shipment; 2 sails; 3..3 original invoice duly receipted; 4..4 as instructed;  
5 continued; 6 increasing.

### 190.—Über bestelltes Tuch u.s.w.

*Bradford, 10. Mai 19...*

Herren A. SANDFORD & Co.,  
Havre.

Wir sind im Besitz Ihrer geehrten Zuschrift vom 8. d. M.

Ihre werte Bestellung vom 1. April für 30 Stück Bibertuch<sup>1</sup> ist jetzt bei dem Färber<sup>2</sup> und wird in ungefähr 10 Tagen bereit sein. Wir bedauern<sup>3</sup> die Verzögerung<sup>4</sup>, welche durch den erhöhten Andrang<sup>5</sup> von Aufträgen auf diese Tuche verursacht wurde.

Es thut uns leid, Ihre Offerte von 8/- für No. 2 Biber ablehnen<sup>6</sup> zu müssen. Das beste, was wir thun können, ist 8/6, bis der gegenwärtige Stand des Marktes sich ändert. Die Wollenpreise behaupten

sich sehr fest und werden noch höher gehen. Unsere andern Biberqualitäten sind ebenfalls augenblicklich unverändert. Wir wollen Ihnen im Verlaufe<sup>7</sup> einiger Tage weiter über Militärserge u.s.w. schreiben.

Ihren weitern Nachrichten entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll

HENRY POOLE & Co.

1 beaver cloth ; 2 dyer ; 3 regret ; 4 delay ; 5 pressure ; 6 decline ; 7 course.

### 191.—Versendungsanzeige an die Spediteure<sup>1</sup>.

London, 10. Mai 19...

Herren LONGFORD & Co.,  
Bevis Marks.

Im Auftrage und auf Rechnung der Herren Schweitzer & Co., Birmingham, schickte ich heute durch eigenes Fuhrwerk<sup>2</sup> nach dem South West India Dock, zur Verschiffung mit dem Dampfer *Gwalia* nach Adelaide, an Ihre Ordre



ADELAIDE Eine (1) Kiste Messerschmiedewaren<sup>3</sup>

# I

Brutto. <sup>4</sup>		Tara.		Länge.		Breite.		Tiefe.		
cwt.	qr.	lbs.	qr.	lbs.	Fuss.	Zoll.	Fuss.	Zoll.	Fuss.	Zoll.
1	1	2	2	4	4	0	2	0	1	6

Hochachtungsvoll

GEORGE BROCKLEHURST.

1 shipping agents ; 2 van ; 3 cutlery ; 4 gross.

### 192.—Empfangsanzeige eines Auftrags auf Indigo.

London, 5. Mai 19...

Herren F. THORNTON & SONS,  
Boston.

Wir sind im Besitz Ihres werten Auftrags auf 1,000 Pfund Bengal-Indigo zu 15/-, wie notiert<sup>1</sup>, f. a. B. London, gegen Tratte wie vorher, mit beigefügtem Konnossement und Versicherungsschein<sup>2</sup>, Frachtlimitum 25/- per Tonne, Lieferung im Juni, und werden demselben prompte Aufmerksamkeit schenken.

Ihre Wünsche in Bezug auf die Verpackung werden wir befolgen<sup>3</sup> und dafür sorgen, dass der Versand wie vorgeschrrieben<sup>4</sup> stattfindet. Alle Namen werden von den Paketen entfernt<sup>5</sup> werden.

Die Vorräte<sup>6</sup> sind augenblicklich keineswegs reichlich<sup>7</sup>, und bei den erhöhten Preisen ist dieser Auftrag sehr niedrig; es hat uns jedoch gefreut, Ihre Bestellung zu erhalten, und wir hoffen, dass dies zu weiteren Geschäften führen wird. Teilen Sie uns bitte sofort mit, ob

Ihr Kunde die übrigen 1,000 Pfund zu demselben Preise, zur Verschiffung im August, nehmen will.

Ihren Nachrichten entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll und ergebenst

SAMUEL BASS & SONS.

1 quoted ; 2 insurance certificate ; 3 carry out ; 4 directed ; 5 removed ; 6 supplies ;  
7 plentiful.

### 193.—Versand des bestellten Indigos.

*London, 3. Juni 19...*

Herren F. THORNTON & SONS,  
Boston.

Wir haben das Vergnügen, Ihnen hiermit Rechnung über 1,000 Pfund Bengal-Indigo erster Qualität zu senden, die heute Ihrem<sup>1</sup> vorhergehenden Auftrag zufolge<sup>1</sup> mit dem Dampfer *Treviathan* nach Boston verschifft wurden. Nach langen Unterhandlungen<sup>2</sup> gelang es uns, die Fracht auf Ihr Limitum herabzubringen<sup>3</sup>, und wir überlassen Ihnen den daraus entspringenden Vorteil. Der Preis dieser Partie ist sehr niedrig, da wir für eine ähnliche Partie nach einem andern Markte, wofür wir heute den Verkauf abschlossen<sup>4</sup>, einen bedeutend höheren Preis erzielten.

Wie gewünscht haben wir den Betrag dieser Rechnung gegen Auslieferung der Dokumente nebst Konnossement und Versicherungsschein auf Sie entnommen und empfehlen unsere Tratte Ihrer gef. Aufnahme<sup>5</sup>.

Wir hoffen, dass dieser Einkauf Ihnen einen ansehnlichen Nutzen<sup>6</sup> einbringen und uns Ihre weiteren geschätzten Aufträge sichern<sup>7</sup> wird.

Hochachtungsvoll

SAMUEL BASS & SONS.

1...1 as per your previous order ; 2 negotiation ; 3 to get down ; 4 closed ; 5 protection ;  
6 profit ; 7 secure.

### 194.—Verschiffung von Kalikos. Die Preise steigen.

*London, 10. Mai 19...*

Herren P. ALLSWORTH & SON, LTD.,  
Kolombo.

Es gereicht uns zum Vergnügen, Ihnen hiermit die Rechnung über die in Erledigung<sup>1</sup> Ihres werten Auftrags vom 20. März mit dem Dampfer *Nimrod* verschiffen Kalikos zu behändigen; wir hoffen, dass diese Waren Ihnen rechtzeitig zugehen und Ihren ungeteilten<sup>2</sup> Beifall<sup>2</sup> finden werden, da die Qualität ebenso gut, wenn nicht noch besser<sup>5</sup>, als die der früheren Verschiffungen ist. Ihrem Wunsche gemäss haben wir den Nettobetrag von £90 10s. 6d. durch die Bank von Indien, a<sup>3</sup> *Vista*<sup>3</sup>, auf Sie entnommen und bitten Sie, unserer Tratte die übliche<sup>4</sup> gute Aufnahme zu bereiten.

Wir hoffen, bald mit einer Wiederholung Ihrer geschätzten Aufträge beeckt zu werden, erlauben uns aber Ihnen mitzuteilen, dass wir infolge des Steigens der Baumwollenpreise wahrscheinlich in nächster Zeit gezwungen<sup>5</sup> sein werden, unsere Preise für diese Kalikos zu erhöhen.

Es ist Ihnen wahrscheinlich bekannt, dass die Preise des Rohmaterials letztthin<sup>6</sup> gestiegen sind; in der That berechnen wir unsren inländischen Kunden höhere Preise, als wir gegenwärtig von Ihnen erhalten; es<sup>7</sup> ist uns aber viel daran gelegen<sup>7</sup>, Ihre Kundschaft zu behalten, und deshalb notieren wir Ihnen so niedrig wie möglich.

Ihren Nachrichten entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll und ergebenst

A. GLADWIN & BROTHER.

<sup>1</sup> execution; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> entire satisfaction; <sup>3</sup>, <sup>3</sup> at sight; <sup>4</sup> usual; <sup>5</sup> compelled; <sup>6</sup> lately;  
<sup>7..7</sup> but we are very desirous.

## 195.—Nachricht über die Ankunft von Verschiffungen.

London, d. 10. Mai 19...

Herren A. PRESCOTT & SONS,  
Great Tower Street, E.C.

Wir haben das Vergnügen, Ihnen die folgenden Rechnungen zu behändigen:—

120 Säcke <sup>1</sup>	Reis, ex Dampfer	<i>Logician</i> ,	£53	6	0
150	"	"	<i>Golconda</i> ,	67	0
200	"	"	"	85	10

und wir hoffen, dass Sie dieselben in Ordnung finden. Nach den erhaltenen Nachrichten sollte der Dampfer *Logician* am 18. d. M. in den Millwall Docks ankommen, während der Dampfer *Golconda* am 5. d. M. von Madras abfuhr<sup>2</sup>.

Hochachtungsvoll

ROBERT KEMP & Co., LTD.

<sup>1</sup> bags; <sup>2</sup> sailed.

## 196.—Nachricht über die Verzögerung in der Ankunft einer Ladung.

London, 17. Mai 19...

Herren A. PRESCOTT & SONS,  
Great Tower Street.

 # <sup>1001</sup> 

---

 470 Säcke Reis, ex Dampfer *Logician* und *Golconda*.  
1470

Bezugnehmend auf unsere Rechnungen vom 10. d. M. bedauern wir Ihnen mitteilen zu müssen, dass der Dampfer *Logician* nicht vor Ende Juni in London ankommen wird. Infolge eines ihm zuge-

stossenen Unfalls<sup>1</sup> musste er Malta anlaufen<sup>2</sup>, um Reparaturen<sup>3</sup> an der Schraubenwelle<sup>4</sup> und Schraube<sup>5</sup> ausführen zu lassen.

Die *Golconda* wird nächste Woche erwartet, und wir werden Ihnen schreiben, sobald wir weitere Nachrichten über sie erhalten.

Hochachtungsvoll

ROBERT KEMP & Co., LTD.

1 accident ; 2 put into ; 3 repairs ; 4 shaft ; 5 screw.

### 197.—Bestätigung eines Auftrags durch den Fabrikanten des böhmischen Glases.

*Prag, 28. April 19...*

Herren CHARLES WINTER & Co.,  
London.

Ich notiere bestens dankend Ihren werten Auftrag vom 27. d. M. auf

100 Dutzend Vasen, Wilde Rose, à M12.- per Dtzd.

je 20 Parfümfläschchen à M1.50, 2.0, 3.0, 3.50, und 4.0, sortiert.

72 Toiletten-Garnituren, sortiert, sechs Muster, à M12.50 die Garnitur.

Ich werde denselben sorgfältigst ausführen und mich<sup>1</sup> bestens bemühen<sup>1</sup>, bis<sup>2</sup> zu dem erwähnten Datum zu liefern.

Es freut mich, von dem Erfolg<sup>3</sup> zu hören, den Sie mit der Fuchsia-Dekoration gehabt haben, und in Erwartung Ihrer Aufträge werde ich sofort daran<sup>4</sup> gehen<sup>4</sup>, eine grosse Quantität herzustellen<sup>5</sup>, um rechtzeitig liefern zu können. Ich vernehme mit Vergnügen, dass meine übrigen Artikel Anklang finden, und werde mein Bestes thun, um allen Anforderungen<sup>6</sup>, die Sie in Bezug auf schnelle Lieferung an mich stellen, zu entsprechen<sup>7</sup>.

Ihren weiteren geehrten Aufträgen entgegensehend, zeichne ich  
mit Hochachtung

CHRISTIAN LANGENBERG.

... 1 do my best ; 2 by ; 3 success ; 4, 4 proceed ; 5 to turn out ; 6 demands ; 7 to meet.

### 198.—Avis des Versands des bestellten böhmischen Glases.

*Prag, d. 1. Juni 19...*

Herren CHARLES WINTER & Co.,  
London.

Hiermit behändige ich Ihnen Rechnung über die am 27. April gütigst bestellten Waren; dieselben wurden heute per Kanal nach Hamburg befördert, um von dort direkt per Dampfer nach London zu gehen.

Hoffentlich werden Ihnen die Waren wohlbehalten<sup>1</sup> zugehen, und da sie sorgfältig gearbeitet<sup>2</sup> wurden, so bin ich überzeugt, dass Sie damit zufrieden sein werden.

Ich habe im Laufe dieses Monats mehrere grössere Wechsel<sup>3</sup> einzulösen<sup>4</sup> und nahm mir deshalb die Freiheit, den Nettobetrag der Rechnung drei Monat *dato* auf Sie zu entnehmen. Haben Sie die Güte, in diesem Falle meine Tratte bei<sup>5</sup> Vorkommen<sup>6</sup> zu schützen<sup>6</sup>.

Ich empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll

CHRISTIAN LANGENBERG.

1 safely; 2 finished; 3 bills; 4 to meet; 5, 6 on presentation; 6 to honour.

### 199.—Avis der Verschiffung von Serge.

*Bradford, d. 11. Mai 19...*

Herren JAMES LEITER & Co.,  
Neuyork.

Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit Rechnung über die heute per Eisenbahn zur Verschiffung mit dem Dampfer *Campania* nach Liverpool beförderten<sup>1</sup> Waren zu behändigen; es ist dies in Erledigung Ihres werten Auftrages, den Sie unserm Herrn Mackenzie erteilten<sup>2</sup>, als er vorigen Monat das Vergnügen hatte, Sie in den Vereinigten Staaten zu besuchen. Wir hoffen, dass Ihnen die Waren rechtzeitig zugehen und ganz zu Ihrer Zufriedenheit ausfallen werden. Wir teilen Ihnen ferner mit, dass wir den Betrag der Rechnung von \$1525.75, 60 Tage nach<sup>3</sup> Sicht<sup>3</sup>, wie üblich auf Sie entnommen haben, und bitten Sie, unserer Tratte gehörigen Schutz zu bereiten.

Einer der Kisten fügten wir, wie Herr J. Leiter es wünschte, eine Mustersammlung von Kragensamt<sup>4</sup> bei. Dieses Fabrikat<sup>5</sup> ist eins der besten, wenn nicht das beste, das hier zu haben ist, und Sie können sich selbst von der Qualität überzeugen, indem Sie eins der Muster verarbeiten<sup>6</sup> und seine Tragfähigkeit<sup>7</sup> prüfen. Wir nehmen kein Interesse an dem Artikel; da aber Herr Leiter unsren Herrn Mackenzie darüber befragte, so haben wir uns diese Muster verschafft<sup>8</sup> und hoffen, dass sie von Nutzen für Sie sein mögen.

Wir hoffen in Bälde weitere Aufträge auf Serge und andere Specialitäten von Ihnen zu erhalten und zeichnen

hochachtungsvoll

LAWRIE & WILLS.

1 despatched; 2 gave; 3, 3 (after) sight; 4 collar velvet; 5 make; 6 make up; 7 wear;  
8 obtained.

## 200.—Auftrag auf Flanell.

*London, 17. Mai 19...*

Herren ALFRED CORNER & SONS,  
Hastings.

Wir sind Ihnen für Ihren werten Auftrag No. 5164, den wir heute Morgen erhielten, sehr verbunden<sup>1</sup> und haben heute Ihrem Wunsche gemäss 1 Stück 50 Zoll sächsischen Flanell, à 3/- die Elle, worüber wir Rechnung beifügen<sup>2</sup>, bei Herren Singer & Co. zum Beischluss<sup>3</sup> abgeliefert. In Bezug auf den weissen "Bath Coating" erwähnen Sie nicht, ob Sie die Breite von 78 Zoll oder die von 86 Zoll benötigen<sup>4</sup>. Beim<sup>5</sup> Nachschlagen<sup>6</sup> unserer Bücher finden wir, dass wir Ihnen zuletzt den 86 zölligen, vorher aber den 78 zölligen lieferten, und um einem Irrtum vorzubeugen<sup>6</sup>, halten wir es für besser, Ihre umgehende Antwort abzuwarten, ehe wir diese Waren abschicken. Wir haben einen ansehnlichen Vorrat beider Breiten, wie auch von der Naturfarbe. Der 86 zöllige Gesundheitsflanell<sup>7</sup> und der graue und braune "Charity" Flanell kosten jetzt 1/9, respective 7½d., d.<sup>8</sup> h.<sup>8</sup> ein Aufschlag<sup>9</sup> von 1d. bei dem ersten und ½d. bei dem letzteren. Wir bitten Sie, den Auftrag auf diese beiden Posten<sup>9</sup> zu den erhöhten Preisen gütigst bestätigen zu wollen. Die Preise aller Wollenwaren gehen infolge eines Steigens des Rohmaterials in die Höhe, und wir würden Ihnen raten, Ihre Aufträge möglichst bald zu erteilen, da Sie auf diese Weise bei allen gegenwärtigen Käufen eine beträchtliche Ersparnis<sup>10</sup> erzielen<sup>11</sup> werden.

Ihrer umgehenden Antwort entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll

B. WILLIAMS & Co.

<sup>1</sup> obliged; <sup>2</sup> enclose; <sup>3</sup> enclosure; <sup>4</sup> require; <sup>5</sup>, <sup>6</sup> upon referring to; <sup>6</sup> to avoid;  
<sup>7</sup> sanitary flannel; <sup>8</sup>, <sup>8</sup> viz. (das heisst); <sup>9</sup> advance; <sup>10</sup> saving; <sup>11</sup> effect.

201.—Versandsanzeige u.s.w. über Leinwand<sup>1</sup>.*London, 17. Mai 19...*

Herren THOS. LAURIE & Co.,  
Leamington.

Wir danken Ihnen für Ihren werten Auftrag vom 15. ds. und senden Ihnen heute die Waren laut beiliegender Faktur. Wie gewünscht, haben wir Ihnen Muster unserer gekräuselten<sup>2</sup>, leinenen Kissenüberzüge<sup>2</sup> geschickt, und es soll uns freuen, Ihre Aufträge dafür zu erhalten.

In Bezug auf die Kissenleinwand<sup>3</sup> und die Leintücher<sup>4</sup> haben wir das Vergnügen, Ihnen in der die bestellten Waren enthaltenden Kiste ein Musterbuch beider Artikel zu schicken; Preise und Breiten sind auf den Mustern vermerkt<sup>5</sup>. Den unserm Herrn Lelew erteilten Auftrag auf weisse, geflochtene<sup>6</sup> Bettdecken<sup>6</sup> haben wir in Arbeit gegeben und werden, wie gewünscht, im Juli liefern.

Was die weissen, baumwollenen Zellenhandtücher<sup>7</sup> betrifft, so können wir nicht ausfindig<sup>8</sup> machen<sup>8</sup>, ob wir Ihnen dieselben früher schon geliefert; wir senden Ihnen jedoch in derselben Kiste ein Muster unserer Neuheiten in diesem Artikel, die wir Ihnen, mit irgend einem einfachen<sup>9</sup> Anfangsbuchstaben<sup>9</sup> gezeichnet, zu 7/6 das Dutzend erlassen können. Wir könnten 100 bis 200 Dutzend in den verschiedenen Grössen vom Lager liefern und beinahe jede Quantität in ungefähr einer Woche herstellen<sup>10</sup>.

Wir erwarten Ihre Antwort betreffs der bemusterten<sup>11</sup> Artikel und hoffen, dass die abgesandten Waren Ihnen rechtzeitig zugehen und Ihren Beifall<sup>12</sup> finden werden.

Wir empfehlen uns Ihnen

hochachtungsvoll

PRINGLE & PRINGLE.

1 linen; 2..2 frilled linen pillow cases; 3 pillow linen; 4 linen sheeting; 5 marked; 6, 6 knotted counterpanes; 7 honeycomb towels; 8, 8 trace; 9, 9 single initial; 10 have ready; 11 sampled; 12 approval.

## 202.—Über die Lieferung bestellter Zweiräder.

*London, d. 17. Mai 19...*

Herren SAMUEL HARDING & Co., LTD.,

Coventry.

Lassen Sie uns bitte umgehend wissen, wann wir die Lieferung der vor ungefähr sechs Wochen bestellten 20 Stück No. 4 "Dart" Zweiräder erwarten dürfen. Wir möchten dieselben mit dem nächsten Dampfer verschiffen, der am 10. n. M. abfährt. Beeilen<sup>1</sup> Sie sich bitte<sup>1</sup> mit der Fertigstellung<sup>2</sup> dieser Räder so viel wie möglich, da wir mit heutiger Post hörten, dass unsren Freunden viel<sup>3</sup> daran gelegen ist<sup>3</sup>, dieselben innerhalb des nächsten Monats zu erhalten, weil ihre Radfahrssaison<sup>4</sup> um diese Zeit anfängt, und ihre Kunden nicht<sup>5</sup> gerne<sup>5</sup> die frühen und besten Tage für das Radfahren wegen einer Verzögerung<sup>6</sup> in der Lieferung der Räder verlieren<sup>6</sup>.

Wir bitten Sie also, Ihr Möglichstes zu thun, und zeichnen  
mit Hochachtung

WILLIAM GREENAWAY & SONS.

1...1 kindly hurry forward; 2 completion; 3..3 are anxious; 4 cycling season; 5, 5, 5 do not like to lose; 6 delay.

**203. Antwort der Fabrikanten betreffs der bestellten  
Zweiräder u.s.w.**

*Coventry, d. 18. Mai 19...*

Herren Wm. GREENAWAY & SONS,  
London.

In Beantwortung Ihres geehrten Gestrigen erlauben wir uns, Ihnen betreffs der bestellten 20 No. 4 "Dart" Zweiräder mitzuteilen, dass wir unsern Leuten in der Fabrik besondere<sup>1</sup> Anweisungen<sup>1</sup> gegeben haben, sich mit diesem Auftrag zu beeilen und ihm vor jeder andern Arbeit den Vorrang<sup>2</sup> zu geben, damit wir bis zu dem erwähnten Datum liefern können. Unsere Leute thun ihr Bestes, und wir können deshalb versprechen, alle diese Räder bis zum Ende dieser Woche fertigzustellen; es bleibt dann Zeit genug für die Verschiffung an dem genannten Datum. Sie werden hieraus ersehen, dass wir uns bestens bemüht haben, prompt zu liefern.

Da Sie alles, was Ausstattung<sup>3</sup> u.s.w. anbetrifft, unserm Gutdünken<sup>4</sup> überliessen, so haben wir die Räder mit Lundop Reifen, besondern "Grip" Lenkstangen<sup>5</sup> und Verod Schutzkasten<sup>6</sup> ausgestattet und eine Übersetzung<sup>7</sup> von 60 Zoll gewählt, da wir nicht glauben, dass Ihre Freunde sie für Strassenrennen<sup>8</sup> benötigen und eine gewöhnliche Übersetzung deshalb zweckentsprechender<sup>9</sup> ist.

Wir sind überzeugt, Ihre Freunde werden finden, dass unsere Räder sich mit den meisten der von unsrern Konkurrenten herstellten recht wohl vergleichen können und viele derselben übertreffen<sup>10</sup>; und was Dauerhaftigkeit<sup>11</sup> betrifft, so sind<sup>12</sup> wir jeder Konkurrenz überlegen<sup>12</sup>; denn während bei einigen Fabrikanten das Aussehen<sup>13</sup> als von der höchsten Wichtigkeit betrachtet wird, infolgedessen das Rad bei dem ersten Unfall<sup>14</sup> in Stücke bricht, sind wir auf der andern Seite stolz<sup>15</sup> auf die solide Qualität des Materials, welches wir für jeden einzelnen Teil unserer Räder verwenden<sup>16</sup>, und da wir einen vollkommenen<sup>17</sup> Artikel herstellen, sowohl was das Material wie auch was die Arbeit betrifft, so finden wir, dass die Nachfrage für unsere Marke sehr schnell<sup>18</sup> wächst<sup>18</sup>, und zwar aus dem einfachen Grunde, weil das radfahrende Publikum einen zuverlässigen Artikel zu schätzen<sup>19</sup> weiss.

Ihren weiteren Aufträgen entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll

SAMUEL HARDING & Co., LTD.

<sup>1, 1</sup> special instructions; <sup>2</sup> precedence; <sup>3</sup> fittings; <sup>4</sup> discretion; <sup>5</sup> handlebars; <sup>6</sup> gear cases; <sup>7</sup> gear; <sup>8</sup> road racing; <sup>9</sup> more to the purpose; <sup>10</sup> excel; <sup>11</sup> wear; <sup>12..12</sup> we defy competition; <sup>13</sup> appearance; <sup>14</sup> mishap; <sup>15</sup> proud; <sup>16</sup> use; <sup>17</sup> perfect; <sup>18, 18</sup> rapidly increases; <sup>19</sup> to appreciate.

## 204.—Ausführung eines Auftrags auf Baumwolle.

*Liverpool, 16. Mai 19...*

Herren HENRY FARLEY & Co.,  
Leicester.

Wir erlauben uns Ihnen mitzuteilen, dass wir heute durch die London und North Western Eisenbahn<sup>1</sup> 150 Ballen egyptische Baumwolle, den Rest<sup>2</sup> Ihres werten Auftrags vom 25. April, an Sie abgesandt haben, der hoffentlich ganz zu Ihrer Zufriedenheit ausfallen wird. Wir haben Muster dieser Partie genommen und den Stapel geprüft<sup>3</sup>, und wir finden, dass er in jeder Hinsicht der früheren Partie von derselben Marke, mit der Sie sich vollständig zufrieden erklärten, gleichkommt<sup>4</sup>. Sollte das Stapelspinngarn ebenso befriedigend<sup>5</sup> sein wie die letzte Partie, so könnten wir Ihnen weitere 250 Ballen einer andern Marke liefern, welche jetzt unterwegs<sup>6</sup> ist und deren Ankunft nächste Woche erwartet wird. Wenn das Schiff im Dock angekommen und die üblichen Dokumente verabfolgt<sup>7</sup> sind, werden wir die Baumwolle auf<sup>8</sup> Lager bringen<sup>8</sup> und, wenn Sie uns benachrichtigen, einige Ballen, sagen wir 30, bemustern<sup>9</sup> und Ihnen die Proben zur Ansicht<sup>10</sup> einsenden. Anbei haben wir das Vergnügen, Ihnen Rechnung über die 150 Ballen zu behandigen, deren Betrag von £850 10s. Sie<sup>11</sup> uns per 1. n. M. gutschreiben wollen<sup>11</sup>. Wir hoffen, dass diese Partie Ihnen wohlbehalten zugehen und zu weiteren Geschäften Veranlassung geben wird, denen wir jederzeit unsere sorgfältigste Aufmerksamkeit schenken werden.

Hochachtungsvoll

A. FLOWER & SONS.

<sup>1</sup> railway; <sup>2</sup> balance; <sup>3</sup> tested; <sup>4</sup> is equal; <sup>5</sup> satisfactory; <sup>6</sup> on the way; <sup>7</sup> passed;  
8..8 warehouse; <sup>9</sup> sample; <sup>10</sup> inspection; <sup>11..11</sup> due for settlement on the 1st prox.

205.—Betreffs eines Auftrags auf Branntweinflaschen<sup>1</sup>

u.s.w.

*Birmingham, d. 16. Mai 19...*

Herren TAYLOR & PYMM,  
London.

Wir sind im Besitz Ihres unserm Herrn Borne erteilten werten Auftrags, welcher in Arbeit gegeben ist, und werden uns bestens bemühen, die Waren mit so wenig Zeitverlust<sup>2</sup> wie möglich abzusenden, können Ihnen aber nicht fest versprechen, bis nächsten Freitag zu liefern, da die Flaschen plattiert<sup>3</sup> werden müssen u.s.w., und wir glauben, dass Sie alle diese Waren in einer Kiste verpackt wünschen, da wir vermuten<sup>4</sup>, dass Sie sie alle zusammen verschiffen wollen. Wenn Sie jedoch die Flaschen weglassen<sup>5</sup> und sie einer

späteren Ladung beischliessen können, so können wir die andern Artikel unverzüglich<sup>6</sup> verpacken und absenden, da sie auf Lager sind. Lassen Sie uns also bitte wissen, was wir thun sollen, und falls Sie sich entschliessen<sup>7</sup>, den Auftrag teilweise zu verschiffen, so geben Sie uns bitte den spätesten<sup>8</sup> Termin<sup>8</sup> an, den Sie uns für die Lieferung der Flaschen gewähren können.

Hochachtungsvoll

HUGH WALLINGTON & SON.

<sup>1</sup> spirit flasks; <sup>2</sup> delay; <sup>3</sup> plated; <sup>4</sup> presume; <sup>5</sup> omit; <sup>6</sup> immediately; <sup>7</sup> decide;  
<sup>8</sup>, <sup>9</sup> longest time.

## 206.—Aufschub<sup>1</sup> der Lieferzeit u.s.w.

*Leicester, 16. Mai 19...*

Herren VALLANCE & WHITE,  
London.

Wir danken Ihnen für Ihr Geehrtes vom 14. ds. nebst Nachbestellung<sup>2</sup> für Herren H. Nicol & Co., die wir sofort in Arbeit gegeben und so schnell wie möglich ausführen werden.

Die Lieferzeit ist jedoch, wie wir schon in unserm letzten Briefe bemerkten, viel zu kurz, und wir halten es deshalb für ratsam<sup>3</sup>, dass Sie Ihre Käufer noch einmal besuchen und sie überreden<sup>4</sup>, uns einen Aufschub zu gewähren; sonst können wir nicht versprechen, ihren Auftrag vollständig<sup>5</sup> zu liefern, und müssten jeden Rest, der in vier Wochen nicht erledigt<sup>6</sup> ist, annullieren<sup>7</sup>, falls sie nach dieser Zeit nichts annehmen<sup>8</sup> wollen. Was die Länge der Stücke anbelangt<sup>9</sup>, so möchten wir erwähnen, dass es bei den breiteren Waren möglich ist, dass einige derselben sich auf etwas weniger als 54½ Ellen belaufen<sup>10</sup>, während die schmalen<sup>11</sup> Streifen<sup>11</sup> häufig mehr als diese Länge haben. Um jedoch den Wünschen Ihrer Käufer nachzukommen<sup>12</sup>, wollen wir deren Waren in Zukunft 54½ Ellen bezeichnen, anstatt 54½ Ellen; oder, wenn sie es vorziehen, wollen wir sie volle 55 Ellen bezeichnen und 1½ % für das Manko<sup>13</sup> abziehen. Viele unserer Freunde ziehen es vor, die Sache in dieser Weise zu regeln<sup>14</sup>. Schreiben Sie uns bitte, sobald Sie mit dem Kunden hierüber<sup>15</sup> gesprochen haben.

Wir fügen auch die verlangten Muster in den gewünschten Farben bei, wie auch die, welche gegenwärtig verlangt werden, und hoffen, dass dieselben den Anforderungen<sup>16</sup> Ihrer Kunden entsprechen und zu grossen Aufträgen führen werden.

Mit Hochachtung

LAWDELL & SMALE.

<sup>1</sup> extension; <sup>2</sup> repeat order; <sup>3</sup> advisable; <sup>4</sup> persuade; <sup>5</sup> complete; <sup>6</sup> executed;  
<sup>7</sup> cancel; <sup>8</sup> accept; <sup>9</sup> regards; <sup>10</sup> measure; <sup>11</sup>, <sup>11</sup> narrow strips; <sup>12</sup> to meet; <sup>13</sup> shortage;  
<sup>14</sup> to settle; <sup>15</sup> on the subject; <sup>16</sup> requirements.

## VIERZEHNTE ABTEILUNG. EMPFANG VON WAREN UND RIMESSEN<sup>1</sup>.

---

**207.—Empfang von Waren. Rimesse des Händlers<sup>2</sup> an den Agenten.**

*Croydon, 18. Mai 19...*

Herrn A. BROWNING,  
Wood Street.

Die von Herren Loom & Co. fakturierten Waren sind angekommen und zeigen im Vergleich mit der zuletzt gelieferten Partie eine entschiedene<sup>3</sup> Verbesserung<sup>3</sup>. Für den Betrag der Rechnung, £56 5s. 4d., füge ich meinen Check zu Gunsten der Herren Loom & Co. bei, und es soll mich freuen, Ihre Empfangsbestätigung<sup>4</sup> ordnungsgemäss<sup>5</sup> zu erhalten.

Vielleicht komme ich nächste Woche in die City und werde dann, wenn meine Zeit es erlaubt, bei Ihnen vorsprechen, um mir Ihre neuen Muster für das Herbstgeschäft<sup>6</sup> anzusehen.

Achtungsvoll

ROBERT KENNARD.

<sup>1</sup> remittances; <sup>2</sup> trader; <sup>3, 3</sup> marked improvement; <sup>4</sup> acknowledgment; <sup>5</sup> in the ordinary course; <sup>6</sup> autumn trade.

**208.—Empfangsanzeige des Checks durch den Agenten.**

*Wood Street, E.C., 19. Mai 19...*

Herrn ROBERT KENNARD,  
Croydon.

Ich bestätige<sup>1</sup> hiermit bestens<sup>2</sup> dankend<sup>2</sup> den Empfang Ihres Checks im Werte von £56 5s. 4d. zu Gunsten der Herren Loom & Co. Ich werde denselben mit der heutigen<sup>3</sup> Abendpost<sup>3</sup> absenden, und die Quittung<sup>4</sup> wird Ihnen direkt von Frankfurt zugehen.

Ich bemerke, dass Sie mich, wenn möglich, nächste Woche besuchen wollen, und da ich einige sehr hübsche Modelle für den Herbst ausstelle<sup>5</sup>, so bin ich überzeugt, dass Sie in meiner Sammlung<sup>6</sup> vieles finden werden, was Sie interessieren wird.

Ich empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll

A. BROWNING.

<sup>1</sup> acknowledge; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> with thanks; <sup>3, 3</sup> to-night's post; <sup>4</sup> receipt; <sup>5</sup> am showing;  
<sup>6</sup> collection.

## 209.—Empfangsanzeige von Waren und Übersendung einer Rimesse.

Herren JOHANN WERNER & Co.,  
Bremen.

Die von Ihnen am 10. d. M. fakturierten Waren sind nunmehr<sup>1</sup> wohlbehalten<sup>2</sup> hier eingetroffen und finden<sup>3</sup> meinen Beifall<sup>4</sup>. Zur<sup>4</sup> Ausgleichung<sup>4</sup> des Fakturbetrags, abzüglich<sup>5</sup> 5 % Diskonto, füge ich eine Sichttratte<sup>6</sup> auf Berlin im Werte von M300.—bei und bitte Sie, den Empfang umgehend<sup>7</sup> zu bestätigen.

Mit Hochachtung

HENRY LOMAX.

<sup>1</sup> now; <sup>2</sup> safely; <sup>3..3</sup> are satisfactory; <sup>4</sup>, <sup>4</sup> in settlement; <sup>5</sup> less; <sup>6</sup> sight draft; <sup>7</sup> in course of post.

## 210.—Empfangsanzeige der Rimesse.

Herrn HENRY LOMAX,  
London.

Wir bekennen<sup>1</sup> uns zum Empfang<sup>1</sup> Ihres Geehrten vom 18. d. M., dem wir eine Sichttratte für M300.— entnahmen; dieser Betrag soll Ihnen<sup>3</sup>, zuzüglich<sup>2</sup> 5 % Diskonto, bestens dankend gutgeschrieben<sup>3</sup> werden.

Wir hoffen, mit Ihren weiteren Aufträgen beeckt zu werden, und zeichnen inzwischen

hochachtungsvoll

JOHANN WERNER & Co.

<sup>1..1</sup> acknowledge the receipt; <sup>2</sup> with; <sup>3, 3</sup> passed to your credit.

## 211.—Brief nebst Rimesse.

Herren W. ANDERSON & Co.,  
London.

Ihre Sendung vom 20. v. M. kam rechtzeitig<sup>1</sup> in unsren Besitz, und zur Ausgleichung des Fakturbetrags behändigen wir Ihnen hiermit eine Sichttratte auf Lloyd's Bank, deren Empfang Sie uns mit<sup>2</sup> Rückkehr der Post<sup>2</sup> anzeigen wollen.

Wir stehen mit unsren Freunden betreffs der bemusterten Mohairs in Verhandlung<sup>3</sup> und hoffen Ihnen demnächst eine Bestellung für eine beträchtliche<sup>4</sup> Quantität übermachen<sup>5</sup> zu können.

Hochachtungsvoll

JAMES GRAY & SON.

1 in due course ; 2... per return mail ; 3 communication ; 4 fair ; 5 to mail.

### 212.—Empfangsanzeige der Tratte, u.s.w.

*London, 10. Juni 19...*

Herren JAMES GRAY & SON,  
Kalkutta.

Ihr Geehrtes vom 18. v. M. nebst Sichttratte auf Lloyd's im<sup>1</sup> Werte<sup>1</sup> von £156 10s. haben wir rechtzeitig erhalten und werden Ihnen den Betrag bestens dankend gutschreiben.

Wir danken Ihnen für das Interesse, welches Sie an den Mohairs nehmen, und hoffen, bald günstige<sup>2</sup> Nachrichten von Ihnen zu erhalten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

W. ANDERSON & Co.

1, 1 value ; 2 favourable.

### 213.—Ankunft<sup>1</sup> einer Ladung. Rimesse.

*London, d. 19. Mai 19...*

Herren ALBERT WILSON & Co.,  
Boston.

Ich bestätige den Empfang der mit dem Dampfer *Ohio* verschifften Waren und behändige Ihnen nun anbei<sup>2</sup> einen Check im Werte von \$569.50, auf Herren H. Wardelow dort, wodurch<sup>3</sup> sich<sup>3</sup>, zuzüglich 5 % Diskonto, der Betrag Ihrer Rechnung ausgleicht<sup>3</sup>. Ich bitte um Empfangsbestätigung und zeichne

achtungsvoll

SAMUEL BUTT.

1 arrival ; 2 enclosed ; 3, 3, 3 which will balance.

**214.—Rimesse. Ein Teil des Kontos<sup>1</sup> noch nicht fällig<sup>2</sup>.**

*Brighton, 18. Mai 19...*

Herren ARTHUR CULLEN & SONS,  
London.

Anbei finden Sie einen Check im Werte von £50 2s. 6d., wodurch sich, zuzüglich  $2\frac{1}{2}$  % Diskonto, Ihre Rechnung bis<sup>3</sup> einschliesslich<sup>3</sup> den 19. April ausgleicht. Da die andern Posten<sup>4</sup> Ihrer Aufstellung<sup>5</sup> ein späteres Datum tragen, so werden dieselben, den üblichen Bedingungen gemäss, erst<sup>6</sup> am 1. Juni fällig, und Sie wollen dieselben deshalb auf neue Rechnung vortragen<sup>7</sup>. Ich bitte Sie, den Empfang des Checks zu bestätigen, und zeichne

achtungsvoll

NELSON HARDY.

<sup>1</sup> account; <sup>2</sup> due; <sup>3</sup>, <sup>4</sup> up to and including; <sup>5</sup> items; <sup>6</sup> statement; <sup>7</sup> only; <sup>7</sup> bring forward.

**215.—Empfangsanzeige von No. 214.**

*London, 18. Mai 19...*

Herrn NELSON HARDY,  
Brighton.

Wir danken Ihnen für den von Ihnen erhaltenen<sup>1</sup> Check im Werte von £50 2s. 6d. und haben denselben, nebst Diskonto, Ihrer Rechnung gutgeschrieben. Wir bemerken<sup>2</sup>, was Sie über die Posten nach dem 19. April sagen, und werden dieselben, wie gewünscht, auf die nächste<sup>3</sup> Rechnung<sup>3</sup> vortragen, obgleich unsere gewöhnlichen Bedingungen dreissig Tage vom Datum der Faktur sind.

Hochachtungsvoll

ARTHUR CULLEN & SONS.

<sup>1</sup> received; <sup>2</sup> observe; <sup>3</sup>, <sup>4</sup> next account.

**216.—Rimesse. Berechnung falscher Preise.**

*Birmingham, 18. Mai 19...*

Herren CHARLES BRETT & Co.,  
London.

Wir senden Ihnen anbei einen Check für £15 6s., zur Ausgleichung Ihrer Rechnung laut<sup>1</sup> Aufstellung für April. Wir ziehen<sup>2</sup> 10s. ab<sup>2</sup>, welcher Betrag bei der am 3. April fakturierten Serge zu viel berechnet<sup>3</sup> wurde. Der Preis, den Sie unserm Herrn Richard Allen notierten, als er auf Ihrem Lager war, betrug 3s. 6d. die Elle, und Sie berechnen 3s. 9d. Wir bitten um Empfangsanzeige und zeichnen

hochachtungsvoll

ALLEN BROS.

<sup>1</sup> as per; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> deduct; <sup>3</sup> charged.

**217.—Empfangsanzeige der Rimesse in No. 216.  
Die berechneten Preise sind richtig<sup>1</sup>.**

*London, 19. Mai 19...*

Herren ALLEN BROS.,  
Birmingham.

Wir sind im Besitz Ihres geehrten Gestrigen nebst Check im Werte von £15 6s., welchen Betrag wir Ihnen bestens dankend gutgeschrieben haben. Wir finden, dass Sie recht<sup>2</sup> haben<sup>3</sup>, wenn Sie angeben<sup>4</sup>, dass der Preis für die Ihnen am 3. April berechnete Serge 3s. 6d. die Elle betrug; es war dies jedoch ein von unserm Verkäufer begangener<sup>4</sup> Irrtum<sup>4</sup>, und obgleich wir unter diesen Umständen<sup>5</sup> den Verlust erleiden<sup>6</sup> müssen, so ersuchen wir Sie doch, gütigst bemerken zu wollen, dass unser Preis für Serge dieser Qualität in Zukunft<sup>7</sup> 3s. 9d die Elle betragen wird, da dieses der äusserste<sup>8</sup> Preis ist, zu welchem wir dieselbe liefern können.

Ihren weiteren Aufträgen entgegensehend, zeichnen wir  
mit Hochachtung

CHARLES BRETT & Co.

<sup>1</sup> correct; <sup>2</sup>, <sup>3</sup> are right; <sup>3</sup> state; <sup>4</sup>, <sup>4</sup> mistake made; <sup>5</sup> circumstances; <sup>6</sup> bear;  
<sup>7</sup> future; <sup>8</sup> very lowest.

**218.—Avis einer Rimesse durch eine andere Firma.**

*Bremen, 19. Mai 19...*

Herren W. FARNHAM & SONS,  
London.

Ich erlaube mir Ihnen mitzuteilen, dass ich die Herren A Crackenthorpe & Co beauftragt<sup>1</sup> haben, Ihnen zur Ausgleichnung Ihrer Rechnung von £40 10s., laut<sup>2</sup> untenstehenden Einzelheiten<sup>2</sup>, die am 30. April fällig wird, einen Check zu übermachen:—

9. April, Waren	...	...	£30	10	0
18.     ",     "	...	...	10	0	0
			40	10	0
abzüglich 2½ % Diskonto			1	0	3
			£39	9	9

Senden Sie mir bitte eine Abschrift<sup>3</sup> der Quittung.

Hochachtungsvoll

HEINRICH SELIG.

<sup>1</sup> instructed; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> as per particulars below; <sup>3</sup> duplicate.

## 219.—Rimesse für eine andere Firma laut No. 218.

*London, d. 20. Mai 19...*

Herren W. FARNHAM & SONS  
London.

Für Rechnung des Herrn Heinrich Selig, Bremen, behändigen wir Ihnen hiermit unsren Check für £39 9s. 9d.; Sie wollen diesen Betrag dem<sup>1</sup> genannten Hause gutgeschreiben<sup>1</sup> und uns die Quittung einsenden.

Hochachtungsvoll

A. CRACKENTHORP & Co.

... pass to the credit of these gentlemen.

## 220.—Empfangsanzeige einer Rimesse von den Londoner Korrespondenten einer deutschen Firma.

*London, 21. Mai 19...*

Herren A. CRACKENTHORP & Co.,  
London.

Wir sind im Besitz Ihres geehrten Briefes nebst Check im Werte von £39 9s. 9d. und haben diesen Betrag, laut<sup>1</sup> Aufgabe<sup>1</sup>, dem Herrn Heinrich Selig gutgeschrieben. Wir fügen<sup>2</sup> die Quittung bei<sup>2</sup> und zeichnen

hochachtungsvoll

W. FARNHAM & SONS

1, 1 as instructed ; 2..2 enclose.

## 221.—Empfangsanzeige einer Rimesse durch die Londoner Korrespondenten von einer deutschen Firma.

*London, d. 21. Mai 19...*

Herrn HEINRICH SELIG,  
Bremen.

Wir bestätigen hiermit bestens dankend den Empfang eines Checks im Werte von £39 9s. 9d. von Herren A. Crackenthorp, den wir Ihrer Rechnung, wie gewünscht, gutgeschrieben haben. Eine Abschrift der Quittung folgt<sup>1</sup> anbei<sup>1</sup>. Wir hoffen, bald mit Ihren weiteren<sup>2</sup> Aufträgen beehrt zu werden und zeichnen

hochachtungsvoll

W. FARNHAM & SONS

1, 1 we send herewith ; 2 further.

## FÜNFZEHNTE ABTEILUNG. BESCHWERDEN<sup>1</sup> UND REKLAMATIONEN<sup>2</sup>.

### 222.—Beschwerde über den für Serge berechneten<sup>3</sup> Preis.

*London, 23. Mai 19...*

Herren R. KESTON & SONS,  
Bradford.

Das beiliegende, mit "X" bezeichnete<sup>4</sup> Stück Serge ist von einem Muster abgeschnitten<sup>5</sup>, welches wir von unsren Nachbarn und Konkurrenten, Herren Bombey & Son, erhielten. Aus dem andern, mit P342 bezeichneten Muster, welches wir beifügen, werden Sie ersehen, dass es in Textur und Farbe genau so ist wie Ihre P342 Serge. Nun offerieren die Herren Bombey & Son diese Serge unsren Kunden zu nicht weniger als 1/- die Elle billiger<sup>6</sup>, als wir sie offerieren können, und da dieses bedeuten<sup>7</sup> würde, dass sie mit einem Verlust verkaufen, was höchst unwahrscheinlich<sup>8</sup> ist, so sind wir überzeugt dass sie bei<sup>9</sup> weitem nicht denselben<sup>9</sup> Preis für diese P342 Serge bezahlen, den Sie uns berechnen.

Wir sind einigermassen<sup>10</sup> erstaunt, dass Sie überhaupt<sup>11</sup> an diese Firma liefern, da wir zu verstehen glaubten, dass Sie uns den Alleinverkauf für diesen Artikel übertragen wollten, vorausgesetzt dass wir den Verkauf energisch<sup>12</sup> betrieben<sup>12</sup>, und in Anbetracht<sup>13</sup> der Grösse und Anzahl der Aufträge, die wir Ihnen von Zeit zu Zeit übermacht haben, denken wir, dass unser Geschäft einen genügend<sup>14</sup> grossen Umfang<sup>14</sup> gehabt haben sollte, um Sie davon abzuhalten<sup>15</sup>, gerade diesen Artikel unsren entschiedensten<sup>16</sup> Gegnern<sup>16</sup> zu offerieren. Wenn wir aber finden, dass dieselben auch in der Lage sind, 1/- die Elle unter unserm Preise zu notieren, so denken wir, dass es Zeit ist, Ihnen darüber zu schreiben; denn wenn wir auch eine ansehnliche Nachfrage für diesen Artikel hervorgerufen haben, so können wir doch keine Zeit mehr damit verschwenden<sup>17</sup>, falls Sie uns nicht, was Bedingungen und Preise betrifft, besondere Vergünstigungen<sup>18</sup> gewähren.

Es soll uns freuen, umgehend von Ihnen hierüber zu hören.

Achtungsvoll

THOS. POOLE & Co.

<sup>1</sup> complaints; <sup>2</sup> claims; <sup>3</sup> charged; <sup>4</sup> marked; <sup>5</sup> cut; <sup>6</sup> cheaper; <sup>7</sup> mean; <sup>8</sup> improbable; <sup>9..9</sup> nothing like the; <sup>10</sup> more than a little; <sup>11</sup> at all; <sup>12..12</sup> pushed well; <sup>13</sup> considering; <sup>14..14</sup> sufficiently large volume; <sup>15</sup> to prevent; <sup>16, 16</sup> most determined opponents; <sup>17</sup> to waste; <sup>18</sup> concessions.

## 223 — Antwort auf Beschwerde — Preis der Serge.

Bradford, 24. Mai 19...

Herren THOS. POOLE & Co.,  
London.

Wir sind im Besitz Ihres Geehrten vom 23. d. M. und müssen gestehen, dass dessen Inhalt etwas überraschender<sup>1</sup> Natur war, insofern<sup>2</sup>, als wir dadurch zum ersten Male hörten, dass wir den Herren Bombey & Son die P342 Qualität unserer Serge verkauft hätten. Es freut uns, Ihnen versichern zu können, dass wir nichts Derartiges<sup>3</sup> gethan haben, und vom Standpunkte<sup>4</sup> unseres eigenen Interesses bedauern wir, Ihnen mitteilen zu müssen, dass die Serge gar nicht unser Fabrikat ist. Es ist nichts als eine gute Nachahmung<sup>5</sup> und hat uns wahrscheinlich mehr Schaden<sup>6</sup> zugefügt<sup>7</sup>, als wir hoffen können zu entdecken<sup>8</sup>. Wir haben es jedoch schon vorher gesehen und wissen, wer die Fabrikanten sind. Wir finden es öfters in Konkurrenz mit unserm eigenen Originalartikel, und wo die Kunden mit einem Artikel einer billigen, aber täuschenden<sup>9</sup> Natur zufrieden sind, hat uns diese Serge viel Mühe gemacht; aber einem ehrlichen<sup>10</sup> Vergleiche<sup>10</sup> wird sie keinen Augenblick standhalten<sup>11</sup>. Die Serge sieht allerdings im Stück ganz gut aus, wird aber keine einzige Probe<sup>12</sup> aushalten, der man den echten<sup>13</sup> Artikel unterwerfen<sup>14</sup> kann.

Sie können sich selbst leicht von den Vorteilen überzeugen, die wir für unsere Serge der Nachahmung gegenüber beanspruchen<sup>15</sup>, indem Sie einen ziemlich grossen Abschnitt<sup>16</sup> von beiden nehmen und den üblichen Proben unterwerfen. Sie werden dann finden:—

- 1) Unsere Serge läuft gar nicht ein; die Nachahmung thut dies.
- 2) Jeder Faden unserer Serge ist reine Wolle, während in der Nachahmung ein Prozentsatz<sup>17</sup> Baumwolle ist.
- 3) Die Farbe unserer Serge ist echt, während die der Nachahmung läuft, wenn<sup>18</sup> sie mehrmals nass geworden ist<sup>18</sup>.
- 4) Unsere Serge trägt sich dreimal so lang wie die Nachahmung.

Wir geben<sup>19</sup> zu<sup>19</sup>, dass es eine vorzügliche<sup>20</sup> Nachahmung eines vorzüglichen Artikels ist, möchten Sie aber gleichzeitig darauf aufmerksam machen, dass endlose Klagen folgen werden, wenn sie als Ersatz<sup>21</sup> für den echten Artikel geliefert wird.

Wir hoffen, die obige Erklärung wird Sie überzeugen, dass wir diese Serge Ihren Kunden nicht offeriert haben. Wir sind mit der Energie und dem Interesse, womit Sie den Verkauf unseres Fabrikats betrieben haben, sehr wohl zufrieden und werden sicherlich dafür sorgen, dass Ihnen kein Hindernis<sup>22</sup> in den Weg gelegt wird; da wir Ihnen aber schon die allerbesten Bedingungen gestellt haben — wenn

noch ein kleiner Gewinn für uns selbst abfallen soll— so hoffen wir, dass Sie nun Ihr Möglichstes<sup>23</sup> thun werden, um diese Nachahmung zu bekämpfen<sup>24</sup>, von der wir finden, dass sie unehrlicher<sup>25</sup> Weise<sup>26</sup> als der echte Artikel verkauft wird, und da, wo eine irrtümliche<sup>26</sup> Ansicht<sup>26</sup> von Billigkeit im<sup>27</sup> Schwung<sup>27</sup> ist, gelingt es ihr oft, unsere Waren zu verdrängen<sup>28</sup>.

Ihren weiteren Aufträgen entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll

ROBERT KESTON & SONS.

<sup>1</sup> startling ; <sup>2</sup> inasmuch ; <sup>3</sup> of the kind ; <sup>4</sup> point ; <sup>5</sup> imitation ; <sup>6</sup> mischief ; <sup>7</sup> done ; <sup>8</sup> to discover ; <sup>9</sup> delusive ; <sup>10</sup>, <sup>10</sup> fair comparison ; <sup>11</sup> stand ; <sup>12</sup> test ; <sup>13</sup> genuine ; <sup>14</sup> submit ; <sup>15</sup> claim ; <sup>16</sup> portion ; <sup>17</sup> percentage ; <sup>18</sup>, <sup>18</sup> after a few wettings ; <sup>19</sup>, <sup>19</sup> admit ; <sup>20</sup> excellent ; <sup>21</sup> substitute ; <sup>22</sup> hindrance ; <sup>23</sup> utmost ; <sup>24</sup> to fight ; <sup>25</sup>, <sup>25</sup> unfairly ; <sup>26</sup>, <sup>26</sup> erroneous opinion ; <sup>27</sup>, <sup>27</sup> the craze ; <sup>28</sup> to displace.

## 224.—Beschwerde—Verzögerung<sup>1</sup> der Lieferung.

*London, 26. Mai 19...*

Herren G. P. GLOVER & Co.,  
Manchester.

Bezugnehmend auf unsern Auftrag vom 2. d. M. auf karierten<sup>2</sup> "Shepherd" Stoff<sup>2</sup> wäre es uns lieb zu erfahren, wann wir Lieferung erwarten können, da die Waren sehr dringend<sup>3</sup> benötigt<sup>3</sup> werden. Sie wurden uns innerhalb einer Woche versprochen<sup>4</sup>, und durch die lange Verzögerung ist uns bedeutende<sup>5</sup> Unannehmlichkeit<sup>5</sup> erwachsen. Telegraphieren Sie uns bitte morgen früh, ob Sie am Ende dieser Woche liefern können. Wenn nicht, so müssen wir den Auftrag annullieren<sup>6</sup>, da wir nicht länger warten können, und uns die Waren anderswo verschaffen<sup>7</sup>.

Es ist dies nicht das erste Mal, dass wir über Verzögerung in den Lieferungen bestellter Waren zu klagen<sup>8</sup> haben, und da die Waren in diesem Falle so bald wie möglich gewünscht wurden, so machten wir prompte Lieferung ausdrücklich<sup>9</sup> zur Bedingung, als wir Ihrem Vertreter den Auftrag erteilten, und er versprach uns, dafür zu sorgen, dass derselbe unverzüglich<sup>10</sup> ausgeführt werde.

Wir müssen wirklich darauf bestehen<sup>11</sup>, dass die Lieferungen mit grösserer Pünktlichkeit stattfinden. Sonst werden wir genötigt sein, unsere Aufträge andern Häusern zu erteilen, die in der bedungenen<sup>12</sup> Zeit liefern können und werden.

Wir erwarten Ihr Telegramm und zeichnen

achtungsvoll

HENRY PAYTON & Co.

<sup>1</sup> delay ; <sup>2..2</sup> Shepherd Check ; <sup>3, 3</sup> urgently wanted ; <sup>4</sup> promised ; <sup>5, 5</sup> considerable inconvenience ; <sup>6</sup> cancel ; <sup>7</sup> obtain ; <sup>8</sup> to complain ; <sup>9</sup> particularly ; <sup>10</sup> immediately ; <sup>11</sup> insist ; <sup>12</sup> stipulated.

## 225.—Antwort auf die Beschwerde—Verzögerung der Lieferung.

*Manchester, 27. Mai 19...*

Herren HENRY PAYTON & Co.

Wir telegraphierten Ihnen heute Morgen wie folgt:—

“Waren werden morgen abgeschickt,”

was wir hiermit bestätigen. Wir bedauern<sup>1</sup> die Verzögerung und können Ihnen versichern, dass wir unser möglichstes gethan haben, um die Lieferung zu beschleunigen<sup>2</sup>, aber der grosse Andrang<sup>3</sup> von Aufträgen auf diese Waren hat es uns unmöglich gemacht, so prompt zu liefern, als wir gerne<sup>4</sup> möchten<sup>4</sup>, ungeachtet<sup>5</sup> der Thatsache, dass unsere Leute Überstunden<sup>6</sup> arbeiten. Es thut uns leid, dass wir Sie haben warten lassen müssen, da wir wissen, dass Sie die Waren notwendig brauchen, und um Ihnen zu zeigen, wie<sup>7</sup> sehr uns daran liegt<sup>7</sup>, Ihnen irgend welche Unbequemlichkeit zu ersparen<sup>8</sup>, haben wir andere Aufträge, die eigentlich zuerst hätten erledigt<sup>9</sup> werden sollen, bei Seite gesetzt.

Unsere Kunden drängen von allen Seiten auf Lieferung, aber die Nachfrage ist ungewöhnlich gross, und wir sind keineswegs die einzigen Fabrikanten, deren Leistungsfähigkeit<sup>10</sup> überangestrengt<sup>11</sup> ist. Wir hoffen, diese Erklärung wird Sie davon überzeugen, dass wir bemüht sind, Ihre werten Aufträge mit möglichster<sup>12</sup> Eile<sup>12</sup> auszuführen, und da wir, bis dieser jüngste<sup>13</sup> Andrang<sup>13</sup> begann, nie verfehlt<sup>14</sup> haben, Ihre Aufträge innerhalb der bedungenen Zeit zu liefern, so vertrauen wir, was die letzthin stattgehabten Verzögerungen betrifft, auf Ihre Nachsicht<sup>15</sup>. Ihren werten Aufträgen werden wir jederzeit sorgfältigste und prompteste Aufmerksamkeit schenken.

Hochachtungsvoll

G. P. GLOVER & Co.

<sup>1</sup> regret; <sup>2</sup> to expedite; <sup>3</sup> pressure; <sup>4, 4</sup> could wish; <sup>5</sup> in spite; <sup>6</sup> overtime; <sup>7, 7</sup> how anxious we are; <sup>8</sup> to save; <sup>9</sup> got out of hand; <sup>10</sup> resources; <sup>11</sup> overtaxed; <sup>12, 12</sup> best possible despatch; <sup>13, 13</sup> recent rush; <sup>14</sup> failed; <sup>15</sup> leniency.

## 226.—Antwort auf eine Beschwerde—Verzögerung.

*Huddersfield, 27. Mai 19...*

Herren E. LANGRIDGE & Co.,  
London.

In Beantwortung Ihres Geehrten vom 3. d. M. muss ich Ihnen mitteilen, dass es mir infolge eines Bruches<sup>1</sup> der Maschinen nicht möglich ist, Ihren Auftrag für heutige Lieferung fertigzustellen<sup>2</sup>;

es sind aber Leute Tag und Nacht mit Reparaturen<sup>3</sup> beschäftigt, und die Maschinen werden hoffentlich am Freitag wieder in<sup>4</sup> Betrieb<sup>4</sup> sein, so dass ich hoffe, die Waren Mitte nächster Woche liefern zu können. Ich bedauere die Verzögerung und bitte Sie, jede dadurch verursachte<sup>5</sup> Unannehmlichkeit gütigst entschuldigen zu wollen.

In der Hoffnung, dass Ihnen die Waren rechtzeitig zugehen und ganz Ihrem Zwecke<sup>6</sup> entsprechen<sup>7</sup> werden, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

FRANK BELLEW.

<sup>1</sup> breakdown; <sup>2</sup> to complete; <sup>3</sup> repairs; <sup>4, 4</sup> in working order; <sup>5</sup> caused; <sup>6</sup> purpose;  
<sup>7</sup> be suitable.

## 227.—Beschwerde—Lieferung minderwertiger<sup>1</sup> Waren.

*London, 27. Mai 19...*

Herren JAMES OAKLEY & SON,  
Glasgow.

Unter<sup>2</sup> besonderm Umschlag<sup>2</sup> sende ich Ihnen ein Muster des kürzlich von Ihnen erhaltenen Kanonenmetalls<sup>3</sup>, und da es von einer sehr minderwertigen Mischung ist, so werde ich froh sein, wenn Sie mir baldigst erklären wollen, warum mir solches Material geliefert wurde. Ich habe Ihnen schon wiederholt<sup>4</sup> zu verstehen gegeben, dass alles Material dieser Art<sup>5</sup>, welches ich gebrauche, von der allerbesten Qualität sein muss; sonst hat es keinen Wert für mich, es zu gebrauchen. Das Lager<sup>6</sup>, welches das Ihnen gesandte Muster darstellt, ist für ein<sup>7</sup> ganz besonderes Zapfenlager<sup>7</sup>, welches ich gegenwärtig in Händen habe, und wenn minderwertiges Material dafür verwendet<sup>8</sup> würde, so würde dies nur Ärger<sup>9</sup> und Mühe<sup>10</sup> verursachen. Sie müssen wohl verstehen, dass ich, wenn Sie mir nicht in jedem Falle die allerbeste Qualität des Kanonenmetalls liefern können, meinen Bedarf<sup>11</sup> anderswoher beziehen<sup>12</sup> muss. Im gegenwärtigen Falle hat es mir sehr viel Arbeit verursacht, die Zapfenlager<sup>13</sup> anzubringen<sup>14</sup>, und erst nachdem ich sie gebohrt hatte, merkte ich, wie minderwertig die Qualität ist, so dass die bereits entstandenen Unkosten den Wert des Materials bei weitem übersteigen. Es soll mich freuen zu hören, was Sie in dieser Sache, die wirklich sehr ärgerlich<sup>15</sup> ist, zu thun gedenken.

Achtungsvoll

CHARLES HILLS.

<sup>1</sup> inferior; <sup>2..2</sup> by separate post; <sup>3</sup> gun-metal; <sup>4</sup> repeatedly; <sup>5</sup> nature; <sup>6</sup> brasses; <sup>7..7</sup> one of the most particular bearings; <sup>8</sup> used; <sup>9</sup> annoyance; <sup>10</sup> trouble; <sup>11</sup> requirements; <sup>12</sup> fill; <sup>13</sup> brasses; <sup>14</sup> to fix in position; <sup>15</sup> annoying.

## 228.—Beschwerde eines Händlers—Schlechte Kohlen.

*London, 27. Mai 19...*

An  
**THE LONNENDER COAL CO.**

Ich erhalte öfters Klagen über Ihre "Besten Nusskohlen"<sup>1</sup> und muss darauf bestehen, dass dieselben besser als letzthin gesiebt<sup>2</sup> und ausgesucht<sup>3</sup> werden, sonst werde ich genötigt sein, meine Einkäufe anderswo zu machen. Wegen der minderwertigen Qualität, die seit einiger Zeit gekommen ist, habe ich schon mehrere Waggons zurückgenommen<sup>4</sup>. Die Konkurrenz ist hier so scharf<sup>5</sup>, dass ich, wenn ich mich nicht darauf verlassen kann, dass die "Nusskohlen" wirklich gut ausgesucht und gesiebt sind, sehr wenig Aussicht<sup>6</sup> habe, meine Kundschaft<sup>7</sup> zu behalten. Ich muss von Ihnen verlangen<sup>8</sup>, dass Sie die Ursache dieser Klagen entfernen<sup>9</sup>.

Achtungsvoll

**ALFRED SMART.**

<sup>1</sup> nuts ; <sup>2</sup> screened ; <sup>3</sup> picked ; <sup>4</sup> withdrawn ; <sup>5</sup> keen ; <sup>6</sup> chance ; <sup>7</sup> custom ; <sup>8</sup> ask ; <sup>9</sup> to remove.

## 229.—Sendung der unrichtigen Waren.

*Birmingham, 7. Juni 19...*

Herren **MAURICE BACON & Co.,**  
 London.

Ich erhielt heute Morgen eine von Ihnen am 5. ds. abgesandte Kiste Hüte<sup>1</sup>, finde aber beim Öffnen derselben, dass keine der Quantitäten, Grössen<sup>2</sup> und Façons<sup>3</sup> mit Ihrer Rechnung vom gleichen Datum übereinstimmen<sup>4</sup>. Sie haben mir augenscheinlich<sup>5</sup> die verkehrten<sup>6</sup> Waren geschickt, und da ich die bestellten Hüte notwendig brauche, so ist die Verzögerung sehr unangenehm und ärgerlich<sup>7</sup>. Von den Hüten in dieser Kiste kann ich keine gebrauchen und halte sie bis zum Empfang Ihrer Antwort zu Ihrer Verfügung<sup>8</sup>. Es wäre besser, wenn Sie mir nach Empfang dieses Briefes telegraphierten, wann ich die richtigen Waren erwarten kann, und da diese Nachlässigkeit<sup>9</sup> mich in grosse<sup>10</sup> Verlegenheit<sup>10</sup> bringt, so muss ich Sie ersuchen, dafür zu sorgen, dass die Lieferung meines Auftrags umgehend stattfindet<sup>11</sup>.

Achtungsvoll

**ALLEN BELL.**

<sup>1</sup> hats ; <sup>2</sup> sizes ; <sup>3</sup> shapes ; <sup>4</sup> correspond ; <sup>5</sup> evidently ; <sup>6</sup> wrong ; <sup>7</sup> annoying ; <sup>8</sup> disposal ; <sup>9</sup> carelessness ; <sup>10</sup>, <sup>11</sup> awkward position ; <sup>11</sup> is made.

## 230.—Antwort—Sendung der unrichtigen Waren.

*London, d. 8. Juni 19...*

Herrn ALLEN BELL,  
Birmingham.

Wir telegraphierten Ihnen heute Morgen wie folgt:—"Sandten heute richtige Waren," was wir hiermit bestätigen. Wir bedauern sehr zu finden, dass Ihnen infolge eines Versehens<sup>1</sup> im Packzimmer die verkehrten Waren gesandt wurden. Wir versichern Ihnen, dass uns so<sup>2</sup> etwas<sup>2</sup> während unserer ganzen Erfahrung noch niemals vorgekommen<sup>3</sup> ist, da die grösste Sorgfalt<sup>4</sup> verwandt<sup>5</sup> wird, und es geschah diesmal nur, weil ein neuer Commis, welcher die Verpackungsinstruktionen ausfertigt<sup>6</sup>, sich im Lesen einer Ziffer<sup>7</sup> irrite, und weil die gesamten<sup>8</sup> Quantitäten ausserdem gleich waren, obgleich das Sortiment<sup>9</sup> und die Grössen verschieden waren.

Wir brauchen Ihnen wohl kaum zu versichern, dass derartiges<sup>10</sup> so leicht nicht wieder vorkommen dürfte, und wir bitten Sie, jede dadurch verursachte<sup>11</sup> Unannehmlichkeit gütigst entschuldigen<sup>12</sup> zu wollen. Wir haben die Eisenbahngesellschaft angewiesen<sup>13</sup>, dafür zu sorgen, dass die Lieferung Ihrer Waren ganz<sup>14</sup> bestimmt<sup>14</sup> morgen stattfindet.

Sie wollen bitte unsere Rechnung für alle Ihnen durch die irrtümlich<sup>15</sup> gesandte Kiste entstandenen Unkosten belasten und die Waren der Eisenbahngesellschaft übergeben, welcher wir Instruktionen gegeben haben, sie wieder<sup>16</sup> abzuholen<sup>16</sup>.

Wir bedauern die Mühe, die wir Ihnen dadurch verursachen, und zeichnen

mit Hochachtung und Ergebenheit

MAURICE BACON & Co.

<sup>1</sup> mistake ; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> such a thing ; <sup>3</sup> happened ; <sup>4</sup> care ; <sup>5</sup> used ; <sup>6</sup> writes out ; <sup>7</sup> figure ; <sup>8</sup> total ; <sup>9</sup> assortment ; <sup>10</sup> such an event ; <sup>11</sup> caused ; <sup>12</sup> to excuse ; <sup>13</sup> instructed ; <sup>14</sup>, <sup>14</sup> without fail ; <sup>15</sup> in error ; <sup>16</sup>, <sup>16</sup> to re-collect.

## 231.—Beschwerde—Schlechter Kaffee.

*Glasgow, 8. Juni 19...*

Herren PETER FORWARD & Co.,  
16 Mincing Lane, E.C.

Die von Ihnen am 5. d. M. bestellten 10 Kisten Kaffee habe ich rechtzeitig erhalten, bedauere aber, dass ich mich wiederum<sup>1</sup> über die Qualität beklagen<sup>2</sup> muss, da dieselbe entschieden<sup>3</sup> geringer ist als die, welche Ihr Reisender mir versprach<sup>4</sup> und von der er mir ein Muster hier liess. Wenigstens ein Viertel der Bohnen ist schwarz

und verdorben<sup>5</sup>, und infolgedessen ist die ganze Partie gänzlich nutzlos<sup>6</sup> für mich. Ich habe deshalb sämtliche 10 Kisten zurückgeschickt und muss Sie ersuchen, mir an deren Stelle gut verkäuflichen<sup>7</sup> Kaffee zu schicken. Auch hoffe ich, dass alle künftigen Aufträge, die ich Ihnen erteilen mag, mit grösserer Sorgfalt ausgeführt werden, da ich sonst genötigt sein werde, meine Beziehungen<sup>8</sup> anderswo zu bewerkstelligen<sup>9</sup>.

Achtungsvoll

JAMES MACDONALD.

<sup>1</sup> again; <sup>2</sup> complain; <sup>3</sup> distinctly; <sup>4</sup> promised; <sup>5</sup> spoiled; <sup>6</sup> useless; <sup>7</sup> saleable;  
<sup>8</sup> supplies; <sup>9</sup> to obtain.

### 232.—Antwort—Schlechter Kaffee.

*London, 10. Juni 19...*

Herrn JAMES MACDONALD,  
Glasgow.

Wir bedauern sehr, Ihre Beschwerde über die Ihnen am 5. ds. gesandten 10 Kisten Kaffee zu vernehmen<sup>1</sup>, und können uns die Minderwertigkeit der Bohnen in dieser Partie nur durch die Annahme<sup>2</sup> erklären, dass diese Kisten bei der Verschiffung mit andern, welche Bohnen von der bemusterten Qualität enthielten, verwechselt<sup>3</sup> worden sind. Diese Kisten wurden vielen andern auf unserm Lager befindlichen unterschiedslos<sup>4</sup> entnommen, und falls noch mehr Kisten mit minderwertigen Bohnen darunter sein sollten, so würde dies zu ernsten Schwierigkeiten zwischen uns und den Verladern<sup>5</sup> führen, da wir Schadenersatz von den letztern fordern müssten. Es thut uns leid, dass Ihnen diese schlechten Bohnen gesandt wurden, und haben heute 10 Kisten abgeschickt, um die von Ihnen zurückgesandten zu ersetzen<sup>6</sup>. Wir sind überzeugt, dass Sie mit dieser neuen Partie zufrieden sein werden, denn während es uns wegen grossen Geschäftsandranges<sup>7</sup> unmöglich war, die Ihnen zuerst gesandten Kisten zu untersuchen<sup>8</sup>, haben wir die heute an Sie beförderte Partie sorgfältig geprüft<sup>9</sup>, und Sie werden finden, dass die Qualität vorzüglich<sup>10</sup> ist.

Wir bitten Sie, uns für alle etwaigen<sup>11</sup> Unkosten zu belasten und die Ihnen durch diese Sache verursachte Unannehmlichkeit gütigst entschuldigen zu wollen.

Hochachtungsvoll

PETER FORWARD & Co.

<sup>1</sup> to receive; <sup>2</sup> supposition; <sup>3</sup> mixed; <sup>4</sup> promiscuously; <sup>5</sup> shippers; <sup>6</sup> to replace;  
<sup>7</sup> pressure; <sup>8</sup> to examine; <sup>9</sup> examined; <sup>10</sup> excellent; <sup>11</sup> you may have incurred.

## 233.—Beschwerde—Fruchtverladungen.

London, d. 8. Juni 19...

Herren PAUL JONES & Co.,  
Mile End.

Wir sind im Besitz Ihres Briefes vom 7. ds. nebst Antwort der Herren Wells & Co., Ihrer Fuhrunternehmer<sup>1</sup>, betreffs der Frucht ex *Purlieu* im Millwall Döck.

Wir bemerken<sup>2</sup>, was dieselben sagen, sind aber durchaus nicht befriedigt<sup>3</sup> damit, und unserer Meinung nach ist es ohne Zweifel möglich, wenn<sup>4</sup> man sich darum bemüht<sup>4</sup>, die Frucht früh genug zu erhalten, um sie mit unserm Dampfer zu verladen, der am Freitag abgeht. Wie Sie wissen, ist es bei dieser Art Waren wichtig, dass sie schnell befördert werden, und falls keine besondern Bemühungen<sup>5</sup> gemacht werden, so ist es möglich, dass wir dieses Geschäft verlieren.

Falls Ihre Fuhrleute<sup>6</sup> sich um die Sache bekümmern<sup>7</sup> wollen, so ist es gut; gegenwärtig aber müssen wir gestehen, dass wir nicht einsehen können, warum es nötig sein sollte, die Fuhrwerke<sup>8</sup> von sechs Uhr morgens bis spät i achmittags warten zu lassen, und wir glauben, es bedarf nur einer<sup>9</sup> geringen Anstrengung<sup>9</sup> seitens Ihrer Fuhrleute, um die zu verschiffenden Waren innerhalb der erwähnten Zeit nach Ihrer Landungsstelle<sup>10</sup> zu befördern.

Schenken Sie bitte dieser Sache prompte Aufmerksamkeit.

Achtungsvoll

A. CHAPMAN & Co.

<sup>1</sup> cartage contractors; <sup>2</sup> note; <sup>3</sup> satisfied; <sup>4..4</sup> if an effort is made; <sup>5</sup> efforts; <sup>6</sup> carmen; <sup>7</sup> attend to; <sup>8</sup> vans; <sup>9..9</sup> a little effort; <sup>10</sup> wharf.

234.—Antwort auf eine Beschwerde—Beschädigte<sup>1</sup> Waren.

London, 8. Juni 19...

Herrn CHARLES SOPER,  
Hastings.

Es thut uns leid, Ihre Beschwerde betreffs der am 6. d. M. an Sie abgesandten Waren zu vernehmen, können Ihnen aber gleichzeitig versichern, dass dieselben vollkommen<sup>2</sup> in Ordnung<sup>2</sup> waren, als sie von hier abgingen, und die Beschädigung hat deshalb unterwegs<sup>3</sup> stattgefunden.

Es ist Ihnen natürlich bekannt, dass diese Waren in vollkommen

trockenem Zustande sein müssen, wenn sie durch die letzten Maschinen gehen, und von da aus kommen sie direkt ins Packzimmer, so dass sie also nicht nass<sup>4</sup> gewesen sein können, als wir sie den Spediteuren<sup>5</sup> übergaben. Überdies erhielten wir von den letzteren eine reine<sup>6</sup> Quittung<sup>6</sup> und raten Ihnen deshalb, Ansprüche bei den Spediteuren zu erheben, da diese wirklich verantwortlich<sup>7</sup> sind.

Es soll uns freuen, nach Empfang Ihrer Antwort eine Wiederholung des Auftrags in Arbeit zu geben; wir können innerhalb zehn Tagen liefern.

Hochachtungsvoll

THOS. BURROWS & Co.

<sup>1</sup> damaged; <sup>2..2</sup> in perfect order; <sup>3</sup> during transit; <sup>4</sup> wetted; <sup>5</sup> carriers; <sup>6, 6</sup> clean signature; <sup>7</sup> responsible.

### 235.—Reklamation<sup>1</sup> an eine Eisenbahngesellschaft betreffs unterwegs beschädigter Waren.

*London, 8. Juni 19...*

An  
THE GREATER LONDON RAILWAY Co.,  
Cheapside.

Am 3. d. M. sandte ich ein Paket Musselin an Herrn Wilson, High Street, Streatham. Dieses Paket wurde Ihrem Fuhrmann No. 516 übergeben, der dasselbe in gutem Zustande fand und demgemäß<sup>2</sup> quittierte<sup>2</sup>.

Mein Kunde benachrichtigt mich nun, dass das Paket erst<sup>3</sup> gestern abgeliefert wurde, und zwar in einem sehr<sup>4</sup> schadhaften<sup>4</sup> Zustande; es war zerrissen<sup>5</sup> und der ganze Inhalt befleckt<sup>6</sup>. Allem<sup>7</sup> Anschein nach<sup>7</sup> blieb das Paket entweder während eines heftigen Regens draussen liegen, oder man hat es ins Wasser fallen lassen.

Die Waren sind nun sowohl für meinen Kunden wie auch für mich ganz nutzlos, und ich muss deshalb den Wert des Paketes, £5 10s., als<sup>8</sup> Ersatz von Ihnen verlangen<sup>8</sup>. Senden Sie mir bitte einen Check für diesen Betrag, nachdem Sie sich selbst von der stattgefundenen Beschädigung überzeugt<sup>9</sup> haben, oder ich will, wenn Sie es vorziehen, den Betrag von Ihrer nächsten Frachtrechnung<sup>10</sup> abziehen<sup>11</sup>.

Achtungsvoll

LAURENCE FORD.

<sup>1</sup> claim; <sup>2, 2</sup> signed accordingly; <sup>3</sup> not till; <sup>4, 4</sup> dilapidated; <sup>5</sup> torn; <sup>6</sup> stained; <sup>7..7</sup> to all appearance; <sup>8..8</sup> claim from you; <sup>9</sup> satisfied; <sup>10</sup> freight account; <sup>11</sup> deduct.

**236.—Reklamation an die Spediteure<sup>1</sup> wegen unterwegs beschädigter Waren.**

*London, 9. Juni 19...*

Herren PARKER, CATERSON & Co.,  
London, E.C.

Am 3. d. M. übergaben Ihnen die Herren Spalding & Co., Vine Road, Croydon, eine an mich adressierte Kiste Porzellan zur Ablieferung; bei der Ankunft hier wurde die Kiste ausgepackt<sup>2</sup>, und es fand<sup>3</sup> sich<sup>4</sup>, dass der grösste Teil des Inhalts zerbrochen war. Ich benachrichtigte die Absender<sup>5</sup>, und diese teilen mir mit, dass Ihnen die Kiste in gutem Zustande übergeben und demgemäß<sup>6</sup> dafür quittiert wurde<sup>7</sup>. Ich habe meine Packer angewiesen<sup>8</sup>, das Packmaterial und den Inhalt dieser Kiste bei Seite zu legen, so dass Ihr Inspektor hier vorsprechen und sich überzeugen kann, dass die Beschädigung stattgefunden haben muss, während die Waren in Ihren Händen waren, da es eine starke Kiste war und genügend<sup>9</sup> Packmaterial benutzt wurde. Bei Berechnung<sup>10</sup> des Wertes der zerbrochenen Sachen finde ich, dass der Verlust an diesen Waren £5 10. betragen wird, und füge Debetnote<sup>11</sup> zu diesem Belaufe<sup>12</sup> bei. Ich bitte Sie, mir zur Ausgleichung dieser Sache Ihren Check zu behändigen.

Achtungsvoll

CHARLES MORGAN.

<sup>1</sup> carriers ; <sup>2</sup> unpacked ; <sup>3</sup>, <sup>4</sup> was found ; <sup>5</sup> senders ; <sup>6</sup> signed for as such ; <sup>7</sup> instructed ; <sup>8</sup> sufficient ; <sup>9</sup> calculation ; <sup>10</sup> debit note ; <sup>11</sup> amount.

**237.—Brief der Spediteure betreffs der Reklamation nach Besichtigung<sup>1</sup> und Erkundigungen.**

*London, 15. Juni 19...*

Herrn CHARLES MORGAN,  
Fore Street, E.C.

Bezugnehmend auf Ihre Reklamation für £5 10s., datiert vom 9. d. M., in Bezug auf eine von Herren Spalding & Co. gesandte Kiste Porzellan, sowie auf den Besuch unseres Vertreters bei Ihnen am 11. ds., finden wir nach<sup>2</sup> Prüfung<sup>3</sup> dieser Sache, dass die Waren als "1 Kiste Kleiderstoffe<sup>4</sup>" konsigniert wurden, und es gab weder Zeichen<sup>5</sup> noch Etikette<sup>6</sup> auf dieser Kiste, um den zerbrechlichen<sup>7</sup> Charakter des Inhalts anzudeuten. Unter diesen Umständen sind wir für den Schaden nicht verantwortlich; da unser Inspektor aber Anzeichen<sup>8</sup> fand, dass die Kiste von unsrern Angestellten<sup>9</sup> rauh<sup>10</sup> behandelt<sup>11</sup> worden war, und da wir ausserdem stets bereit sind zu thun, was<sup>12</sup> uns nur irgend möglich ist<sup>13</sup>, um unsrern Kunden bei Fällen dieser Art entgegenzukommen<sup>14</sup>, so erklären wir uns einverstanden<sup>15</sup>, Ihnen die Hälfte Ihres Anspruchs<sup>16</sup>, d. h. £2 15s., zur vollen

Ausgleichung dieser Sache zu vergüten<sup>14</sup>. Hätten wir eine derartige Reklamation von einer andern Firma erhalten, mit der wir noch keine Geschäfte gemacht haben, so würden wir es abgelehnt<sup>15</sup> haben, überhaupt auf die Sache einzugehen; da Sie uns aber schon seit vielen Jahren mit einem Teile Ihrer Speditionen<sup>16</sup> beeindruckt haben, so wünschen wir natürlich, die Sache freundschaftlich<sup>17</sup> zu erledigen<sup>17</sup>, und wir hoffen, Sie werden unsern Vorschlag in demselben Sinne<sup>18</sup> annehmen, in welchem er gemacht wird. Wir werden Ihnen nach Empfang Ihrer Antwort einen Check senden und zeichnen inzwischen

hochachtungsvoll

PARKER, CATERSON & Co.

<sup>1</sup> inspection; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> upon investigating; <sup>3</sup> dress goods; <sup>4</sup> marks; <sup>5</sup> label; <sup>6</sup> fragile;  
<sup>7</sup> evidence; <sup>8</sup> servants; <sup>9</sup>, <sup>9</sup> used roughly; <sup>10..10</sup> all in our power; <sup>11</sup> to meet;  
<sup>12</sup> willing; <sup>13</sup> claim; <sup>14</sup> to allow; <sup>15</sup> declined; <sup>16</sup> traffic; <sup>17..17</sup> to settle amicably;  
<sup>18</sup> spirit.

### 238.—Reklamation betreffs Bruches<sup>1</sup> nicht zulässig<sup>2</sup>. Die Eisenbahn ist verantwortlich.

*London, 9. Juni 19...*

Herren BARWIS & SON,  
 Leicester.

Wir sind im Besitz Ihrer Reklamation für Bruch bei einer Ihnen am 5. d. M. gesandten Kiste Glas, sind aber zu unserm Bedauern nicht imstande, derselben nachzukommen<sup>3</sup>. Unser Nutzen<sup>4</sup> an diesen Waren lässt solche Verluste nicht zu, und da die Waren nur ab<sup>5</sup> Lager hier<sup>5</sup> verkauft wurden, so sind wir nicht verantwortlich. Da die Waren jedoch als Glas konsigniert wurden und in völliger<sup>6</sup> Ordnung<sup>6</sup> waren, als sie von hier abgingen, so können Sie von der Eisenbahngesellschaft, die wirklich verantwortlich ist, Schadenersatz<sup>7</sup> erhalten. Wir werden deshalb die Sache bei der Eisenbahngesellschaft einleiten<sup>8</sup> und dieselbe anweisen, bei Ihnen vorzusprechen und die fraglichen<sup>9</sup> Waren zu besichtigen. Stellen Sie sie also bitte beiseite, und wir hegen<sup>10</sup> keinen Zweifel, dass der Inspektor der Gesellschaft die Sache dadurch erledigen wird, dass er Ihnen auf der Stelle<sup>11</sup> eine Offerte macht, da es sich nur um einen kleinen Betrag handelt.

Wir hoffen, dass diese Glaswaren, abgesehen<sup>12</sup> von den wenigen zerbrochenen Sachen, zu Ihrer Zufriedenheit ausgefallen sind, und sehen einer Wiederholung Ihrer Aufträge in<sup>13</sup> Bälde<sup>13</sup> entgegen.

Wir zeichnen

hochachtungsvoll

ULLINGTONS, LTD.

<sup>1</sup> breakages; <sup>2</sup> allowed; <sup>3</sup> to allow; <sup>4</sup> profit; <sup>5..5</sup> free our warehouse; <sup>6, 6</sup> perfect condition; <sup>7</sup> indemnification; <sup>8</sup> take up; <sup>9</sup> referred to; <sup>10</sup> have; <sup>11</sup> spot; <sup>12</sup> apart; <sup>13, 13</sup> in the near future.

**SECHZEHNTE ABTEILUNG.  
VERSCHIFFUNGS-ANGELEGENHEITEN.**

---

**239.—Übersendung eines Kontokorrents<sup>1</sup>.**

*London, 12. Juli 19...*

Herren APLIN & SONS,  
Neuyork.

Wir haben das Vergnügen, Ihnen hiermit den Auszug Ihrer bis zum 24. Juni abgeschlossenen Rechnung bei uns zu behändigen, mit einem Saldo<sup>2</sup> von £220 10s. zu<sup>3</sup> unsern Gunsten<sup>4</sup>, und wir möchten daran die folgenden Bemerkungen<sup>4</sup> knüpfen<sup>5</sup>.

Der Posten<sup>6</sup> vom 25. Mai, 7/-, wurde Ihnen<sup>7</sup> zur Last gebracht<sup>7</sup>, weil es wegen eines Fehlers im Gebrauche eines Codewortes Ihrerseits<sup>8</sup> nötig war, Ihr Telegramm, welches Sie uns an jenem Tage schickten, zu wiederholen<sup>9</sup>.

Die Posten vom 3. Juni und 10. Juni, 4/6 bzw.<sup>10</sup> 3/-, sind für Anfuhrgebühr<sup>11</sup> bei zwei Kisten von Herren Horner & Co.; dieselben waren in unserer Ladung an Sie am 14. Juni einbegriffen<sup>12</sup>.

Von den übrigen Posten wurden Sie seiner Zeit jedesmal benachrichtigt. Wir bitten Sie, den Auszug zu prüfen und, falls Sie ihn in Ordnung finden, uns Ihren Check oder eine Tratte auf London zu senden, da wir unsere Bücher für das Halbjahr abschliessen.

Ihren weiteren Nachrichten entgegensehend, zeichnen wir  
hochachtungsvoll

**HENRY CASTLES & Co.**

<sup>1</sup> account current; <sup>2</sup> balance; <sup>3..3</sup> in our favour; <sup>4</sup> remarks; <sup>5</sup> add; <sup>6</sup> item;  
<sup>7..7</sup> charged to your debit; <sup>8</sup> on your side; <sup>9</sup> to repeat; <sup>10</sup> respectively (*beziehungsweise*);  
<sup>11</sup> cartage; <sup>12</sup> included.

**240.—Antwort – Kontokorrent.**

*Neuyork, d. 21. Juli 19...*

Herren HENRY CASTLES & Co.,  
London.

Mit heutiger Post erhielten wir Auszug unserer bis zum 24. Juni abgeschlossenen Rechnung. Die besonders<sup>1</sup> erwähnten<sup>1</sup> Posten

haben wir genehmigt<sup>2</sup> und gleichförmig gebucht<sup>2</sup>, und da die ganze Rechnung in Ordnung ist, so senden wir Ihnen mit<sup>3</sup> umgehender Post<sup>3</sup> unsere Tratte auf "Lloyd's Bank" für den Betrag von £220 10s. netto. Wir bitten Sie, den Empfang zu bestätigen.

Mit Hochachtung

APLIN & SONS.

1, 1 specially mentioned; 2..2 agreed to and passed; 3..3 per return mail.

### 241.—Empfangsanzeige des Avises einer Tratte.

*Boston, 19. Juli 19...*

Herren RODDIS & PLUMMER,  
London

Wir schrieben Ihnen am 3. d. M. und erhielten seitdem<sup>1</sup> Ihr Geehrtes vom 5. ds., worin Sie uns mitteilen, dass Sie den Betrag von £160 15s. 6d., 60 Tage nach Sicht, Ordre<sup>2</sup> John Lang hierselbst<sup>3</sup>, auf uns entnommen<sup>4</sup> haben.

Da wir das uns erteilte Kontokorrent richtig befunden (haben), so wird Ihre Tratte gehörigen Schutz finden.

Inzwischen zeichnen wir

hochachtungsvoll

CHARLES BURBANK, LTD.

1 since; 2 order of; 3 of this city; 4 drawn.

### 242.—Bitte um Kontokorrent.

*Hamburg, 3. Juni 19...*

Herren LEESON & TRANTER,  
London.

Da wir unsere Bücher für das Halbjahr am 24. d. M. abschliessen, so wird<sup>1</sup> es uns freuen<sup>1</sup>, wenn Sie uns einen Auszug Ihrer Rechnung bis zum obigen<sup>2</sup> Datum einsenden wollen; wir hätten<sup>3</sup> denselben gern<sup>3</sup>, wenn möglich, bis<sup>4</sup> zum<sup>4</sup> 26. d. M.

Wir zeichnen

mit Hochachtung

F. SYMONDS & Co.

1..1 we should be glad; 2 above; 3..3 should like to receive same; 4..4 by the.

## 243.—Einsendung des gewünschten Kontokorrents.

London, d. 25. Juni 19..

Herren SYMONDS & Co.,  
Hamburg.

Dem in Ihrem Geehrten vom 3. d. M. ausgedrückten<sup>1</sup> Wunsche gemäss behändigen wir Ihnen hiermit den Auszug Ihrer bis zum 24. d. M. abgeschlossenen Rechnung bei uns. Den Ihnen<sup>2</sup> zukommenden<sup>3</sup> Saldo von £215 8s. 6d. können Sie wie üblich, 1 Monat *dato*, auf uns entnehmen, und Ihre Tratte soll bei<sup>4</sup> Vorkommen<sup>5</sup> gehörigen Schutz finden. Wir bedauern sagen zu müssen, dass wir mit den zuletzt verschifften Waren nicht viel Erfolg<sup>4</sup> haben, da aber die Saison jetzt so<sup>5</sup> gut wie vorüber<sup>6</sup> ist, so dürfen wir wohl kaum hoffen, viel damit zu erzielen, bis das Herbstgeschäft anfängt. Wir werden uns jedoch bestens bemühen, sie schon vorher unterzubringen<sup>6</sup>, obgleich der hiesige Markt gegenwärtig ganz leblos<sup>7</sup> ist.

Hochachtungsvoll und ergebenst

LEESON & TRANTER.

<sup>1</sup> expressed; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> in your favour; <sup>3</sup>, <sup>3</sup> on presentation; <sup>4</sup> success; <sup>5..5</sup> practically; <sup>6</sup> to move; <sup>7</sup> flat.

244.—Antwort auf No. 243. Irrtümer<sup>1</sup>. Tratte.

Hamburg, 27. Juni 19...

Herren LEESON & TRANTER,  
London.

Wir sind im Besitz Ihres geehrten Briefes nebst Rechnungsauszug, finden aber bei drei Posten Irrtümer.

Der Posten vom 5. Mai, 8/6 für Dockgebühren<sup>2</sup> u.s.w. bei der Ladung per *Swan*, wurde uns am 7. Mai mit nur 7/6 avisiert. Das uns am 15. Mai berechnete Telegramm hätte<sup>3</sup> sich nur auf 2/6 belaufen<sup>3</sup> sollen<sup>3</sup>, nicht auf 4/6. Die für Versicherung berechneten 7/- hätten gestrichen<sup>4</sup> werden sollen, denn wenn Sie unsern Brief vom 1. Juni und Ihr Schreiben vom 2. Juni nachschlagen<sup>5</sup>, so werden Sie finden, dass wir diesen Betrag bereits ausgelegt<sup>6</sup> hatten, und dass Sie Schritte<sup>7</sup> zur Zurückstättung<sup>8</sup> thun wollten. Wir haben deshalb den Betrag von £215 18s. 6d. netto, 1 Monat *dato*, auf Sie entnommen, wovon Sie gütigst Vormerkung<sup>9</sup> nehmen wollen.

Es thut uns leid zu hören, was Sie über die zuletzt verschifften Waren schreiben, wünschen aber nicht, den Verkauf zu erzwingen<sup>10</sup>, sondern wir würden vorziehen, dass Sie die Waren behalten, bis bessere Preise gangbar<sup>11</sup> sind<sup>11</sup>.

Wir empfehlen uns Ihnen,

mit Hochachtung und Ergebenheit

SYMONDS & Co.

<sup>1</sup> errors ; <sup>2</sup> dock dues ; <sup>3</sup>, <sup>3</sup>, <sup>3</sup> should have amounted ; <sup>4</sup> cancelled ; <sup>5</sup> refer to ; <sup>6</sup> paid out ; <sup>7</sup> steps ; <sup>8</sup> refunding ; <sup>9</sup> notice ; <sup>10</sup> to force ; <sup>11</sup>, <sup>11</sup> prevail.

## 245.—Berichtigung der Irrtümer. Übereinstimmung<sup>1</sup> der Rechnung. Annahme<sup>2</sup> der Tratte.

*London, 29. Juni 19...*

Herren SYMONDS & Co.,  
Hamburg.

Wir sind im Besitz Ihres Geehrten vom 27. ds. betreffs des Kontokorrents und bedauern die darin vorgekommenen Irrtümer, welche durch Änderung im Personal<sup>3</sup> verursacht wurden. Ihre Tratte ist heute vorgezeigt<sup>4</sup> und gehörig acceptiert worden.

Wir behalten die fraglichen Waren, bis der Markt in<sup>5</sup> die Höhe geht<sup>6</sup>, es<sup>6</sup> sei denn<sup>6</sup>, dass wir weiter von Ihnen hören.

Hochachtungsvoll und ergebenst

LEESON & TRANTER.

<sup>1</sup> agreement ; <sup>2</sup> acceptance ; <sup>3</sup> staff ; <sup>4</sup> presented ; <sup>5..5</sup> rises ; <sup>6..6</sup> unless.

**SIEBZEHNTE ABTEILUNG.  
EINZIEHUNG<sup>1</sup> VON AUSSENSTÄNDEN<sup>2</sup>.**

---

**Mahnungen<sup>3</sup>, Entschuldigungen, Bitte um  
Frist<sup>4</sup> u.s.w.**

---

**246.—Erste Mahnung No. 1.**

*London, 13. Juni 19...*

**Herren BACON & SONS,  
Glasgow.**

Ich erlaube mir, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass meine Rechnung von £5 10s. am 1. Mai fällig<sup>5</sup> wurde, und bitte Sie, mir einen Check dafür zu übermachen<sup>6</sup>.

Hochachtungsvoll

RAYMOND WALLER.

1 collection ; 2 outstanding accounts ; 3 applications for payment ; 4 extension of time ;  
5 due ; 6 to remit.

**247.—Erste Mahnung No. 2.**

*London, 13. Juni 19...*

**Herren JAMES BEACH & Co.,  
Bristol.**

Ich gestatte<sup>1</sup> mir<sup>1</sup>, Sie auf meine Rechnung von £10 5s. 6d. aufmerksam zu machen, die augenscheinlich<sup>2</sup> von<sup>3</sup> Ihnen übersehen worden ist<sup>3</sup>. Es soll mich freuen, Ihren Check zur Ausgleichung dieses Postens mit<sup>4</sup> umgehender Post<sup>4</sup> zu erhalten.

Mit Hochachtung

GERALD FOSTER.

1, 1 beg to ; 2 evidently ; 3..3 has escaped your notice ; 4..4 per return.

## 248.—Erste Mahnung No. 3.

*London, 13. Juni 19...*

Herrn HENRY GREEN,  
Newcastle-on-Tyne.<sup>1</sup>

Wir erlauben uns, Sie daran zu erinnern<sup>1</sup>, dass unsere Rechnung von £5 7s. 6d. nun schon lange<sup>2</sup> verfallen<sup>2</sup> ist; wir werden Ihnen für umgehende Einsendung eines Checks zu diesem Belaufe<sup>3</sup> verbunden<sup>4</sup> sein.

Hochachtungsvoll

CHARLES GODWIN & SON.

<sup>1</sup> to remind; <sup>2</sup> 2 overdue; <sup>3</sup> amount; <sup>4</sup> obliged.

## 249.—Erste Mahnung No. 4.

*London, 13. Juni 19...*

Herrn GUSTAV ROEDEL,  
Hamburg.

Wir erlauben uns, Ihnen<sup>1</sup> in Erinnerung zu bringen<sup>1</sup>, dass der laut<sup>2</sup> dem zuletzt eingesandten Rechnungsauszuge fällige Betrag noch nicht beglichen<sup>3</sup> ist, und werden Ihnen verbunden sein, wenn Sie denselben bei<sup>4</sup> erster Gelegenheit<sup>4</sup> remittieren wollen.

Mit Hochachtung

JOHN BROWN & CO.

<sup>1..1</sup> to remind you; <sup>2</sup> as per; <sup>3</sup> paid; <sup>4..4</sup> at your earliest convenience.

## 250.—Zweite Mahnung No. I.

*London, d. 18. Juni 19...*

Herren BACON & SONS,  
Glasgow.

Bezugnehmend<sup>1</sup> auf meinen Brief vom 13. d. M. betreffs des am 1. Mai verfallenen<sup>2</sup> Postens von £5 10s., soll es mich freuen, Ihren Check zur Ausgleichung dieses Betrages umgehend zu erhalten.

Hochachtungsvoll

RAYMOND WALLER.

<sup>1</sup> referring; <sup>2</sup> fallen due.

## 251.—Zweite Mahnung No. 2.

*London, 18. Juni 19...*

Herren JAMES BEACH & Co.,  
Bristol.

Ich<sup>1</sup> beziehe mich auf<sup>1</sup> meine Mahnung vom 13. d. M., betreffs Ausgleichung meiner Rechnung von £10 5s. 6d., und bitte Sie, mir Ihren Check für diesen Betrag umgehend zukommen<sup>2</sup> zu lassen<sup>2</sup>.

Mit Hochachtung

GERALD FOSTER.

1... I refer to; 2... to let me have.

## 252.—Zweite Mahnung No. 3.

*London, 18. Juni 19...*

Herrn HENRY GREEN,  
Newcastle-on-Tyne.

Wir erlauben uns, Sie wiederum<sup>1</sup> daran zu erinnern, dass unsere Rechnung von £5 7s. 6d., wegen welcher wir Ihnen am 13. d. M. schrieben, nunmehr längst verfallen ist; Sie werden uns durch Übermachung Ihres Checks für diesen kleinen Betrag verpflichten<sup>2</sup>.

Achtungsvoll

CHARLES GODWIN & SON.

1 again; 2 oblige.

## 253.—Dritte Mahnung No. 1.

*London, 1. Juli 19...*

Herren BACON & SONS,  
Glasgow.

Ich warte immer noch auf die Ausgleichung meiner Rechnung von £5 10s., worüber ich Ihnen am 13. und 18. v. M. schrieb, und muss Sie nun ersuchen<sup>1</sup>, mir einen Check für diesen Betrag ohne Verzug<sup>2</sup> zukommen zu lassen.

Achtungsvoll

RAYMOND WALLER,

1 request; 2 delay.

## 254.—Dritte Mahnung No. 2.

*London, 1. Juli 19...*

Herren JAMES BEACH & Co.,  
Bristol.

Ich bin erstaunt, dass Sie meine beiden<sup>1</sup> bisherigen Aufforderungen<sup>1</sup> zur Ausgleichung meiner Rechnung von £10 5s. 6d., welche nunmehr schon lange verfallen ist, ganz<sup>2</sup> unberücksichtigt gelassen haben<sup>2</sup>; meine Bedingungen sind: 30 Tage vom Datum der Faktur. Ich muss Sie deshalb ersuchen, mir unverzüglich<sup>3</sup> einen Check zu übermachen.

Achtungsvoll

GERALD FOSTER.

1...1 two previous applications; 2...2 have taken no notice of; 3 at once.

## 255.—Dritte Mahnung No. 3.

*London, 1. Juli 19...*

Herrn HENRY GREEN,  
Newcastle-on-Tyne.

Wir schrieben Ihnen am 13. und wiederum am 18. v. M. wegen des schon lange fälligen Betrages von £5 7s. 6d. und müssen Sie nun ersuchen, dieser Sache sofortige<sup>1</sup> Aufmerksamkeit zu schenken<sup>1</sup>.

Achtungsvoll

CHARLES GODWIN & SON.

1...1 to give your immediate attention.

256.—Endgültige<sup>1</sup> Mahnung No. 1.*London, 13. Juli 19...*

Herren BACON & SONS,  
Glasgow.

Da meine bisherigen Mahnungen zur Berichtigung<sup>2</sup> meines am 1. Mai verfallenen Guthabens<sup>3</sup> von £5 10s. keinen Erfolg<sup>4</sup> gehabt haben, so teile ich Ihnen hierdurch mit, dass ich, falls ich nicht bis<sup>5</sup> nächsten Freitag, d. 18. d. M., Ihren Check für den vollen Betrag erhalten, genötigt sein werde, ernste<sup>6</sup> Massregeln zu ergreifen<sup>6</sup>.

Ergebenst

RAYMOND WALLER.

1 final; 2 settlement; 3 account; 4 response; 5 by; 6..6 take steps to enforce payment.

## 257.—Endgültige Mahnung No. 2.

*London, 13. Juli 19...*

Herren JAMES BEACH & Co.,  
Bristol.

Da meine Briefe vom 13. und 18. Juni, sowie vom 1. Juli, betreffs meines Guthabens von £10 5s. 6d., ganz<sup>1</sup> unberücksichtigt geblieben sind<sup>1</sup>, so muss ich Ihnen nunmehr mitteilen, dass ich meinen Rechtsanwalt<sup>2</sup> anweisen werde, die nötigen Schritte zu thun, falls ich Ihren Check für den vollen Betrag nicht bis zum 18. d. M. erhalte.

Ergebenst

GERALD FOSTER.

*...1 have not received any attention whatsoever; 2 solicitor.*

## 258.—Endgültige Mahnung No. 3.

*London, 13. Juli 19...*

Herrn HENRY GREEN,  
Newcastle-on-Tyne.

Da unsere drei bisherigen Aufforderungen, uns einen Check zur Ausgleichung unseres nun längst verfallenen Guthabens von £5 7s. 6d. zu übermachen, gänzlich<sup>1</sup> unbeachtet geblieben sind<sup>1</sup>, so werden wir die nötigen Schritte thun, um<sup>2</sup> diesen Betrag zwangsweise einzutreiben<sup>2</sup>, wenn Sie uns nicht bis Freitag Morgen, d. 18. d. M., befriedigen<sup>3</sup>.

Ergebenst

CHARLES GODWIN &amp; SON.

*...1 have been entirely ignored; 2...2 to legally recover this amount; 3 pay.*

## 259.—Endgültige Mahnung No. 4.

*London, d. 18. Juli 19...*

Herrn GUSTAV ROEDEL,  
Hamburg.

Wir erlauben uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir, falls der laut dem letzten Rechnungsauszuge fällige Betrag nicht unverzüglich bezahlt wird, ohne weitere<sup>1</sup> Ankündigung<sup>1</sup> den<sup>2</sup> Rechtsweg einschlagen werden<sup>2</sup>, um die Eintreibung<sup>3</sup> dieses Postens zu erzwingen<sup>4</sup>.

Hochachtungsvoll

JOHN BROWN &amp; Co.

*1, 1 further notice; 2...2 have recourse to legal proceedings; 3 recovery; 4 to enforce.*

**260.—Bitte um Rimesse, falls Diskonto für prompte Barzahlung<sup>1</sup> gewünscht wird.**

*London, 13. Juni 19...*

Herrn **LAWRENCE HARDY,**  
Birmingham.

Wollen Sie bitte bemerken<sup>2</sup>, dass ich den besondern<sup>3</sup> Diskonto für prompte Barzahlung nur dann eintreten<sup>4</sup> lassen<sup>4</sup> kann, wenn die Zahlung innerhalb 10 Tagen vom Datum der Faktur stattfindet; wenn Sie sich also diesen Diskonto für prompte Zahlung zu<sup>5</sup> nutze machen<sup>5</sup> wollen, so muss ich Sie bitten, mir den Betrag meiner Rechnung vom 3. ds. umgehend einzusenden.

Hochachtungsvoll

**ALFRED JEFFRIES.**

1 cash ; 2 note ; 3 extra ; 4, 4 allow ; 5 .5 avail.

**261.—Einsendung des Rechnungsauszuges.—Der Betrag ist zu klein zur<sup>1</sup> Ausstellung einer Tratte.**

*London, d. 4. Juni 19...*

Herren **C. HUTCHINSON & Co.,**  
Brighton.

Wir erlauben uns, Ihnen hiermit den bis zum 31. Mai abgeschlossenen Auszug Ihrer Rechnung bei uns einzusenden, und da sich der Betrag diesen Monat nur auf £8 15s. beläuft, so vermuten<sup>2</sup> wir, dass Sie es vorziehen<sup>3</sup> werden, uns einen Check zu senden, weil dieser Betrag zu klein ist, um eine Tratte dafür auszustellen.

Hochachtungsvoll

**WALLACE & JACKSON.**

1, 1 to draw ; 2 presume ; 3 prefer.

**262.—Dringende<sup>1</sup> Mahnung um Zahlung.**

*London, 14. Juni 19...*

Herrn **JOHN SINCLAIR,**  
Portsmouth.

Der Check für unser Guthaben, den Sie uns, wie Sie unserm Vertreter versprachen<sup>2</sup>, als er vorige Woche bei Ihnen vorsprach<sup>3</sup>,

ganz<sup>4</sup> sicher<sup>4</sup> heute übermachen wollten, ist nicht angekommen. Wir haben Ihnen nun genügend<sup>5</sup> Zeit zur Ausgleichung dieses Postens gestattet und sind<sup>6</sup> der Ansicht<sup>6</sup>, dass Sie uns in dieser Sache nicht kulant<sup>7</sup> behandeln. Wir werden deshalb nicht länger als bis zur ersten Post am Samstag Morgen warten. Wenn wir dann Ihren Check nicht erhalten, so werden wir sofort Schritte thun, um die Zahlung zu erzwingen.

Achtungsvoll

WILLIAM WICKHAM & SON.

1 urgent ; 2 promised ; 3 called ; 4, 4 without fail ; 5 ample ; 6..6 consider ; 7 fairly.

### 263.—Antwort nebst Abschlagszahlung<sup>1</sup> und Erklärung<sup>2</sup>.

*Portsmouth, 17. Juni 19...*

Herren WILLIAM WICKHAM & SON,  
London.

Anbei sende ich Ihnen einen Check für £5 *a<sup>3</sup> conto<sup>3</sup>* und bedauere, den Betrag gegenwärtig nicht grösser machen zu können. Ich hatte gehofft, Ihnen den ganzen Betrag schon vorher einsenden zu können, wurde aber in Bezug auf einige Rimessen, die mir versprochen waren, enttäuscht<sup>4</sup>. Wie ich Ihrem Herrn Vertreter erklärte, haben meine Kunden einen langen Kredit, und ich habe eine grosse Rechnung ausstehen, welche fällig ist, aber gegen meine Erwartung noch nicht bezahlt worden ist. Ich werde Ihnen jedoch den Saldo<sup>5</sup> in wenigen Tagen übermachen. Ich weiss, dass Sie mir in dieser Angelegenheit bereits grosse Geduld<sup>6</sup> bewiesen<sup>7</sup> haben; doch sollen<sup>8</sup> Sie dies nicht umsonst gethan haben<sup>8</sup>, und Sie dürfen versichert sein, dass Sie Ihr Geld nicht verlieren werden, da ich vollkommen zahlungsfähig<sup>9</sup> bin; ich finde es nur wegen der Langsamkeit<sup>10</sup>, mit welcher meine grösseren Kunden ihre Rechnungen bezahlt haben, gegenwärtig unmöglich, Ihr Konto auszugleichen. Das Geld scheint augenblicklich überhaupt ziemlich knapp<sup>11</sup> zu sein. Ich hoffe, diese Erklärung genügt, um Ihnen zu zeigen, dass ich Ihnen Anschaffung<sup>12</sup> machen werde, sobald<sup>13</sup> es mir nur irgend möglich ist<sup>13</sup>, und zeichne

mit Hochachtung und Ergebenheit

JOHN SINCLAIR.

1 payment on account ; 2 explanation ; 3, 3 on account ; 4 disappointed ; 5 balance ; 6 patience ; 7 shown ; 8..8 it will not be thrown away ; 9 solvent ; 10 slowness ; 11 scarce ; 12 remittance ; 13..13 at the earliest possible moment.

**264.—Empfangsanzeige des Checks. Bitte um weitere Aufklärung.**

*London, 18. Juni 19...*

Herrn JOHN SINCLAIR,  
Portsmouth.

Wir sind im Besitz Ihres Checks im Werte von £5 und haben diesen Betrag Ihrem Konto bestens<sup>1</sup> dankend<sup>1</sup> gutgeschrieben. Wir müssen jedoch gestehen<sup>2</sup>, dass uns Ihre Erklärung in Bezug auf den Saldo der Rechnung nicht ganz befriedigt<sup>3</sup>. Wir haben nun zwei Monate gewartet, seit wir Sie zum ersten Male zur Zahlung aufforderten, und glauben, dass dies lang genug ist. Überdies vermuten wir, dass wir nicht Ihre einzigen Gläubiger<sup>4</sup> sind und dass andere entweder mit prompter Bezahlung begünstigt<sup>5</sup> wurden oder sich in einer ähnlichen Lage befinden wie wir. Wenn wir auch vielleicht geneigt wären, in Anbetracht<sup>6</sup> der bisher zwischen uns stattgehabten befriedigenden<sup>7</sup> Geschäfte auf unser Geld zu warten, so zweifeln<sup>8</sup> wir doch sehr, ob andere Gläubiger ebenso nachsichtig<sup>9</sup> sein würden, da einige derselben möglicherweise<sup>10</sup> nicht in der Lage sind, lange auf ihr Geld warten zu können. Wir möchten Sie deshalb bitten, das, was Sie in Ihrem Briefe über Zahlungsfähigkeit<sup>11</sup> sagen, zu bestätigen. Falls Sie jedoch von mehreren Seiten gedrängt<sup>12</sup> werden, so dürfte es am besten sein, dass Sie alle Ihre Gläubiger unverzüglich zu<sup>13</sup> Rate ziehen<sup>13</sup>. Wenn Sie aber von andern Firmen nicht gedrängt werden, so wollen wir, wie Sie es wünschen, noch eine Woche warten, da es nicht unsere Absicht ist, Ihre Schwierigkeiten<sup>14</sup> noch zu vergrössern. Wir müssen aber Ihre Versicherung über diesen Punkt haben, da wir sonst sofortige Schritte thun müssen, um unser Interesse zu schützen<sup>15</sup>.

Achtungsvoll

WILLIAM WICKHAM & SON.

1, i with thanks ; 2 confess ; 3 satisfies ; 4 creditors ; 5 favoured ; 6 consideration ;  
7 satisfactory ; 8 doubt ; 9 considerate ; 10 possibly ; 11 solvency ; 12 pressed ; 13..13 to  
consult ; 14 difficulties ; 15 to protect.

**265.—Antwort. Weitere Aufklärung wird gegeben und Begleichung<sup>1</sup> fest zugesagt<sup>1</sup>.**

*Portsmouth, 20. Juni 19...*

Herren Wm. WICKHAM & SON,  
London.

In Beantwortung Ihres Briefes vom 18. d. M. möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich, als ich sagte, ich sei vollkommen zahlungsfähig, meinte, was ich sagte, und ich sollte denken, die prompte Art<sup>2</sup> und Weise<sup>2</sup>, wie ich alle früheren Rechnungen beglichen habe, hätte Ihnen etwas mehr Vertrauen<sup>3</sup> einflössen<sup>4</sup> sollen. Wenn sich Ihre

Rechnung auf<sup>5</sup> gewöhnliche Sachen bezöge<sup>5</sup>, so hätte ich sie schon längst berichtigt; es handelt sich jedoch um Artikel, welche bei der Erfüllung<sup>6</sup> eines Kontraktes verwandt<sup>7</sup> wurden, und da ich infolge einiger Verzögerungen<sup>8</sup> und Änderungen<sup>9</sup> in der ursprünglichen<sup>10</sup> Spezifikation für diesen Kontrakt zwei Monate länger auf mein Geld warten musste, als ich gedacht<sup>11</sup> hatte, so werden Sie leicht verstehen, dass meine Berechnungen<sup>12</sup> dadurch gewissermassen<sup>13</sup> über<sup>14</sup> den Haufen geworfen<sup>14</sup> wurden. Als ich nun heute auf dem Kontor<sup>15</sup> meiner Kunden vorsprach, fand ich, dass ich meinen Check für diesen Kontrakt morgen erhalten werde (es bedarf<sup>16</sup> nur noch der Unterschrift eines andern Direktors auf diesem Check), und er soll heute Abend an mich abgesandt werden. Ich werde Ihnen also den Saldo Ihrer Rechnung, im Belaufe von ungefähr<sup>17</sup> £150<sup>17</sup>, mit der morgigen Abendpost ohne Fehl zugehen lassen und danke Ihnen für die mir in dieser Sache bezeigte Nachsicht<sup>18</sup>.

Hochachtungsvoll und ergebenst

JOHN SINCLAIR.

1...1 certain settlement promised ; 2..2 manner ; 3 confidence ; 4 given ; 5..5 referred to ordinary matters ; 6 execution ; 7 used ; 8 delays ; 9 alterations ; 10 original ; 11 anticipated ; 12 calculations ; 13 somewhat ; 14..14 upset ; 15 office ; 16 requires ; 17, 17 £150 odd ; 18 leniency.

### 266.—Bitte um Ausstellung einer Tratte zur Ausgleichung einer Rechnung.

*Stafford, 16. Juni 19...*

Herren E. SUTTON & Co.,  
London.

In Beantwortung Ihrer Mahnung wegen des am 1. Mai fällig gewordenen Postens würde ich Ihnen verbunden sein, wenn Sie sich in einer Tratte, drei Monat dato vom 1. Juni, netto, erholen<sup>1</sup> wollten, da ich im Laufe dieses Monats mehrere bedeutende<sup>2</sup> Zahlungen<sup>2</sup> zu leisten<sup>3</sup> habe.

In der Hoffnung, dass es Ihnen möglich sein wird, meinem Gesuch<sup>4</sup> in diesem Falle zu willfahren<sup>5</sup>, zeichne ich

mit Hochachtung und Ergebenheit

HENRY GARRETT.

1 to draw ; 2, 2 heavy payments ; 3 to make ; 4 request ; 5 to comply with.

### 267.—Antwort. Man weigert sich zu trassieren.

*London, 17. Juni 19...*

Herrn HENRY GARRETT,  
Stafford.

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass wir Ihren Gesuche<sup>1</sup>, für unsere Rechnung zu trassieren<sup>2</sup>, nicht nachkommen<sup>3</sup> können. Es ist ein Grundsatz<sup>4</sup> in unserm Geschäft, keine Wechsel

auszustellen<sup>5</sup> oder zu acceptieren, und von dieser Regel<sup>6</sup> können wir nicht abweichen. Unsere äussersten Bedingungen sind: 2½ % Diskonto bei einem Monat Ziel oder drei Monat netto, und da die Posten dieser Rechnung vom 1. April datiert sind, so werden sie am 1. Juli ohne<sup>7</sup> Abzug<sup>7</sup> fällig, und es soll uns dann freuen, Ihren Check für den Betrag zu empfangen. Unsere Preise sind so<sup>8</sup> knapp bemessen<sup>8</sup>, dass sie keinen ausgedehnten<sup>9</sup> Kredit zulassen<sup>10</sup>.

Hochachtungsvoll

E. SUTTON & Co.

<sup>1</sup> request ; <sup>2</sup> to draw ; <sup>3</sup> to comply ; <sup>4</sup> principle ; <sup>5</sup> to draw ; <sup>6</sup> rule <sup>7, 7</sup> net ; <sup>8..8</sup> cut so fine ; <sup>9</sup> extended ; <sup>10</sup> admit.

## 268.—Antwort. Einsendung der erbetenen<sup>1</sup> Tratte.

London, 17. Juni 19...

Herrn HENRY GARRETT,  
Stafford.

Ihrem Wunsche gemäss haben wir den Betrag unserer Aprilrechnung drei Monat *dato* vom 1. Juni auf Sie entnommen<sup>2</sup>, und da die Rechnung am 1. Juli ohne Abzug fällig ist, so berechnen wir Ihnen die Zinsen<sup>3</sup> für zwei Monate zu 5 % p.a.<sup>4</sup>. Wir bitten Sie, uns die Tratte, mit Accept versehen, wieder einzusenden und zeichnen

hochachtungsvoll

E. SUTTON & Co.

<sup>1</sup> requested ; <sup>2</sup> drawn ; <sup>3</sup> interest ; <sup>4</sup> per annum.

## 269.—Bitte um Verlängerung<sup>1</sup> einer Tratte für einen Monat.

Birmingham, d. 16. Juni 19...

Herren J. PANTON & Son,  
London.

Bei<sup>2</sup> Durchsicht<sup>2</sup> meiner Bücher finde ich, dass eine Tratte von Ihnen für £150 am 1. n. M. fällig wird, und da mir Zahlungen gegenwärtig nur sehr langsam<sup>3</sup> eingehen, so würden Sie mich sehr verpflichten<sup>4</sup>, wenn Sie diese Tratte für einen Monat verlängern wollten, indem Sie mir für diese Gefälligkeit<sup>5</sup> Zinsen zu 5 % p.a. berechnen.

Hoffentlich verursacht Ihnen meine Bitte keine Unbequemlichkeit<sup>6</sup>; aber das Geld ist augenblicklich sehr knapp<sup>7</sup>, trotzdem die Geschäfte gut gehen, und die erwähnte Frist<sup>8</sup> würde mir sehr zu<sup>9</sup> statthen kommen<sup>9</sup>. Genehmigen<sup>10</sup> Sie im<sup>11</sup> voraus<sup>11</sup> meinen verbindlichsten Dank.

Mit Hochachtung

W. H. FITCHETT.

<sup>1</sup> renewal ; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> upon going into ; <sup>3</sup> slowly ; <sup>4</sup> oblige ; <sup>5</sup> accommodation ; <sup>6</sup> inconvenience ; <sup>7</sup> tight ; <sup>8</sup> extra time ; <sup>9..9</sup> be of assistance ; <sup>10</sup> accept ; <sup>11, 11</sup> in advance.

**270.—Antwort.** Man bedauert, die Tratte nicht prolongieren<sup>1</sup> zu können.

*London, 17. Juni 19...*

Herrn W. H. FITCHETT,  
Birmingham.

Wir sind im Besitze Ihres geehrten<sup>2</sup> Gestrigen<sup>2</sup> und würden Ihrem Gesuche gern nachkommen, wenn es uns möglich wäre; da die Tratte jedoch bereits diskontiert ist, so sind wir nicht imstande, sie zu verlängern. Die zahlreichen<sup>3</sup> beträchtlichen Verpflichtungen<sup>3</sup>, die wir gerade jetzt zu erfüllen haben, nötigten uns, mehrere Tratten zu begeben<sup>4</sup>, und die Ihrige befand sich darunter<sup>5</sup>. Wäre die Tratte nicht schon diskontiert, so würden wir uns bemüht haben, Ihrer Bitte zu entsprechen; aber jetzt können wir nur noch hoffen, dass Sie es möglich finden werden, sich aus dieser Schwierigkeit herauszuziehen<sup>6</sup>, indem Sie das Geld anschaffen<sup>7</sup>, ehe die Tratte verfällt<sup>8</sup>.

Wir zeichnen

hochachtungsvoll

J. PANTON & SON.

<sup>1</sup> to renew; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> yesterday's favour; <sup>3..3</sup> numerous heavy liabilities; <sup>4</sup> to negotiate among them; <sup>6</sup> to get out; <sup>7</sup> to raise; <sup>8</sup> matures.

**271.—Antwort betreffs eines Kontos. Waren unverkäuflich. Vorschlag, sie zurückzuschicken.**

*Dublin, 19. Juni 19...*

Herren FRED. ARNOLD & SON,  
London.

In Beantwortung Ihres Geehrten vom 17. ds. betreffs meines Kontos, erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, dass ich Ihnen demnächst einen Check übermachen werde, trotzdem ich den grössten Teil der Waren noch in Händen habe. Die Saison für diese Warengattung<sup>1</sup> ist jetzt so gut wie vorüber, und ich werde sie wohl bis zum nächsten Frühjahr behalten müssen und auch dann aller<sup>2</sup> Wahrscheinlichkeit nach<sup>2</sup> noch dabei<sup>3</sup> verlieren.

Auf jeden Fall sind sie für mich wie ein "weisser Elefant," da es wenig oder gar keine Nachfrage dafür gegeben hat, und wenn Sie auf das Geld dafür haben warten müssen, so ist dies einfach deshalb, weil sie sich als unverkäuflich erwiesen<sup>4</sup> haben. Es würde mir sehr lieb sein, den grössten Teil davon retournieren zu dürfen, da sie viele Monate lang totes<sup>5</sup> Lager<sup>5</sup> für mich sein werden.

Aussenstände<sup>6</sup> gehen nicht so reichlich<sup>7</sup> ein, als man wünschen könnte; ich hoffe Ihnen jedoch wenigstens einen Teil Ihres Guthabens<sup>8</sup> in ungefähr vierzehn Tagen senden zu können, und es wäre Ihnen vielleicht möglich, zur Ausgleichung dieser Rechnung einen Teil der fraglichen<sup>9</sup> Waren zurückzunehmen.

Inzwischen zeichne ich

hochachtungsvoll

H. JACOBS.

1 class of goods ; 2 . 2 in all probability : 3 on them ; 4 proved ; 5, 5 dead stock ; 6 outstanding accounts ; 7 freely ; 8 account ; 9 in question.

## 272.—Antwort auf No. 271. Man bittet um sofortige Ausgleichung.

*London, 21. Juni 19...*

Herrn H. JACOBS,

Dublin.

In Beantwortung Ihres Briefes betreffs unseres Kontos können wir unser Erstaunen darüber nicht verhehlen, dass Sie uns jetzt, nach vier Monaten, schreiben, die Waren seien unverkäuflich, und sie deshalb zu retournieren wünschen. Die Sachen waren sehr<sup>1</sup> wohl verkäuflich<sup>1</sup>, als sie Ihnen geliefert wurden, und wir vermuten<sup>2</sup>, Sie wussten besser als wir, welche Quantitäten von solchen Waren auf Ihrem Markte abgesetzt<sup>3</sup> werden können. Während der Saison hatten wir viele Nachbestellungen von Kunden, die ähnliche Geschäfte haben wie das Ihrige, und im<sup>4</sup> grossen und ganzen<sup>4</sup> haben wir gefunden, dass diese Art Waren sehr beliebt<sup>5</sup> sind.

Ausserdem können Sie uns nicht zumuten<sup>6</sup>, Sachen zurückzunehmen, die für das Frühjahrsgeschäft gekauft wurden, und die, falls Sie sie bis jetzt noch nicht abgesetzt haben, vielleicht bis zum nächsten Frühjahr auf Lager behalten werden müssen. Sie müssen zugeben, dass es nicht unsre Schuld ist, wenn es unter Ihren Kunden leider so wenig Bedarf dafür giebt. Es ist uns nicht möglich, eine unbestimmte<sup>7</sup> Zeit auf unser Geld zu warten, um so mehr, da wir den Fabrikanten bereits Barzahlung<sup>8</sup> leisten<sup>8</sup> mussten. Unser magerer<sup>9</sup> Gewinn würde durch den Zinsverlust<sup>10</sup> ganz verschlungen werden.

Wir müssen Sie deshalb ersuchen, unsere Rechnung innerhalb einer Woche voll<sup>11</sup> zu begleichen<sup>11</sup>, da wir es wirklich nicht zugeben<sup>12</sup> können, dass dieselbe noch länger unerledigt<sup>13</sup> bleibt.

Achtungsvoll

FRED. ARNOLD & SON.

1 . . . 1 saleable enough ; 2 presume ; 3 disposed of ; 4 . . . 4 altogether ; 5 popular ; 6 expect ; 7 indefinite ; 8, 8 to pay cash ; 9 meagre ; 10 loss of interest ; 11 . . . 11 to settle in full ; 12 allow ; 13 unsettled.

## ACHTZEHNTE ABTEILUNG.

WECHSEL<sup>1</sup>, RIMESSEN UND ZAHLUNGEN.

**273.—Anzeige einer ausgestellten<sup>2</sup> Tratte—No. 1.**

*London, d. 20. Juni 19...*

Herren HEGEWALD & Co.,  
Berlin.

Unser Ergebenes vom 18. d. M. bestätigend<sup>3</sup>, beehren wir uns Ihnen anzuseigen, dass wir heute

M30,000.—2 Mt. dato, Order T. Busse,  
auf Sie entnommen haben.

Wir bitten Sie, dieser Tratte bei<sup>4</sup> Vorkommen<sup>4</sup> gute<sup>5</sup> Aufnahme zu Lasten unserer Rechnung zu bereiten<sup>5</sup>, und zeichnen

hochachtungsvoll

**THE EMPIRE TRADING CO.**

<sup>1</sup> bills of exchange; <sup>2</sup> drawn; <sup>3</sup> confirming; <sup>4</sup>, <sup>5</sup> on presentation; <sup>5..5</sup> to honour to the debit of our account.

**274.—Empfangsanzeige.**

*Berlin, 22. Juni 19...*

**Az**  
THE EMPIRE TRADING CO.,  
London.

Wir sind im Besitz Ihres Geehrten vom 20. ds., womit Sie uns Ihre Ziehung<sup>1</sup> auf uns, M30,000.—, avisieren. Wir haben Vormerkung<sup>2</sup> davon genommen, um Ihre Tratte zu Lasten Ihrer Rechnung bei Vorkommen zu schützen<sup>3</sup>.

Mit Hochachtung

**HEGEWALD & CO.**

<sup>1</sup> draft; <sup>2</sup> note; <sup>3</sup> to honour.

## 275.—Anzeige einer ausgestellten Tratte—No. 2.

*London, 20. Juni 19...*

Messieurs REINACH FRÈRES,  
Paris.

Wir bestätigen unser Ergebenes vom 17. ds. und erlauben uns nun, Ihnen anzuseigen, dass wir heute auf Sie

Fr. 15,000.—. 3 Mt. dato, % F. H. Hosford,  
entnommen und Ihnen diesen Betrag gutgeschrieben<sup>1</sup> haben.

Wir bitten Sie, davon Vormerkung zu nehmen und unsere Tratte bei Vorkommen zu schützen.

Wir zeichnen

hochachtungsvoll

JOHN HUMPHREYS & Co.

■ credited.

## 276.—Avis eines Wechsels.

*Boston, 21. Juni 19...*

Herren CADDELL & SIMMERS,  
London.

Wir empfingen<sup>1</sup> Ihr Geehrtes vom 3. d. M. nebst Verkaufsrechnungen für Mai; letztere haben wir geprüft<sup>2</sup> und richtig befunden und erlauben uns nun, Ihnen anzuseigen, dass wir den Reinertrag<sup>3</sup> von £1,600 10s., 2 Mt. dato, durch Morland's Bank auf Sie abgegeben<sup>4</sup> haben. Wir bitten Sie, unserer Ziehung gute Aufnahme zu bereiten, und sehen Ihren weiteren Nachrichten gern entgegen.

Achtungsvoll und ergebenst

CAYZER & Co.

■ received; 2 examined; 3 net amount; 4 valued.

277.—Anzeige des Acceptes<sup>1</sup>.*London, 30. Juni 19...*

Herren CAYZER & Co.,  
Boston.

Wir schrieben Ihnen am 22. ds. und erhielten inzwischen Ihr Geehrtes vom 21. d. M., worin Sie uns mitteilen, dass Sie £1,600 10s.

durch Morland's Bank auf uns abgegeben haben. Ihre Tratte ist bereits<sup>2</sup> vorgezeigt<sup>3</sup> und gehörig acceptiert worden.

Wir sehen Ihren weiteren Nachrichten entgegen und zeichnen  
mit Hochachtung und Ergebenheit

CADDELL & SIMMERS.

<sup>1</sup> acceptance ; <sup>2</sup> already ; <sup>3</sup> presented.

### 278.—Avis einer Tratte gegen Dokumente.

London, 21. Juni 19...

Herren A. & P. GIBSON,  
Madras.

Wir behändigen Ihnen anbei Rechnung über die mit dem Dampfer *Gulf of Persia* verschifften Waren, zum<sup>1</sup> Belaufe von<sup>1</sup> £125 10s. netto, die Ihnen hoffentlich wohlbehalten zugehen und Ihren Beifall<sup>2</sup> finden werden. Wie vereinbart<sup>3</sup>, haben wir den Betrag der Rechnung, gegen<sup>4</sup> Hinterlegung der Dokumente<sup>4</sup>, durch die Bank von Asien auf Sie entnommen.

Wir bitten Sie, unserer Ziehung gute Aufnahme zu bereiten.

Hochachtungsvoll

T. SANSBURY & Co.

<sup>1...1</sup> amounting to ; <sup>2</sup> approval ; <sup>3</sup> agreed ; <sup>4..4</sup> against documents.

### 279.—Avis einer Tratte gegen Dokumente No. 2.

London, d. 23. Juni 19...

Herren A. SOMMERFELD & Co.,  
Neuyork.

Ihrem geehrten Auftrage vom 1. d. M. zufolge<sup>1</sup> haben wir, laut einliegender Faktur, die Teppiche u.s.w. heute durch Dampfer *Trave* von Southampton aus verschifft, und den Nettobetrag der Rechnung durch unsere Bank auf Sie entnommen, indem wir das Konnossement der Tratte beifügten<sup>2</sup>. Wir haben Ihnen einen besondern<sup>3</sup> Rabatt<sup>3</sup> von 5 % für Sichttratte auf Neuyork gewährt und sind bereit, dies bei allen künftigen Geschäften zu thun, vorausgesetzt<sup>4</sup> dass Sie uns einen ansehnlichen<sup>5</sup> Teil<sup>5</sup> Ihrer Geschäfte zukommen<sup>6</sup> lassen<sup>6</sup>.

Indem wir Sie versichern, dass wir uns jederzeit bestens bemühen werden, Ihre Aufträge zu Ihrer Zufriedenheit auszuführen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

JOHN SINGLETON & BROTHER.

<sup>1</sup> in accordance with ; <sup>2</sup> attached ; <sup>3, 3</sup> special concession ; <sup>4</sup> provided ; <sup>5, 5</sup> liberal share ; <sup>6, 6</sup> accord.

280.—Übersendung von Rimessen zum<sup>1</sup> Einziehen<sup>1</sup>.*London, 20. Juni 19...*

An  
 THE AMERICAN BANKING CO.,  
 Neuyork.

Wir haben das Vergnügen, Ihnen hiermit die folgenden Tratten zu übermachen:—

\$1500.- a vista, auf Bollin & Co.
500.- „ „ Meredith Bros.
2500.- pr. 30. Juli, auf Vernie Bros.
1400.- „ 30. August, auf H. Salmon & Co.
<hr/>
\$5900.-, zahlbar in Neuyork, ( <i>or</i> auf dort.)

welche Sie unserm Konto unter<sup>2</sup> umgehender Empfangsanzeige gefälligst gutschreiben wollen.

Wir zeichnen

hochachtungsvoll

LLOYDS & HALL.

*1, 1 for collection; 2..2 advising us of receipt per return mail.*

## 281.—Empfangsanzeige von No. 280.

*Neuyork, 30. Juni 19...*

Herren LLOYDS & HALL,  
 London.

Wir bekennen<sup>1</sup> uns zum Empfang<sup>1</sup> Ihres werten Schreibens vom 20. d. M. p<sup>r</sup>. *Aurania*, womit Sie uns Tratten im Werte von \$5900 übermachten, und haben Ihnen, laut beiliegender Nota, \$— unter<sup>2</sup> üblichem Vorbehalt<sup>2</sup> gutgeschrieben.

Hochachtungsvoll

THE AMERICAN BANKING CO.

*1..1 we acknowledge receipt; 2..2 under usual reserve.*

282.—Aufforderung<sup>1</sup> zum Trassieren gegen  
Verkaufsrechnung.

*Liverpool, 20. Juni 19...*

Herren S. SCHOEBER & Co.,  
Berlin.

Wir behändigen Ihnen hiermit Verkaufsrechnung über die mit Dampfer *Wonau* verschifften Waren; der Reinertrag beläuft<sup>2</sup> sich<sup>2</sup> auf £320 netto, was Sie hoffentlich in Ordnung finden. Falls Sie sich, unter<sup>3</sup> Anzeige<sup>3</sup>, dreissig Tage nach Sicht auf uns erholen<sup>4</sup> wollen, so soll Ihre Tratte gehörigen Schutz finden. Die mit Dampfer *Livapool* verschifften Waren sind noch unverkauft; wir werden uns aber bestens bemühen, möglichst bald damit zu räumen<sup>5</sup>.

Ihren weiteren Nachrichten entgegensehend, zeichnen wir

achtungsvoll

H. SHOEBRIDGE & SONS.

1 instructions; 2, 2 amount to; 3, 3 under advice; 4 value; 5 to clear.

283.—Avis einer gegen Verkaufsrechnung gezogenen  
Tratte.

*Berlin, 23. Juni 19...*

Herren H. SHOEBRIDGE & SONS,  
Liverpool.

Seit wir Ihnen am 19. d. M. schrieben, erhielten wir Ihr Geehrtes vom 20. nebst Verkaufsrechnung, die wir geprüft haben und in Ordnung finden. Wir erlauben uns nun, Ihnen anzuseigen, dass wir dagegen<sup>1</sup> £320, 30 Tage Sicht, auf Sie entnommen haben, und bitten Sie, unsere Tratte seiner<sup>2</sup> Zeit<sup>2</sup> gütigst in<sup>3</sup> Schutz nehmen<sup>3</sup> zu wollen. Wir hoffen, dass es Ihnen möglich sein wird, den Rest der Ladung *ex* Dampfer *Livapool* baldigst<sup>4</sup> zu räumen, und zeichnen inzwischen

achtungsvoll

S. SCHOEBER & Co.

1 against same; 2, 2 in due course; 3..3 to honour; 4 at an early date.

284.—Annahme einer Tratte verweigert<sup>1</sup>.*London, 29. Juni 19...*

Herren P. WOHLAUER & Co.,  
Hamburg.

Zu unserm grossen Erstaunen wurde uns heute ein Tratte zum Accept vorgelegt<sup>2</sup>, die von Ihnen auf uns gegen die uns mit Dampfer *Mogul* konsignierten Waren entnommen war. Natürlich weigerten wir uns, dieselbe zu acceptieren.

Erstens haben wir Sie ausdrücklich<sup>3</sup> ersucht, uns die Waren zu konsignieren, und Ihnen deshalb keine Ermächtigung<sup>4</sup> gegeben, auf uns zu ziehen. Ferner haben wir die Waren noch immer auf Händen und werden sie wahrscheinlich bei<sup>5</sup> weitem nicht zu<sup>5</sup> den Preisen verkaufen können, die Sie für dieselben angesetzt<sup>6</sup> haben. Ausserdem halten wir es für ein<sup>7</sup> höchst ungerechtfertigtes Verfahren<sup>7</sup>, dass Sie auf uns trassieren, ohne uns Mitteilung davon zu machen.

Es ist uns jedenfalls unmöglich zu verstehen, warum Sie diese Tratte auf uns abgegeben haben, und wir können nur annehmen, dass ein Irrtum vorgekommen ist.

Die betreffenden Waren entsprechen<sup>8</sup> unsrern Erwartungen nicht; die Qualität ist so minderwertig, dass sie für die Anforderungen<sup>9</sup> des hiesigen Marktes unbrauchbar sind, und wir zweifeln überhaupt<sup>10</sup> sehr, ob wir irgend jemanden für Ihre Erzeugnisse<sup>11</sup> interessieren können. Wir stellen Ihnen deshalb die Waren zur Verfügung<sup>12</sup>.

Achtungsvoll

ALEX. HERRON & SON.

<sup>1</sup> refused; <sup>2</sup> presented; <sup>3</sup> distinctly; <sup>4</sup> authority; <sup>5..5</sup> not at anything like; <sup>6</sup> fixed; <sup>7..7</sup> a most unwarrantable proceeding; <sup>8</sup> turn out; <sup>9</sup> requirements; <sup>10</sup> altogether; <sup>11</sup> product; <sup>12</sup> disposal.

285.—Antwort auf No. 284—Irrtümlich<sup>1</sup> gezogene  
Tratte.*Hamburg, 30. Juni 19...*

Herren ALEX. HERRON & SON,  
London.

Wir sind im Besitz Ihres geehrten Gestrigens und hören zu unserm Bedauern, dass eine Tratte für den Wert unserer Konsignation *per* Dampfer *Mogul* irrtümlicherweise<sup>2</sup> auf Sie entnommen wurde. Wir versichern Ihnen, dass dieses ganz und gar einem Versehen<sup>3</sup> eines unserer Commis zuzuschreiben<sup>4</sup> ist<sup>4</sup>.

Wir haben Auftrag gegeben, dass uns diese Tratte zurückgesandt wird, und bitten<sup>5</sup> Sie wegen der Ihnen dadurch verursachten unnötigen Mühe um<sup>5</sup> Verzeihung<sup>5</sup>.

Es thut uns leid, einen so schlechten Bericht über unsere Waren von Ihnen zu erhalten, um so mehr, da dieselben sich auf hiesigem Markte sehr gut verkaufen; denn wir hatten gehofft, dass es Ihnen möglich sein würde, bei derselben Klasse von Käufern, mit der wir hier zu thun haben, beträchtliche Quantitäten abzusetzen<sup>6</sup>. Natürlich war die Ladung nur dazu bestimmt<sup>7</sup>, Ihren Markt zu versuchen. Unter diesen Umständen wird es wohl am besten sein, dass Sie die Waren Ihren Käufern vorlegen und uns die Offerten telegraphieren, die Sie erhalten, und falls diese irgendwie<sup>8</sup> annehmbar<sup>9</sup> sind, so werden wir sie gern berücksichtigen<sup>9</sup>.

Sollten Sie sie jedoch nicht unterbringen können, so werden wir an unsere anderen Korrespondenten auf Ihrem Markte schreiben und Ihnen dann mitteilen, ob wir wünschen, dass sie zurückgeschickt oder einem unserer Freunde behändigt werden.

Wir werden uns freuen, Ihre Anfragen für unsere andern Specialitäten zu erhalten, falls Sie wieder Bedarf<sup>10</sup> haben<sup>10</sup>.

Hochachtungsvoll und ergebenst

P. WOHLAUER & Co.

1 in error; 2 in error; 3 mistake; 4, 4 is owing; 5, 5 apologize; 6 to place; 7 intended; 8, 8 at all reasonable; 9 to consider; 10, 10 are in the market.

## 286.—Ein protestierter Wechsel.

Paris, 29. Juni 19...

Herren DICK & MARSHALL,  
London.

Wir bestätigen unser Ergebenes vom 27. d. M. und müssen Ihnen heute mitteilen, dass Ihre Tratte, Fr. 3,000.-, per 28. Juli, auf Herren Villenie & Co., die Sie uns mit Ihrem Geehrten vom 25. ds. übermachten, präsentiert worden ist und diese Herren die Annahme verweigerten, weil Sie nicht ermächtigt<sup>1</sup> seien, auf sie zu trassieren. Die Tratte wird am 25. Juli fällig<sup>2</sup> und dann wieder vorgezeigt werden, falls wir nicht Gegeninstruktionen<sup>3</sup> von Ihnen erhalten, und wir teilen Ihnen hierdurch mit, dass wir, falls die Tratte nicht bei<sup>4</sup> Verfall<sup>4</sup> bezahlt wird, den Betrag zuzüglich<sup>5</sup> der Protestkosten auf Sie werden entnehmen müssen.

Wir zeichnen

mit Hochachtung und Ergebenheit

L. PIERREPONT ET FILS.

1 authorized; 2 due; 3 instructions to the contrary; 4, 4 when done; 5 plus.

287.—Unterlassener<sup>1</sup> Avis einer Tratte.*London, 30. Juni 19...*

Herren VICTOR LEGRAND & Co.,  
Paris.

Seit wir Ihnen am 26. d. M. schrieben, ist Ihre Tratte vom 27. ds. im Werte von £600 vorgezeigt worden und hat gehörigen Schutz zu Ihren Lasten gefunden, obgleich wir kein Avis von Ihnen darüber hatten, dass Sie dieselbe auf uns entnommen hatten. Wir müssen Sie bitten, in Zukunft<sup>2</sup> darauf<sup>3</sup> zu achten<sup>4</sup>, dass alle derartige<sup>4</sup> Tratten gehörig avisiert werden, da wir, wenn dieses unterlassen wird, die Tratten nicht annehmen können.

Achtungsvoll

ABBOTT & LANGFORD.

1 omitted ; 2 future ; 3..3 to be careful ; 4 such.

## 288.—Antwort betreffs der nicht aviserten Tratte.

*Paris, 1. Juli 19...*

Herren ABBOTT & LANGFORD,  
London.

Wir bedauern, aus Ihrem Geehrten vom 30. v. M. zu vernehmen<sup>1</sup>, dass unsere Tratte auf Sie vom 27. ds. für £600 nicht avisiert worden war. Wir bitten dieses Versehen unsrerseits zu entschuldigen<sup>2</sup> und werden dafür sorgen, dass in Zukunft alle derartige Tratten auf Sie gehörig avisiert werden.

Hochachtungsvoll

VICTOR LEGRAND & Co.

1 to learn ; 2 to excuse.

289.—Übersendung einer Tratte zum<sup>1</sup> Einziehen<sup>1</sup>.  
Auftrag zu Zahlungen.*Boston, 3. Juli 19...*

Herren JOSEPH DUNCAN & Co.,  
London.

Wir erlauben uns, Ihnen anbei Tratte auf Herren Watts & Tyler, dort, im Werte von £545 Sterling, zu übermachen, welchen Betrag Sie gütigst einzahlen und unserm Konto gutschreiben wollen. Wir möchten Sie ferner ersuchen, die folgenden Beträge<sup>2</sup> für unsere Rechnung zu remittieren ;—

Herren Lohnen & Co., Ringstrasse 3, Amsterdam,	£50 10 0
„ Champiny & Co., rue Lamartine, Paris,	F. 530.-
„ J. Wasserfeld Söhne, Zinnstrasse, Berlin	M 600.-
„ A. Prolinsky & Co., Sonnengasse, Wien, fl.ö.W. <sup>3</sup> 1250.-	

Die Tratte, welche wir Ihnen senden, verfällt am 15. ds., und Sie können den Ertrag<sup>4</sup> dann zu diesen Rimessen benutzen.

Wir werden Sie demnächst ersuchen, weitere Zahlungen für uns zu machen; der Saldo unserer Tratte mag deshalb inzwischen<sup>5</sup> bei Ihnen stehen bleiben, anstatt dass Sie ihn, wie üblich, durch Wechsel auf Boston übermachen.

Zu<sup>6</sup> Gegendiensten sind wir in ähnlichen Fällen stets gern bereit<sup>6</sup> und zeichnen

hochachtungsvoll

JOHN COMRIE & Co.

1, 2 for collection; 2 amounts; 3 florins Austrian currency; 4 proceeds; 5 in the meantime; 6..6 always with pleasure at your service in similar matters.

## 290.—Antwort. Einziehung der Tratte. Rimessen.

*London, 16. Juli 19...*

Herren JOHN COMRIE & Co.,  
Boston.

Ihre Tratte auf Herren Watts & Tyler im Werte von £545 haben wir erhalten. Dieselbe hat gehörigen Schutz gefunden, und der Betrag ist Ihrem werten Konto gutgeschrieben worden.

Ihrem Wunsche gemäss haben wir heute die folgenden Summen remittiert:—

Herren Lohnen & Co., Amsterdam	...	...	£50 10 0
„ Champiny & Co., Paris, Fr. 530.-	à 25.18 =	21 1 0	
„ J. Wasserfeld, Berlin, M600.-	à 20.40 =	29 8 3	
„ A. Prolinsky & Co., Wien, fl.ö.W. 1250.-	à 12.05 =	103 14 8	

Zusammen<sup>1</sup> £204 13 11

Den Saldo von £340 6s. 1d. halten wir zu Ihrer Verfügung, und falls Sie weitere Zahlungen zu machen wünschen, soll es uns freuen, dieselben zu besorgen<sup>2</sup>.

Inzwischen zeichnen wir

hochachtungsvoll

JOSEPH DUNCAN & Co.

1 total; 2 to make.

**291.—Notleidende<sup>1</sup> Tratte. Androhung<sup>2</sup> gerichtlicher Schritte**

*London, 4. Juli 19..*

Herren P. DARKIN & SONS,  
Birmingham.

Heute Morgen retournierten uns unsere Bankiers zu unserm grossen Erstaunen und Ärger<sup>3</sup> unsere Tratte auf Sie für £150, die am 2. d. M. fällig wurde, und zwar mit der Bemerkung<sup>4</sup> "Kein<sup>5</sup> Guthaben<sup>5</sup>." Wir gaben Ihnen in unserm Briefe vom 26. v. M. zu verstehen, dass die Tratte bezahlt werden müsse und wir sie unter<sup>6</sup> keinen Umständen<sup>6</sup> um noch einen Monat verlängern könnten. Die<sup>7</sup> Art und Weise, wie Sie Ihren geschäftlichen Verpflichtungen nachkommen<sup>7</sup>, ist jedenfalls sehr merkwürdig<sup>8</sup>. Sie haben uns nicht einmal<sup>9</sup> davon benachrichtigt, dass Sie die Tratte zu uns zurückkommen liessen. Wir<sup>10</sup> verbitten uns<sup>10</sup> eine solche Behandlung und teilen Ihnen deshalb mit, dass wir, falls wir nicht vor 12 Uhr morgen Mittag Kassa (keinen Check) erhalten, den Betrag ohne weiteren Aufschub<sup>11</sup> einklagen<sup>12</sup> werden.

Achtungsvoll

GRIEGSON & SMITHERS.

<sup>1</sup> dishonoured ; <sup>2</sup> threat ; <sup>3</sup> annoyance ; <sup>4</sup> remark ; <sup>5</sup>, <sup>5</sup> no funds ; <sup>6..6</sup> not under any circumstances ; <sup>7..7</sup> your method of dealing with business obligations ; <sup>8</sup> extraordinary : <sup>9</sup> even ; <sup>10..10</sup> we object to ; <sup>11</sup> delay ; <sup>12</sup> sue for.

**292.—Notleidende Tratte. Aufklärung verlangt.**

*London, 5. Juli 19...*

Herren BOOTH & WRYTHAM,  
Belfast.

Unsere Tratte für £370 10s. 5d., die am 2. ds. fällig wurde, ist uns mit der Bemerkung "Kein Guthaben" retourniert worden, und unsere Bankiers teilen uns mit, dass Sie Ihr Konto überzogen<sup>1</sup> haben. Da uns persönlich bekannt ist, dass Ihre Firma auf einer soliden finanziellen Grundlage<sup>2</sup> beruht, so vermuten wir, dass irgend<sup>3</sup> ein<sup>3</sup> Irrtum vorgekommen ist. Es wäre uns deshalb lieb, wenn Sie uns nach Empfang dieses telegraphisch über den Vorfall<sup>4</sup> aufklären und uns den Betrag umgehend<sup>5</sup> einsenden wollten.

Achtungsvoll

LOMAX & SON, LTD.

<sup>1</sup> overdrawn ; <sup>2</sup> basis ; <sup>3..3</sup> some ; <sup>4</sup> occurrence ; <sup>5</sup> per return.

## 293.—Notleidende Tratte. Erklärung.

*Belfast, d. 6. Juli 19...*

Herren LOMAX & SON, LTD.,  
London.

Wir telegraphierten Ihnen heute Morgen "Check mit heutiger Post, bedauern Unregelmässigkeit"<sup>1</sup> und fügen denselben hiermit bei.

Wir bedauern diesen Vorfall aufs<sup>2</sup> tiefste<sup>2</sup> und können Ihnen versichern, dass er ganz beispiellos<sup>3</sup> ist. Unser hiesiges Haus ist, wie Sie wissen, nur eine Filiale<sup>4</sup>, und unsere Geldangelegenheiten<sup>5</sup> werden von Liverpool aus kontrolliert. Infolge grosser Nachlässigkeit<sup>6</sup> seitens unseres Kassierers wurden unsere Liverpooler Leute nicht früh genug avisiert, um es ihnen möglich zu machen, uns das nötige Geld bei der hiesigen Bank zur<sup>7</sup> Verfügung zu stellen<sup>7</sup>. Natürlich wissen die Leute in der Bank hier ganz gut, dass unser Liverpooler Haus ein guter Kunde ihrer dortigen Filiale ist, und wenn sie in<sup>8</sup> vernünftiger Weise<sup>8</sup> gehandelt hätten, so wäre die Tratte nicht retourniert worden. Der Direktor der Bank ist leider verreist<sup>9</sup>, und die Tratte wurde, sogar<sup>10</sup> ohne dass man uns davon in Kenntnis setzte, retourniert. Glücklicherweise wurden keine weiteren Tratten oder Checks von Bedeutung<sup>11</sup> präsentiert, und da der Brief, welcher uns für einen grossen Betrag bei der Bank akkreditiert, heute Morgen ankam, so wurde keine weitere Unannehmlichkeit verursacht. Wir haben uns bei der Bank ganz<sup>12</sup> gehörig beschwert<sup>12</sup>; dieselbe bedauert sehr, uns in solcher Weise behandelt zu haben. Wir danken Ihnen für Ihre rücksichtsvolle<sup>13</sup> Behandlung dieses Irrtums, und Sie können versichert sein, dass wir unserm Kassierer nicht erlauben werden, eine solche Dummheit<sup>14</sup> noch einmal zu begehen. Wir bitten Sie, alle dadurch entstandenen Unkosten uns zur<sup>15</sup> Last zu bringen<sup>15</sup> und den Ausdruck unseres aufrichtigen Bedauerns für die Ihnen verursachte Mühe zu genehmigen<sup>16</sup>.

Der Schreiber dieses gedenkt, sich nächste Woche einige Tage in London aufzuhalten; er wird Ihnen von dort aus schreiben, um einen Tag festzusetzen<sup>17</sup>, an welchem er bei Ihrem Herrn Fred Lomax vorsprechen will; möglicherweise wird er dann den in unserm Briefe vom 1. d. M. erwähnten Kontrakt für die Jahreslieferung von Gummiwaren abschliessen<sup>18</sup>.

Hochachtungsvoll

BOOTH & WRYTHAM.

<sup>1</sup> irregularity; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> extremely; <sup>3</sup> unprecedented; <sup>4</sup> branch; <sup>5</sup> funds; <sup>6</sup> negligence; <sup>7..7</sup> to place to our credit; <sup>8..8</sup> in an intelligent manner; <sup>9</sup> away; <sup>10</sup> even; <sup>11</sup> importance; <sup>12..12</sup> complained very severely; <sup>13</sup> considerate; <sup>14</sup> blunder; <sup>15..15</sup> to de.it; <sup>16</sup> to accept; <sup>17</sup> arrange; <sup>18</sup> to fix.

294.—Verlust eines Primawechsels<sup>1</sup>.*Newyork, 5. Juli 19...*

Herren GEORGE MURRAY & Co.,  
Liverpool.

Wir telegraphierten Ihnen heute Morgen wie folgt:—

“Primawechsel \$1500—auf National Bank, eigene<sup>2</sup> Order, abhanden<sup>3</sup> gekommen<sup>3</sup>,”

und erhielten Ihre Drahtantwort, wie folgt:—

“Gehörig<sup>4</sup> abgesandt nebst Avis. Verhindert<sup>5</sup> Zahlung.”

Zur Erklärung des Obigen bedauern wir, Ihnen mitteilen zu müssen, dass wir nicht ausfindig machen können, ob wir den in Ihrem Briefe vom 28. v. M. avisierten Primawechsel für \$1500—erhalten haben. Infolge einer Unregelmässigkeit beim Öffnen unserer Briefe können wir nicht mit<sup>6</sup> Bestimmtheit<sup>6</sup> sagen, ob dieser Wechsel beigeschlossen war oder nicht. Da Sie uns jedoch telegraphieren, dass derselbe, nebst Avis, gehörig eingesandt wurde, so haben wir die Bezogenen<sup>7</sup> benachrichtigt und sie angewiesen<sup>8</sup>, nur gegen Vorzeigung der von uns indossierten<sup>9</sup> Sekunda durch unsere Bankiers zu zahlen. Wenn also die Prima eingesandt wurde, so ist sie abhanden gekommen, und ersuchen wir Sie, uns die Sekunda zu schicken, unter<sup>10</sup> der Bedingung<sup>10</sup>, dass wir uns bereit erklären, Sie für jeden Verlust schadlos<sup>11</sup> zu halten<sup>11</sup>, der dadurch entstehen möchte, dass Sie unsrer Bitte nachkommen<sup>12</sup>.

Wir zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

E. MAXWELL & Co.

<sup>1</sup> first of exchange; <sup>2</sup> our; <sup>3, 3</sup> missing; <sup>4</sup> duly; <sup>5</sup> stop, <sup>6, 6</sup> definitely; <sup>7</sup> drawees; <sup>8</sup> requested; <sup>9</sup> endorsed; <sup>10..10</sup> upon the understanding; <sup>11..11</sup> to indemnify; <sup>12</sup> comply.

## 295.—Antwort auf No. 294. Einsendung der Sekunda.

*Liverpool, 14. Juli 19...*

Herren E. MAXWELL & Co.,  
Neuyork.

Zu unserm grossen Erstaunen<sup>1</sup> entnahmen<sup>2</sup> wir aus Ihrem Telegramm, dass unser Sichtwechsel auf die National Bank im Werte von \$1500,—, den wir Ihnen am 28. v. M. sandten, abhanden gekommen ist, und wir hofften, dass Ihr Brief, den wir heute erhielten, das Geheimnis<sup>3</sup> aufklären würde.

Wie wir Ihnen telegraphisch antworteten, war der Wechsel ganz gewiss unserm Briefe beigefügt (Schreiber dieses sah persönlich, wie derselbe geschlossen<sup>4</sup> wurde); wir denken, der Wechsel muss mit andern Papieren vermischt<sup>5</sup> und vielleicht aus<sup>6</sup> Versehen<sup>6</sup> dem

Papierkorb<sup>7</sup> übergeben worden sein. Wir möchten Ihnen jedoch jede Unannehmlichkeit ersparen, und da Sie die Bezogenen benachrichtigt haben, die Prima nicht zu bezahlen, sondern nur gegen Vorzeigung durch Ihre Bankiers der von Ihnen gehörig girirten Sekunda Zahlung zu leisten, so senden wir Ihnen hiermit die Sekunda, unter der Bedingung, dass Sie sich bereit erklären, uns für jeden Verlust, der möglicherweise<sup>8</sup> dadurch entstehen könnte, schadlos zu halten.

Es soll uns freuen zu hören, ob die Prima gefunden worden Inzwischen zeichnen wir

mit Hochachtung und Ergebenheit

GEORGE MURRAY & Co

1 surprise; 2 learned; 3 mystery; 4 closed; 5 mixed; 6. 6 inadvertently; 7 waste paper basket; 8 possibly.

### 296.—Zahlung auf<sup>1</sup> Grund<sup>1</sup> eines Kreditbriefes. Trassierung<sup>2</sup> des Betrages.

*Berlin, d. 10. Juli 19...*

Herren ROWE, WILL<sup>s</sup> & Co,  
London.

Wir erlauben uns, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass wir heute an Herrn Robert Saunders, infolge Ihres zu Gunsten dieses Herrn ausgestellten Kreditbriefes, die Summe von £120 ausbezahlt haben.

Wir fügen Quittung für diesen Betrag bei, den wir zuzüglich<sup>3</sup>  $\frac{1}{2}$  % Provision, 12/-, sowie Porti<sup>4</sup>, 1/-, zusammen £120 13s., zum Kurse<sup>5</sup> von 20.45 mit M2467.29, Order eigene, auf Sie entnommen haben. Wir bitten Sie, hiervon Vormerkung zu nehmen und unsere Tratte bei Vorkommen zu schützen.

Wir zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

BONNERMANN & Co.

1, 1 against; 2 bill drawn; 3 plus; 4 postages; 5 exchange.

### 297.—Rimessen.

*Berlin, 10. Juli 19...*

Herren THRAVES, SPICER & Co.,  
London.

Wir bestätigen unser Ergebenes vom 8. ds. und bekennen<sup>1</sup> uns zum Empfang<sup>1</sup> Ihrer Geehrten vom 7. und 8. ds., denen zufolge wir Ihnen zur<sup>2</sup> Last schreiben<sup>2</sup>

£3 5 0 pr. <sup>3</sup>	9. Juli, Ertrag <sup>4</sup> unserer Rimesse	... £3 6 0
£660 17 8 pr. 11. Juli	... ... ...	... £660 19 9
£139 15 3 „ „ „	Zahlung National Bank.	

Dagegen<sup>5</sup> kreditierten wir Ihnen unsern bezahlten domizilierten<sup>6</sup> Wechsel<sup>6</sup> für £265 19s. 9d. pr. 1. Juli, den Sie beifügten.

Hiermit übermachen wir Ihnen zu<sup>7</sup> gef. Gutschrift<sup>7</sup>

5014	£307 1 10	Tratte	Morrison & Co.
4516	£306 0 0	„	Wingate & Son.
		<hr/>	
		£613 1 10	

und bitten Sie dagegen, unsere heutigen Tratten auf Sie zu schützen, wie folgt:—

No. 4891	£56 10 7	Order	Frowd & Sons.
4892	£50 1 6	„	Loebel & Co.
Hochachtungsvoll und ergebenst			
BODENHEIMER & Co.			

1... beg to acknowledge receipt; 2... debit; 3 value; 4 proceeds; 5 per contra;  
6... domicile; 7... for our credit.

## 298.—Avis einer gegen Bezahlung auszuliefernden Wertsendung.

Herren MUDDIMAN & Co.,  
London.

Köln, 10. Juli 19...

Unter<sup>1</sup> besonderm und eingeschriebenem Umschlage<sup>1</sup> sandten wir Ihnen heute 300 durch unsern Herrn Rudolph Heilbrond gehörig indossierte Modderfontein Aktien<sup>2</sup> und ersuchen Sie, dieselben gegen Bezahlung von £1,759 10s. (siebzehnhundert neunundfünfzig Pfund, zehn Schilling Sterling) bei Herren Brown in Ihrer Stadt gütigst abliefern zu wollen; wir nehmen uns die Freiheit, diesen Betrag, drei Tage Sicht, auf Sie abzugeben, und empfehlen unsere Tratte Ihrer gütigen Aufnahme.

Wir zeichnen

hochachtungsvoll

LOEBEL & JACQUES.

... under separate and registered cover.

**299.—Anweisung<sup>1</sup>, Dokumente gegen Bezahlung auszuhändigen.**

*Odessa, 11. Juli 19...*

Herren LANGRIDGE & VINALL,  
London.

Wir behändigen Ihnen hiermit Dokumente über 14,334 Säcke Mais<sup>2</sup> per Dampfer *Finland*, die Sie gefälligst an Herren James Ferguson & Co., dort, ausliefern wollen, sobald dieselben sie aufzunehmen<sup>3</sup> wünschen, und zwar gegen Bezahlung von £3,299 15s. 6d., wir sagen dreitausend zweihundert neunundneunzig Pfund, fünfzehn Schilling und sechs Pence, abzüglich<sup>4</sup> Zinsen<sup>4</sup> zu  $\frac{1}{2}\%$  *per annum* über kurzsichtigen<sup>5</sup> Depositsatz<sup>6</sup> vom Tage der Zahlung bis zum 29. September. Wir bitten Sie, den Herren Ferguson gefällig<sup>6</sup> zu sein<sup>6</sup>, falls sie die Dokumente vor der Bezahlung zu prüfen wünschen, und uns den Ertrag nach<sup>7</sup> Eingang<sup>7</sup> unter<sup>8</sup> Anzeige<sup>8</sup> gutzuschreiben.

Hochachtungsvoll

JACOB PALLITZKY & Co.

<sup>1</sup> instructions ; <sup>2</sup> maize ; <sup>3</sup> to take up ; <sup>4</sup>, <sup>4</sup> less interest ; <sup>5</sup>, <sup>5</sup> short deposit rate ; <sup>6..6</sup> to accommodate ; <sup>7</sup>, <sup>7</sup> upon entry ; <sup>8</sup>, <sup>8</sup> under advice.

**300.—Bitte<sup>1</sup> um Entschuldigung<sup>1</sup> wegen unterlassener<sup>2</sup> Beischliessung avisierte Rimessen.**

*London, 30. Juni 19...*

Herren J. DUFAURE & Co.,  
Paris.

Wir erhielten soeben Ihr Telegramm wie folgt :—

“ Rimessen Nr. 4162, 4163, 4169 und 4190 nicht in Ihrem Briefe vom 28. ds. enthalten<sup>3</sup> ”

und sandten Ihnen die folgende Drahtantwort :—

“ Fragliche Rimessen irrtümlich avisiert. Bitten zu entschuldigen<sup>4</sup>, ”

was wir hiermit bestätigen und wegen dieser Unregelmässigkeit um Entschuldigung bitten.

Die Wechsel, die sich zusammen<sup>5</sup> auf £5,186 18s. 4d. beliefen<sup>6</sup>, wurden anderweitig<sup>7</sup> begeben, nachdem unser Brief geschrieben war, und letzterer wurde aus Versehen abgeschickt, ohne geändert zu werden.

Hochachtungsvoll

ROSER, SON & Co.

<sup>1..1</sup> apology ; <sup>2</sup> omitted ; <sup>3</sup> enclosed ; <sup>4</sup> to excuse ; <sup>5</sup> in all ; <sup>6</sup> amounted ; <sup>7</sup> otherwise

## NEUNZEHNTEN ABTEILUNG. FALLIMENTE<sup>1</sup> UND ACCORDE<sup>2</sup>.

---

### 301.—Einberufung<sup>3</sup> einer Gläubigerversammlung<sup>4</sup>.

*London, 10. Juli 19...*

**Herren WARD & Co.,**  
Manchester.

i./S.<sup>5</sup> **THOMAS MORE**, Leinenhändler, Dover.

Der Obengenannte hat mich betreffs seiner finanziellen Stellung zu<sup>6</sup> Rate gezogen<sup>6</sup>, und da eine Anzahl seiner Gläubiger auf Zahlung drängt, so halte ich es im Interesse der Gläubiger für ratsam<sup>7</sup>, dieselben so bald wie möglich zusammenzuberufen. Eine Gläubigerversammlung wird deshalb am 14. d. M., um 3 Uhr nachmittags, auf meinem Bureau unter obiger Adresse stattfinden und der Versammlung ein Status<sup>8</sup> vorgelegt werden, um die Gläubiger in<sup>9</sup> den Stand zu setzen<sup>9</sup>, diejenigen Schritte zu thun, die sie für die besten halten.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, der Versammlung beizuwöhnen<sup>10</sup>, so werde ich mit Vergnügen für Sie handeln, wenn Sie mir gütigst dementsprechende<sup>11</sup> Instruktionen zukommen lassen wollen.

Haben Sie die Güte, mir einen Ausszug Ihrer Rechnung zu senden. Ich füge zu diesem Zwecke frankierten<sup>12</sup> Briefumschlag<sup>12</sup> bei und zeichne

hochachtungsvoll  
**HENRY LEWIS**  
*Behördlicher Bücherrevisor.*

<sup>1</sup> bankruptcies; <sup>2</sup> arrangements; <sup>3</sup> calling; <sup>4</sup> meeting of creditors; <sup>5</sup> *Re* (in Sachen);  
<sup>6..6</sup> consulted; <sup>7</sup> advisable; <sup>8</sup> statement of affairs; <sup>9..9</sup> to enable; <sup>10</sup> to be present at;  
<sup>11</sup> to that effect; <sup>12</sup>, <sup>12</sup> stamped envelope.

### 302.—Antwort eines Gläubiger, der um Mitteilung des Resultats der Versammlung ersucht.

*Manchester, d. 12. Juli 19...*

**Herrn HENRY LEWIS,**  
Behördlicher<sup>1</sup> Bücherrevisor<sup>1</sup>,  
London.

i./S. **THOMAS MORE**, Dover.

Geehrter Herr!

Wir sind im Besitz Ihrer Einladung<sup>2</sup> zu der Versammlung der Gläubiger des Vorgenannten und fügen den gewünschten Rechnungsauszug bei. Glücklicherweise sind wir an diesem Falliment nicht

bedeutend beteiligt<sup>3</sup>, und da es uns nicht möglich sein wird, bei der am 14. ds. stattfindenden Versammlung zugegen zu sein, so werden wir uns freuen, wenn Sie uns mitteilen wollen, was die in der Versammlung vertretenen Gläubiger zu thun beschlossen<sup>4</sup>.

Achtungsvoll

O. WARD & Co.

1, 1 chartered accountant; 2 invitation; 3 interested; 4 decide.

### 303.—Antwort des Bücherrevisors an den Gläubiger.

*Ausfertigung<sup>1</sup> der Abtretungsurkunde<sup>2</sup>.*

*London, 16. Juli 19...*

Herren O. WARD & Co.,  
Manchester.

i./S. THOMAS MORE.

Bezugnehmend auf Ihren Brief vom 12. ds., erlaube ich mir nun Ihnen mitzuteilen, dass die Versammlung der Gläubiger dieser Firma, die durch mein Zirkular vom 10. d. M. einberufen wurde, am 14. ds. hier stattfand und gut besucht<sup>2</sup> war.

Die Forderungen<sup>3</sup> der anwesenden<sup>4</sup> und vertretenen Gläubiger beliefen sich auf £5,346 4s. 6d., während die Passiva<sup>5</sup> der Firma insgesamt<sup>6</sup> £5,949 4s. 6d. betragen. Ein Status der Firma wurde der Versammlung vorgelegt und volle Aufklärung über ihre Stellung gegeben. Nach längerer<sup>7</sup> Besprechung<sup>7</sup> kam man zu dem Beschluss, dass es ein<sup>8</sup> höchst verderbliches Verfahren<sup>8</sup> sein würde, den<sup>9</sup> Konkurs über die Masse zu eröffnen<sup>9</sup>, und die Gläubiger beschlossen deshalb schliesslich, dass der Schuldner aufgefordert<sup>10</sup> werden sollte, unverzüglich<sup>11</sup> eine Abtretungsurkunde zu Gunsten seiner Gläubiger auszufertigen. Herr Richardson, Fleet Street, wurde zum Administrator<sup>12</sup> ernannt und ein Gläubigerausschuss<sup>13</sup> gewählt, aus vier Herren bestehend, deren Forderungen sich auf zusammen £4,315 4s. 2d. belaufen, nämlich Herr Sommers, Vertreter der Herren Worleys, Ltd., Herr C. Winckworth, Wood Street, Spitzenfabrikant<sup>14</sup>, Herr James Grant, Manchester, Wollwarenfabrikant, und Herr C. Pringle, Redbanks, City.

Der Schuldner hat die Abtretungsurkunde zu Gunsten seiner Gläubiger und in Übereinstimmung<sup>15</sup> mit obigem Beschluss gehörig ausgefertigt, und fünfzehn Gläubiger, deren Gesamtforderungen<sup>16</sup> über £3,000 betragen, haben die Urkunde bereits unterzeichnet oder ihre Einwilligung<sup>17</sup> erklärt.

Ich sende Ihnen hiermit eine Übersicht<sup>18</sup> über die Vermögenslage<sup>18</sup>; es soll mich freuen, wenn Sie beiliegendes Beistimmungsformular<sup>19</sup>

unterzeichnen und in beigeschlossenem Umschlag dem Administrator möglichst bald zukommen lassen wollen.

Hochachtungsvoll

**HENRY LEWIS**

Behördlicher Bücherrevisor.

1..1 deed of assignment executed; 2 attended; 3 claims; 4 present; 5 liabilities; 6 in all; 7, 7 considerable discussion; 8..8 a most ruinous course; 9..9 to let the estate go into bankruptcy; 10 called upon; 11 forthwith; 12 trustee; 13 committee of inspection; 14 lace manufacturer; 15 accordance; 16 total claims; 17 assent; 18..18 summary of the statement of affairs; 19 form of assent.

### 304.—Übersicht über die Vermögenslage.

i./S. THOMAS MORE, Leinenhändler, Dover.

VERMÖGENSLAGE AM 14. JULI 19...

Brutto <sup>1</sup> Passiva.	Passiva laut <sup>2</sup> Schätzung <sup>2</sup> des Schuldners.	Wahrscheinlich <sup>3</sup> berechtigte Forderungen <sup>3</sup> .			Aktiva laut Schätzung des Schuldners.			Geschätzter Ertrag <sup>4</sup> .			
		£	s.	d.	£	s.	d.	£	s.	d.	
£ 5747 9 6	Ungesicherte <sup>5</sup> Gläubiger laut Liste "A" ..	5747	9	6	Eigentum <sup>11</sup> laut Liste "C"; ge- schätzter Kosten- preis, nämlich: Warenlager <sup>12</sup> £3958 9 6	2406	4	3			
	Vorzugsgläubi- ger <sup>6</sup> für Abga- ben <sup>7</sup> , Steuern <sup>8</sup> , Löhne <sup>9</sup> u.s.w. laut Liste "B":— £73 0 0				Geschäfts-Uten- silien <sup>13</sup> und Einrichtung <sup>13</sup> 206 14 2	40	0	0			
	Do. Miete <sup>10</sup> 120 5 0					£4165 3 8	2446	4	3		
193 5 0	Umstehend abgezogen £193 5 0				Kassenbestand <sup>14</sup> Buchschulden laut Liste "D," nämlich:— Gute: £1401 5 6 Werden <sup>15</sup> ein- bringen <sup>15</sup> ..	40	3	8			
					Zweifelhaft <sup>16</sup> — £60 1 3 Schlecht 41 5 8	1165	2	1			
					£101 6 11 Werden einbringen ..	21	4	3			
					Abzuglich Vor- zugsgläubiger für Abgaben, Steuern, Löhne, Miete u.s.w. ..	3672	14	3			
					193 5 0	3479	9	3			
					Deficit <sup>17</sup> ..	2268	0	3			
						£5747	9	6			

<sup>1</sup> gross; <sup>2</sup>, <sup>2</sup> as estimated; <sup>3..3</sup> expected to rank; <sup>4</sup> produce; <sup>5</sup> unsecured; <sup>6</sup> preferential creditors; <sup>7</sup> rates; <sup>8</sup> taxes; <sup>9</sup> wages; <sup>10</sup> rent; <sup>11</sup> property; <sup>12</sup> stock-in-trade; <sup>13..13</sup> trade fixtures and fittings; <sup>14</sup> cash in hand; <sup>15, 15</sup> to produce; <sup>16</sup> doubtful; <sup>17</sup> deficiency.

**305.—Brief des Gläubigers, der zu wissen wünscht,  
wann eine Dividende erklärt wird, an den  
Administrator.**

*Manchester, 3. November 19...*

Herrn **GEORGE RICHARDSON,**  
London.

i./S. **THOMAS MORE, Dover.**

Geehrter Herr !

Es soll uns sehr freuen, wenn Sie uns mitteilen wollen, was inbezug auf die obige Masse<sup>1</sup> gethan worden ist und ob eine erste Rate<sup>2</sup> demnächst<sup>3</sup> erklärt werden wird. Sie gaben uns zu verstehen, dass Sie versuchen wollten, den Rest des Lagers unter<sup>4</sup> der Hand<sup>4</sup> zu verkaufen, und hoffen, dass Ihnen<sup>5</sup> dies gelungen ist<sup>5</sup>.

Hochachtungsvoll

**O. WARD & Co.**

<sup>1</sup> estate ; <sup>2</sup> dividend ; <sup>3</sup> shortly ; <sup>4..4</sup> by private treaty ; <sup>5..5</sup> you have been successful in this.

**306.—Antwort des Administrators betreffs der  
Dividende.**

*London, 4. November 19...*

Herren **O. WARD & Co.,**  
Manchester.

i./S. **THOMAS MORE, Dover.**

In Beantwortung Ihres geehrten Gestriegen erlaube ich mir Ihnen mitzuteilen, dass ich, als Administrator der von dem Obengenannten ausgefertigten Abtretungsurkunde, das ganze Lager nebst<sup>1</sup> Einrichtung verkauft habe; ferner gelang es mir, den grössten Teil der Buchschulden einzutreiben<sup>2</sup>. In einigen Tagen werde ich Ihnen Einzelheiten<sup>3</sup> über den erzielten<sup>4</sup> Betrag senden und hoffe dann, eine erste<sup>5</sup> und Schlussdividende<sup>5</sup> von ungefähr 8/6 im £(42½ %) erklären zu können.

Hochachtungsvoll

**GEORGE RICHARDSON.**

<sup>1</sup> together with ; <sup>2</sup> to get in ; <sup>3</sup> particulars ; <sup>4</sup> realized ; <sup>5</sup> first and final dividend.

**307.—Erklärung der Dividende. Abrechnung<sup>1</sup> des Administrators über die Verwertung<sup>2</sup> der Masse.**

*London, 10. November 19...*

Herren O. WARD & Co.,  
Manchester.

i./S. einer unter dem 19. Juli 19... datierten und von Thomas More,  
Dover, ausgefertigten Abtretungsurkunde.

Mit Genehmigung<sup>3</sup> des unter obiger Urkunde ernannten Gläubigerausschusses habe ich eine erste und Schlussdividende von 8/6 im £ bei den Forderungen derjenigen Gläubiger festgesetzt<sup>4</sup>, welche die wie oben datierte Urkunde unterzeichnet und bewilligt haben. Der Betrag Ihrer von mir zugelassenen<sup>5</sup> Forderung ist £20 10s., und Sie können den Ihnen<sup>6</sup> zukommenden<sup>6</sup> Betrag, £8 14s. 3d., am Montag, den 1. Dezember, oder an irgend einem späteren Tage, zwischen zehn und vier Uhr auf meinem Kontor in Mills Chambers, Fleet Street, E.C. erheben<sup>7</sup>.

Falls Sie nicht persönlich erscheinen können, so kann Ihnen der Betrag, auf<sup>8</sup> Ihre Gefahr<sup>8</sup>, mittelst Check oder Postanweisung<sup>9</sup> durch die Post remittiert oder Ihrem Boten<sup>10</sup> ausgehändigt werden, in welchem Falle Sie das beiliegende Quittungsformular<sup>11</sup> und die Vollmacht<sup>12</sup> ausfüllen und unterschreiben müssen; es versteht sich ferner, dass Sie bei Erhebung des Betrages alle Wechsel, Scheine<sup>12</sup> und Wertpapiere<sup>13</sup>, die<sup>14</sup> Sie etwa in Händen haben<sup>14</sup>, vorlegen.

Eine Aufstellung meiner Einnahmen<sup>15</sup> und Auslagen<sup>16</sup> folgt anbei.

Hochachtungsvoll

GEORGE RICHARDSON,

*Administrator.*

<sup>1</sup> account; <sup>2</sup> realization; <sup>3</sup> approval; <sup>4</sup> declared; <sup>5</sup> admitted; <sup>6</sup>, <sup>6</sup> payable to you; <sup>7</sup> receive; <sup>8</sup>.<sup>8</sup> at your risk; <sup>9</sup> post office order; <sup>10</sup> bearer; <sup>11</sup> form of receipt; <sup>12</sup> authority; <sup>13</sup> securities; <sup>14..14</sup> held by you; <sup>15</sup> receipts; <sup>16</sup> payments.

*Formular der oben erwähnten Quittung:—*

i./S. THOMAS MORE, Dover.

Die Summe von Acht Pfund, Vierzehn Schilling und Drei Pence, zur vollen Ausgleichung <sup>meiner</sup> <sup>unseres</sup> Anspruches von £20 10s. an die obige Masse, erhalten zu haben, bescheinig <sup>±</sup> hiermit.  
<sub>en</sub>

£8 14s. 3d.



O. WARD & Co.

## 308.—Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben.

London, 15. November 19...

i./S. THOMAS MORE, Dover.

## VERWERTUNG DER MASSE DURCH DEN ADMINISTRATOR.

	£	s.	d.		£	s.	d.
An Kassenbestand, am 14. Juli 19..	40	3	8	Per Löhne (des Schuldners und der Angestellten <sup>6</sup> während des Verkaufs)	88	16	8
.. Ertrag <sup>1</sup> des Lagerverkaufs <sup>2</sup> im Laden, High Street, Dover; das Lager, unter Aufsicht des Administrators, zu ermässigten <sup>3</sup> Preisen, verkauft	1800	2	2	" H. G. Wallis, Gebühr <sup>7</sup> für Lageraufnahme <sup>8</sup> ..	5	5	0
.. Ertrag der Versteigerung <sup>4</sup> des Lagerrestes <sup>4</sup>	100	3	0	" Dover Gas Gesellschaft für während des Verkaufs verbrauchtes Gas ..	10	8	1
.. Versteigerung der Einrichtung ..	20	0	0	" Vorzugsgläubiger für Steuern, Löhne, Miete, u.s.w.	193	5	0
.. Eingegangene <sup>5</sup> Buchschulden ..	1161	0	10	" Gebühren des Handelsministeriums <sup>9</sup> ..	3	10	0
				" H. Warner, Provision und Unkosten für Versteigerung des Lagers und der Einrichtung ..	48	1	4
				" Gerichtskosten beim Verklagen <sup>10</sup> von Gläubigern ..	17	3	10
				" Vermögensteuer <sup>11</sup> ..	3	11	0
				" Drucksachen <sup>12</sup> des Administrators ..	5	3	8
				" Ditto Portil <sup>13</sup> und Schreibmaterial <sup>14</sup> ..	7	1	4
				" Honorar <sup>15</sup> des Administrators:—			
				5% von £3,121 9 8 = 156 1 6			
				5% von £2,735 10 9 = 136 15 6	292	17	0
				Erste und Schlussdividende von 8/6 im £ bei zugelassenen Forderungen im Betrage von £5,747 9 6 ..	2442	13	9
				" Nebenausgaben <sup>16</sup> ..	3	13	0
	£3121	9	8		£3121	9	8

<sup>1</sup> proceeds; <sup>2</sup> sale of stock; <sup>3</sup> reduced; <sup>4</sup>.. residue of stock by auction; <sup>5</sup> collected; <sup>6</sup> assistants; <sup>7</sup> fee; <sup>8</sup> inventory of stock; <sup>9</sup> board of trade; <sup>10</sup> suing; <sup>11</sup> property tax; <sup>12</sup> printing account; <sup>13</sup> postages; <sup>14</sup> stationery; <sup>15</sup> remuneration; <sup>16</sup> incidentals

## 309.—Benachrichtigung eines Londoner Agenten betreffs eines Fallimentes, u.s.w.

Bradford, 22. Juli 19...

Herrn WALLACE BLACKIE,  
London.

Wir bedauern Ihnen mitteilen zu müssen, dass die Herren P. Roland & Co., Deer Street, W., sich<sup>1</sup> insolvent erklärt haben<sup>1</sup>. Die verschiedenen gegen sie schwebenden<sup>2</sup> Prozesse<sup>2</sup> liessen<sup>3</sup> ihnen

keine andere Wahl<sup>3</sup>, und am 20. ds. wurde ein Veräusserungsverbot<sup>4</sup> gegen sie erlassen<sup>5</sup>. Die erste Gläubigerversammlung soll am 2. August im Bureau des öffentlichen<sup>6</sup> Massenverwalters<sup>6</sup> in London stattfinden, und es wird uns freuen, wenn Sie dieser Versammlung beiwohnen und uns das Ergebnis<sup>7</sup> mitteilen wollen. Wir senden Ihnen hiermit Belege<sup>8</sup> unserer Forderung<sup>8</sup> sowie die gehörig ausgefüllte Vollmacht, die Sie bitte vor dem erwähnten Datum bei dem öffentlichen Massenverwalter anmelden<sup>9</sup> wollen.

Der Status dieses Schuldners sieht nicht sehr ermutigend<sup>10</sup> aus, und bei unserer Forderung von £95 werden wir wohl 15/- im £ abschreiben müssen.

Achtungsvoll

H. KINGSTON & Co.

1..1 have filed their petition ; 2, 2 actions pending ; 3..3 left no alternative course ;  
4 receiving order ; 5 made ; 6, 6 official receiver ; 7 result ; 8..8 form of proof ; 9 lodge ;  
10 encouraging.

### 310.—Antwort. Anmeldung der Forderung bei dem öffentlichen Massenverwalter.

*London, 23. Juli 19...*

Herren H. KINGSTON & Co.,  
Bradford.

Zu meinem Bedauern hörte ich von dem Falliment der Herren P. Roland & Co. Dieselben haben augenscheinlich seit einiger Zeit aus<sup>1</sup> Mangel an<sup>1</sup> Kapital mit grossen Schwierigkeiten<sup>2</sup> zu kämpfen gehabt, und wäre es nicht wegen des Vorgehens<sup>2</sup> der Bank betreffs einer Überschreitung<sup>3</sup> ihres Kredits<sup>3</sup> um etwa £1,700, so wären sie vielleicht heute noch bemüht<sup>4</sup>, den Unglückstag<sup>5</sup> aufzuschieben. Ich bin jedoch froh, dass wir uns während dieser Saison nicht zu sehr um Aufträge bei ihnen beworben<sup>6</sup> haben; sonst hätten wir schwer<sup>7</sup> betroffen<sup>7</sup> werden können, da unsere Waren sich auf grosse Summen belaufen.

Ich werde Forderung und Vollmacht bei dem öffentlichen Massenverwalter gehörig anmelden, auch der Gläubigerversammlung beiwohnen und Ihnen das Resultat mitteilen.

Hoffentlich wird unser Verlust in dieser Angelegenheit nicht so bedeutend sein, als Sie fürchten; ich rechne darauf, dass wir eine Dividende von wenigstens 8/- oder 9/- im £ erhalten werden, was ja allerdings<sup>8</sup> auch wenig genug ist, wenn man berücksichtigt<sup>9</sup>, welch kurze Zeit wir mit dieser Firma gearbeitet haben.

Hochachtungsvoll

WALLACE BLACKIE.

1..1 owing to want of ; 2 action ; 3..3 overdraft ; 4 struggling ; 5 evil day ; 6 pressed ;  
7, 7 suffered severely ; 8 it is true ; 9 considers.

### 311.—Bericht des Londoner Agenten über die Gläubigerversammlung.

*London, 2. August 19...*

Herren H. KINGSTON & Co.,  
Bradford.

i./S. P. ROLAND & Co.

Die erste Versammlung der Gläubiger obiger Firma fand heute statt, und Schreiber dieses wohnte derselben laut<sup>1</sup> Vereinbarung<sup>1</sup> bei.

Die Schuldner schreiben<sup>2</sup> ihre Lage dem Umstände zu<sup>2</sup>, dass die Geschäftskosten den Gewinn überstiegen<sup>3</sup>, erwähnen auch uneinziehbare<sup>4</sup> Forderungen<sup>4</sup> und ungenügendes Kapital. Ferner beklagen<sup>5</sup> sie sich über die schlechte Saison im Jahre 1898, die, wie Sie sich erinnern werden, für ihre besondere Warenbranche keineswegs<sup>6</sup> gut war.

Sie wurden gefragt, ob sie Waren unter<sup>7</sup> dem Einkaufspreis<sup>7</sup> verkauft hätten, und antworteten, dass sie dies nur in aussergewöhnlichen<sup>8</sup> Fällen gethan, wo<sup>9</sup> es sich darum handelte, mit schlechtem Lager aufzuräumen<sup>9</sup>. Ihre Bezüge<sup>10</sup> für Haushaltungszwecke<sup>11</sup> und persönliche Ausgaben können nicht unmässig<sup>12</sup> genannt werden, da sie jeder nicht mehr als ungefähr £100 jährlich entnommen<sup>13</sup> haben.

Die Schuldner sagen, dass ihr Geschäft stets einen Bruttogewinn<sup>14</sup> ergeben habe, dass aber die Unkosten im Verhältnis zum Umsatz<sup>15</sup> zu bedeutend gewesen seien.

Mr. Leslie, welcher die Bank vertrat, schlug vor, dass die Konkursmasse in Händen des öffentlichen Massenverwalters verbleiben und von demselben abgewickelt<sup>16</sup> werden sollte. Diesem Vorschlage stimmte die Versammlung bei, und es wird dementsprechend<sup>17</sup> gehandelt werden.

Hochachtungsvoll

**WALLACE BLACKIE.**

1, 1 as arranged ; 2..2 ascribe ; 3 were in excess ; 4, 4 bad debts ; 5 complain ; 6 by no means ; 7..7 under cost ; 8 exceptional ; 9..9 where lines of bad stock had to be cleared ; 10 drawings ; 11 household purposes ; 12 immoderate ; 13 drawn ; 14 gross profit ; 15 amount of business done ; 16 wound up ; 17 accordingly.

### 312.—Bankrott. Wahl eines Liquidators und eines Gläubigerausschusses.

*Liverpool, 20. Juli 19...*

*In Sachen der Gesellschaftsakte<sup>1</sup> 1862-1890, und in Sachen der  
Barchester Trading Co., Ltd.*

In der Versammlung der Gläubiger obiger Gesellschaft, die am 18. ds. im Bureau des öffentlichen Massenverwalters stattfand, wurde ich von den Gläubigern zum Liquidator der Gesellschaft ernannt<sup>2</sup>, und die Herren Henry Smart, P. Loder und Chas. H. Römer als Gläubigerausschuss erwählt<sup>3</sup>, um einen von den Herren James Rhodes und William Salter, zwei Direktoren der Gesellschaft, gemachten Vorschlag anzunehmen, einen Accerd<sup>4</sup> von 12/6 im £

zu bezahlen, wovon 5/- in drei Monaten, 5/- in sechs Monaten, und 2/6 in neun Monaten zahlbar sind, und<sup>5</sup> zwar unter gehöriger Garantie<sup>5</sup> und nebst allen Kosten des Verfahrens<sup>6</sup>.

Der Gläubigerausschuss ist zusammengetreten<sup>7</sup>, um den Vorschlag zu erwägen<sup>8</sup>, und da hinreichende<sup>9</sup> Sicherheit geboten wird, so haben sie beschlossen, den Accord zu bewilligen.

Wenn natürlich<sup>10</sup> die Gläubiger diesen Vorschlag nicht annehmen, so muss die Masse auf die gewöhnliche Weise abgewickelt werden, und nach Zahlung der dadurch entstehenden Ausgaben<sup>11</sup> und Unkosten<sup>11</sup> glaube ich, dass bei weitem nicht so viel wie 12/6 im £ erzielt<sup>12</sup> würde.

Es soll mir lieb sein, so bald wie möglich zu erfahren, ob Sie diesen Vorschlag annehmen, und ich möchte Sie ersuchen, beiliegendes Beitretungsformular<sup>13</sup> auszufüllen und mir umgehend zukommen zu lassen.

Achtungsvoll

MONTAGU SCOTT,  
*Liquidator.*

<sup>1</sup> Companies Acts ; <sup>2</sup> appointed ; <sup>3</sup> appointed ; <sup>4</sup> composition ; <sup>5..5</sup> to be satisfactorily secured ; <sup>6</sup> proceedings ; <sup>7</sup> met ; <sup>8</sup> to consider ; <sup>9</sup> satisfactory ; <sup>10</sup> of course ; <sup>11..11</sup> costs and expenses ; <sup>12</sup> realized ; <sup>13</sup> form of assent.

### 313.—Aufforderung<sup>1</sup> an die Gläubiger, ihre Forderungen einzusenden.

*Liverpool, 25. Juli 19...*

*In Sachen der Gesellschaftsakte 1862-1890, und in Sachen der  
Barchester Trading Co., Ltd.*

Die Gläubiger der oben erwähnten Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert<sup>2</sup>, ihre Namen und Adressen, sowie Einzelheiten<sup>3</sup> ihrer Schulden und Forderungen, wie auch die Namen und Adressen ihrer Rechtsanwälte (falls es solche giebt) spätestens bis zum 1. n.<sup>4</sup> M.<sup>4</sup> an Montagu Scott, Dod Street, Liverpool, den Liquidator der genannten Gesellschaft einzusenden, und wenn sie durch schriftliche Mitteilung<sup>5</sup> des Liquidators aufgefordert werden, sollen sie zu einer Zeit und an einem Orte, wie es in der Mitteilung erwähnt sein wird, persönlich, oder durch ihre Rechtsanwälte vertreten, erscheinen, um die besagten Schulden oder Forderungen eidlich<sup>6</sup> zu erhärten<sup>6</sup>, und im<sup>7</sup> Unterlassungsfalle<sup>7</sup> sollen sie von jeder Verteilung ausgeschlossen<sup>8</sup> sein, bis solche Schulden oder Forderungen erwiesen<sup>9</sup> sind.

Datiert den 25. Juli 19...

ARCHIBALD WALMESLEY,  
*Rechtsanwalt für den oben genannten Liquidator.*

Herrn H. BARNDEN,  
London.

<sup>1</sup> notice ; <sup>2</sup> required ; <sup>3</sup> particu'ars ; <sup>4..4</sup> prox. (nächsten Monats) ; <sup>5..5</sup> notice in writing  
6..6 to prove ; <sup>7</sup> in default thereof ; <sup>8</sup> excluded ; <sup>9</sup> proved.

ZWANZIGSTE ABTEILUNG.  
VERSICHERUNG VON WAREN u.s.w.

**314.—Auftrag an die Versicherungsmakler<sup>1</sup>, eine offene Police<sup>2</sup> zu besorgen.**

*London, 26. Juli 19...*

Herren WILLOUGHBY & SONS,  
Cheapside.

Bezugnehmend auf den Besuch, den Ihr Vertreter heute Morgen bei mir machte, habe ich mich entschlossen<sup>3</sup>, Ihre Notierung von 18/- vom<sup>4</sup> Hundert<sup>4</sup> zu acceptieren. Versichern Sie also bitte für mich £2,000 zu 18/- vom Hundert auf alle Waren, die sich nach und von meinem Lager, nach irgend<sup>5</sup> einer<sup>6</sup> Stadt in Grossbritannien und Irland unterwegs<sup>6</sup> befinden, und<sup>7</sup> zwar einschliesslich<sup>7</sup> aller an Bahnhöfen<sup>8</sup> liegenden Waren, wie auch der Muster meiner Reisenden in Hotels oder unterwegs auf der Eisenbahn und zu Wasser.

Senden Sie mir die Police bitte so bald wie möglich.

Hochachtungsvoll

ORLANDO HUDSON.

1 insurance brokers ; 2 policy ; 3 decided ; 4, 4 per cent. ; 5, 5 any ; 6 in transit ; 7..7 this to include ; 8 railway stations.

**315.—Instruktionen zur Versicherung von Lager<sup>1</sup> und Einrichtung<sup>2</sup>.**

An  
THE REX INSURANCE Co.,  
London.

*London, 9. Sept. 19...*

Versichern Sie mich bitte für £5,000 zu 21/- vom Hundert *per annum* auf den Warenvorrat<sup>3</sup> und die Einrichtung meines Lagers unter obiger Adresse.

Es soll mich freuen zu hören, warum der Satz<sup>4</sup> so ungewöhnlich hoch ist, da meine letzte Versicherung bei einer andern Gesellschaft sich nur auf 19/- vom Hundert belief und ich gegenwärtig<sup>5</sup> noch<sup>5</sup> eine Police für mehr als den obigen Betrag zum Satze von 19/- vom Hundert habe. Wie ich Ihrem Vertreter, der bei mir vorsprach, sagte, wünsche ich die Versicherung meines Lagers unter wenigstens drei Gesellschaften zu verteilen<sup>6</sup>; sonst würde ich nicht bereit sein, die von Ihnen verlangte Prämie zu bezahlen; ich kann aber trotzdem nicht einsehen<sup>7</sup>, warum es Ihnen nicht möglich sein sollte, dieselben Sätze wie Ihre Konkurrenten zu offerieren. Falls Sie die Prämie ermässigen<sup>8</sup> wollen, so will ich sehen, ob ich den versicherten Betrag erhöhen kann.

Achtungsvoll  
WILLIAM BENNETT.

1 stock, warehouse ; 2 fixtures ; 3 stock ; 4 rate ; 5, 5 still ; 6 to divide ; 7 see ; 8 reduce.

**316.—Antwort betreffs der Versicherung des Lagers  
u.s.w. Bestätigung des Satzes.**

*London, d. 10. Sept. 19...*

Herrn WILLIAM BENNETT,  
London.

Wir bekennen uns zum Empfang Ihres werten Gestrigens, womit Sie uns anweisen<sup>1</sup>, den Warenvorrat und die Einrichtung Ihres Lagers in 5 Tile Street, E.C., für den Betrag von £5,000 zu 21/- vom Hundert für Sie zu versichern. Die Police hierfür soll unverzüglich ausgefertigt<sup>2</sup> und Ihnen in wenigen Tagen übersandt werden.

Was den von uns berechneten Satz von 21/- vom Hundert betrifft, so möchten wir bemerken, dass dies unbedingt<sup>3</sup> der niedrigste Preis ist, zu dem wir das Risiko übernehmen können. Die Gegend<sup>4</sup>, in welcher sich Ihr Lokal befindet, hat sich letzthin<sup>5</sup> wegen der häufigen dort stattgefundenen Brände<sup>6</sup> einen schlechten Ruf erworben, und wenn es auch möglich ist, dass Sie gegenwärtig eine Police von einer andern Gesellschaft zu einer niedrigeren Prämie haben, so sind wir doch davon überzeugt<sup>7</sup>, dass diese Police nicht kürzlich<sup>8</sup> ausgestellt worden ist, da es uns wohl bekannt ist, dass Sie heute nicht viele Gesellschaften finden werden, die bereit wären, das Risiko zu unserm Satze von 21/- vom Hundert zu übernehmen, und viele würden sich überhaupt nicht darauf einlassen. Wir sind in Ihrer Gegend bereits so stark beteiligt, wie uns wirklich angenehm ist, und zu einem niedrigeren als dem von uns notierten Preise wäre es nicht der Mühe wert für uns, das Geschäft zu machen, selbst wenn Sie den versicherten Betrag verdoppelten<sup>9</sup>. Die Quittung für Ihren Check fügen wir bestens dankend bei und zeichnen

mit Hochachtung

**THE REX INSURANCE CO.**

<sup>1</sup> instruct; <sup>2</sup> prepared; <sup>3</sup> absolutely; <sup>4</sup> neighbourhood; <sup>5</sup> of late; <sup>6</sup> fires; <sup>7</sup> convinced;  
<sup>8</sup> recently; <sup>9</sup> doubled.

**317.—Aufforderung zur Versicherung von in den  
Docks liegenden Waren.**

*London, 11. Sept. 19...*

An  
**THE REX INSURANCE CO.,**  
London.

Besorgen<sup>1</sup> Sie bitte für mich die Versicherung, für einen Kalendermonat von heute ab, auf:

**B** # 1903/1908 Sechs Kisten Stahlwaren<sup>2</sup>, } Wert £953.  
 BOSTON. ex Dampfer *Wanton*, von Boston }  
 Dieselben liegen im West India Dock, London.

Achtungsvoll

HORACE WHATELEY.

1 effect; 2 cutlery.

318.—Auftrag zur Versicherung von Waren, die in einem Hotel liegen.

London, 12. Sept. 19...

An

THE REX INSURANCE CO.,  
 London.

Wir bitten Sie für uns, für drei Wochen vom 13. ds. ab, die Versicherung auf Wollenwaren<sup>1</sup> im Betrage von £360, die wir im Princes Hotel, Bournemouth, haben werden, zu besorgen.

Mit der Bitte, die Prämie möglichst<sup>2</sup> billig<sup>2</sup> berechnen zu wollen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

HENDERSON & McNEILL.

1 soft goods; 2, 2 as low as possible.

319.—Auftrag zur Versicherung verschiffter Waren.  
 Jede<sup>1</sup> Gefahr<sup>1</sup>.

London, 19. Sept. 19...

Herren RIVERSDALE & CO.,  
 "Lloyd's," E.C.

Versichern Sie bitte für uns, gegen jede Gefahr, £536, den Wert von zwanzig Kisten Eisenwaren<sup>2</sup>, gezeichnet<sup>3</sup>

PLT Co # 1/20,  
 BOSTON.

die für Rechnung der Herren Peat, Lenner & Co., Boston, mit Dampfer *Massachusetts*, der am 20. ds. abfahrt, verladen werden. Haben Sie die Güte, dies sofort zu besorgen und dem Überbringer<sup>4</sup> dieses den Versicherungsschein<sup>5</sup> auszuhändigen, da wir denselben mit heutiger Post absenden möchten.

Mit Hochachtung

RYAN BROS., LTD.

1, 1 all risks; 2 hardware; 3 marked; 4 bearer; 5 certificate.

## 320.—Auftrag zur Besorgung einer offenen Police.

London, 20. Sept. 19...

Herren WALLACE & RYMER,  
London.

Besorgen Sie uns bitte die Versicherung, mit<sup>1</sup> besonderer Havarie<sup>1</sup>, für £10,000 auf Maschinen und allgemeine<sup>2</sup> Waren<sup>2</sup>, von irgend einem und jedem Hafen im Vereinigten Königreich, nach irgend einem und jedem Hafen in Australien und Neuseeland<sup>3</sup>.

Achtungsvoll

BANNISTER &amp; WILEY.

1...1 with particular average ; 2, 2 general merchandise ; 3 New Zealand.

## 321.—Verladungen auf Grund einer offenen Police.

London, 10. Okt. 19...

Herren WALLACE & RYMER,  
London.

Belieben Sie davon<sup>1</sup> Vormerkung zu nehmen<sup>1</sup>, dass auf Grund der vom 21. Sept. 19... datierten<sup>2</sup> offenen Police Waren im Werte von £1,535 mit dem Dampfer *Jordan*, der morgen, den 11. ds., abfährt, verladen worden sind. Es bleibt demnach noch ein Saldo<sup>3</sup> von £8,465.

Achtungsvoll

BANNISTER &amp; WILEY.

1...1 to note ; 2 dated ; 3 balance.

322.—Erneuerung<sup>1</sup> einer offenen Police.

London, 30. Nov. 19...

Herren WALLACE & RYMER,  
London.

Notieren Sie bitte weitere £5,345, auf Grund der vom 21. Sept. 19... datierten offenen Police auf Maschinen und allgemeine Waren, von irgend einem und jedem Hafen im Vereinigten Königreich nach irgend einem und jedem Hafen in Australien und Neuseeland.

Ferner ersuchen wir Sie, £10,000, mit besonderer Havarie, als Erneuerung der obigen Police für uns zu versichern.

Achtungsvoll

BANNISTER &amp; WILEY.

1 renewal.

## GERMAN HANDWRITING.

Aa(a) Lb(b) Lr(c). Vv(d)  
 Cc(e) Ff(f) Gg(g) Hh(h)  
 Ii(i) Jj(j) Kk(k) Ll(l)  
 Mm(m) Nn(n) Oo(o) Pp(p)  
 Qq(q) Rr(r) Ss(s) Tt(t)  
 Uu(u) Xx(v) Ww(w) Xe(x)  
 Yy(y) Zz(z) H, B = (ss)

Sind die Briefe zu  
 haben seien zu  
 erhalten? Nein,  
 Übung macht den Meister.

## Business Letter.

Berlin, 1. Jan. 1895.

Lieber Herrn Jones!

Die frage war, mehr als sonst, ob Sie uns jetzt jungen Geistfahrer in England mit großer Sicherheit zu Hause in London einführen, während jungen Engländer in Deutschland fast nie & in einem gewissen Prozentsatz mit Missen ihren Hoffen in einem Comptoir bekämpfen? Die Antwort darauf ist ganz einfach. Da Geistfahrer, Englishmen sind sehr voller, einfältiger und jugendlicher als jungen Deutschen, die sich nicht so leicht auf sie einlassen. Der ältere Mann ist ganz gewöhnlich ein Geistfahrer, so dass für ihn nichts die Geistfahrt, sondern nur die englische Sprache & Sprachkenntnis eine Bedeutung haben können. Haben Sie welche jungen und tüchtigen Männer in England gefunden?

Mit bestem Gruß von Freya  
Euse Schröder.

## Business Letter.

T. G.

Gewürdig erlaubt ist mir die erhaben  
Aufgabe von Sie, ob und wann allgemeine  
und besondere Storbildung zur Aufstellung  
in der Reaktion oder Exposition Ihrer  
Zeitung befähigt. Ich bin verhältnissweise  
das Gymnasium mit den Oberreichen ab-  
geschlossen, das Gymnasial absolviert und  
an vielen Städten des Landes (Tost-  
mark und Mecklenburg) als Schäferland  
Härtz genossen. Meine Meldungsliste  
sieht so aus: Sie sind frei geworden und  
eigentlich eine zufriedenstellende Überzeugung  
abgeschafft. Zugriff auf meine Referenzen  
gegenüber der Reaktion für großartigen  
Vorstellung sind mind. sechzehn. Insofern  
die Richtigkeit bin ich gezwungen festzustellen.

Mit vorzüglichem Erfolg  
Ihre erlaubte  
Max-Schow,

## Business Letter.

München, d. 1. Oktober 1897.

Herrn Schmidt & C<sup>ie</sup>

Ulm.

Ihre befreit mir, Ihnen fremit  
anzuziegen, daß ich heute auf jin-  
igen Platz im Kolonialwaren-  
geschäft unter der Firma

Karl Müller

worhaft habe.

Die vorige Freigabe ist, welche auf  
dem Kolonialwaren-Geschäft gewährt  
wurde, jetzt mir in den Händen, alle  
Vorsträge, mit welchen meine Frau  
da mich besessen mögen, zu ihrer  
sollen Zustimmung unbegrenzt.  
Vorherdem gestatten mir die Händler,  
ihre welche ich vorige, beginnen Zeitungs-  
bedingungen zu gewünschen, und die  
meidigen Wäge meines Frisch-  
waren so werden da saftestlich  
veranlassen, mir den König  
zu geben.

Zugestellt von  
Karl Müller.

## Business Letter.

Berlin, den 17 December 1897

Janow Dressel, Kister & Co

London.

In fölliges Geweckung Eros Uppofter  
som 11<sup>o</sup> C. beskrift enցtigt Fionor ppon  
påt sialan Japan iin Colonialveran-  
gaffat en detail om fapigen Platza, ino  
Kommt, uad ab pphint avoniret.

Det Dapitzas das Uppföftas Jaro Jones,  
ist en fläckig, ümpfiktig Mann, ino  
med olloznamen, manu auf nist fir run,  
so dorf fio moffaband upfulten.

Det arbeita mit das Fionor ppon ibas  
5 Japo, ino wiordan Zafflängen plass  
ordnungsgemäß upfultat

Da mit das Mann yaerörlig vlo  
afkrafft ino tüftig balenit ist, wiordan  
iis nist anstafer, dampfban jdon  
upfordraten Pheranceadit zu bewilligen.

Vers vnu Obliyo, brygäfz iis sia  
Sorgerungsfull.

## Business Letter.

Wien, den 9. April 1898.

Franz Davidson & Co.  
London

Halbjährlich der jüngste Bau-  
märkte ist Frank Kämpfer von Sie-  
gen Klarke bestellt und wird auf  
250 Stück jährlich Lade in verfü-  
gbarer Höhe nach Ihrer Liste  
ausgestellt und sind mir reppent,  
bis jetzt werden doch nur Kaufmä-  
nigkeiten zu besitzen. Hier sind in  
größter Kaufmärkte machen das  
Leben und müssen, falls wir nicht  
mit unserer Kraft im Verkauf  
verfolgen, wird die Störung und er-  
hebliche Verluste. Ihr Kämpfer  
sollte uns sofortige Lieferung  
zugesagt.

In die Hoffnung, von Ihnen zu  
sehen, darf die Störung schon unter-  
wegs sein, grüßen

C. H. Schumann  
F. B. Schumann & Co.

Dortmund, d. 10. Mai 1899

Georen S. A. Hall & Söhne,  
Melbourne.

Ihr Anfertab vom 26. März d. J.  
haben wir wärtz würtig aufzutun und  
würd daffn Einfahrt geföwig ge-  
mehrt.

In der Hoffnung, die v. Ihr Ver-  
mittlung un großerwöch Guffah  
zu machen, haben wir im An-  
pfloffen, Ihr Bedingung, da Robert  
von 17½% bis 20% zu mägen, falls  
Ihr Aufträge in einem Jahr  
£ 1000 betragen, zuzumessen.

Ihr Wirkungen Käufleuten mit-  
gegenstund, zulassen wir  
sofortigkawall

## Business Letter.

Dresden, d. 1. Januar 1899.

S S

Ihre unsfern wir die Freiheit  
Ihren mitzuteilen, daß  
auf die Fabrik der Herren  
Böllinger & Cie. übernommen  
wurde und nun mehr in der  
Lage bin, Ihnen  
Mittel in Form von Spannketten  
besser Ausführung und zu  
billigeren Preisen zu liefern.  
In der Hoffnung, mit Ihnen  
weiteren Erfolgskreis brachte zu  
werden, grüßen ich  
Sofaftungswoll  
gründig Tillmann.

## Business Letter.

London den 26. Febr. 99

Honour Barlow & Hughes  
Manchester

Wir würden Ihnen sehr verblüffen für  
unsern Einzugs gütigst Auftritt über die  
Provinzien bewilligt und Firma Taylor & C°  
dort erhalten wollten. Wir erörtern, ob  
Sinfonie braucht Waren im Betrage von £ 180 -  
der wir Ihnen unsere Reisekosten bestellt haben  
und zur Gestaltung größeres Aufträge gewünscht  
zu sein scheinen. Alles was Sie  
im mitzuhilfen so gütig sein wollen,  
wir danken zu können und wünschen Ihnen,  
und wir bitten Sie, in üppigen Fällen Ihre  
über uns zu möglichen.

Auftragssoll

## International Post-Office Order.

216 Mitt.

Common.

**Gau vom Entfänger abgetrennt werden.**  
Peut être détaché par le destinataire

### **Beitrag der Post-Zurechnung in Ziffern.**

Montant du mandat en chiffres

卷之三

## Désignation de l'envoyeur:

95 F. " S. W.  
y. Goulds trade  
Bremen  
ctm Markt N. H.

Gen. 23<sup>rd</sup> April 99  
L.C.

卷之三

Administration des Postes d'Allemagne

Internationale Post - Ausweise

Mandat de Poste International

*Die Summe von*  
auf die Summe von  
de la somme de  
en arabien Ziffern  
en chiffres arabes.

in Siffern.

卷之三

## Désignation de l'envoyeur:

95 F. " S. W.  
y. Goulds trade  
Bremen  
ctm Markt N. H.

Gen. 23<sup>rd</sup> April 99  
L.C.

land auszufüllen	
Umwandlungsfarbe Cours du change	
Geschäftsler Beifrag Somme payee	*

*Die Summe von*  
auf die Summe von  
de la somme de  
en arabien Ziffern  
en chiffres arabes.

in Siffern.

卷之三

## Désignation de l'envoyeur:

95 F. " S. W.  
y. Goulds trade  
Bremen  
ctm Markt N. H.

Gen. 23<sup>rd</sup> April 99  
L.C.

Ausgabe: Nr. .....  
 Numéro d'émission:  
 Datum: .....  
 Date d'émission:  
 Dienstfahrt.  
 Date de service  
 Unterchrift des Glanabfremden.  
 Signature de l'agent qui a dressé le mandat.

**Indien** **Münzgäbeert:** Bureau expédié au

卷之三

Volume 37 Number 3

<sup>\*)</sup> Indications à remplir par l'Office destinataire, lorsqu'il opère lui-même la conversion ou qu'il fait usage, pour ses paiements, de panier-monnaie délivré(e) par rapport à la monnaie métallique avant le cours de l'or. (Arrangement, article 2)

## Telegram

Telegraphie des Deutschen Reiches. Beförderung den ..... 189

M. ..... 11hr. .... M. .... mitt. in Sg. ....

Angenommen durch:

von

Hamburg.

Bestrafungen

für besondere  
Telegramme.

)

Antwort bei:  
Dringende  
Antwort bezahlt.

)) Antwort bei:  
Dringende  
Antwort bezahlt.

)) Vergleichenes Ze-  
rennen.

)) Empfangs-  
bestätigte bezahlt.

)) Nachzuenden.

)) Offen zu be-  
zahlen.

)) Entscheide bezahlt.

Das Botenlohn nach  
orten in Deutschland  
Telegraphen-Kontakt  
gilt für die Abreisezeit  
durch den Mitgeber  
unbedingt auf die Entz-  
zung ab W. Zeit unter-  
richten. Sonderabreise-  
wörden vom Empfän-  
de nicht erwacht.  
Die Verteilgebühren er-

an  
durch

Mr. .... mit .... 189 .... den .... um .... Uhr .... Min .... mitt.

Offene Haushaltung London  
Kauften fest Sachsen Anhalt und  
limitiert Sachsen & Altmark

ac und Wohnung  
des Absenders.

Abbildung 8. März

Kohlen-Lager  
Bahnhof.

Mettmann, den 1 Oktober 1899

## Rechnung

für *Johann Haastert & C°*  
*Gut Bollenhof,*  
 von Gottl. Kircher.  
 (vorm. Aug. Niederhagen.)

Sept.	9.	An 1 Waggons 10 T. Kohlen Zeche Concordia-Nuss IV	10.60	106	-
	14	, Transport & Abfuhr	50	70	
	14	, 1 Waggons 10 T. Kohlen Zeche Alte Haase ml. 9.50		95	-
	18.	, 1 1/4 Waggons Kohlen = 12,12 T. Zeche Engelsburg ml.		135	-
	18.	, 17 Sack Flaser: 150 pp. 10.80 2550 pp.	15.30	195	08
				561	.78

Entgang erfüllt

Mettmann

5. Okt. 1899

Gottl. Kircher

108  
27 54

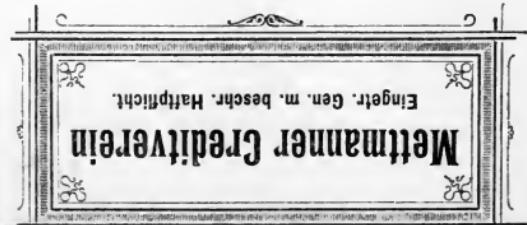
First of Exchange.

per 5. Dezember auf Mettmann.

Mettmann den 5. Oktober 1899 Für Mh. 1550,- auf 50,-  
Zwei Monat nach kleine zahlung gegen diesen Wechsel.  
 an die Order des J. von Esmidhorn Dieselbst die Summe von  
Mh. 1550,- auf 50,-  
den Werth in Rechnung

Zahllas bei dem  
Mettmanner Creditverein

L. m. d. R.  
Mettmann.



## Railway Advice Note.

## **Benachrichtigung.**

gestellt den 30<sup>ten</sup> Oct 1899 Vor- } mittags 11 Uhr

An Jam Gott Kirche <sup>Stadt)</sup> Hier

Es sind für Sie folgende Güter angekommen, welche Sie innerhalb der mit dem stehend angegebenen Zeitpunkte beginnenden Frist von 24 Zeit Stunden zur Vermeidung des tarifmäßigen Lager- und Wagenstandgeldes in Empfang nehmen wollen.

Güter- Absfertigungsstelle zu  
Eigent. Hettmann

30  
ten Oct 1894

## Quitting

## Ueber den Empfang obiger Güter quittirt

Melk den 31 ten 10 1899  
Ladd. Kitzel

## Receipt.

Fernspr.-Anschr. Nr. 333. Kosten X Ross  
Aug. Domini die 30. o. Telgr.-Adr.: Domini Comp.

Aug. Domini die 30. o.  
G. G. L. G. K. F. K.  
G. G. L. G. K. F. K.

Die uns zur Zeit große Belastigung der H. o. überwiesen  
Mark 250,- in Baar  
" " " " durch Giro = Conto

Mark 250,- benutzten wir hierauf bestimmt  
zur Belastigung nach Wuppertal am 1. August

zur Belastigung der  
H. o. Wuppertal

zu Tiefenbach, den 14. August 1891

Sd: adowstr. 16.

Berlin, den 4 Juli 1898

# Habermann & Co.

Bijouterie-Waren.

NOTA für J. W. Carlsen, hier.

Ziel 3 Monat oder gegen bar mit 1½% Skonto.

			M	D
1/2	Öyd. Dicke Ketten	à 16 48	4	-
1/2	,	" 54	4	50
1/6	. Palmi Damenketten	.. 51	8	50
1/2	. Armänder	, " 81	40	50
1/2	,	, 42-	81	-
1/4	.	, 13-	3	25
1/2	,	, 450	2	25
1	. Granatnadeln	, 32 40	32	40
2	Stück Granatkolliers	. 82 70	45	40
2	.	. Armänder . 13 40	26	80
1/4	Öyd. rauwinkelte Ketten	, 48-	18	-
			M	200 60
	Ohr 8 Juli à Konto aufgeladen	,	125	-
	Kredit	M	85	60
	<i>Habermann &amp; Co.</i>			

## Account Sales.

Frankfurt a/M., den 3 Mar. 18...

Verkaufs-Rechnung über 60 Ballen Hanf  
 die ich von Herrn C. Remm und am Thurn pr. Bahnh. empfang  
 und für dessen Rechnung verkauft habe.

Büro 3771 Pud		
<u>Gd. 18.</u>		
Nr. 3753 Pud. à M. 766 70		
- 62923 Kt. à M. 0.80	M 16	50338 4
Fracht von 3771 Pud à M 62 70 pr 60 Pud	M 39408 5	
Riemage: r d Fracht) 15%	.	59110
Assekuranz v 50000.- à M 125 pr %	.	625-
Einheitszoll v 50000.- + 1%o	.	50-
Feuerassekuranz v 56000.- à 18%	.	70-
Erfahrunzelohn à 30 g	.	18-
Aufnahmen, Wagen & Lägen à M 140,-		84-
	M 5378 75	
Übersicht von den ausgelegten		
Spesen (5378 75) 40 Tage à 4 1/2 %	.	94 13
Abfuhrung à M 120.	.	72-
Courage 1%	.	503 38
Kommission & Delcredere à 2 1/2 %	M 1258 46	7306.
	M 43031 6	

Alfred Kraus

## Anmeldung.

Unterschriebener meldet mir Lagerung auf dem Lagerhofe der Stadt Gleiwitz  
für den Herrn Baldemt Bauteff hierdurch an:

## Warehouse Note.

225

Leipzig, den 14. März 1898.

Walter Schramm  
(Unterschrift)

Maritime Insurance Policy.  
Seeverversicherungs-Police.

Wir die Unterzeichneten bekunden hierdurch für uns und unsere Rechtsnachfolger, dass wir, ein jed von uns für die unten bei seinem Namen angegebene Summe, Versicherung übernommen haben an Hervn. Richard Michale für Rechnung wem es angeht

auf R. K. 321/340 20 Ballen Malaga Pomeranzen

Nr. 321/325 termt 16 Mll.		
326/336	1850	} einschl 10% mag
321/335	1725	} Gewinn
326/340	1800	

taxiert zu Nr. 6945

im Dampfschiff "Columbia" geführt vom Schiffer B. Rämer  
von Hamburg nach Liverpool und weiter zu Dampfer  
"Wedding" von Liverpool nach New-York im durchsichenden Risiko  
zur Prämie von M. 69.75 f. 112%

Die aus dieser Versicherung für uns und den Versicherten abgeleiteten Rechtsfolgen sind zu bestimmen nach den Allgemeinen Seeverversicherungs-Bedingungen von 1867\*, welchen Bedingungen sich beide Teile, insbesondere auch in letzteren Punkten unterworfen haben, in Anschauung deren die bezüglichen Artikel des Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuches mit Abänderungen in dieselben aufgenommen oder durch abweichende Bestimmungen ersetzt werden sind

Besondere Anzeigen oder Vereinbarungen.

Diese Versicherung gilt „Nur für Seegefahr.“

In betreff der §§ 27, 51, 54—56, 60, 73, 84, 104, 105, 146 der vorgedachten Bestimmungen gelten die auf der Rückseite\*) dieser Police abgedruckten Abänderungen und Zusätze als vereinbart.

Diese Versicherung ist geschlossen durch B. Bernhard Lange

So geschehen zu HAMBURG, den 31. Juni 1899.

M. 6945 in Vollmacht der  
Versicherungs-Gesellschaft  
Union

J. Salinger

\*) Der Abdruck dieser Bestimmungen ist des grossen Raumes wegen, den er erfordert, weggelassen worden.

Hamburg, den 14. August 1898.

*Assekuranz-Rechnung  
für den Brumfalk & Sohn  
von Max Schenninger.*

von Max Schwenninger.

### **Insurance Account.**

227

## GERMAN MONEY, WEIGHTS, AND MEASURES.

## I. MONEY.

							<i>British Value.</i>		
							<i>£</i>	<i>s.</i>	<i>d.</i>
GOLD COINS :									
20	Mark (Doppelkrone) ...	...	...	...	...	...	0	19	7
10	" (Krone) ...	...	...	...	...	...	9	9	$\frac{1}{2}$
5	" (Halbe Krone) ...	...	...	...	...	...	4	10	$\frac{3}{4}$

## SILVER COINS :

5	Mark	...	...	...	...	...	...	4	$10\frac{3}{4}$
3	" (Thaler) ...	...	...	...	...	...	...	2	11
2	" ...	...	...	...	...	...	...	1	11
1	" ...	...	...	...	...	...	...		11 $\frac{1}{2}$
50	Pfennig ...	...	...	...	...	...	...		5 $\frac{1}{2}$
20	" ...	...	...	...	...	...	...		2 $\frac{1}{2}$

## NICKEL COINS :

20	Pfennig	...	...	...	...	...	...		$2\frac{1}{2}$
10	" (Groschen)	...	...	...	...	...	...		$1\frac{1}{2}$
5	" ...	...	...	...	...	...	...		0 $\frac{1}{2}$

## BRONZE COINS :

2	Pfennig	...	...	...	...	...	...		0 $\frac{1}{2}$
1	" ...	...	...	...	...	...	...		0 $\frac{1}{2}$

## TREASURY NOTES :

5, 20, and 50 Mark.

## BANK NOTES :

100, 200, 500, 1000, and multiples of 1000 Mark.

## II. WEIGHTS.

	<i>Name.</i>		<i>Sign.</i>		<i>British Value.</i>
	1 Milligramm ...	...	mg	...	0.0154 grains.
1000	Milligramm = 1 Gramm	...	g	...	15.432 "
1000	Gramm = 1 Kilogramm	...	kg	...	2.2046 lbs. av.
1000	Kilogramm = 1 Tonne	...	t	...	19.684 cwt.

## III. MEASURES.

## (a) MEASURES OF LENGTH.

	<i>Name.</i>		<i>Sign.</i>		<i>British Value.</i>
	1 Millimeter	...	mm	...	0.0393 in.
10	Millimeter = 1 Centimeter	...	cm	...	0.393 "
100	Centimeter = 1 Meter	...	m	...	39.37 "
1000	Meter = 1 Kilometer	...	km	...	1093 yds. 2ft.

## (b) MEASURES OF SURFACE.

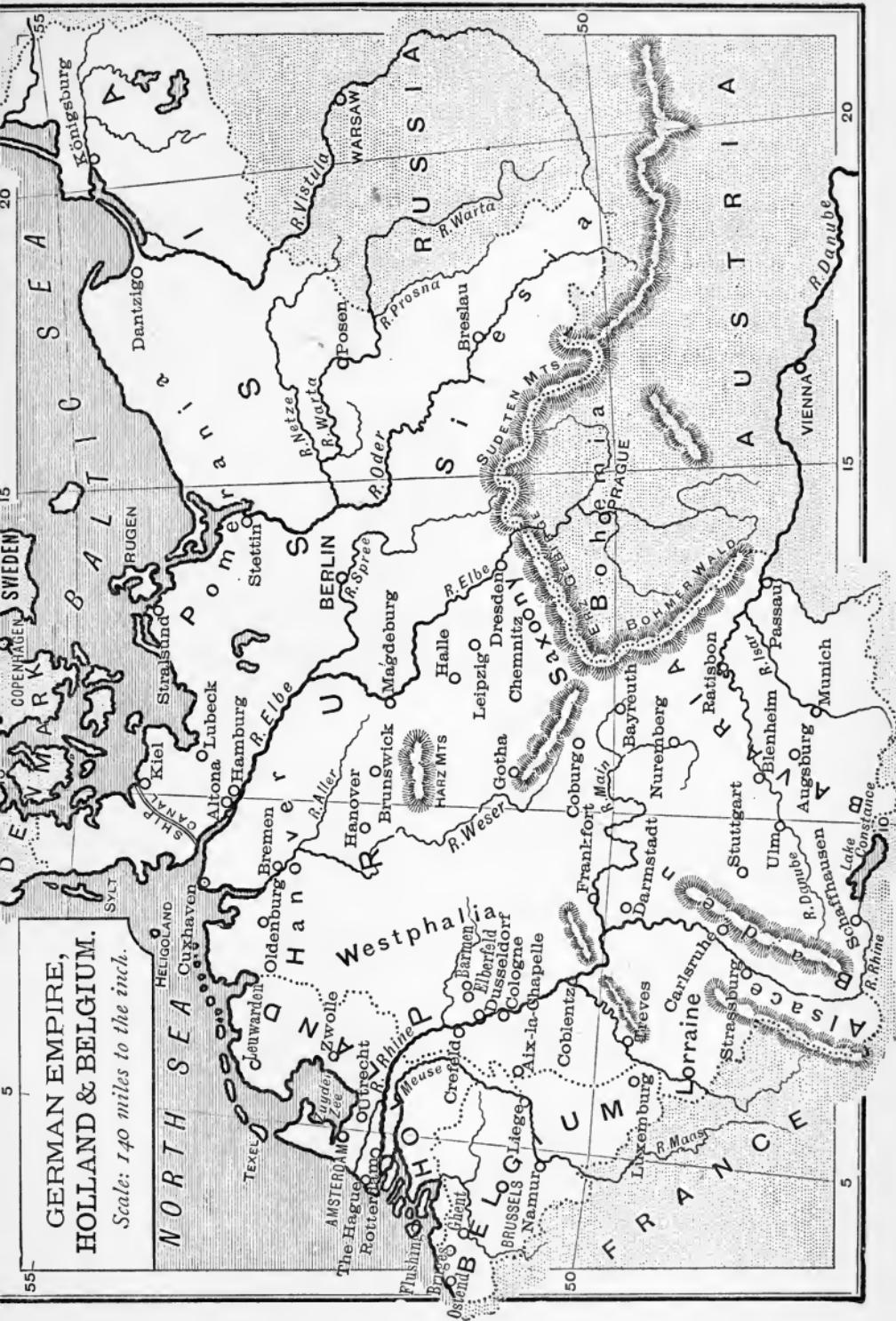
The squares of the above measures of length, and besides :—1 Ar (a) = 119.599 square yards; 100 Ar = 1 Hektar (ha) = 2.47 British statute acres.

## (c) MEASURES OF CAPACITY.

1 Liter (l) = 1000 Kubikmeter (about  $\frac{1}{2}$ -pint).

100 Liter = 1 Hektoliter (hl).

55  
GERMAN EMPIRE,  
HOLLAND & BELGIUM.  
Scale: 140 miles to the inch.



## LIST OF GERMAN ABBREVIATIONS.

- a. c. (*anni currentis*), of this year.  
 acc. (*acepi*), accepted (on bills).  
 a. Chr. (*ante Christum*), before Christ (B.C.).  
 A. D. (*anno Domini*), in the year of the Lord.  
 a. D. (ausser Dienst), retired (army).  
 a. d. (*a dato*), from the date.  
 a. f. (*anni futuri*), of next year.  
 A. G. (Aktiengesellschaft), Limited Company.  
 a. p. or a. pr. (*anni praeteriti*), of last year.  
 a. u. (*a uso*), according to usance.  
 Aufl. (Auflage), edition.  
 a. u. s. (*actum ut supra*), done as above.  
 bes. (besonders), especially.  
 bez. or bezw. (beziehungswise), respectively.  
 btto (Brutto), gross weight.  
 bz. (bezahlt), paid.  
 ca. (*circa*), about.  
 cbm (Kubikmeter), cubic meter.  
 ccm (Kubikcentimeter), cubic centimeter.  
 cdm (Kubikdecimeter), cubic decimeter (Liter)  
 cf. or cfr. (*confer*), compare.  
 cfm (conform), in conformity  
 Cie. (Compagnie), Company (Co.).  
 cif, cost, insurance, freight.  
 cm (Centimeter), centimeter.  
 cmm (Kubikmillimeter), cubic millimeter.  
 cpt. (*comptant*), cash.  
 Ctg. (*Courtage*), brokerage.  
 d. d. (*de dato*), dated.  
 d. h. (das heisst), that is to say.  
 d. i. (das ist), that is.  
 d. J. (dieses Jahres), of this year.  
 d. M. or ds. (dieses Monats), of this month (inst.).  
 do. (*dito*), ditto.  
 Dr. (Doktor), Doctor.  
 Dtzd. (Dutzend), dozen.  
 E. (erhalten, erledigt), received, settled.  
 E. G. (eingetragene Genossenschaft), registered society.  
 enth (enthaltend), containing.  
 E. v. (Eingang vorbehalten), under the usual proviso.  
 f. a. h. (frei ab hier), free on the wagon, f. o. b.

- fl. (Gulden), Florin.  
 fob, free on board.  
 fo. vo. (*folio verso*), next page.  
 g. (Gramm), gramme.  
 Gebr. (Gebrüder), Brothers (Bros.)  
 gef. (gefällig), kind.  
 gef. (gefälligst), if you please.  
 ha (Hektar), = 2.47 British statute acres.  
 hl (Hektoliter), hectolitre.  
 h. m. (*hujus mensis*), of this month.  
 i. A. (im Auftrag), by order.  
 inkl. (inklusive), inclusive.  
 kg (Kilogramm), kilogramme  
 k. k. (kaiserlich-königlich), Imperial and Royal.  
 km (Kilometer), kilometer.  
 k. S. (kurze Sicht), short sight (bills).  
 l (Liter), litre.  
 l. J. (laufenden Jahres), of the current year.  
 l. S. (lange Sicht), long sight (bills).  
 L. S. (*loco sigilli*), in place of the seal.  
 lt. (laut), as per, according to.  
 M (Mark<sup>1</sup>), mark (= 1s.).  
 m (Meter), meter.  
<sup>m</sup>/ (mein), my.  
 M. A. (Mangels Annahme), for want of acceptance.  
 m. b. H. (mit beschränkter Haftpflicht), with limited liability.  
 M/C (*mio conto*, my account).  
 M. E. Z. (mitteleuropäische Zeit), Mean European Time.  
 mg (Milligramm), milligramme.  
 M. S. (Manuskript<sup>1</sup>), manuscript.  
 M. Z. (Mangels Zahlung), for want of payment.  
 N. (Norden), North.  
 N. B. (*nota bene*), note.  
 n. M. (nächsten Monats), of next month (prox.).  
 N. N. (*nomen nescio*), in place of name.  
 N. S. (Nachschrift), postscript.  
 n. S. (nach Sicht), after sight.  
 no (netto), net.  
 O (Osten), East.  
 % (Order), to the order of.  
 p (pagina), page.  
 p. a. (*per annum*), annually.

- p. Adr. (*per Adresse*), to the care of 'c/o').
- Pfd. (Pfund), pound (weight).
- P. P. (*praemissis praemittendis*), address, etc., omitted.
- pr. (*per*), by, for, through.
- pr. pa. or ppa. (*per procura* , by proxy.
- P. S. (Pferdestärke), horse power (H.P.).
- qcm (Quadratcentimeter), square centimeter.
- qkm (Quadratkilometer), square kilometer.
- Q. M. (Quadratmeile), square mile.
- qm (Quadratmeter), square meter.
- rot., in round numbers (before figures).
- R P (*réponse payée*), reply paid.
- r. r. (*reservatis reservandis*), under the necessary proviso.
- S (Süden), South.
- s. e. et o. (*salvo errore et omissione*), errors and omissions excepted.
- S. M. (Seine Majestät), His Majesty.
- S. M. S. (Seiner Majestät Schiff), His Majesty's Ship.
- s. o. (siehe oben), see above.
- spf. (superfein), extra fine.
- s u. (siehe unten), see below.
- t. (Tonne , ton, 1,000 kilograms).
- T. (Tage), days.
- T<sup>a</sup> (Tara), tare.
- T. S. (Tage Sicht), days sight.
- T. T. (*toto titulo*), with the whole title.
- u. A. w. g. (um Antwort wird gebeten), a reply will oblige.
- u. i. (*ut infra*), as below.
- Ult. (*Ultimo*), last day of the month (stock exchange).
- u. s. (*ut supra*), as above.
- u. s. w. (und so weiter), et caetera, et cetera
- u. ü. V. (unter üblichem Vorbehalt), under the usual proviso.
- v. (*verte*), turn over (P.T.O.).
- v. (*vide*), see.
- v. J. (vorigen Jahres), of last year.
- v. M. (vorigen Monats), of last month (ult.).
- W (Westen), West.
- W. S. g. u. (Werden Sie gefälligst um), please turn over.
- W. W. (Wiener Währung), Vienna currency.
- z. B. (zum Beispiel), for example.
- z H. (zu Händen), in hand, received.
- Ztr. (Zentner), hundredweight (cwt.).

# PITMAN'S COMMERCIAL SERIES

AN ABRIDGED LIST OF  
BOOKS SUITABLE FOR USE IN COMMERCIAL  
SCHOOLS AND CLASSES.

## CONTENTS.

	<i>Page</i>
ARITHMETIC ...	2
BOOK-KEEPING ...	2
BUSINESS HANDWRITING ...	6
BUSINESS TRAINING ...	8
CIVIL SERVICE TOTS, TABULAR STATEMENTS, AND COPYING FORMS	10
COMMERCIAL COPY BOOKS ...	8
", CORRESPONDENCE	10
", GEOGRAPHY	12
", LAW	25
", READERS	27
FRENCH ...	13
GERMAN ...	16
HISTORY ...	24
LAW ...	25
NOTE-BOOKS ...	32
PERIODICALS ...	31
PITMAN'S BUSINESS MAN'S HANDBOOKS ...	33
PRECIS WRITING ...	10
SHORTHAND ...	18
SPANISH ...	18
SPELLING AND COMPOSITION ...	30
TYPEWRITING ...	29

**SIR ISAAC PITMAN & SONS, LTD.,**  
**I AMEN CORNER, LONDON, E.C.**  
**AND AT BATH AND NEW YORK.**

# **ARITHMETIC.**

## **Business Arithmetic, Part I.**

120 pp., quarter cloth. Price 1s.

CONTENTS.—Simple and Compound Rules, Reduction of Weights and Measures, Vulgar and Decimal Fractions, Proportion and Square Root—Short methods in Multiplication and Division of Decimals to a small number of places, together with a knowledge of the degree of approximation possible—Short methods in Multiplication, Division, Prices of Articles, Practice Interest and Discount. Percentages and Averages, Commission and Brokerage, Areas and Quantities—The Metric System and Coinage of France.

## **Answers to Business Arithmetic, Part I.**

Whole cloth. Price 1s.

## **Business Arithmetic, Part II.**

144 pp. Quarter cloth. Price 1s. 6d.

CONTENTS.—Stocks and Shares—Profit and Loss—Bills Receivable and Bills Payable, Interest, True Discount and Bankers' Discount, The Use of Logarithms more particularly for Problems on Compound Interest, Insurance, and Annuities—The more important European Weights and Measures other than the Metric—The Coinage of Germany and the United States—and the Weights, Measures and Coinage of India.

## **Answers to Business Arithmetic, Part II.**

Whole cloth. Price 1s.

## **Pitman's Complete Commercial Arithmetic**

264 pages, cloth. Price 2s. 6d.

This Book contains the subjects treated in the two parts of Business Arithmetic.

## **Answers to Complete Commercial Arithmetic**

Price 1s. 6d.

# **BOOK-KEEPING.**

## **Pitman's Primer of Book-keeping**

Crown 8vo, 144 pp. Price, quarter cloth, 1s.

In this work the principles of Book-keeping are set forth in the clearest and simplest manner, and nothing essential to a proper understanding of the subject has been omitted. The student who carefully works through the exercises will be prepared to enter upon the study of "*Book-keeping Simplified*," and of the more elaborate treatises.

**PRINCIPAL CONTENTS.**—The entering up and posting of the Cash, Purchases, and Sales Books—Ledger—Making the Trial Balance and preparing the Balance Sheet—Explanation of Bills of Exchange and their Uses—The Treatment of Bad Debts, Dishonoured Bills, Consignments Outwards and Inwards, Partnership Accounts, etc.—Many fully worked Examples, carefully graduated additional Exercises, Facsimiles of Commercial Documents and Definitions of Business Terms.—The rulings and Balances are shown in red ink.

## **Key to Primer of Book-keeping**

Crown 8vo. Price, cloth, 1s.

## **The Ideal Manuscript Books for Book-keeping**

Specially ruled and adapted for working the exercises contained in the Primer of Book-keeping. The set consists of :—Cash Book and Journal ; Purchases Book ; Sales Book ; Ledger. Price, 2d. each.

## **Easy Exercises for Primer of Book-keeping**

Crown 8vo, 48 pp., in wrapper. Price 6d.

This work provides useful additional exercises for students of the Primer of Book-keeping, and may be used either with or without that text-book. The answers to the exercises are given at the end of the book.

## **Book-keeping Simplified**

Crown 8vo, 240 pp. Price, cloth, 2s. 6d.

A text-book covering all business requirements and affording a thorough preparation for certificate and professional examinations. Special features of the book are the large number of examples worked in full, and the printing of rulings and balances in red ink.

**PRINCIPAL CONTENTS.**—The Ledger—The Trial Balance—Personal, Real and Nominal Accounts—Explanations of Profit and Loss Account—Closing Entries shown and explained—Various Forms of Cash and Petty Cash Books—The Treatment of Discounts, Wages, Trade Expenses, Depreciation, etc.—Bills Receivable and Payable, their Use, varied Transactions—Consignments Outwards, Inwards, Purchase or Sale on Commission—Joint Accounts Transactions and Specimen Entries—Partnerships, Special Accounts Required, Incoming Partners, with or without Premiums—Inaccurate Trial Balance, where and how to search for Errors, how corrected—The Special Accounts for Contracts, showing the Closing of Completed and Uncompleted Accounts—The Examinations of the Society of Arts and of the Civil Service, with fully worked Papers—Specimens of various Business Forms, Examination Papers of the different Examining Bodies—Business Abbreviations and Explanations of Business Terms.

## **Answers to the above**

Crown 8vo. Price, cloth, 1s.

## **Pitman's Advanced Book-keeping**

Price, cloth, gilt lettered, 2s. 6d.

In all the examples the rulings and balances appear in Red Ink. In addition a number of facsimiles of the documents referred to and described in the text, are inserted, such as Ruled Form Register of Members and Share Ledger, Share Certificate, Debenture Bond, Share Transfer, etc.

**PRINCIPAL CONTENTS.**—Auditing—The Preparation of Profit and Loss Accounts and Balance Sheets—Bankruptcy, Insolvency Accounts and Statements of Affairs—Joint Stock Companies' Accounts, the Register of Members and Share Ledger, and the Register of Transfers, etc.—The Trading Accounts of Joint Stock Companies, and the Profit and Loss Account and the Balance Sheets.—Liquidation—The Tabular System in General—The System as applied to Non-trading Companies, *e.g.*, Elementary Schools, Charitable Institutions, etc.—“Dissecting,” as practised where the Departments are numerous.—The Tabular System, as used in Hotels.

## **Answers to Advanced Book-keeping**

Crown 8vo. Price, cloth, 1s.

## **Pitman's Complete Book-keeping**

Crown 8vo, 400 pp., cloth gilt. Price 5s.

An entirely new and thoroughly comprehensive textbook, dealing with all departments of the subject, from the simplest elements to the most advanced accounts, and embracing almost every kind of account found in business or professional life. The book is divided into three parts.

The *first part* gives full explanation of single entry—method of converting books from single to the double entry—complete instruction in the preparation of balance sheet—how to deal with receipts and payments by cheques and bills—principal laws governing use of paper money—returns and allowances—bad debts—dishonoured bills, etc. The whole of the explanation is very fully and carefully illustrated by means of worked transactions, facsimile documents, etc., and there are also exercises and questions to be worked and answered by the student.

The *second part* deals with agency accounts—productive wages account—brewery and colliery accounts—accounts for professional services—hotel book-keeping—accounts to be kept in hospitals and other charitable institutions—theoretical and practical use of the Journal—joint-stock company book-keeping—insolvency and bankruptcy accounts—executors' and trustees'

accounts—the double account system employed in railways, public works, etc. Various forms of tabulated cash books, invoice books, etc., are shown and explained, and the student is furnished with an ample supply of exercises, worked and unworked.

The *third part* gives thorough explanations of various kinds of shipping accounts, and the terms, books, and forms connected therewith. Inward and outward consignments—accounts current book—bankers' account current—how to draw bills against shipment—the compilation of shipping invoices and account sales—letters of hypothecation and letters of lien, with specimens of these important documents—orders by telegraph code—calculations of C.I.F. invoices—offers and invoices in currency and in sterling—foreign exchange, etc. The concluding chapters are devoted to the explanation of bankers' accounts, and the consideration of knotty problems in book-keeping, the satisfactory solution of which usually gives the student a good deal of trouble and anxiety. Carefully prepared exercises and questions are added for the purpose of revision and examination.

The whole of the instruction is given in a clear, concise, yet sufficiently full manner, so that anyone of ordinary ability can follow and understand it without reference to other books. About 20 facsimiles of Company forms and commercial documents appear in the book.

## **Key to Pitman's Complete Book-keeping**

Crown 8vo, 161 pp. Price 2s. 6d.

## **The "Avon" Exercise Books in Book-keeping**

for working the exercises in "Book-keeping Simplified" or "Advanced Book-keeping."

Ruled, fcap. folio, Journal, 3d.; Cash Book, 3d.; Ledger, 6d.

## **Additional Exercises in Book-keeping**

Nos. 1 and 2. Crown 8vo, 48 pp. Price 6d. each.

Containing papers recently set by the leading Examining Bodies; College of Preceptors; National Union of Teachers, Elementary, Junior, and Senior Civil Service; London Chamber of Commerce; Society of Accountants and Auditors; Institute of Chartered Accountants; Institute of Bankers; Union of Lancashire and Cheshire, etc., etc.

## **Answers to the above**

Nos. 1 and 2. Price 6d. each.

## **Pitman's Business Book-keeping Transactions, No. 1**

Price 1s.

Including 52 forms for Invoices, Cheques, etc., and 8 blank Exercise Books enclosed in envelope.

This work is planned to teach the principles of Book-keeping and at the same time furnish an insight into actual business methods. This is accomplished by the

employment of a text-book giving particulars (with copious explanatory notes) of the transactions of a trader, accompanied by facsimiles of all documents which would be received, and of blank forms such as invoices, cheques, bank paying-in-slip book, account books, etc., by which the trader would make and record his transactions.

### **Pitman's Book-keeping Test Cards**

A series of carefully graded tests in book-keeping by which the student's progress can be satisfactorily gauged. There are three sets, Elementary, Intermediate, and Advanced, and each set contains 20 cards with a varying number of questions on each card selected from those actually set by the different examining bodies. Each set is graded in difficulty, printed on stout cards and put up in a strong cloth case with two sets of answers arranged in book form. The Answers are full and explicit, detailed workings being given and explanations where required.

**ELEMENTARY, INTERMEDIATE AND ADVANCED.**

Price per set 1s. 6d.

## **BUSINESS HANDWRITING.**

### **Pitman's Commercial Handwriting and Correspondence**

Fcap. quarto, quarter cloth.

Price 2s.

A complete and reliable guide for the student of any kind of handwriting, designed either for use in class or for self-tuition.

CONTAINS carefully graduated Exercises, together with Plain and Practical Instructions for the Rapid Acquisition of a Facile and Legible Business Style of Handwriting—Furnishes also Explicit Directions for the Formation of the Recognised Civil Service Style—Text Hand—Legal Style—Engrossing Style—Block Lettering, as Required for Business Purposes—Valuable Hints on Business Composition—Specimens of Written Business Letters and Various Commercial documents, such as Account Sales, Accounts Current, Bills of Exchange, Promissory Notes, I.O.U's., Invoices, Statements, Receipts, etc.—Lists of Business Abbreviations, and Particulars of the Examination Requirements of the Society of Arts, Union of Lancashire and Cheshire Institutes, Midland Union of Institutes, and other Examining Authorities.

The whole of the numerous exercises, copies and illustrations, are facsimile reproductions of the author's actual handwriting.

## **Business Handwriting**

Crown 8vo, 84 pp. Quarter cloth. Price 1s.  
The object of this work is to enable students to acquire the habit of writing with ease and rapidity, in such a manner that the meaning of even careless writing may be at once evident to the reader. The many illustrations and exercises form a special feature of the work, and these are photographic reproductions of the actual writing of the author and his professional friends.

## **Pitman's Commercial Copy and Exercise Books**

Each fcap. folio, 32 pp. Price 6d.  
These Copy Books contain carefully graded sets of exercises in business work. The copies are engraved in a clear style of writing, for the purpose of guiding the student to a rapid and legible commercial hand.

### **No. 1.—Documents and Exercises relating to the Home Trade**

PRINCIPAL CONTENTS.—Commercial Terms and Abbreviations—Copying and Docketing Letters—Copying and Arrangement of Addresses—Subscriptions and Signatures of Letters—Letter Writing—Composing Telegrams—Home Invoices, Cheques, and Receipts.

### **No. 2.—Documents and Exercises relating to the Import and Export Trade**

PRINCIPAL CONTENTS.—Shipping Invoices of various kinds—Account Sales—Statements of Account—Credit Notes—Inland Bill and Promissory Note—Accounts Current—Balance Sheets—Bills of Exchange—Bank Deposit Slips—Bills of Lading—Advice Notes—Customs Declaration Forms, and Despatch Notes for Parcels Post—Brokers' Notes—Market Reports—Price Lists—Letters of Advice—Insurance Accounts, etc., with blank forms to be filled up by the student, and also a list of Commercial Terms and Abbreviations with their meanings.

## **Exercise Book of Facsimile Commercial Forms**

32 pages large post 4to, printed in red and black, in wrapper. Price 6d.

Designed for the dual purpose of a copy-book of commercial handwriting and to enable the student to familiarize himself with the filling up of business documents, etc. Among the forms given are :—Accounts Current, Account Sales, Invoices, Bill of Lading, Bills of Exchange, Cheques, Consignment Notes, etc.

## **Pitman's Facsimile Commercial Forms**

A collection of the most common forms in everyday use in business to be filled up by the student. 26 separate forms in envelope. Price 6d. Forms separately, Price 3d. per dozen.

## **Pitman's Office Routine Copy Book, No. 1**

Large post 4to, 24 pp. Price 3d.

CONTAINS:—Specimen Addresses—Clerical, Commercial, Express Delivery, French, German, Italian, Miscellaneous, Official, Private, Railway, Registered, and Spanish, with Forms for Transmitting money or Goods by post or Rail.

## **Pitman's Office Routine Copy Book, No. 2**

24 pp., large post 4to. Price 3d.

CONTAINS:—Inland Invoices—Statements of Accounts—Receipts—Telephone Message and Reply—A Credit Note—Export Merchant's Invoice—Telegrams—Cheques—Letters Advising and Acknowledging Payment.

## **Pitman's Office Routine Copy Book, No. 3**

24 pp., large post 4to. Price 3d.

CONTAINS:—Letters Ordering Goods—Letters Advising Traveller's Call—House Agent's Letters—Reply to an Inquiry—Letter enclosing Copy of Advertisement—Application for Shares—Letter Advising Despatch of Catalogue—Letter Advising Delivery of a Cycle—Letter Requesting a Special Favour—Letter of Recommendation—Dunning Letters—A Promissory Note—Order for Advertisement and Reply—Banker's Receipt for Share Deposit.

# **BUSINESS TRAINING.**

## **Office Routine for Boys and Girls, 1st Stage**

64 pp., crown 8vo. Price 6d.

Deals with the treatment of outgoing and incoming letters, Postal arrangements, means of remitting money and forwarding goods.

## **Office Routine for Boys and Girls, 2nd Stage**

64 pp., crown 8vo. Price 6d.

PRINCIPAL CONTENTS.—Business Forms, such as Invoices, Credit Notes, etc.—Telegrams—The Telephone—Banks and Banking, Joint Stock and Private Banks, Post Office Savings Bank, etc.

## **Office Routine for Boys and Girls, 3rd Stage**

64 pp., crown 8vo. Price 6d.

Deals with Explanation of Terms—Promissory Notes and Discount—Terms used in Payment of Accounts, etc.—Bills of Exchange—Stocks, Dividends, etc.—Government Securities—Business Correspondence.

## **Counting-House Routine. 1st year's course**

Crown 8vo, 144 pp. Price, quarter cloth, 1s.

PRINCIPAL CONTENTS.—Answering Advertisements—Postal Regulations—Incoming Letters—Telegrams—The Telephone—Forwarding Goods—Remitting Money—Receipts of various kinds—The Essentials of a Good Business Letter—The Difference between Private Letters, Official Letters, and Commercial Letters—The Setting Out of a Letter—The Signing of Letters—The Letter Reference—Numbering Letters—Abbreviations usually made use of in Correspondence—The Writing of Letters relating to Business Transactions of all kinds—Précis-Writing.

## **Counting-House Routine. 2nd year's course**

Crown 8vo, 144 pp., quarter cloth. Price 1s. 6d.

PRINCIPAL CONTENTS.—Preparation of Inland and Foreign Invoices—More Advanced Instruction in Railway Rates and Cable Systems—Bank Deposit and Current Accounts—Bills of Exchange—The Markets—The Shipment of Merchandise—Business Correspondence of a more advanced Character—How to Correct Printers' Proofs, and the Routine of getting Matter Printed—The Routine of obtaining payment through the Medium of the County Court.

## **Pitman's Manual of Business Training**

Crown 8vo, 236 pp. Price, cloth, 2s. 6d.

Gilt lettered, with fifty-seven maps and illustrations, many of which are reduced facsimiles of actual Commercial documents. Fifth edition.

PRINCIPAL CONTENTS.—Conditions of Commerce—Inward Correspondence—Outward—Postal Information—The Telegraph and Telephone—Business Letter Writing, etc.—Office Books and Business Forms—Market Reports—Railways and Canals—Forwarding Goods by Rail—Channels of Commerce—Custom and Excise Duties—Importing—Exporting—Insurance—Private Firms and Public Companies—The World's Currencies—Banks and Banking—Bills of Exchange—Bankruptcy and the County Court—Two hundred Questions on the Chapters—Board of Education Syllabus of Commercial Correspondence and Office Routine.

## **Pitman's Business Terms and Phrases**

with equivalents in French, German, and Spanish, and a number of Facsimile Documents.

Price, cloth, 2s. 6d.

This work gives in alphabetical form a complete list of all the business terms, phrases, and abbreviations met with in commercial correspondence and business transactions. The following are a few of the facsimiles:—

Form of Power of Attorney—Foreign Bill of Exchange—Inland Bill of Exchange—Inland Bill of Exchange, with Endorsement—Brokers' Contract (Bought Note)—Consignment Note—Contract

Note (Sold Note)—Contract Note (Stock Broker's)—Demand Draft—Despatch Note—Dock Warrant—Principal Monetary Units of Foreign Countries—Piece of Script—Share Certificate—Account Current—Account Sales (Broker's)—Account Sales (Merchant's)—Bill of Lading—Entry for Home Use—Shipping Bill.

The definitions and explanations of the Terms are particularly full and accurate, and the work forms the most complete publication for the Student, the Clerk, or the Business Man, yet issued.

## **Indexing and Précis-Writing**

144 pages, crown 8vo, quarter cloth. Price 1s. 6d.

A text-book specially adapted to the present requirements of Candidates for Examinations. By A. J. Lawford-Jones of H.M. Civil Service, Medallist and First Prizeman, Society of Arts, 1900.

CONTENTS.—Indexing—Instructions and Hints—Some Common Errors—Précis-Writing—Instructions—Modern Methods—Directions issued by various Examining Bodies—Model Solution to Paper set at 1900 Examination of Society of Arts—Numerous Exam. Papers in Indexing and Précis-Writing.—Specimen Notes, etc.

## **Civil Service and Commercial Long and Cross Tots**

Crown 8vo, 48 pp. Price 6d.

Provides 1,200 tests in long and cross addition, suitable for the use of both Junior and Senior Civil Service Candidates. Numerous examples in Weights, Measures, and Decimal Money are added.

## **Civil Service and Commercial Copying Forms**

Crown 8vo, 40 pp. Price 6d.

A collection of papers set at various examinations, with suggestions for obtaining the best results.

## **Ruled Forms** for use with above

Each Fcap. folio, 40 pp. Price 8d.

# **COMMERCIAL CORRESPONDENCE**

## **Pitman's Commercial Correspondence and Commercial English**

Crown 8vo, 272 pp. Price, cloth, 2s 6d.

A new and practical Manual of Commercial Correspondence in two divisions, first, Commercial Correspondence, including about 340 letters; and, second, Commercial

English. The most complete, most reliable and up-to-date book of model business letters that has ever been published. All the letters are counted for shorthand speed practice, and editions are published (see below) in Short-hand, French, and German, corresponding page for page.

CONTENTS FIRST DIVISION.—i. General Communications and Circulars—ii. Proffered Services—iii. Information Required—iv. Information Supplied—v. References—vi. Letters of Introduction—vii. Letters of Credit—viii. Enquiries—ix. Replies to Enquiries—x. Commissions and Consignments—xi. Agencies—xii. Orders—xiii. Execution of Orders—xiv. Receipt of Goods and Remittances—xv. Complaints and Claims—xvi. Shipping Accounts—xvii. Collection of Accounts—xviii. Bills of Exchange, Remittances, and Payments—xix. Bankruptcies and Arrangements—xx. Insurance of Goods—xxi. Miscellaneous Letters and Documents—xxii. Facsimile Letters and Forms.

The second division on COMMERCIAL ENGLISH contains concise articles on the following subjects:—i. The Parts of a Commercial Letter—ii. Punctuation of Commercial Correspondence—iii. The Use of Capital Letters in Commercial Correspondence—iv. The Sentence—v. The Paragraph—vi. The Parts of a Letter—vii. Principles Underlying the Writing of Business Letters of various kinds—viii. Mode of Writing Telegrams—ix. Précis-Writing as applied to Commercial Correspondence.

## **Pitman's Commercial Correspondence in Shorthand** (Reporting Style)

Crown 8vo., 240 pp. Price, cloth, 2s. 6d.

This work gives in beautifully engraved Shorthand all the letters of Commercial Correspondence described on the preceding page, with a chapter on the Shorthand Clerk and his Duties. Every care is taken to secure a style of writing which shall be a model.

## **Pitman's Commercial Correspondence in French**

Crown 8vo, 240 pp. Price, cloth, 2s. 6d.

This work gives all the letters of Commercial Correspondence mentioned on the preceding page, in French, and also contains a List of French Commercial Abbreviations, French coinage, weights, measures, and other matter of importance to the student of Commercial French, together with a number of reduced facsimiles of actual French business forms and documents. Notes are added to each letter.

## Pitman's Commercial Correspondence in German

Crown 8vo, 240 pp. Price, cloth, 2s. 6d.

The German edition of "Pitman's Commercial Correspondence" gives all the letters of Commercial Correspondence mentioned on the preceding page translated into German, with useful notes at the foot of each letter. It also contains a list of German Business Abbreviations, German coinage, weights, measures, etc., and reduced facsimiles of a number of German documents and business forms.

## COMMERCIAL GEOGRAPHY.

### The World and its Commerce : a Primer of Commercial Geography

Crown 8vo, 128 pages, with thirty-four additional maps. Price, quarter cloth, 1s.

Contains simply-written chapters on the general geography of the world, the seven great industries, the commercial geography of the British Empire at home and abroad, and of foreign countries. The information conveyed is quite up-to-date.

PRINCIPAL CONTENTS.—PART I.—*The World Generally*.—The Surface of the Earth—Zones and Heat Belts—Distribution of Life—Agriculture—Herding and Ranching—Fishing—Lumbering—Mining—Manufacturing—Commerce.

PART II.—*The British Empire*.—The United Kingdom—The British Empire Abroad.

PART III.—*Foreign Countries*.

A thorough description is given of the commercial position, the mineral, agricultural and manufactured productions, and chief commercial towns of each country.

### Pitman's Commercial Geography of the United Kingdom

Crown 8vo, 128 pp., with 30 coloured maps and plates. Price, quarter cloth, 1s.

PRINCIPAL CONTENTS.—INTRODUCTION.—Kinds of Commerce—Exchange and Exchanges—Imports and Exports—The Metric System—Manufactures—The World generally. COMMERCIAL PRODUCTS.—Common Metals and Minerals—Commercial Products of Animal Origin—Common Plants and their Commercial Products.

THE UNITED KINGDOM.—Position, Configuration and Coast Line—Manufactures—Imports and Exports—Means of Transport—Commercial Towns—Trade Routes. ENGLAND AND WALES.—SCOTLAND.—IRELAND.—Mountains—Metals and Minerals—Productions—Animals—Geographical Structure—Climate—Bogs—Lakes—Fisheries.

## Pitman's Commercial Geography of British Colonies and Foreign Countries

Crown 8vo, 144 pp., with 35 maps. Price, quarter cloth, 1s. 6d.

PRINCIPAL CONTENTS.—THE BRITISH EMPIRE ABROAD.—Naval and Military Stations—Canada and Newfoundland—Australia, Tasmania, and New Zealand—the British Empire in Asia and Africa—the British West Indies, etc. FOREIGN COUNTRIES.—Europe generally, France, Germany, Holland, Russia, Belgium, Spain, Denmark, Sweden-Norway, Italy, Switzerland, Austria-Hungary, Portugal, Turkey, and Greece—Minor European Countries—Asia generally—North America generally, the United States—Mexico and the Republics of Central America—South America generally, and the States of South America.

## Pitman's Commercial Geography of the World

Crown 8vo, 272 pp., with 72 maps and plates, Price, cloth, gilt, 2s. 6d.

For PRINCIPAL CONTENTS see Books I. and II. immediately above.

"It is difficult to discover what it has left untold on the subject. Its maps of all orders, its coloured plates, its trade routes are all excellent, and add much to the interest and permanent worth of the work. It is all embracive, and yet it is detailed. At every step the needs of business men are studied, and hence the treatise is as valuable as it is popular, and as rich as it is interesting. Men of business ought at once to secure a copy of this priceless geography."—*Press Review*.

## FRENCH.

### Pitman's French Course, Part I.

Crown 8vo. Price, paper, 6d. ; limp cloth, 8d.

Grammar, with exercises, carefully selected conversational phrases and sentences, correspondence, short stories from French authors, and judiciously chosen vocabulary with imitated pronunciation.

## **Pitman's French Course, Part II.**

Cr. 8vo, Price, paper, 8d. ; limp cloth, 10d.

## **Key to Pitman's French Course, Part I.**

Crown 8vo. Price 1s. 6d.

## **Key to Pitman's French Course, Part II.**

Crown 8vo. Price 1s. 6d.

## **Pitman's Practical French Grammar**

And Conversation for Self-Tuition, with copious Vocabulary and Imitated Pronunciation.

Crown 8vo, 120 pp. Price, paper, 1s. ; cloth, 1s. 6d.

## **A Child's First Steps in French**

Crown 8vo, limp cloth. Price 9d.

By A. Vizetelly. An elementary French reader with vocabulary. Illustrated.

## **French Business Letters**

Crown 4to, in wrapper, 6d.

A Practical Handbook of Commercial Correspondence in the French Language, with copious notes in English.

## **Commercial Correspondence in French**

Crown 8vo, 240 pp. Price, cloth, 2s. 6d.

For full particulars see page 11.

## **French Commercial Reader**

Crown 8vo, 208 pp. Price, cloth, 2s. 6d.

For full particulars see page 28.

## **French Commercial Phrases**

And Abbreviations with Translation.

Crown 8vo. Price, in wrapper, 6d.

## **French Business Interviews**

Crown 8vo. 80 pages. Price 1s. ; cloth, 1s. 6d.

With Correspondence, Invoices, etc., each forming a complete Commercial Transaction, including Technical Terms and Idiomatic Expressions, accompanied by a copious vocabulary and notes in English.

This work can be commended to all who desire to acquaint themselves with commercial French.

## **Easy French Conversational Sentences**

Crown 8vo. Price, in wrapper, 6d.

With literal interlinear translation and imitated pronunciation.

## **Advanced French Conversational Exercises**

Crown 8vo. Price, in wrapper, 6d.

Consisting of every-day phrases, dialogues, proverbs, and idioms, with translation, for the use of schools and private students.

## **Examinations in French, and How to Pass Them**

Crown 8vo, price 6d.

Examination Papers recently set at some of the Chief Public Examinations. Fully solved.

## **French Tourist's Vade Mecum**

Price, cloth, 1s.

A careful selection of every-day Phrases in constant use, with Vocabularies, Tables, and the Exact Pronunciation of every word.

An Easy Method of acquiring a knowledge of French sufficient for all purposes of Tourists or Business Men. Special attention has been devoted to the section on Cycling and Photography.

## **French Translation and Composition**

Crown 8vo. 187 pp. Price 2s. 6d.

By Lewis Marsh, B.A. (Hons.), Cantab., Med. and Mod. Languages Tripos, Late Exhibitioner of Emmanuel College; White Prizeman; Assistant Master, City of London School; and Special Instructor in French and German to the London County Council.

Students preparing for public examinations will find this book exceedingly helpful. It is divided into four parts. In Part I. the chief difficulties met with in translation are classified and arranged, and the hints conveyed are summarised in a number of "Golden Rules" at the end; while in Part II. the author works through a good selection of representative extracts according to the methods previously described, and finally gives in each

case a finished translation, the aim throughout being to teach the student to deal intelligently with different styles of prose and verse. Part III. consists of 100 carefully graduated extracts, to be worked out by the student himself, all taken from classical French authors ; and these are followed in Part IV. by exercises in French composition based on the extracts in the preceding part. At the end is a French-English and English-French vocabulary.

## GERMAN.

### **Pitman's German Course. Part I.**

Crown 8vo. Price 6d. ; limp cloth, 8d.

Grammar, with exercises, carefully selected conversational Phrases and Sentences, Correspondence, short stories from German authors, and vocabulary with imitated pronunciation.

### **Key to Pitman's German Course. Part I.**

Crown 8vo. Price 1s. 6d.

### **Pitman's Practical German Grammar**

And Conversation for Self-Tuition, with copious Vocabulary and imitated pronunciation.

Crown 8vo, price 1s. ; cloth, 1s. 6d.

### **German Business Interviews, Nos. 1 and 2**

Crown 8vo. Price 1s. each ; cloth, 1s. 6d.

With Correspondence, Invoices, etc., each forming a Complete Commercial Transaction, including Technical Terms, Dialogues for Travellers, and Idiomatic Expressions used in Shipping and Mercantile Offices, accompanied by a copious marginal Vocabulary and Notes in English.

### **Commercial Correspondence in German**

Crown 8vo. 240 pages. Price, cloth, 2s. 6d.

For full particulars see page 12.

### **German Commercial Reader**

Crown 8vo. 208 pp. Price, cloth, 2s. 6d.

For full particulars see page 28.

## **German Business Letters**

Crown 8vo, in wrapper, 6d.

With copious marginal vocabulary and notes in English, and some letters in German script characters.

## **German Commercial Phrases**

And Abbreviations with Translation.

Crown 8vo. in wrapper, 6d.

## **Examinations in German**

And How to Pass Them, being Examination Papers recently set at the Chief Public Examinations, fully solved.

Crown 8vo, in wrapper, 6d.

## **Easy German Conversational Sentences**

Crown 8vo. Price, in wrapper, 6d.

With literal interlinear translation and imitated pronunciation.

## **German Tourist's Vade Mecum**

Crown 8vo. Price, cloth, 1s.

With Vocabularies, Tables, etc., and the Exact Pronunciation of every word, being a careful selection of Phrases in constant use.

## **Der Neffe als Onkel**

Crown 8vo. Price 6d. ; cloth, 1s.

Schiller's Comedy, fully annotated.

## **English-German Dictionary of Business Words and Terms**

Size  $2\frac{1}{2} \times 6\frac{1}{2}$  in., rounded corners. Price, roan, 2s. 6d.

A new pocket English-German Dictionary, with a list of Abbreviations in general use, by Fritz Hundel, Principal German master of Pitman's Metropolitan School. Important features : Contains a great many terms used in Commercial Correspondence that are not to be found in other works ; Compound Phrases, Idiomatic Expressions, etc., and the genders of all substantives are clearly indicated ; a complete list of Irregular Verbs, with the principal Irregular Forms, is given ; the Modern German Orthographic Spelling throughout, as introduced by the Prussian Minister of Education in the year 1880.

# **SPANISH.**

## **Spanish Business Letters**

Crown 8vo. Price 6d.

Being a practical hand-book of commercial correspondence in the Spanish language, with copious notes.

## **Spanish Business Interviews**

Crown 8vo. Price 1s. ; cloth, 1s. 6d.

With Correspondence, Invoices, etc., each forming a complete commercial transaction.

## **Easy Spanish Conversational Sentences**

Crown 8vo. Price 6d.

With Literal Interlinear Translation and Imitated Pronunciation.

## **Advanced Spanish Conversational Exercises**

Consisting of every-day phrases, dialogues, proverbs, and idioms, with translation.

Crown 8vo. Price 6d.

## **Pitman's Practical Spanish Grammar**

And conversation for Self-Tuition, with copious Vocabulary and Imitated Pronunciation.

Crown 8vo. Price 1s. ; cloth, 1s. 6d.

## **Spanish Tourist's Vade Mecum**

Of Spanish Colloquial Conversation, with vocabularies, tables, etc., and the exact pronunciation of every word, being a careful selection of phrases in constant use.

Cloth, price 1s.

# **SHORTHAND INSTRUCTION BOOKS**

## **Pitman's Shorthand Instructor (Twentieth Century Edition)**

Stout cloth, coloured edges. Price 3s. 6d.

A new and complete Exposition of Sir Isaac Pitman's System of Phonography. This work embodies a large number of improvements and additions of great value to the student and practitioner. Designed for Class or Self-Instruction. Containing instruction in both the Corresponding and Reporting Styles, with over one hundred Reading and Writing Exercises and Examination Papers.

This new issue of Pitman's well-known Instructor may be accepted as the standard and complete exposition of the system of phonetic shorthand invented by Sir Isaac Pitman. In this latest issue the various portions of the system are arranged in a new and greatly improved order. The rules have been re-written, so that the greatest accuracy and clearness of statement is secured. We are glad to see that the work is no longer encumbered with foot-notes.

—*Schoolmaster.*

## **Key to the "Instructor" (Twentieth Century Edition)**

Price 1s. ; cloth, 1s. 6d.

Containing a Key to all the Exercises and Answers to the Review Questions.

## **Pitman's Shorthand Manual (Twentieth Century Edition)**

Price 1s. 6d. ; cloth, 2s.

Containing instruction in the Corresponding Style, with numerous Shorthand Examples and Reading and Writing Exercises.

Entirely new editions of two of Sir Isaac Pitman's best known shorthand works have just been published, namely, the "Manual" and the "Reporter." These are issued in the same style and prices as in previous years, although there is a substantial increase in the number of pages, including greatly improved rules, etc., with a larger amount of new engraved shorthand.—*School World.*

## **Key to the Exercises in "Pitman's Shorthand Manual"**

Price 6d.

## **Pitman's Shorthand Gradus**

Price 2d.

A series of progressive writing exercises for the "Manual." Twentieth Century Edition.

## **Pitman's Shorthand Reporter (Twentieth Century Edition)**

Price 2s. ; cloth, 2s. 6d.

An adaptation of Phonography to Verbatim Reporting.

## **Key to "Pitman's Shorthand Reporter"**

Price 6d.

## **Reporting Exercises**

Price 6d.

Intended as a Companion to "Pitman's Shorthand Reporter"; containing Exercises on all the Rules and Contracted Words. In ordinary print, counted for dictation. Twentieth Century Edition.

## **Key to the “Reporting Exercises”**

Price 1s. ; cloth, 1s. 6d.

In which all the Exercises are presented in Shorthand, in Reporting Style.

## **The Phonographic Teacher (Twentieth Century Edition)**

Or First Book in Shorthand, a Guide to a Practical Acquaintance with the Art of Phonography or Phonetic Shorthand, containing a Series of Progressive Lessons.

Price 6d

## **Pitman’s Shorthand Primer**

For use in Elementary Day Schools and Evening Classes. In three books ; arranged in a series of lessons. Twentieth Century Edition.

Books I., II., and III., 6d. each.

These primers are admirably adapted to the purpose for which they are intended, and are arranged so as to give the pupil the greatest help possible while at the same time bringing him on rapidly.—*Printer and Stationer.*

## **Key to Pitman’s Shorthand Primers**

Price 6d. each.

Containing a Key to all the Exercises in Books I., II., and III. Twentieth Century Edition.

## **Pitman’s Shorthand Class-Book**

Price 6d.

An elementary work arranged on a new plan, for use either instead of other text-books, or as a supplementary work, giving additional exercises.

## **Pitman’s Shorthand Reading Lessons**

Price 6d.

No. 1, for use with either the “Primer,” Book I., the “Teacher,” or the “Manual,” and furnishing the learner with reading practice and word-building.

## **Pitman’s Shorthand Reading Lessons**

Price 9d.

No. 2, for use with either the “Primer,” Book II., or the “Manual,” and furnishing the learner with reading practice and word-building.

(All *fcap. 8vo.*)

## **Key to "Pitman's Shorthand Reading Lessons"**

Price 2d. each.

Nos. 1 and 2 in ordinary print.

## **Pitman's "Fono" Head-Line Shorthand Copy Books**

Price 2d. each.

Book A	For "The	No. 1	For "Pitman's
," B	Phonographic	," 2	Shorthand
," C	Teacher."	," 3	Primer," Book I.

The use of these books will insure that every illustrative word shall be neatly written twice. Fcap. 4to.

## **The Phonographic Phrase Book**

Price 1s.; cloth, 1s. 6d.

Containing above two thousand useful phrases in Phonography, and an Exercise on all the Phrases.

## **Graduated Dictation Books**

Price 4d. each.

For acquiring speed in Shorthand. In ordinary print. The reading matter is divided for speeds of 40, 50, 60, 80, 100, and 160 words per minute. Crown 8vo.

**No. 1.—Political Speeches.**    **No. 2.—Sermons.**  
**No. 3.—Commercial**

## **Key to Graduated Dictation Book in Shorthand, No. 1**

Crown 8vo. Price 6d.

In Reporting Style.

## **Key to Graduated Dictation Book in Shorthand, No. 2**

Crown 8vo. Price 6d.

In Reporting Style.

## **Pitman's Interlined Speed Practice Books**

Price 1½d. each.

Containing ordinary print counted for testing speed with alternate ruled lines for writing the Shorthand.

**No. 1.—Speeches.**    **No. 2.—Sermons.**    **No. 3.—Commercial**

(All fcap. 8vo, unless otherwise stated.)

## **Keys to Interlined Speed Practice Books**

Price 2d. each.

In Engraved Shorthand. Reporting Style. Nos. 1, 2, and 3.

## **The Shorthand Commercial Letter Writer**

Price 1s.; cloth, 1s. 6d.

In Shorthand, Reporting Style. A Guide to Professional and Business Correspondence.

## **Key to the Shorthand Commercial Letter Writer**

Price 6d.; cloth, 1s.

Containing all the letters of "The Shorthand Commercial Letter Writer" in ordinary print.

## **The Shorthand Commercial Letter Writer and Key**

Cloth, 2s.

Both Shorthand and Longhand, in 1 vol.

## **Office Work in Shorthand**

Being specimens of Legal and other Professional work commonly dictated to Shorthand Clerks. In the Reporting Style.

Price 1s.; cloth, 1s. 6d.

It is intended for those who have mastered this famous system of shorthand and desire to turn it to account in office work. The book serves a double purpose. It familiarizes the student with the forms, terms, phrases, etc., used in legal, commercial, and other offices, and it puts the phonographer in possession of the best phonographic forms of writing the accustomed turns of speech.  
—*School Board Chronicle*.

## **Key to Office Work in Shorthand**

Price 6d.; cloth, 1s.

Containing all the Letters, etc., of "Office Work in Shorthand," in ordinary print.

## **Office Work in Shorthand and Key**

Cloth, 2s.

Both Shorthand and Longhand in 1 vol.

(All *fcap. 8vo*, unless otherwise stated.)

# **Business Correspondence in Shorthand**

Price 1s.; cloth, 1s. 6d.

In the Reporting Style. Containing Letters dealing with a variety of Trades.

## **Key to Business Correspondence in Short-hand**

Price 6d.; cloth, 1s.

In ordinary print, with the Letters counted for dictation.

## **Business Correspondence and Key**

Cloth, 2s.

Both Shorthand and Longhand in 1 vol.

## **Pitman's Shorthand Dictionary**

Crown 8vo, handsome cloth binding, price 4s.; "Library Edition," roan gilt, coloured edges, 5s.

Contains the Shorthand forms for over 61,000 Words, including Proper Names and comprising complete Lists of the Grammalogues and Contracted Words in the system. Eighth Twentieth Century Edition.

Not only will the work be of value to shorthand students, but as a pronouncing dictionary of both common and proper names will be found, to those who know the Corresponding Style of Phonography in which the words are given, a good practical work for reference.—*Northern Daily Telegraph*.

## **Pitman's Abridged Shorthand Dictionary**

Royal 32mo, roan, gilt edges. Twentieth Century Edition. Price 2s. 6d.

With List of Grammalogues and Contractions

This very useful pocket edition of phonographic forms for the more common words of the English language gives complete lists of the grammalogues and contractions, alphabetically arranged at the end of the book. This appendix is a happy idea.—*Literary World*.

## **Shorthand in the Office**

Price 1s. 6d.; cloth 2s.

A Complete Shorthand Clerk's Guide, with chapters on Special Preparation, Aids and Hindrances, etc. By A. Kingston. Seventh edition.

CONTENTS.—Introduction—Failures, their Causes and Remedies—Shorthand as a Means of Obtaining a Situation—General Qualifications—Applying for a Situation—On Entering a Situation—The Shorthand Clerk at Work—Transcribing—The Shorthand-Typist—Other Duties and Opportunities—The Shorthand Clerk as Private Secretary—Shorthand and Business Terms and Phrases—The Use of Figures—Aids and Hindrances to Shorthand Speed

(All fcap. 8vo, unless otherwise stated.)

—Sources of Error—Business Routine—Writing Materials and Books—General Hints—Appendix—Abbreviations used in Business Correspondence—Abbreviations for Names and Titles, etc.—Modes of Addressing Persons of Rank and Dignity.

A special application of Pitman's Shorthand to commercial purposes—something quite as distinctive as the style adapted for the newspaper reporter. The author, Mr. Alfred Kingston, has given an admirable account of the ideals at which the enterprising clerk should aim, and his book should be a healthy stimulus as well as a helpful counsellor.—*Glasgow Herald*.

## Pitman's Shorthand Teacher's Handbook

Crown 8vo. Price, cloth, 1s. 6d.

The Handbook is designed to provide intending shorthand teachers with reliable information on the work they desire to take up, and at the same time to assist those already engaged in teaching, by furnishing them with full information on the subject. Tenth (20th Cent. Edition.)

*Contents* :—Preparation and qualifications for teaching—Teaching methods; class management; discipline; home work correction, etc.—The shorthand teacher in day schools of various kinds—The shorthand teacher in evening schools: elementary, commercial—Individual and postal tuition—Teacher's aids and how to use them; text-books; readers; auxiliary books, etc.—Course of lessons for "Instructor" (or "Manual" and "Reporter") with suggestions for home work, etc.—Course of lessons for "Teacher," "Manual" and "Reporter"—Course of lessons for "Primers"—Notes of lessons; hints on explaining rules, etc.—Lecturing—Method of advertising by principal of shorthand school—Other commercial education subjects—Preparation for the examinations—Official requirements; Government, Society of Arts, Union of Lancashire and Cheshire Institutes, etc.

## COMMERCIAL HISTORY,

### Commercial History

An introductory Treatise for the use of advanced classes in schools. By J. R. V. Marchant, M.A., formerly Scholar of Wadham College, Oxford, Examiner in Commercial History to the London Chamber of Commerce.

**PART I.**—The History of Commerce down to the end of the Middle Ages—Coloured Maps, Plates, Maps in black and white, fully illustrated from ancient tapestries, sculptures, etc., etc.

112 pp., Crown 8vo,  $\frac{1}{2}$  cloth, 1s. 6d.

**PART II.**—The History of Commerce from the Middle Ages to the Present Time.—Maps, Plates, etc.

160 pp., Crown 8vo,  $\frac{1}{2}$  cloth, 2s.

PART I. AND II., bound together in cloth, gilt lettered. 272 pp. 3s.  
*Part I. covers Stages I. and II. of the Evening School Code, and  
Part II. covers Stage III.*

---

## The Evolutionary History of England

272 pp. Price 1s. 10d.

Edited by Oscar Browning, Fellow of King's College, Cambridge. 125 illustrations, beautiful reproductions of eleven famous historical paintings, genealogical tables, glossary, summary.

### *Principal Contents.*

- “The People,” by the EDITOR.
- “The Church,” by the Rev. Prebendary REYNOLDS, M.A. (Secretary to the Diocesan Board of Education and Diocesan Inspector).
- “Foreign Affairs” and “Expansion of the Empire,” by Dr. S. S. FLETCHER, Master of Method, Day Training College, Cambridge.
- “Parliament,” by W. F. REDDAWAY, M.A., Fellow of King's College, Cambridge.
- “Law,” by J. A. SLATER, Barrister-at-Law, and Lecturer under the London County Council.
- “Trade,” by J. R. V. MARCHANT, Barrister-at-Law, and Examiner to the Chamber of Commerce for London.
- “Language and Literature,” by Dr. HEATH, University College, London, Etc.

&c., &c., &c.

“Constructed on a novel but well conceived plan, this useful Reader deserves to secure a foremost and fixed place in the literature equipment of our schools.”—*Teachers' Times*.

“A goodly number of excellent History Readers for higher classes have been issued of late, and we say unhesitatingly that this is the best we have seen.”—*Educational News*.

## COMMERCIAL LAW.

### The Commercial Law of England

Second Edition. Crown 8vo, 227 pp. Cloth, price 2s. 6d. A Hand-book for Business Men and Advanced Classes in Schools. By J. A. Slater, B.A., LL.B. (Lond.), of the Middle Temple and North-Eastern Circuit, Barrister-at-Law. Author of “Law” in “The Evolutionary History of England,” “Pitman's Business Man's Guide,” and Lecturer under the School Board for London.

The aim of this work is to provide a guide to the main principles of the Commercial Law of England. While the treatment of the subject must necessarily be general in its character, it is a well-known fact that much of the litigation which arises out of commercial transactions is the result of ignorance of the simplest rules of law. These rules are not difficult to learn and understand, and, with business growing more and more complex and exacting, it has become an absolute necessity that a knowledge of Com-

mercial Law in its main outline should form a prominent subject of study in the education of those who are preparing for a business career. It is intended for the service of advanced students in schools, but it has been designed in an equally important degree as a constant desk companion to the modern man of business, and if it enables him in the heat and turmoil of city life to quickly and satisfactorily deal with some of the perplexities of Commercial Law that are bound to arise from time to time, the purpose of the author will be largely met. No matters of every-day importance have been passed over, and it is believed that the method of treatment, with its numerous chapter headings and complete index, will render the work a useful textbook for the various examinations in Commercial Law, of which the author's practical experience has proved the need. With five facsimiles, Bills of Exchange (at 3 mos.), do. (at sight), Bill of Lading, Charter Party, Cheque crossings.

## **Elementary Law for Shorthand Clerks and Typists**

Crown 8vo, cloth gilt. Price 2s. 6d.

A work of great usefulness to all engaged in English legal offices. The plan followed in this work is that of giving such an account of various branches of English law as shall serve to bring out the precise significance of the chief terms customarily used by lawyers, and often used by laymen. The book will be found of the greatest service to those entering solicitors' offices, from the fact that, in addition to the explanatory matter, a large number of specimens of actual legal forms with which the young typist will have to deal in actual office work, are included in the book. The following is a synopsis of the

CONTENTS.—Introduction—Property—Property in Land—Deeds—Conveyancing with Practical Forms—How Property Passes on Death—Miscellaneous Forms—Partners and Partnerships—Corporations—Joint Stock Companies—Societies and Associations; Building Societies; Friendly Societies; Trade Unions—Insolvency and Bankruptcy—Superior Courts and Legal Proceedings—Arbitration—Criminal Proceedings.

## **Legal Terms, Phrases, and Abbreviations**

Crown 8vo, 200 pages. Cloth gilt. Price 2s. 6d.

For Typists and Shorthand and other Junior Clerks. This work is supplementary to "Elementary Law," and its chief and primary object is that of enabling junior clerks in English legal offices to gain an intelligible grasp of the meaning of the terms that they are called upon to employ every day in the correspondence and other matter

dictated to them. The plan adopted is substantially the same as that pursued in "Elementary Law." The term is explained, and its use in actual practice is illustrated, specimen forms being introduced wherever necessary. The work consists of the following sections :—1. Terms used in Conveyancing. 2. Terms used in Probate and Allied Matters. 3. Terms used in Litigation. 4. Miscellaneous Terms. 5. Latin and Norman Phrases in Common Use. 6. Some Legal Maxims explained. 7. Legal Abbreviations.

## COMMERCIAL READERS.

### Pitman's Commercial Reader (Senior Book)

Crown 8vo, cloth, 272 pp. Price 2s.

An Introduction to Modern Commerce. The most important and valuable Reading Book yet published for use in the Upper Classes in Day Schools and in Evening Continuation Schools.

CONTAINS over 160 black and white illustrations, which include reproductions of famous pictures by Lord Leighton, P.R.A., Vicat Cole, R.A., Sidney Cooper, R.A., and Marcus Stone, R.A., together with portraits (reproduced from photographs) of Lord Rothschild, Lord Armstrong, Lord Masham, Sir Alfred Jones, Sir George Williams, Guglielmo Marconi, etc., etc., etc.; six black and white maps, and a coloured quarto Map of the World, showing the British Empire, the chief Telegraph Cables and Steamer Routes, etc.; Glossary.

PITMAN'S COMMERCIAL READER has been written to a plan; a plan that has been thought over. Every chapter has its purpose. In its entirety it ranges over the whole world of commerce, and presents a bird's-eye view of its multifarious operations which the mind will easily grasp and permanently retain. It is not too much to say that it will be gratefully remembered by the scholar long after the ordinary school reader has faded from his mind. To be appreciated it must be seen. To see it is to adopt it. Absolutely unique in conception, and written throughout in a simple and entertaining style by authors of knowledge and ability, for the purpose of giving our boys just before the completion of their school life a sound grasp of the fundamental principles and practices of the machinery of Trade and Commerce.

A 24 pp. prospectus, with detailed plan of the work, giving specimen pages of letterpress and illustrations, can be had on application.

Pitman's Commercial Reader, Junior and Intermediate Books, in preparation.

## **Pitman's French Commercial Reader**

Crown 8vo, 208 pp., cloth gilt. Price 2s. 6d.

Deals in an interesting manner with the leading commercial and National Institutions of France. The reading matter is most carefully selected, and while the student of French is improving his mastery of the language, he is at the same time getting a good insight into French commercial methods. Thus, while reading about invoices, the actual document is brought under his notice. Additional value is given to the book by the inclusion of questions and exercises. Maps, illustrations and facsimiles of French commercial documents illustrate the text, and in addition the book contains a selection of commercial letters, a full list of commercial abbreviations in current use, and an exhaustive vocabulary of all different words used in the text. Accuracy is assured as the Reader has been prepared under the supervision of well-known masters in modern languages.

**CONTENTS.**—French Commercial History and Geography—Commerce considered in Relation to Manufactures—The Necessity for Business Training—The Organization of a French Business House—Description of a Large French Store, its Constitution and Method of Business—The Origin of the Bank of France, with an Account of its Work—A Visit to the Bank of France Described—The Bourse, its Situation and Establishment—A Visit to the Bourse Described—Taxation in France—Life Assurance—French Industries and Manufactures—The Corn Laws—The Manufacture of Beet Sugar—An Account of the History and Manufacturing Industry of Limoges—The Port of Marseilles—French Maritime Commerce—French Weights and Measures—The French Monetary System—Market and Stock Exchange Reports—French Commercial Letters, etc.—Questions and Exercises in Composition provided at the end of each Chapter, and full List of French Commercial Abbreviations, with exhaustive Vocabulary at the end of the book. **ILLUSTRATIONS.**—The Bourse—Map of the World showing French Colonies—Map of France showing the chief Agricultural and Mineral Products of each District—Facsimile Invoice, Promissory Note, Bill of Exchange, Charter Party, and Bill of Lading—Plate of Current Coins—Shippers' Advice Note, etc.

## **Pitman's German Commercial Reader**

is prepared on similar lines to the French Commercial Reader above. It furnishes a practical introduction to German commercial institutions and transactions, with questions and exercises which render it well suited for use

in schools. Students are afforded the fullest help possible from plates, illustrations, maps, and facsimiles of German commercial documents. The text has had the benefit of revision by modern language masters in well-known schools Crown 8vo, 208 pp., cloth gilt. Price 2s. 6d.

**CONTENTS.**—German Commercial Geography and History—The German Imperial Bank—The Stock Exchange—German Publishing Enterprise, illustrated by a description of two Great Publishing Houses—Baron von Reuter and his Work—Simon, the Inventor of the Rolling Mill—Office Organization and Management of a Leipzig Firm—The Decimal System—German Taxation—German Money—Stock Exchange and Market Reports—German Commercial Letters—List of Abbreviations and Full Vocabulary. **ILLUSTRATIONS.**—Berlin Bourse—Map of Germany, showing the Chief Agricultural and Mineral Products of each District—Map of World, showing German Colonies—Plate of Current Coins—Customs Declaration—Facsimile Cheque—Telegraph Form—Brokers' Contract Note—Bill of Exchange—Warehouse Note—Share Price List, Circular Letter, etc.

## TYPEWRITING.

### Pitman's Typewriter Manual

Large post 4to, cloth. Price 3s.

The work is divided into two parts. The first includes a discussion and statement of the various faults noticeable in bad work, and furnishes rules for their cure. The second division contains a number of rules and examples applying to certain special kinds of work which the operator may, from time to time, be called upon to do. Such kinds of work are those required in the copying office, in commercial correspondence, in the preparation of legal drafts, literary MS., etc. Illustrated with numerous facsimile plates. Lists of abbreviations. Fully explains the Touch Typewriting method. Fourth Edition.

### Pitman's Typewriting Examples

Fcap. folio. Price 2s. 6d.

Forty-eight facsimile examples, embracing a variety of typewriting work—commercial, legal, tabular and general, on 24 cards, in stout envelopes. Of great service to the learner as models of style and setting out. Can be used with any typewriter.

**Ditto.** Printed in oblong note-book for standing by the side of the machine. Price 2s.

**Ditto.** Note-book form, in covers. Price 1s. 6d.

## **Remington Typewriter Manual**

Illustrated. Large post 4to. Price 1s. ; cloth, 1s. 6d.

PRINCIPAL CONTENTS.—How the Machine Works—The Keyboard and its Manipulation—Line and Marginal Spacing—Practical Hints—Manifolding and the Different Methods of Multiplying Copies—Modes of Addressing Personages of Rank—Abbreviations commonly met with in Commercial, Legal, Scientific, and Literary Manuscripts, with their respective Significations—Full size Fac-similes and Exercises of Various Classes of Work.

## **Pitman's Practical Course in Touch Type-writing**

A Scientific Method of Mastering the Keyboard by the sense of Touch. Price 1s. 6d.

## **SPELLING & COMPOSITION.**

### **Pitman's Commercial Speller**

Royal 32 mo. (3 in. × 5 in.), 84 pages, limp cloth, round corners, coloured edges. Price 1s.

An entirely new book of a size convenient for the pocket, arranged on practical lines, and furnishing an accurate and ready Guide to the spelling of about Eight Thousand words which frequently occasion doubt and trouble in the minds of commercial correspondents, business men, and writers generally. Only those words which experience shows are likely to be misspelled are included in the new book, which contains, also, precise directions with regard to the Use of Stops, Capital Letters, Abbreviations, etc. ; lists of Terms and Phrases in common use from the Latin, French, and other languages ; Commercial Information in brief about Bills of Exchange, I.O.U.'s., Foreign Money, etc., etc. Admirably adapted for the use of students desirous of extending their vocabulary and perfecting their knowledge of spelling.

### **A Guide to English Composition**

Fcap. 8vo, 112 pages. Price 1s. ; cloth, 1s. 6d. with Progressive Exercises. By the Rev. J. H. Bacon, Rector of Great Gonerby, author of "A Complete Guide to the Improvement of the Memory," etc.

The author's object has been to produce a practical manual of English Composition, adapted to the purposes of school instruction, and to the requirements of young students generally. The "Guide" will be found extremely useful to place in the hands of all students who possess a fair acquaintance with English grammar and its thorough study cannot fail to impart a knowledge of a correct and luminous style.

## **The Avon English Grammar Primer**

Crown 8vo, 219 pp. Price, cloth gilt, 1s.

This book has been compiled to serve as a PRIMER, or beginner's book in the study of our own language. Special attention has been given to the synthesis of sentences, as well as to their analysis.

# **PERIODICALS.**

## **Pitman's Phonetic Journal**

(Estab. 1842), 32 pp., weekly 1d., by post 1½d. Obtainable at any bookstall or newsagent's on Friday morning.

The *Phonetic Journal*, which publishes six pages of shorthand in the learner's, corresponding and reporting styles, with key, is invaluable to the reporter, shorthand clerk, typist, and everyone interested in commercial education. Subscription, which may begin at any time, 6s. 6d. per annum post-free.

## **Pitman's Shorthand Weekly**

(Vol. xxii. now appearing,) 12 pp., Illustrated. Published on Thursdays 1d.

Gives every week eight pages of bright and entertaining matter printed entirely in shorthand. Every page is illustrated, and stories of incident, and wit and humour, are a leading feature. Annual subscription, 6s. 6d. ; half year, 3s. 3d. ; quarter, 1s. 8d.

## **Hugo's French Journal**

for English-speaking students and all interested in the study of languages. Established 1896. Every Saturday. Crown 4to, price 1d., post-free, 1½d.

# **NOTE-BOOKS.**

*In ordering through a bookseller state either "FONO" or "COMMERCIAL" series and the register number which is printed on each copy, and be careful to accept no other. Imitations are often sold which are vastly inferior in quality of paper and strength of binding.*

## **Fono Reporter's Note-Books**

- No. 1.—1d. 80 pp., red lines, suitable for pen or pencil ; with the Grammalogues, alphabetically arranged, printed inside the cover. Price 1d., post-free, 1½d. ; six copies, post-free, 9d. ; twelve copies, post-free, 1s. 3d.
- No. 2.—2d. 160 pp., red lines, suitable for pen or pencil ; with the Grammalogues inside the cover. Price 2d., post-free, 3d. ; six copies, post-free, 1s. 3d. ; twelve copies, post-free, 2s. 4d.
- No. 3.—3d. 200 pages, with the Contracted Words inside the cover. Price 3d., post-free, 4d.
- No. 4.—4d. 160 pages, superior paper, elastic binding ; with List of Longhand Press Contractions and Press Telegraph Regulations printed inside the cover. Price 4d., post-free, 5d. Cloth cases for holding this, and also No. 3 Note-book, can be had from 6d. to 3s.
- No. 5.—6d. 200 pages, 8 by 5, elastic binding to open flat, price 6d., post-free, 7d., Single or Double Lines. Cloth Cases for holding this Note-book can be had at 1s. each.
- No. 20.—8d. 200 pages, 8½ by 5½, elastic binding, single lines, stiff boards, marginal red line. Price 8d., post-free 9d.
- No. 6.—Unruled, 240 pages, elastic binding, to open at the side. Price 6d., post-free, 7d.

## **Elastic-Bound Note-Books**

made of the very best paper, to open flat on the desk, *strongly bound*. As supplied to His Majesty's Government. Nos. 12 and 15 are made of slightly thinner paper.

No. 7.—150 pages	1 × 5 single lines,	half-cloth	1s. 0d.
.. 8.—200 ..	8 × 5 ..	(red) ..	1s. 6d.
.. 9.—180 ..	9 × 5½ ..	..	1s. 6d.
.. 10.—250 ..	9 × 5½ ..	cloth	2s. 0d.
.. 11.—250 ..	9 × 5½ double lines ..	..	2s. 0d.
.. 12.—400 ..	8 × 5, single lines, stiff boards ..	..	1s. 0d.
.. 15.—250 ..	8 × 5, single ..	(stitched) ..	1s. 6d.

## **Pocket Note-Books**

elastic binding, made of the very best paper.

No. 17.—120 pages  $7\frac{1}{2} \times 4\frac{1}{2}$  single lines, half-cloth 9d., post-free 10d.  
No. 18.—120 „  $7\frac{1}{2} \times 4\frac{1}{2}$  double „ „ 9d., „ „ 10d.

## **Pitman's Note-Book Cover and Transcribing Slope**

9 in. by 5 in. This cover folds back, and being kept at the required angle by a piece of elastic, remains in a convenient position for transcribing. Price, including Note-book, 2s. 0d.

No. 19.—REFILLS for above. 140 pages, 9 in. by 5 in. Red, marginal ruling. Price 6d.

*A liberal reduction is allowed on a quantity.*

Note-books of any description made to order in quantities of 3 dozen and upwards. Sample leaves of Note-books post-free.

## **Commercial Note-Books**

No. 1.—Fcap. 8vo., 100 pp., ruled faint, paper covers.	Price 1d.
„ 2.—Small post 8vo., 180 pp., ruled faint	2d.
„ 3.— „ 200 „ stiff boards „ 4d.	
„ 4.—Post 8vo., 298 pp., ruled faint „ „ 6d.	
„ 5.—Large post 8vo., 440 pp., ruled faint „ „ 1s.	

N.B.—The "Commercial" series of Note-books is designed to meet the wants of the numerous class of buyers who require a large Note-book of the ordinary Commercial character. They are inferior to the "Fono Series" except in size, but offer much better value than the cheap Note-books issued by other makers.

# **BUSINESS MAN'S HANDBOOKS.**

## **Pitman's Business Man's Guide**

Second Large Edition. Crown 8vo, in Cloth Cover of special design, 476 pages. Price 3s. 6d. net.

Edited by J. A. Slater, B.A., LL.B., of the Middle Temple, Barrister-at-Law, and Author of "Commercial Law of England." A volume of handy size, of permanent usefulness in the office of the Merchant, the Banker, the Broker, and the Trader, and to all members of the staff from the Manager, Secretary, or Cashier, to Clerks of all kinds. The information is of such a character as will assist a business man in an emergency, and will clear up

doubts and difficulties of every-day occurrence. The work includes over 2,000 articles.

In the "Business Man's Guide" every commercial article known to modern trade is recorded—what it is, how it is made or how it is grown, where it is produced, how it is dealt with commercially, and to what extent or value. The productions of the world are set out, the monetary systems and equivalent values, the tenancy of an office, the conditions of a lease, the engagement of a manager, or traveller, or agent, or representative on commission, the principles of banking, and the methods of exchange, etc., etc.—everything in plain language, clearly described, accurately stated.

The scope of the "Business Man's Guide" may be more clearly explained by the mention of some of the headings taken by chance from the opening pages. Beginning with the letter "A" we have all the signs in which that letter is used as an initial—%, @, a/d, a/s, a/o, etc. Then we have articles on "Abandonment" (of a ship), "Acceptance" (of a Bill of Exchange), "Accident" (insurance), "Action" (at law), "Actuary" (duties of), "Articles of Association," "Arbitration," "Attorney" (power of), "Auctioneer" (duties and responsibilities), "Auditor," "Average Adjustment," "Award," etc.

*A detailed Prospectus will be sent post-free on application.*

**Insurance.** By T. E. Young, B.A., F.R.A.S., ex-President of the Institute of Actuaries; ex-Chairman of the Life Offices' Association, etc., etc.

Demy 8vo, 340 pp., cloth gilt, 7s. 6d.

A complete and practical exposition for the student and the Business Man of the principles and practice of Insurance presented in a simple and lucid style, and illustrated by the author's actual experience as a Manager and Actuary of long standing.

This book has been written expressly for (1) The Actuarial student. (2) The student of Fire, Marine and Insurance generally. (3) The Insurance Clerk. (4) The Business Man. It treats in an elementary and intelligible manner of the principles, processes and conduct of Insurance business as a key to the interpretation of the accounts and practice of offices and as a comprehensive foundation for maturer study. The uniform object steadily retained in view has been the presentation and explanation of those principles as a basis of practice; and that, too, in a concise form, with the constant aid of illustrative examples actually occurring in insurance work, whereby the principles may readily be understood. The result is a work of living interest to which everyone engaged in Insurance work may confidently turn for practical guidance. The general results of the author's wide professional and commercial experience and reflections have been liberally made use of in the preparation of the book.

*A full and detailed Prospectus will be sent free on application.*

## **Insurance Office Organization, Management and Accounts**

by T. E. Young, B.A., F.R.A.S., and Richard Masters.  
Demy 8vo, 150 pp., price 3s. 6d. net.

There are many books on Insurance written from a theoretical point of view, one of the best of which is Mr. Young's own book but, so far as the publishers are aware there is not one satisfactory work dealing with Insurance in its Commercial aspect. The authors possess to an eminent degree the necessary qualifications to fill the gap. Mr. Young, who has held with marked distinction some of the highest positions in the Insurance world, enjoys an international reputation as an expert in the subject while, Mr. Masters from his long practical experience as an Insurance Accountant is familiar with every detail of the book-keeping requisite to a well conducted office. The title of the book is sufficiently explanatory to preclude the necessity for further elaboration of its contents.

## **Banking**

Demy 8vo. 260 pp. Price 5s.

A Complete and Practical Treatise for Bank Officials, Men of Business, and Commercial Students.

By H. T. Easton, associate of the Institute of Bankers, Author of "Banks and Banking," "The Work of a Bank," etc.

A practical work, covering the whole field of banking and providing new and valuable features of great use to the student, bank clerk, or man of business. In addition to an important chapter dealing with the arithmetic of the Exchanges, there is a very full explanation of bank book-keeping, a complete glossary of all terms used in the banking world, and a section dealing with the law relating to banking considered not from a legal standpoint, but from the point of view of the practical banker or business man. Mr. Easton is well known in banking circles and this book is probably the most complete and practical treatise on the subject that has yet appeared.

## **The World's Commercial Products.**

Demy 8vo. 163 pp. Stout blue cloth. Price 2s. 6d.

With French, German and Spanish equivalents for the names of the Commercial Products. By J. A. Slater, B.A., LL.B. (Lond.).

The object of the present volume is to give a list of the chief commercial products and manufactures of the world, together with a short description of each of them, and the names of the countries or districts from which they are obtained. Full particulars upon these matters can only be gained by consulting either special books or works of an Encyclopædic nature; but it is believed that the present book may be useful as a handy work of reference in connection with the teaching of commercial subjects, and especially Commercial Geography, since the ordinary textbooks on that subject, when dealing with the products of a country, do not go beyond an enumeration of these various products, and leave the student absolutely ignorant of their nature or kind. The addition of French, German, and Spanish equivalents will, it is believed, render the volume of additional use to those who are preparing for a commercial career.



UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY,  
BERKELEY

THIS BOOK IS DUE ON THE LAST DATE  
STAMPED BELOW

Books not returned on time are subject to a fine of 50c per volume after the third day overdue, increasing to \$1.00 per volume after the sixth day. Books not in demand may be renewed if application is made before expiration of loan period.

APR 18 1928

APR 19 1928

JUN 1 1948

21 Aug '59 C 1

REC'D LD

AUG 11 1959

5 Jul '63 WS

REC'D LD

JUN 22 1963



